
SAMEN MAUSER

LIEFERUNGS-BEDINGUNGEN

1. *Berechnung:* Bei Abnahme von 25 Kilo einer Sorte wird der 100 Kilo-Preis angewendet, unter 25 Kilo, wo nicht die 10 Kilo-Preise ausdrücklich bemerkt sind, wird der 1 Kilo-Preis, unter 500 Gramm die 100 Gramm-Preise und unter 100 Gramm die 20 Gramm-Preise (bei 50 Gramm = 2×20 Gramm) berechnet.
2. *Emballage:* Die Emballage wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen, jedoch kann dieselbe vorher eingesandt werden.
3. *Spedition:* Die Notierungen vorliegenden Preisverzeichnisses verstehen sich ab Lager. Die Spedition geschieht auf Gefahr und Risiko des Bestellers. Falls dieser keinen besonderen Versandmodus vorschreibt, wird die Ware nach eigenem, bestem Ermessen versandt, ohne dafür jedoch irgendwelche Verantwortung zu übernehmen.

   Rollgelder fallen zu Lasten des Empfängers und werden mit 90 Cts. per 100 Kilo, jedoch mindestens 50 Cts. berechnet.
4. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsdifferenzen sind spätestens am dritten Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens drei Wochen nach dem Tage des Empfanges der Ware zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.
5. Sollten Empfänger wegen Mängeln, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen, falls er mit dem Käufer nicht Ersatzlieferung oder Preisnachlaß vereinbart. Schadenersatz kann nicht verlangt werden.
6. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert wurde.
7. Erfüllungsort für beide Teile ist Zürich.

ZAHLUNGS-BEDINGUNGEN

I. Das einfachste und billigste Zahlungsmittel ist die Nachnahme. Die Gebühr beträgt bis Fr. 5 = 15 Cts.; bis Fr. 20.— = 20 Cts.; jede weiteren Fr. 10.— = 10 Cts. Bei Angabe von Referenzen bin ich bereit, unbekannten Bestellern zwecks regelmässiger Geschäftsverbindung ein Konto zu eröffnen. Die erste Bestellung sollte in diesem Ealle jedoch nicht unter Fr. 20.— betragen.

II. Für bekannte Geschäftsfreunde, welche laufende Rechnung haben, gelten für Gemüse und Blumensamen folgende Zahlungstermine:

Für Lieferungen vom 1. Januar bis 30. April = 31. Mai.
Für Lieferungen vom 1. Mai bis 31. August = 30. September.
Für Lieferungen vom 1. September bis 31. Dezember = 31. Januar.

III. Bei Regulierung innerhalb 30 Tagen gewähre ich bei Gemüse- und Blumensamen 3% Skonto. Ausnahmen machen: Landwirtschaftliche Samen, Setzzwiebeln, Dünger, Vogelfutter und Halbjahresrechnungen, welche innert 30 Tagen netto zahlbar sind.

IV. Rechnungen nach Verfall werden mit 5% Verzugszinsen p. a. belastet.

Zahlungen auf mein Postscheckkonto VIII 1538 sind spesenfrei. Der Postscheckkupon gilt als Quittung.

Alle Bestellungen werden zu obigen Bedingungen ausgeführt.

EMIL MAUSER

Telegramm-Adr.: Samenmauser Zürich. / Telephon Selnau 57.92 / Postscheckkonto VIII 1538

Verlangen Sie bitte SPEZIAL-DRUCKSACHEN: *Holländische Blumenzwiebeln (erscheint im Juni)*
Rasenmäher und Rasenbehandlung
Vogelfutter, Käfige und Utensilien
Hundekuchen und Pflegemittel
Geflügelfutter und Zuchtgeräte.

ENGROS E 1930
Nur für Wiederverkäufer



EMIL MAUSER ZÜRICH



SAMENHANDLUNG RATHAUSBRÜCKE GEGR. 1889
TELEGRAMM-ADRESSE SAMENMAUSER
TELEFON SELNAU 5792 POSTCHECKKONTO VIII 1538

Bitte beachten:

Blumensamen findet man klassenweise aufgeführt: Sortimentsblumen, Sommerblumen, Ziergräser, Schlingpflanzen, Stauden, Topfpflanzen, Palmen, Farne und Kakteen.
Wird eine bestimmte Blumensorte gesucht, schlage man am Schlusse des Kataloges das alphabetische Register nach.
Gemüsesamen sind alphabetisch geordnet.
Technische Artikel sind nach ihrer Verwendung gruppiert. Inhaltsverzeichnis Seite 126.
Sachregister Seite 126—128.

Uebersicht
Table des matières





7037 Amaryllis vittata.

Neue riesenblumige Hybriden.

Weigelts Amaryllis erregen Erstaunen durch die riesigen, bis 30 cm im Durchmesser grossen, edlen Blumen. Das Farbspiel ist durch jahrelange Zuchtarbeit so manigfaltig ausgebildet, dass von 100 Samen kaum einige die gleiche Färbung zeigen. Eine Seltenheit für Gärtner, die höchste Preise erzielt.

1000 Korn Fr. 95.— 100 Korn Fr. 11.— 10 Korn Fr. 1.25

3075 Anchusa Blauvogel.

Einjährige Rabatten- und Topfpflanze.

Da die **blaue** Farbe im Sommerblumen-Sortiment verhältnismässig wenig vertreten ist, wird diese Neueinführung freudige Aufnahme finden. Anchusa «Blauvogel» bildet etwa 50 cm hohe und ebenso breite, gleichmässige Büsche, welche von Anfang Juli bis Ende September mit kleinen indigoblauen Blumen reichlich bedeckt sind und ein gutes Sommervergissmeinnicht vortäuschen. Zufolge der lebhaften Farbe eine angenehme Abwechslung in der Rabattenbepflanzung. Vor der Blüte eingetopft ergibt «Blauvogel» eine gewiss gern gekaufte Topfpflanze, die auch zur Balkonbepflanzung Verwendung findet. 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.80

2870 Blütenbusch Balsaminen.

auffallende Erscheinung.

Die Verwendung der Balsaminen hat merklich nachgelassen. Selbst aus dem Bauerngarten, wo sie früher zum eisernen Bestand gehörten, sind sie fast ganz verschwunden; verdrängt durch Blütenpflanzen, die ihre Schönheit besser zur Schau tragen.

Bei «Blütenbusch» stehen die schönen gefüllten Blüten frei über dem Laube, sich dem Beschauer in voller Schönheit zeigend. Die Pflanzen werden etwa 40 cm hoch und eignen sich zufolge ihres gleichmässigen Wuchses vortrefflich zur Beetpflanzung. Da sie, ohne Schaden zu nehmen, sich noch während der Blüte verpflanzen lassen, finden sie mit Vorliebe Verwendung zum Ausfüllen etwaiger Lücken in Stauden- und Sommerflor-Rabatten.

Vorläufig in den Farben **rosa, weiss** und **zinnober** lieferbar. Jede Farbe einzeln: 5 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

3130 Antirrhinum nanum maximum Dr. Eckener

Leuchtend terracottafarben, eine bestechende Modefarbe für feinste Bindezwecke sowohl als zu einheitlicher Rabattenbepflanzung. 4—6 kräftige Triebe blühen gleichzeitig und bilden einen etwa 40 cm hohen, gleichmässigen Busch, bei dem der Mitteltrieb nicht höher als die Seitentriebe ist. Jeder Blütenstand bildet einen dichten, festen Kolben.

5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

3261 Celosia Zwerg „Feuerfeder“.

Erstklassige Topfpflanze und vorzügliche Gruppenpflanze.

Ein wirklicher Schlager ist diese Zwerg-Federbusch-Celosia! Im Aufbau streng gleichmässig von der Basis aus. Der monströse Mitteltrieb überragt kaum die ihn regelmässig umstehenden 15 bis 20 Nebentriebe, einen formvollendeten, etwa 30 cm hohen Busch bildend. Die feurig glänzenden federigen Aehren zeigen sich bereits im Juni, vervollkommnen sich fortwährend und halten bis zum eintretenden Frost.

Für das Topfpflanzengeschäft eine — mit keiner andern Pflanze vergleichbare — Neuerscheinung von Bedeutung, für feinste Blumengeschäfte eine Attraktion, zur Beet- und Rabattenpflanzung ein vornehmes, auffallend schönes Dauermaterial! Sämtliche Besucher meiner Gärtnerei, darunter bekannte Autoritäten des Auslandes, anerkannten übereinstimmend den hohen Wert dieser Einführung.

Aussaat warm im März, sofort nach dem Aufgehen pikieren, in kräftiger Erde kultivieren, mehrmals verpflanzen. Verlangen viel Sonne und reichlich Nahrung.

100 Port. Fr. 125.— 10 Port. Fr. 14.— 1 Port. Fr. 1.50

3262 Celosia Zwerg „Goldfeder“.

Passendes Gegenstück zu «Feuerfeder». In allen Teilen gleich, jedoch von dunkelgoldgelber Farbe. Für sich allein oder in Verbindung mit «Feuerfeder» ein Glanzstück für jeden Blumenfreund.

100 Port. Fr. 125.— 10 Port. Fr. 14.— 1 Port. Fr. 1.50

5917 Dianthus deltoides, Major Sterns Varietät.

Staude für Steingärten und Frühjahrs-Rabatten. Rasenbildender Massenblüher für Juni—Juli mit dunkler Belaubung und leuchtend karminroten Blüten. Etwa 20 cm hoch, einen gleichmässigen Blumenteppich bildend.

20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1 50 1 Port. Fr. —.50

3362 Chrysanthemum coronarium „Goldzwerg“.

Sommerblume für vielseitige Verwendung.

Wertvolle Neuerscheinung unter den Einjahrsblumen! Die Pflanzen bilden gleichmässige, gutgeformte Büsche und werden 35—40 cm hoch. Das saftiggrüne Laub ist mit einer Menge etwa 4 cm Durchmesser habenden, gefüllten, goldgelben Blumen von Ende Juni bis zum Spätherbst geradezu überschüttet. Im mageren, brandigen Boden, wo Pflanzen im allgemeinen nicht gut fortkommen, gedeiht die **«Kronen-Wucherblume»** noch vortrefflich.

Verwendung als Rabatten- und Balkonschmuck, wo «Goldzwerg» dank seiner Leuchtkraft die Wirkung nicht verfehlen wird. Auch billige, leicht heranzuziehende Topfpflanze für den Marktverkauf. 20 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.60



6185 Moricandia hesperidiflora.

Frühblühende Schnittstaude.

Ende Mai, sowie im Juni ist regelmässig Mangel an guten Schnittblumen. Blüher, welche sich in dieser blumenarmen Zeit entwickeln, finden stets vermehrtes Interesse, zumal wenn es sich um langstielige, grossdoldige Blumen wie bei dieser Neueinführung handelt.

Moricandia hesperidiflora » ist eine Halbstaude, welche zu den Nachtviolen zählt. Auf meterlangen, kräftigen, schlanken Stielen, sitzen die grossen geschlossenen Blütenrispen, welche leicht duften und lebhaft an Flieder erinnern. Die Blumenfarbe ist zart lilarosa. Alles in allem eine empfehlenswerte Pflanze für Schnittblumenzüchter.

Aussaat April-Mai, später auspflanzen auf 40—50 cm Abstand. Die Blüte erfolgt im folgenden Mai-Juni.

100 Port. Fr. 70.— 10 Port. Fr. 8.— 1 Port. Fr. 1. –

3591 Gladiolus Wunder-Hybriden.

Aussaat liefert nach 4—5 Monaten gute Schnittblumen. Neue, frühblühende Rasse, die den Vorteil hat, schon 4—5 Monate nach der Aussaat zu blühen. Es sind alle bei Gladiolen vorkommenden Farben vertreten und meistens 6—8 Blumen gleichzeitig an einem Stiel geöffnet. Aprilsaat blüht September—November, zu einer Zeit, wo Gladiolenblumen knapp sind und deshalb gut bezahlt werden. Rentable Kultur, um die im Sommer leerstehenden Mistbeete auszunützen.

Kultur: Anfang April warm aussäen, die Pflänzlinge ganz jung in selbstverfertigte Töpfe pikieren, weiter auf warmen Fuss halten und sobald durchwurzelt, ins kalte Mistbeet pflanzen, 3—4 Wochen mit Fenstern bedecken.

20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.60

3620 Gypsophila elegans atrosanguinea.

Schnellwachsende Massen-Schnittblume.

Das Schleier- oder Gipskraut ist wegen seiner Verwendung als Füllmaterial in Sträussen allgemein bekannt. Es lassen sich aber auch damit allein ganz nette, wirkungsvolle Blumengebilde herstellen. Bisher hatten wir neben Weiss nur Rosa und in Karminea ein mattes Rot oder besser gesagt ein dunkleres Rosa. « Atrosanguinea » ist kräftig dunkelrot, so dass alle anderen Sorten daneben blass erscheinen. Als Füllmaterial zu weissen und gelben sowie anderen hellen Blumen von vortrefflicher Wirkung.

Aussaat direkt ins Freiland vom zeitigen Frühjahr bis Anfang September, alle 3—4 Wochen. Entwicklungsdauer von der Aussaat bis zur Blüte etwa 6 Wochen.

100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.30



5860 Delphinium Belladonna Riesen.

Eine vorteilhafte Verbesserung der allgemein beliebten Belladonna-Art. Ausgezeichnet durch kräftigen, hohen Wuchs und sehr grosse, leuchtend blaue Blumen. Erstklassige, remontierende Schnittblume.

20 gr Fr. 15.— 5 gr Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—

5858 Delphinium Belladonna „Lamartine".

Dunkelblaue Massen-Schnittblume.

Die ausserordentliche Beliebtheit und der anerkannt grosse Wert dieses schönen Delphiniums ist allgemein bekannt. Die in ununterbrochener Folge erscheinenden, reichverzweigten, mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Rispen dunkelindigoblauer Blumen, welche bis zu 4½ cm Durchmesser erreichen. Eine wundervolle Einführung für den Blumenschnitt wie auch Gartenschmuck, wovon hiermit zum erstenmal Samen angeboten wird.

Samen einheimischer Ernte: 5 gr Fr. 3.— 1 Port. Fr. —.80

2834 Goldlack Scharlachkaiser.

Frühlingsblüher für Gruppen und zum Schnitt.

Obwohl das Sortiment des einfachblühenden Goldlacks sehr reichhaltig ist, wird der fortschrittliche Fachmann wie auch der Pflanzenfreund diese neue **hellscharlachrote** Einführung mit Freuden begrüssen.

Der Bau der Pflanze ist buschig und gedrungen, die breit gebauten, sehr grossen Blütenrispen sind mehr **Blütendolden** und stehen frei über der Belaubung. Von ferne gesehen täuscht « Scharlachkaiser » leuchtendrote Geranien vor. Neben der lebhaften Farbe, welche auch im Verblühen beständig ist, wird der angenehme Duft zur allgemeinen Verbreitung beitragen. 5 Port. Fr. 6.— 1 Port. Fr. 1.20

5294 Lathyrus latifolius atropurpureus.

Perennierende dunkelrote Wicke.

Seit vielen Jahren sind die ausdauernden Wicken zur Berankung von Mauern, Gartenzäunen usw. beliebt. Ein richtiges Dunkelrot hat in dem verhältnismässig kleinen Sortiment gefehlt, so dass diese Neueinführung eine fühlbare Lücke ausfüllen wird.

Die Pflanzen werden 2—2½ m hoch, bringen eine Menge Blütentrauben, welche aus 8—12 ansehnlich grossen Blumen gebildet werden und auch in der Blumenbinderei gerne Verwendung finden.

Aussaat im April ins Freiland, nachdem die Samen einige Stunden vorgequellt wurden.

20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.80





6135 Lilium phillipinense formosanum.

Erstklassige Schnittblume, gesuchte Topfpflanze, beliebter Gartenschmuck.

Der Vorteil dieser neuen Lilie liegt vor allem in dem niedrigen, kräftigen Wuchse und der dichten, buschigen Belaubung, wie es am besten beigegebene Abbildung zeigt. Die Pflanzen werden 50 bis 60 cm hoch, sind sehr robust und widerstandsfähig gegen Wind und Wetter. Sie eignen sich deshalb vorzüglich zur Beetbepflanzung, zum Ausfüllen der Staudenrabatten, ganz besonders jedoch als Topfpflanzen. Die Blumen sind von kräftiger Substanz, noch grösser und haltbarer als bei L. regale. In Form ähneln sie der L. longiflorum, sind reinweiss, im Grunde grünlich abgetönt. Der Duft ist angenehm süsslich. Die Blüte beginnt nach dem Abblühen der L. regale, wodurch ein verlängerter Lilienflor erzielt wird. Ins Freiland gepflanzte, abgetriebene Zwiebeln blühen im folgenden Jahre reichlich. 100 gr 95.— 20 gr 25.— 100 Port. Fr. 100.— 10 Port. Fr. 11.— 1 Port. Fr. 1.20

Lathyrus, frühblühende Riesen-Spencer.

Drei wichtige Neuheiten für Schnittblumenzüchter.

Der Wert der **frühblühenden** Riesen-Edelwicken ist in Gärtnerkreisen noch nicht genügend gewürdigt. Bei gleicher Behandlung blühen sie etwa **drei Wochen früher** wie die allgemein kultivierten Spencer-Sorten; dabei sind sie ebenso grossblumig und langstielig wie jene. Mit diesen drei besonders hervortretenden Farben amerikanischer Züchtung wird das schon ansehnliche Sortiment zu seinem Vorteil erweitert.

3748 **Valencia,** leuchtend orange, sonnenbeständig, kräftiger Wuchs, 3—4 Blumen auf einem Stiel.

3732 **Majestic Rose,** brillantes Tiefrosa, wie im gesamten Lathyrussortiment noch nicht vertreten, alle anderen frühblühenden Sorten im Wuchs, Langstieligkeit und Blumengrösse übertreffend.

3716 **Blue Bonnet,** feines Tiefblau, ohne Nebenton, allen anderen blauen Varietäten überlegen. Auf langen, kräftigen Stielen sitzen meistens vier Blumen.

Vorstehende drei Farben, jede separat

5 Port. Fr. 5.50 1 Port. Fr. 1.20 (1 Port. = ca. 30 Korn)

Beachten Sie mein Lathyrus-Sortiment Seite 51.



6134 Lilium regale, die Königslilie.

Lilie der Zukunft.

Die Pflanzen werden etwa 120 cm hoch und bringen auf kräftigem Stiele bis zu 50 Blumen, welche 15 bis 18 cm breit und fast ebenso tief sind. Die substanzreichen Blumen sind reinweiss, im Schlunde gelb auslaufend. Ein scharfkantiger lila Streifen auf der Rückseite erscheint innen als Perlmutterglanz und erhöht das Aussehen in vorteilhaftester Weise. Die Staubgefässe beginnen erst nach etwa acht Tagen Blütezeit zu stäuben. Der Geruch und die Haltbarkeit der abgeschnittenen Blumen ist ganz vorzüglich. Sie eignen sich ausserordentlich gut zum Versand.

Die Zwiebeln können unbeschadet im Freien bleiben, da sie vollständig winterhart sind und —30 Grad Celsius ihnen nichts anhaben konnten.

20 gr Fr. 10.— 2 gr Fr. 1.40 1 Port. Fr. —.80



Oxalis purpurea. Winterblüher.

Ein noch wenig bekannter Winterblüher ist der hier angebotene « Purpur-Sauerklee ». Derselbe wird etwa 10 cm hoch und bringt im Haus kultiviert vom Herbst bis zum Frühjahr schöne purpurfarbene Blumen.

Man legt in 15—17 cm weite Töpfe 10—12 Knöllchen 5 cm tief in sandige, nahrhafte, gut drainierte Erde, die möglichst hell, dicht unter Glas zu stellen sind, ja nicht zu warm halten, blühen dann an sonnigen Tagen den ganzen Winter über.

Können auch, bevor der Boden gefroren ist, 8 cm tief auf Rabatten oder in Felspartien gepflanzt werden, wo sie leichten Schutz verlangen — etwas Frost schadet ihnen nichts — blühen dann wunderhübsch in der Frühlingssonne.
1000 Knöllchen Fr. 45.— 100 Knöllchen 5.— 25 Knöllchen 1.50



5574 Aquilegia „Rosakönigin".
Mehrjährige, feine Schnittblume.

Der langspornige Akelei findet mit dieser neuen Frischrosa-Färbung eine willkommene Bereicherung. In halbschattiger Lage ist es eine prächtige Staude für Rabatten und zum Schnitt; auch tuffweise im Park unter Bäumen zu verwenden. Leichter humoser Boden bevorzugt.

Aussaat Mai-Juni, Blütezeit Juni-Juli des folgenden Jahres. 5 gr Fr. 3.50 1 Port. Fr. —.70



6406 Rudbeckia Hybrida „Meine Freude".
Bewährte Staude für Massenschnitt und Gartenschmuck.

Eine neue Hybride im Sortiment der perennierenden Rudbeckien. Die sich selbst tragenden Pflanzen werden etwa 60 cm hoch, verzweigen sich vom Grunde aus und bringen unzählige, 10 cm Durchmesser haltende, langstielige, rein goldgelbe Scheibenblüten, die sich an der Pflanze sowohl als auch abgeschnitten sehr lange halten. Diese gelben Margueritenblumen ähneln der beliebten « R. Neumanni », sind jedoch vollrandiger, bedeutend grösser und blühen von Ende Juni bis in den September hinein. Eine ebenso gute Rabattenpflanze wie auch Massenschnittblume. In meiner Versuchsgärtnerei wurde diese Neueinführung allgemein als ganz vorzüglich anerkannt. 10 Port. Fr. 8.50 1 Port. Fr. 1.—

6236 Oenothera trichocalix.

Staude für Steinpartien und Staudenrabatten. Etwa 40 cm hoch werdende Staude von leicht kriechendem Wuchs mit grossen reinweissen, trichterförmigen, im Verblühen zartrosa gefärbten Blumen. Auffallend ist der enorme Blütenreichtum und die überaus lange Blütendauer, die sich vom Mai bis in den November erstreckt. Die Blumen dieser Nachtkerzenart sind auch tagsüber geöffnet. Ein ausgezeichneter Dauerblüher für den Staudengarten. Samen in meiner Gärtnerei geerntet. 5 Port. Fr. 6.50 1 Port. Fr. 1.40

5340 Turretia volubilis,
einjährige Schlingpflanze.

Etwa drei Meter hohe, schnellwachsende Schlingpflanze, welche sich stark verzweigt und sehr dicht kleidet. Das Laubwerk ist fiederartig, fein gesägt. Die Blütentrauben sind mit leuchtend scharlachroten Brakteen umgeben. Eine wirkliche Neuerscheinung auf dem Gebiete der Schlinger.

Einzeln in kleine Töpfe säen, gegen Mitte Mai in nahrhafte, durchlässige Erde an Wände, Gitter, Lauben, in Balkonkisten usw. 50—60 cm voneinander entfernt pflanzen. In geschützter, sonniger Lage werden die zu berankenden Mauern usw. in verhältnismässig kurzer Zeit von der zierlichen Belaubung überzogen sein und uns bald mit ihren leuchtend roten Brakteen erfreuen.
100 Korn Fr. 3.50 1 Port. Fr. 1.—

4251 Salvia Harbinger.
Frühester Zwerg-Prachtsalbei.

Auf der grossbritannischen Ausstellung zu Wembley fand diese frühe, niedrige, brennend scharlachrote Salvia den ganzen Sommer hindurch allgemeine Bewunderung.

Bei Februarsaat in Schalen oder Töpfe beginnen die sich buschig verzweigenden Pflanzen Anfang Juni zu blühen, um, nach Versicherung des Züchters, ohne Unterbruch bis zum eintretenden Froste im Flor anzuhalten. Jedenfalls handelt es sich um eine allerbeste Gruppenpflanze, welche jede Konkurrenz auf diesem Gebiete ausschlägt.
20 gr Fr. 12.— 5 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. 1.20



Gefüllter Levkojen-Rittersporn.

3469 Roter Trumpf } Zwei neue, ausserordentlich wirkungs-
3470 Blauer Trumpf } volle Farben.

Der einjährige Rittersporn gehört zu unseren besten Sommerblumen. Er eignet sich besonders zum Schnitt. Wundervolle Vasen und sonstige Dekorationsgegenstände lassen sich damit füllen, zumal die Farben dieser beiden Neuheiten bei Tageslicht wie auch bei künstlicher Beleuchtung von bestechender Wirkung sind. Aber auch auf Rabatten oder im lichten Gehölz leicht eingesprengt ergibt sich eine vorzügliche Wirkung. Aussaat direkt ins Freiland, am besten von September bis November oder ganz zeitig im Frühjahr; auch Aussaat ins kalte Mistbeet und jung ausgepflanzt bringt Erfolg, obwohl sie so niedriger bleiben. Besondere Pflege ist nicht nötig. Zu dicht stehende Saat muss rechtzeitig verdünnt werden.

« Blauer Trumpf » ist ein **reines tiefes Blau**, « Roter Trumpf » ein kräftiges leuchtendes Rot. Beides scharf hervortretende Farben, wie man sie bisher nicht kannte. Besonders hervorzuheben ist der leichte, gefällige Bau, die langen dichtbesetzten Blütenrispen und die grossen gutgefüllten Blumen. Höhe etwa 1 Meter. Preis für beide Farben:
100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 5 gr Fr. —.90 1 Port. Fr. —.30

7502 Heliotropium Marine.

Duftende dunkelblaue Rabatten- und Topfpflanze.

Gesunder, kräftiger Wuchs, dunkelgrüne Belaubung und enorme, dunkelblaue Blütendolden sind, kurz gesagt, die Vorzüge dieser vortrefflichen Einführung, welche mir bei meinem Züchter unter allen anderen Sorten vorteilhaft auffiel. Aus eigener Ueberzeugung empfehle ich diese Neuheit zur gefälligen Abnahme. Als Topfpflanze für Marktgärtner wertvoll. 5 gr Fr. 3.60 1 Port. Fr. 1.—

3650 Helianthus hybridus Excelsior.

Mehrfarbige Sonnenblume.

Je nach Standort und Witterung 1½ bis 2 Meter hoch werdend. Die sich verzweigenden Pflanzen blühen sehr reich in verschiedenen braunroten, purpurnen und auch zweifarbigen Tönen. Durchmesser der gefälligen Blumen bis zu 15 cm. Zur Füllung grosser Vasen und umfangreichen Dekorationen sehr beliebt. Als Abschluss oder Hintergrund für Sommerflor-Rabatten zu empfehlen.
100 gr Fr. 3.— 20 gr Fr. —.80 1 Port. Fr. —.20



7457 Freesia riesenblumige Farbenmischung.

(Rasse Geyer.)

Die 5 bis 6 cm Durchmesser haltenden Blumen sitzen in Rispen auf langen elastischen Stielen und sind von wunderbarem Farbenschmelz vom zartesten rosa bis glühenden kirschrot, sowie alle Töne in gelb salm, kupfer und violett. Der von den Freesien ausströmende köstliche Wohlgeruch ist auch dieser riesenblumigen Rasse eigen. Ein herrlicher Winterblüher.

Februarsaat kommt ohne besondere Kulturansprüche bereits im gleichen Herbst bzw. Winter zur Blüte. Dies sollte ein Ansporn zum vermehrten Anbau dieser hervorragenden Neueinführung sein. 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.70

6525 Viola cornuta Hansa. (Perle von Vierlanden).

Ueber diese Neuheit ist in den letzten Jahren, nachdem sie als Pflanze in den Handel gekommen is' schon viel geschrieben und veröffentlicht worden. « Hansa » ist ein ernsthafter Konkurrent für das bekannte Wermigveilchen, denn die Blumenform ist besser und die Farbe ist ein reines tiefes Veilchenblau und viel schöner noch als bei Wermig. Auch der Wuchs ist nicht so wild und doch blüht es reich auf langen, zum Pflücken und Binden gut geeigneten Stielen. Der von mir angebotene Samen stammt nicht von Stecklingen, sondern ist schon von Sämlingspflanzen geerntet, aus dem die wenigen, nicht ganz echt in der Farbe fallenden entfernt sind, so dass man mit einem guten Prozentsatz treufallender rechnen kann.
20 gr Fr. 18.— 5 gr Fr. 5.— 1 Port. Fr. 1.—

6519 Viola cornuta „Blaue Schönheit".

Herrlicher Frühjahrsblüher.

Der immense Blütenreichtum, das wunderbare Reinblau, die schön geformten grossen Blumen und der streng gleichmässige Wuchs berechtigen zu dem gewählten Namen.

Ein unermüdlicher Frühjahrsblüher, welcher bei einiger Pflege bis zum Herbst durchhält. In meiner Versuchsgärtnerei fand « Blaue Schönheit » ungeteilten Beifall.
20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.80



4353 Tagetes erecta fl. pl. „Orangeball".

«Orangeball» ist der vollkommenste unter den dauerblühenden Tagetes. Die 60—70 cm hohen Pflanzen bringen von Mitte Juni bis Oktober eine Menge 8 cm Durchmesser haltende, vollständig ball- und kugelförmige, rein orangefarbene Blumen, welche ein vorzügliches Material für Tafeldekoration und feinste Binderei abgeben. Als Gruppenpflanze wegen seinem stämmigen Aufbau und seiner feinen, edlen Leuchtkraft ganz besonders wertvoll. 20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.40

4351 Tagetes erecta fl. „Schwefelball".

In Wuchs und Aufbau sowie Form und Blumengrösse wie Orangeball, jedoch vom reinsten Schwefelgelb.

Für sich allein oder in Verbindung mit Orangeball verwendet von hervorragender Wirkung

100 gr Fr. 18.— 20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.40

4384 Tagetes patula nana „Feuerkreuz".

Erstklassige Dauer-Gruppenpflanze.

Treu aus Samen fallende Neueinführung von gleichmässigem, robustem, gesundem Wuchs und saftiggrüner, farnähnlicher Belaubung. Die auffallend grossen, einfachen Blumen sind in der Grundfarbe orange; jedes Blumenblatt ist — ähnlich wie bei «Ehrenkreuz» — mit einem feurigroten Fleck gezeichnet. Höhe 30 bis 35 cm, Pflanzweite 35 cm.

Der enorme Blütenreichtum, gepaart mit den bereits genannten Eigenschaften werden «Feuerkreuz» bald zu einer der beliebtesten Rabattenpflanzen vorrücken lassen.

Samen aus Eigenbau: 100 gr Fr. 4.— 20 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.30

4102 Petunia hybrida „Black Prince"

(schwarzrote Balkonpetunia).

Wohl kaum eine zweite Handelspflanze ist in den letzten Jahren so in Aufschwung gekommen wie die Balkonpetunien. Da die Nachfrage nach guten neuen Farben rege ist, wird auch «Black Prince» bald überall zu finden sein. Die reichverzweigten, etwa 50 cm hohen Büsche tragen eine Menge, ansehnlich grosse, **samtig schwarzrote Blumen**. Eine Farbe, wie solche bisher bei Petunien nicht vertreten war. Verwenden lässt sich «Black Prince» als Topfpflanze, für Gartenschmuck und vor allem zur Balkonbepflanzung.

2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.50



6161 Lupinus polyphyllus, neue Farbenmischung.

Dankbare Gartenschmuckpflanze und gute Schnittblume.

Diese neuen Hybriden zeigen nicht nur die bei Lupinus polyphyllus bekannten Farben wie dunkelblau, weiss und rosa, sondern fast alle Farbentöne sind darin vertreten, mit Ausnahme von scharlach. Besonders bemerkenswert sind die **chamois** und **gelben** Farbentöne. Ganz vorzüglich sind auch die **indigoblauen**, hellblauen, purpurblauen, purpurvioletten und karminrosa Schattierungen. Lupinus polyphyllus gehört zu einer unserer besten Schnittstauden. Sie ist sehr einfach zu kultivieren und hält viele Jahre an ihrem Standort aus. Man wird daher die oben geschilderte Farbenbereicherung begrüssen. Ein Beet davon gewährt einen äusserst farbenfreudigen Anblick.

20 gr Fr. 5.— 5 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.50

4103 Petunia hybrida „Blauzwerg",

dunkelblaue Gruppen- und Topfpflanze.

An schönen **blauen** Gruppenpflanzen haben wir Mangel, so dass ich es als meine Pflicht erachte, diese wirklich schöne Varietät meiner geschätzten Kundschaft zugänglich zu machen.

Die Pflanzen werden 20—25 cm hoch, bauen sich gleichmässig buschig und sind mit unzähligen, mittelgrossen **samtig-dunkelblauen** Blumen bedeckt. Als Rabattenpflanze füllt sie eine lang empfundene Lücke aus und auch als Topfpflanze wird sie sich bald ihre Freunde erwerben.

2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.60

4118 Petunia hybrida „Rabattenstolz".

Eine ausgezeichnete Sorte zur Bepflanzung von Rabatten oder Gruppen in freier, sonniger Lage. Die kräftigrosa gefärbten Blumen treten in grossen Mengen auf und sind zufolge ihrer Leuchtkraft für Fernwirkung ganz besonders empfehlenswert. Als Topfpflanze von Marktgärtnern eine begehrte und bereits gutbewährte Neueinführung.

2 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.60



Mausers dahlienblütige Schaublumen-Zinnien.

«Schaublumen» ist der richtige Name für diese **bis zu 16 cm Durchmesser** haltenden Blüten dieser Riesen-Zinnien. Auch die **sehr reichhaltige Farbenskala** — in der Hauptsache rote und gelbe Töne; in bisher bei Zinnien nicht gekannten Variationen — berechtigt zu diesem hochklingenden Namen. Die enormen Blumen sind **locker gebaut** und bilden trotz ihrer Grösse einen erstklassigen Werkstoff für moderne Bindekunst. Die «Riesen-Zinnien» wurden in meiner Versuchsgärtnerei allgemein bewundert.

Aussaat Mitte April bis Ende Mai; auspflanzen je nach Witterung, jedoch nicht vor Mitte Mai, in gut gedüngten, lockeren Boden, recht sonniger, möglichst geschützter Lage, in gegenseitigem Abstand von 50 bis 60 cm. Die Blüte beginnt gegen Mitte Juni, um bis zum Frosteintritt auszuhalten.

4801 **Kirschrot** — Exquisite
4802 **Tiefrosa** — Old Rose
4803 **Feurigorange** — Illumination
4804 **Dunkelscharlach** — Meteor
4805 **Kupferrot** — Scarlet Flame
4806 **Violett** — Dream
4807 **Goldbronze** — Oriole
4808 **Tiefgelb rot gerandet** — Golden State
4809 **Reinweiss** — Polar Bear
4810 **Kanariengelb** — Canary Bird
4811 **Purpur** — Purple
4812 **Dunkelgelb** — Buttercup
4813 **Leuchtendrosa** — Bright Rose
4814 **Lachsrosa** — Cream
4815 **Aprikosenfarben** — Shrimp Pink
4816 **Leuchtend ziegelrot** — Giant Attraction.

Jede einzelne Farbe: 20 gr Fr. 6.— 1 Port. Fr. —.60

4818 **Mauser's Schaublumen-Mischung:** 100 gr Fr. 15.— 20 gr Fr. 4.— 5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.50

4819 **1 Sortiment in 16 Sorten:** Fr. 8.—

4793 Zinnia elegans fl. pl. kometblütige.

Einjährige Rabatten- und Schnittblume.

Gedrungen wachsende, gleichmässige, etwa 50 cm hohe Büsche bildende Zinnie mit mittelgrossen Blumen, bei denen die dicht stehenden langen schmalen Blütenblättchen leicht gedreht und gekräuselt sind. Die Blumen sind einfarbig, jedoch in solch vielen Farbenabstufungen vorhanden, dass es schwer fällt, unter 50 Pflanzen zweimal die gleiche Farbe zu finden. Für Bindekünstler ein elegantes, farbenprächtiges Material. Der gleichmässige Wuchs lässt Rabattenpflanzung zu.
100 gr Fr. 25.— 20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 1.80 1 Port. Fr. —.60

4787 Zinnia „Salmonea".

Eine ausgesprochene Riesen-Zinnia mit ganz besonderem Farbenreiz. Die Blumen sind gut gefüllt, mehr flach als hoch, haben bis 15 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist ein kräftiges salm, leicht rosa abgetönt, welche bei Beleuchtung eine herrliche Wirkung hervorbringt. In gleichem Masse wie «Feuerkugel» und «Negerfürst» für feine Binderei unentbehrlich. Für Rabatten- und Beetpflanzung; durch ihre lichte Schönheit ganz besonders auffallend. 100 gr Fr. 10.— 20 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.40

4791 Zinnia elegans fl. pl. „Feuerkugel".

Massenschnittblume I. Ranges. Feurigblutrote, langstielige, gut geformte, mittelgrosse Blumen sind die Vorzüge dieser für Schnittblumenzüchter unentbehrlichen Zinnia. Ihre eigenartige Leuchtkraft macht sie auch als Gartenschmuck wertvoll. 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 1 Port. Fr. —.30

4786 Zinnia „Negerfürst".

Zur Klasse der elegans fl. pl. gehörend, mit mittelgrossen, dichtgefüllten, hochgewölbten Blumen, welche in grosser Menge erscheinen. Die Farbe der Blumen ist ein tiefes schwarzpurpur, wie wir es bei «Scabiosa Riesen Mohrenkönig» besitzen. Eine besonders ausgesprochene Bindefarbe, welche auch als Gruppenmaterial ihre Wirkung nicht verfehlen wird. 100 gr Fr. 6.— 20 gr Fr. 1.50 Port. Fr. —.30

4789 Zinnia „Orangekönig".

Riesen-Zinnia mit locker gebauten, enorm grossen, gutgefüllten, feurigorangeroten Blumen, welche als Schnittblumen verwendet bei jeder Beleuchtung von bestechender Wirkung sind; aber auch auf Gruppen und Rabatten für Fernwirkung sehr zu empfehlen.
100 gr Fr. 25.— 20 gr Fr. 6.— 5 gr Fr. 1.80 1 Port Fr. —.60



270 Stangenbohne „Goldene Ernte", fadenlos.

Hiermit bringe ich eine «Wachs-Stangenbohne» in den Handel, welche nach mühevoller Arbeit das Zuchtergebnis eines im Berufe ergrauten Gemüse-Fachmannes darstellt.

Die Bohne ist widerstandsfähig gegen Rost, wächst sehr gut in rauhen Lagen, ist ziemlich früh und von überraschender Fruchtbarkeit. Die Schoten werden etwa 25 cm lang, sind intensiv goldgelb, von grosser Zartheit, dabei vollständig fadenlos.

10 kg Fr. 110.— 1 kg Fr. 12.— 100 gr Fr. 1.80

38 Buschbohne „Konserva".

Nach langen Bemühungen ist es endlich gelungen, durch Kreuzung eine wirklich gute, fadenlose Bohne mit weisslichem Kern zu züchten, die sich besonders zur Konservierung eignet und deshalb den Namen «Konserva» erhalten hat.

Sie zeichnet sich besonders aus durch Frühzeitigkeit, sehr grossen Ertrag und eine äusserst dickfleischige, gerade, reingrüne Schote, die völlig fadenfrei und von vorzüglichem Geschmack ist. Die Pflanze ist aufrechtstehend und unempfindlich gegen Krankheiten. Für Konservenfabriken ist sie von ganz besonderem Wert, weil sie infolge ihrer Frühzeitigkeit sofort nach der Erbsenernte gepflückt werden kann. Sie ist reingrün und hält sich fast bis zur Reife fleischig und zart. Die trockene Bohne ist weissgrundig, mit etwas rosa Anflug.

100 kg Fr. 400.— 10 kg Fr. 42.— 1 kg Fr. 4.60



370 Rübli „Berlicum", lange stumpfe rote, ohne Herz.

Unbestreitbare Verbesserung der beliebten Konstanzer Rübli; jedoch mit glatten, weniger gerieften Wurzeln. Im Norden Hollands im grossen angebaut, ist sie durch ihre Feinheit und ihren reichen Ertrag die am meisten geschätzte der langen Rüblisorten.

1 kg Fr. 28.— 100 gr Fr. 3.80 20 gr Fr. 1.—

489 Käfen „Rembrandt".

Allerfrüheste Riesen-Säbel.

Höhe: ca. 1,20 Meter. Reifezeit: sehr früh und reichtragend. Schoten: gross, sehr zart. Korn: grün, ziemlich gross. Blüte: weiss.

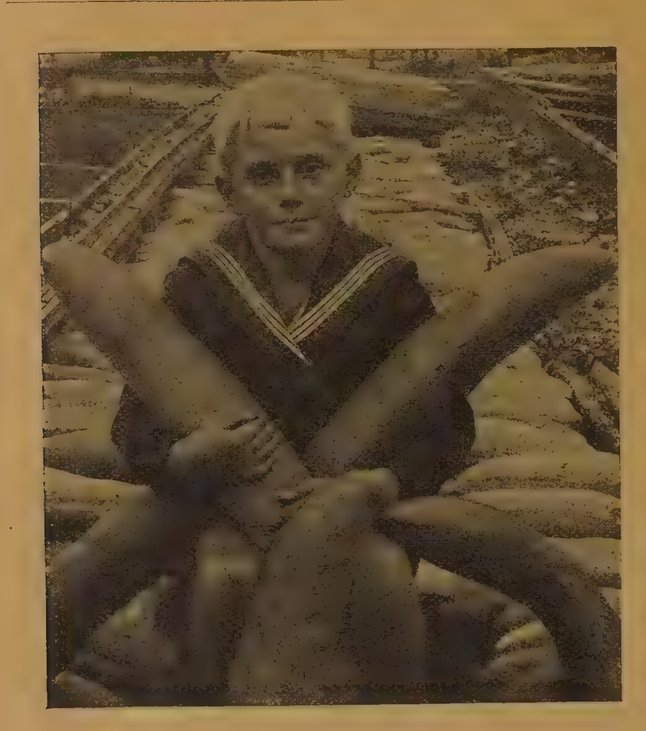
Der Vorteil dieser Neuzüchtung liegt in der Frühzeitigkeit. Es ist eine wohlgelungene Kreuzung der im vergangenen Jahre eingeführten Käfe Riesen-Butter mit Auskern-Erbse Express. «Rembrandt» ist sehr reichtragend, die Schoten hängen von unten bis oben an den Pflanzen und sind von ausserordentlichen Grösse. 10 kg Fr. 34.— 1 kg Fr. 3.60

490 Käfen „Riesen-Butter".

Die Pflanzen sind sehr widerstandsfähig, wachsen gesund und kräftig und erreichen eine Höhe von 1½ bis 2 m; sie sind mit 16 bis 17 cm langen, schnabelförmig gebogenen Schoten reichlich behangen. Die fleischigen Hülsen sind etwa 5 mm dick, ausserordentlich saftig und zart. Die bei Erbsen vorkommende Innenhaut fehlt gänzlich.

Man kann der Pflanze sozusagen in jeder Entwicklungsstufe die Schoten abernten, sogar wenn dieselben bereits anfangen zu welken und sich fast vollkommen ausgereifte Erbsen gebildet haben. Das Korn gleicht demjenigen der Erbsen.

10 kg Fr. 45.— 1 kg Fr. 5.—





658 Riesen-Freilandgurke „Graf Zeppelin".

Hervorragende Neuheit!

Die in zwölfjähriger mühevoller Arbeit aus drei hervorragenden Sorten durch fortdauernde Auslese gezüchtete Neuheit bringt bis zu 60 cm lange und bis zu 6½ Pfund schwere Früchte. Sie ist äusserst reichtragend, sehr widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse und pilzliche Schädlinge, von grüner bis hellgrüner Farbe, hat sehr wenig Kerne und ist als Salat- und Senfgurke gleich gut verwendbar. Die Kultur ist dieselbe wie bei anderen Landgurken. Um frühe Ernten zu erzielen, empfiehlt es sich, die Pflanzen in selbstverfertigten Töpfen vorzukultivieren. 10 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. —.80

670 Treibgurke „Beste vom Heuried".

Die Qualität dieser Mistbeetgurke besagt ihr Name. Aus Zürichs Gemüsezentrum stammend, stellt diese Edelgurke die höchste Stufe dar, welche nur in langer Bemühung erklommen wurde. Der Wuchs lässt an Gesundheit und Kraft nichts zu wünschen übrig; die makellosen Früchte erreichen eine Länge von ¾ Meter und ein Gewicht von über 3½ kg. Das Ergebnis ist demnach in qualitativer und quantitativer Hinsicht ein schlechthin grossartiges. Kein Marktgärtner wird diese Sorte unbeachtet lassen.

100 Korn Fr. 8.— 25 Korn Fr. 2.50

1470 Lauch „Monstrum von Elbeuf".

(Elefant.)

Dieser Winterlauch weist ganz hervorragende Eigenschaften auf. Er ist drei Wochen früher gebrauchsfertig als « Carentan » und dabei ganz bedeutend dicker als dieser. Der Kopf ist abgeplattet und das Laub reichlich.

Nach dem Urteil der Praxis hat sich diese Neuheit als die beste Lauchsorte erwiesen und wird sich infolge ihrer Ueberlegenheit rasch einbürgern.

1 kg Fr. 15.— 100 gr Fr. 2.20 20 gr Fr. —.60

670 Gangs Treibgurke für kalte Kästen.

(Alleinvertrieb für die Schweiz.)

Eine neuere Sorte, welche auf dem Weltmarkte überall Eingang gefunden hat und auch in der Schweiz bei Gemüsegärtnern schon ziemlich verbreitet ist.

Der Wert liegt in der kolossalen Widerstandsfähigkeit und der verblüffenden Fruchtbarkeit. Die Gurken sind walzenförmig, im Durchschnitt 2—2½ kg schwer, grün mit hellen Längsstreifen am Blütenende. Für kalte Kästen die ertragreichste und gewinnbringendste Gurke.

Vergangenen Sommer wurden in einem aus Mistbeetfenstern zusammengesetzten Kulturhaus auf 100 m² etwa 1000 Kilo voll ausgereifte, gleichmässig ausgebildete Früchte von 40—43 cm Länge geerntet. Originalsaat

1000 Korn Fr. 65.— 100 Korn Fr. 7.— 25 Korn Fr. 2.20

1060 Kohlrabi „Blauer Speck".

Dieser neue Kohlrabi stellt eine Verbesserung des blauen Goliath-Kohlrabi dar. Er wird sehr gross wie dieser, ist aber viel feiner. Die Knolle ist schön geformt, hat nicht so viel wildes Laub und vor allem das Fleisch wird nicht holzig und hart, sondern wie Speck. Trotzdem ist die Knolle fest und haltbar und als späte Sorte ist der blaue Speck unbedingt jedem zum Anbau zu empfehlen.

1 kg Fr. 18.— 100 gr Fr. 2.50 20 gr Fr. —.70

1106/1108 Kohlrabi „Optimus".

Entstanden durch jahrelange, sorgfältigste Auswahl der wertvollsten Pflanzen, nur von voll ausgewachsenen Knollen, welche keine Neigung zum Platzen und Blühen zeigen, gezüchtet, biete ich eine Qualität an, wie sie von keiner Seite an Frühreife, Zartheit und Wohlgeschmack übertroffen wird.

Für Gemüsegärtner, welche sowohl Mistbeet- als auch Freiland-Frühkultur betreiben, ist Kohlrabi « Optimus » eine sichere Einnahmequelle. Auf kräftig gedüngtem Land können die Pflanzen in einer Entfernung von 20 × 20 oder 20 × 25 cm gepflanzt werden. Bei den vielfachen Vergleichsversuchen ergab « Optimus » als erster zarte, marktfähige Knollen, sodass das Land schon wenige Wochen nach der Anpflanzung für andere Kulturen frei wurde.

Originalportionen

1106 Optimus, weisser
1108 Optimus, blauer } 1 Port. Fr. 1.50 10 Port. Fr. 12.—





1640 Radies „Feinschmecker", rotes, langes.

Ein Gegenstück zu den beliebten Radies «Weisse Eiszapfen». Die Farbe ist ein lebhaftes Rot, der Geschmack entsprechend dem Namen sehr angenehm. Radies « Feinschmecker » wurde auf meinem Versuchsfelde ausprobiert und seine Eigenschaften fanden dabei volle Anerkennung. Gewiss gab es auch jetzt schon im Auslande ähnliche Züchtungen. Was jedoch Radies « Feinschmecker » von ihnen unterscheidet, ist seine besondere Qualität: gleichmässiger, schöner Wuchs, leuchtende Farbe und feines Fleisch. Aus diesem Grunde wird diese Sorte in Zukunft wohl auf dem Markte gerne gekauft werden. 100 gr Fr. 3.— 20 gr Fr. —.80

1950 Kopfsalat „Viktoria", gelber.

Kopfsalat **Viktoria** ist in erster Linie ein Freilandsalat, dessen besonderer Wert in seiner Frühreife liegt. Dabei werden die Köpfe grösser als z. B. bei Maikönig; die Farbe zeigt im Vergleich zu dieser Sorte ein viel helleres Grün, fast gelb und ohne Flecken. Ein weiterer Vorzug ist die grosse Widerstandsfähigkeit gegen Kälte; auch in dieser Beziehung hat sich Viktoria dem Maikönig überlegen gezeigt. Infolge dieser Eigenschaft kann die Sorte früher ausgepflanzt werden, was eine erheblich frühere Ernte ermöglicht. Ausserdem eignet sich Viktoria ganz hervorragend zur Treiberei. Ebenso früh fertig wie Böttners Treib, entwickelt die Neuheit grössere Köpfe, weshalb sie auch in grösserem Abstand gepflanzt werden muss. In der Treiberei ist ferner der Umstand von ausserordentlichem Wert, dass die Neuheit kaum von Meltau befallen wird. Allerdings vertragen die Pflanzen keine allzu grosse Hitze, es muss daher bei warmem Wetter während der Kopfbildung ausreichend gelüftet werden. Auch bei Freiland-Kultur im Spätherbst liefert die Neuheit ausgezeichnete Ergebnisse. Sie erhielt als Freilandsorte das Wertzeugnis des R. d. d. G. 100 gr Fr. 13.— 20 gr Fr. 3.50

2166 Sellerie Saxa (Sachs Spezialzucht).

Unter dem Namen Sellerie Saxa wird hier eine Lokalsorte in den Handel gebracht, die wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften vor mehreren Jahren schon auffiel und die seitdem durch Familienzucht so weit durchgezüchtet wurde, dass sie heute unbedenklich als eine der besten Sorten für den Marktgärtner bezeichnet werden kann. Sellerie Saxa hat kurzes Kraut und bringt ovalrunde zu $^1/_3$ aus der Erde wachsende Knollen von beträchtlicher Grösse und mit geringer Wurzelbildung. Das Fleisch ist rein weiss, sehr zart und von vorzüglichem Geschmack. 100 gr Fr. 6.50 20 gr Fr. 1.50

1986 Kopfsalat „Lindenhof", gelber.

In meiner Versuchsgärtnerei hatte ich in den heissen Sommertagen des Jahres 1928 Gelegenheit, im Vergleichsanbau Kopfsalat « Lindenhof » zu beobachten. Infolge des ganz vorzüglichen Ergebnisses kann ich aus eigener Anschauung diese Neuheit als ganz hervorragend bezeichnen. Die Köpfe waren von ausnehmender Grösse und prächtiger Regelmässigkeit. Farbe und Zartheit liessen nichts zu wünschen übrig. Was aber ganz besonders auffiel war die Widerstandsfähigkeit im ausserordentlich heissen Juli 1928. Selbst als andere, gute Sorten längst Stengel bildeten, war bei « Lindenhof » ein Kopf wie der andere tadellos fest und verblieb in diesem Zustande wochenlang bis zur Abräumung. Der Ertrag ist dementsprechend ein glänzender und ich kann Salat « Lindenhof » darum aufs wärmste empfehlen. 100 gr Fr. 7.50 20 gr Fr. 2.—



Kopfsalat „Lindenhof".



2270 Tomate „Heterosis".

Die bedeutend gesteigerte Wüchsigkeit der ersten Generation nach einer Bastardierung ist eine bekannte Tatsache, die bei der Blumenzucht schon seit Jahren mit bestem Erfolg Verwendung findet, weil die so gewonnenen Pflanzen einen vollkommen gleichförmigen Bestand bilden und eine erstaunliche Blütenfülle hervorbringen.

Die Tomate Heterosis ähnelt der Sorte Lukullus in der Reifezeit; in den mehrjährigen Anbauversuchen waren die ersten Früchte der Heterosis im Felde und auch bei Treibproben im Gewächshaus noch um mehrere Tage früher verbrauchsfertig als Lukullus Treib.

Die Frucht ist mittelgross (ca. 5½ cm Durchmesser), hochrund, vollkommen glatt und von dunkelscharlachroter Farbe; das Fleisch ist sehr fest, so dass die Früchte auch für weiteren Transport gut geeignet sind. Der Geschmack ist ausgezeichnet, würzig und angenehm.

Die Früchte werden in grossen, meist doppelten Trauben getragen; solche von 20—22 Früchten sind keine Seltenheit. Die am besten eintriebig gezogenen Pflanzen sind (wie das Bild zeigt) bis in die Spitze mit Früchten förmlich bedeckt.

Der grösste Vorzug der Neuheit und deren Hauptwert besteht in ihrer ganz ausserordentlichen Fruchtbarkeit, in der sie die bisher besten Sorten so weit übertrifft, dass mit einem Mehrertrag von 20—25 % gerechnet werden kann.

10 Port. Fr. 10.— 1 Port. Fr. 1.20



2295 Tomate „Verb. Goldene Königin".

Die beste gelbe Sorte.

Der Kenner einer gelben Tomate zieht diese der rotfrüchtigen infolge ihres pikanten Geschmackes vor. Sie bringt durch ihre zarte, gelbe Farbe eine willkommene Abwechslung auf den Tisch.

Herr C. Fotsch, Gartenbaulehrer, schreibt darüber wie folgt:

« Die dieser Neuheit auf den Weg gegebenen Empfehlungen haben sich glänzend bewährt. Die neue gelbe Tomate ist tatsächlich eine überaus reichtragende Sorte und reifte in meinen Kulturen in Brienz, wie auch auf der « Chartreuse ». gleichzeitig zusammen mit den frühesten rotfrüchtigen, die ich in Kultur hatte. Die Früchte sind äusserst gross und glatt, die Pflanzen sehr reichtragend und vollkommen gesund, sehr starkwüchsig. In der Kultur beanspruchen sie die gleiche Behandlung wie die rotfrüchtigen. »

20 gr Fr. 6.50 5 gr Fr. 1.60

2218 Spinat „Marktgärtner".

früher riesenblättriger spätaufschiessender, scharfsamig.

Noch allzuwenig wird bei uns scharfsamiger Spinat verwendet, obgleich dieser durchschnittlich viel ertragsicherer und schnellerwachsend ist. Besonders obige Sorte, welche eine Verbesserung in des Wortes verwegenster Bedeutung darstellt. Sie bildet wirklich ungeheuer grosse Blätter und ist daneben überraschend spätaufschiessend. Der Vorzug ist also, dass nebst Frühzeitigkeit und bedeutend grösseren Erträgen dieser Spinat viel länger vollverbrauchsfertig bleibt, wenn sonstige Sorten schon lange voller Samenrispen sind und also wertlos. 100 kg Fr. 180.— 10 kg Fr. 20.— 1 kg Fr. 2.20

2219 Spinat „Nobel".

ein neuer, raschwachsender Winterspinat.

« Nobel » vereinigt drei wertvolle Eigenschaften in sich:

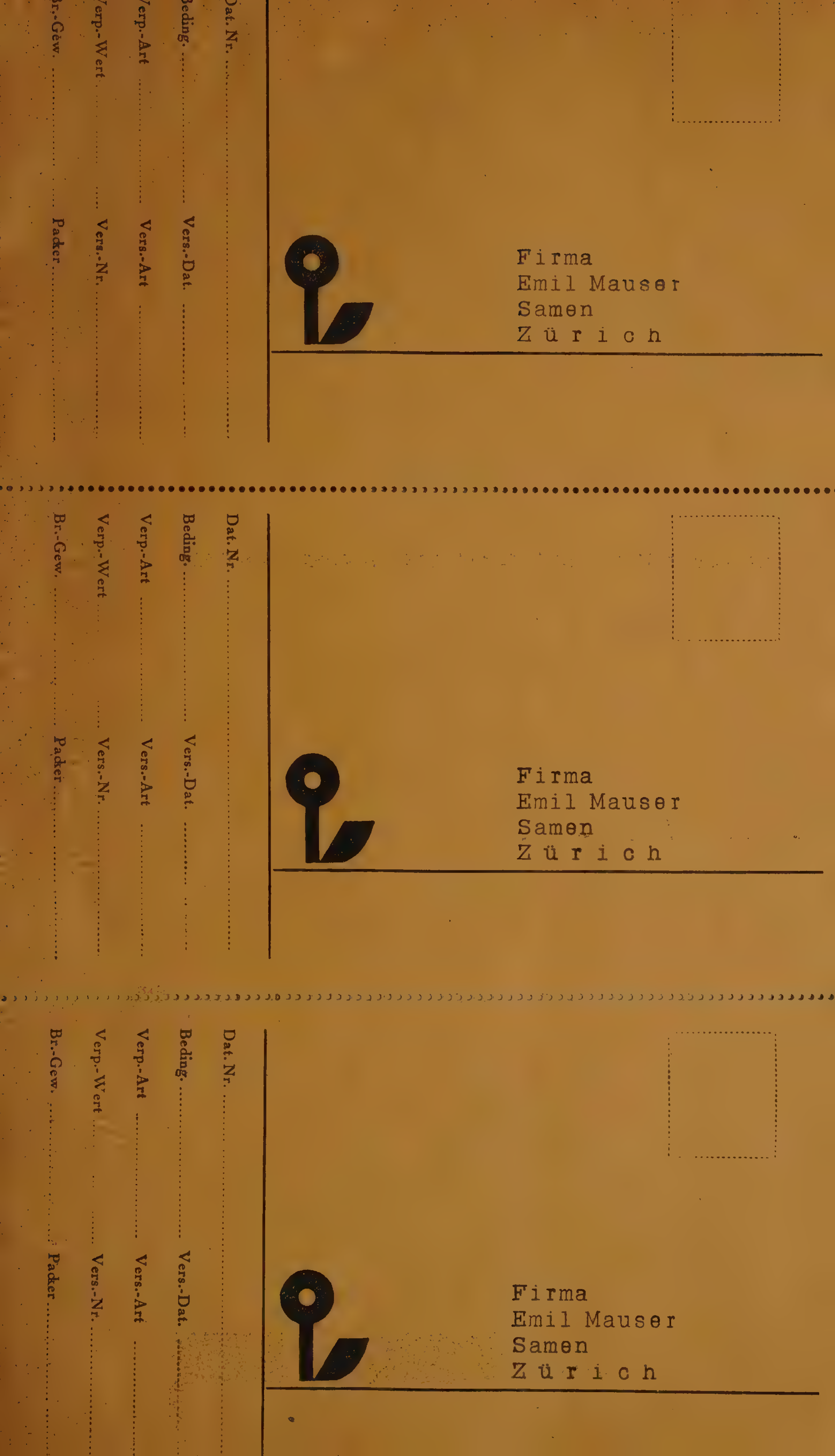
1. Winterfestigkeit des Riesen Gaudry.
2. Grosse Wüchsigkeit und schnelle Entwicklung der Blattmassen.
3. Langsames In-Samen-schiessen.

« Nobel » ist aus einer Kreuzung des Riesen Gaudry mit Juliana entstanden. Er wird d e r Winterspinat werden, den jeder Gemüsegärtner anbauen muss, wenn er sich vor dem Nachteil des alten Spinats Gaudry, das schnelle In-Samen-schiessen, schützen will, wodurch schon manches Spinatfeld seiner vorgesehenen Bestimmung nicht zugeführt, sondern als Gründüngung benutzt wurde oder auf den Komposthaufen wanderte. 100 kg Fr. 180.— 10 kg Fr. 20.— 1 kg Fr. 2.20

2226 Spinat „Riesen-Gaudry", spätaufschiessender.

Eine grosse Verbesserung der bisher geführten Gaudry-Sorte. Wächst ebenso schnell wie sämtliche anderen frühen rundsamigen Sorten, doch hat er den grossen Vorzug, sehr träge in Samen zu schiessen. Ist sogar bedeutend wertvoller nach unserer Ansicht als König von Dänemark, weil er ebenso lange schusslos bleibt, weil zugleich viel früher gebrauchsfertig. Die Blätter sind von mittlerem Grün, sehr breit und dickfleischig und ein wenig gewellt. Wird auch unter der Benennung Nobel Gaudry geführt.

100 Kilo Fr. 200.— 10 Kilo Fr. 22.— 1 Kilo Fr. 2.40



Dat. Nr.
Beding.
Vers.-Dat.
Verp.-Art
Vers.-Art
Verp.-Wert
Vers.-Nr.
Br.-Gew.
Packer
Firma
Emil Mauser
Samen
Zürich
Dat. Nr.
Beding.
Vers.-Dat.
Verp.-Art
Vers.-Art
Verp.-Wert
Vers.-Nr.
Br.-Gew.
Packer
Firma
Emil Mauser
Samen
Zürich
Dat. Nr.
Beding.
Vers.-Dat.
Verp.-Art
Vers.-Art
Verp.-Wert
Vers.-Nr.
Br.-Gew.
Packer
Firma
Emil Mauser
Samen
Zürich

enden Sie mir per Frachtgut — Eilgut — Expreß — Post:

Quant.	Warenbezeichnung	Preis

Genaue Adresse

Senden Sie mir per Frachtgut — Eilgut — Expreß — Post:

Quant.	Warenbezeichnung	Preis

Genaue Adresse

Senden Sie mir per Frachtgut — Eilgut — Expreß — Po

Quant.	Warenbezeichnung	Preis

Genaue Adresse

ZÜRICH RATHAUS BRÜCKE

EMIL MAUSER

BESTELLUNG COMMANDE

Senden Sie mir auf Grund Ihrer Katalogs-Bedingungen: Per Post — Frachtgut — Eilgut — Expreß
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen)

Envoyez moi suivant vos conditions de vente: Par poste — Petite vitesse — Grande vitesse — Express
(Biffez s. v. pl. ce qui ne convient pas)

Genaue und deutliche Adresse: — Adresse exacte et lisible:

Name
Nom

Beruf (Handels- oder Privatgärtner)
Profession (Horticulteur ou Maison bourgeoise)

Wohnort
Domicile

Poststation
Station de poste

Bahnstation
Gare

Kanton
Canton

Vom Besteller nicht auszufüllen — Prière de ne pas remplir cet espace

Nr. und Eingangs-Datum

Bedingungen .... Expreß-Porto ....
Versandt den .... Paket ....
Versandt per .... Säcke ....
Versand Nr. .... Kollis ....
Gewicht .... Kisten ....
Verpackungswert .... Packer ....

Betrag von Fr. ....
(Nichtgewünschtes bitte zu streichen)
ist per Nachnahme zu erheben.
folgt heute auf Postscheck VIII 1538.
ist der Bestellung beigelegt.

Le montant de frs. ....
(Biffez s. v. pl. ce qui ne convient pas)
est payable contre rembours.
est versé sur votre chèque-postal VIII 1538.
est ajouté à la commande.

ASCHMANN & SCHELLER, ZÜRICH

Katalog-Nr. Numéro du catalogue	Quantum — Quantité Kilo	Gramm	Port. Stk.	Genaue Bezeichnung der Sorten.	Betrag — Montant Fr.	Cts.
				Übertrag Report		

Mit der ausgeführten Bestellung kommt diese Bestelliste zurück. Um spätere Kontrolle zu ermöglichen, bitte ich um Aufbewahrung dieses Zettels

Cette liste de commande vous sera retournée avec votre ordre. Veuillez la conserver afin de faciliter un contrôle postérieur.

Gewähr oder Schadenersatz leiste ich keinesfalls über den Betrag hinaus, der für den betreffenden Posten berechnet wurde.

Katalog-Nr. Numéro du catalogue	Quantum — Quantité			Genaue Bezeichnung der Sorten. Ecrire dans cette colonne les articles de votre commande.	Betrag — Montant	
	Kilo	Gramm	Port. Stk.		Fr.	Cts.
				Uebertrag Report		

ZÜRICH
RATHAUS
BRÜCKE

EMIL MAUSER

BESTELLUNG
COMMANDE

Senden Sie mir auf Grund Ihrer Katalogs-Bedingungen: Per Post — Frachtgut — Eilgut — Expreß
(Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen)

Envoyez moi suivant vos conditions de vente: Par poste — Petite vitesse — Grande vitesse — Express
(Biffez s. v. pl. ce qui ne convient pas)

Genaue und deutliche Adresse: — Adresse exacte et lisible:

Name
Nom ....

Beruf (Handels- oder Privatgärtner)
Profession (Horticulteur ou Maison bourgeoise) ....

Wohnort
Domicile ....

Poststation
Station de poste ....

Bahnstation
Gare ....

Kanton
Canton ....

Vom Besteller nicht auszufüllen — Prière de ne pas remplir cet espace

Nr. und Eingangs-Datum

Bedingungen	Expreß-Porto ....
Versandt den	..........Paket ....
Versandt per	..........Säcke ....
Versand Nr.	..........Kollis ....
Gewicht	..........Kisten ....
Verpackungswert	Packer ....

Betrag von Fr. ....
(Nichtgewünschtes bitte zu streichen)

ist per Nachnahme zu erheben.
folgt heute auf Postscheck VIII 1538.
ist der Bestellung beigelegt.

Le montant de frs. ....
(Biffez s. v. pl. ce qui ne convient pas)

est payable contre remboursement.
est versé sur votre chèque-postal VIII 1538.
est ajouté à la commande.

ASCHMANN & SCHELLER, ZÜRICH

Katalog-Nr. Numéro du catalogue	Quantum — Quantité Kilo	Gramm	Port. Stk.	Genaue Bezeichnung der Sorten.	Betrag — Montant Fr.	Cts.
				Übertrag Report		

Mit der ausgeführten Bestellung kommt diese Bestelliste zurück. Um spätere Kontrolle zu ermöglichen, bitte ich um Aufbewahrung dieses Zettels

Cette liste de commande vous sera retournée avec votre ordre. Veuillez la conserver afin de faciliter un contrôle postérieur.

Gewähr oder Schadenersatz leiste ich keinesfalls über den Betrag hinaus, der für den betreffenden Posten berechnet wurde.

Katalog-Nr. Numéro du catalogue	Quantum — Quantité			Genaue Bezeichnung der Sorten. Ecrire dans cette colonne les articles de votre commande.	Betrag — Montant	
	Kilo	Gramm	Port. Stk.		Fr.	Cts.
				Uebertrag Report		

EMIL MAUSER, ZÜRICH

Bestellung für fertige

Samen-Portionen

in farbigen Düten

zum Wiederverkauf.

Name ....

Beruf ....

Wohnort ....

Kanton .... Bahnstation .... Poststation ....

Nr. und Eingangs-Datum

Bedingungen ....

Versandt den ....

Versandt per ....

Versand-Nr. ....

Gewicht ....

Verpack.-Art ....

Verpack.-Wert ....

Packer ....

Das beste Mittel, den Verkauf von Gartensamen zu erhöhen, ist die Bedienung der Kundschaft mit Qualitätssamen von guter Keimkraft. Ich tue mein Möglichstes, um Sie mit solchen Samen zu beliefern. Ich empfehle die abgefüllten Portionen gut sichtbar im Laden und im Schaufenster zu placieren und mit Plakaten auf den Verkauf hinzuweisen. Der Absatz lässt sich noch mehr steigern, wenn die Kundschaft die Blumensamendüten selbst auswählen kann. Auf dem Ladentisch ist eine Tafel sehr nützlich, mit welcher die Käufer an die einzelnen Gemüsesamen erinnert werden.

Gemüsesamen.

Anzahl	Nr.	Gemüsesamen	100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
	2	**Buschbohnen, allerfrüheste zartschotige Brech,** weisse	Zu Erbsen, Bohnen und Runkeln liefere ich nur leere Beutel mit zum Selbstabfüllen und berechne per °/₀ Fr. 2.30, per °/₀₀ Fr. 21.- Samenpreise siehe Seite 9—15			
	4	» **Hundert für eine**				
	6	» **Kaiser von Russland,** sehr früh				
	8	» **Hinrichs Riesen,** Zucker-Brech, bunte				
	10	» **Schmalz,** gute, zartbleibende				
	12	**Stangenbohnen, Saint Fiacre**				
	14	» **Phaenomen,** sehr ertragreich				
	16	» **Juli,** allerfrüheste				
	18	» **Prinzess,** gute Dörrbohne				
	20	» **Schmalz**				
	22	» **Wachs-Flageolet,** gelbschotig				
	24	**Zucker-Erbsen, Hugs-Riesen,** blaublühende				
	25	» » **Mörheims-Riesen,** weissblühende				
	26	**Auskern-** » **allerfrüheste Mai**				
	27	» » **Korbfüller,** grünbleibende				
	28	» » **Schnabel,** grosschotige				
	29	**Mark-** » **Telephon,** sehr grosschotige, hohe				
	30	» » **Wunder von Amerika,** früheste, niedrigste				
	31	**Basilikum**	12.—	1.30		
	32	**Bohnenkraut**				
	33	**Boretsch**				
	34	**Carotten,** kurze, rote				
	35	» **de Nantes,** verbesserte halblange				
	36	» **Konstanzer,** lange, rote Feld-				
	38	**Rübli, Pfälzer,** verbesserte, goldgelbe				
	40	**Cichoriensalat,** verbesserter				
	41	**Cichorienwurzeln, badische**				
	42	**Dill**				
	43	**Winter-Endivien,** krause, grüne, **de Meaux**				
	44	» » glatte, grüne, **Escariol**				
	52	**Gurken, chinesische Schlangen,** grünbleibende				
	54	» **Pariser Cornichons**				
	55	» **Japanische Kletter-**				
	56	**Blumenkohl,** früher Riesen				
	58	» mittelfrüher Riesen				
	60	» später				
	62	**Weisskabis, Braunschweiger,** grosser, platter, später				
	64	» **Erfurter,** runder Zucker, früh				
	66	» **Winter,** bester				
	68	**Rotkabis, holländischer Export,** beste Marktsorte				
	70	**Wirsing, Chou Marcellin,** niedriger, krauser				
	74	» **früher,** stumpfspitzer				
	76	» **mittelfrüher**				
	78	» **grosser Zentner,** später				
	79	» **bester Winter**				
	80	**Rosenkohl, Zürcher Markt,** mittelhoher				
	82	**Blätterkohl,** niederer, grüner				
		Uebertrag Fr.				

Mindestabnahme 5 Portionen einer Sorte. Bei Abnahme von 25 Portionen einer Sorte berechne den 100 Portionen-Preis

Anzahl	Nr.	**Gemüsesamen.** Uebertrag Fr.	100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
	84	**Kohlrabi,** weisse Wiener				
	85	» blaue Wiener				
	86	» **Goliath,** blaue Riesen, spät				
	87	» » weisse Riesen, spät				
	88	» gemischt				
	90	**Kohlrüben, gelbe, Apfel**				
	92	**Kresse,** gefüllte, krause				
	94	**Speise-Kürbis, Riesen-Melonen,** gelber, genetzter				
	98	**Zierkürbis,** gemischt				
	100	**Lauch,** **französischer Sommer**				
	102	» **Winter, Riesen**				
	103	**Majoran,** französischer				
	104	**Mangold, gelber, krauser Zürcher**	12.—	1.30		
	105	» **grüner,** » »				
	106	» » **Schnitt,** Ersatz für Spinat				
	107	» **gelber,** » » » »				
	108	**Nüsslisalat, dunkelgrüner, vollherziger**				
	110	**Petersilie, mooskrause**				
	112	**Radies, Eiszapfen,** lange, weisse				
	114	» **Erfurter Dreienbrunnen,** scharlachroter				
	116	» runde Sorten gemischt				
	118	**Mai-Rettig, weisser Münchner**				
	120	**Sommer-Rettig, gemischt**				
	122	**Winter-** » »				
	124	**Herbstrüben, runde, weisse, rotköpfige Zürcher**				
	126	**Randen, ägyptische,** plattrunde, dunkelrote				
	128	» **schwarzrote, runde dunkellaubige**				
	130	**Runkelrüben, Kirsche's Ideal,** Originalsaat	nach Gewicht			
	132	» **gelbe Eckendorfer,** Riesen-Walzen				
	134	**Kopfsalat, früher, gelber**				
	138	» **Cazard,** gelber, grosser Sommer				
	140	» **brauner Trotzkopf**				
	141	» **gelber** »				
	142	**Wintersalat, gelber Zürcher Markt**				
	144	» **brauner** » »				
	145	» **Eiskopf**				
	146	**Pflücksalat, amerikanischer,** brauner	12.—	1.30		
	147	**Bindsalat oder römischer Lattich,** gelber				
	148	**Schnittsalat, gelber, glatter,** Butter				
	149	**Schnittlauch**				
	150	**Schwarzwurzeln**				
	152	**Sellerie, Apfel,** kurzlaubiger, runder, glatter				
	154	**Spinat, spätaufschiessender,** dunkelgrüner				
	158	**Tomaten, Zürcher Markt,** frühe, runde, rote				
	160	**Zwiebeln, Zittauer Riesen, gelbe**				
	162	» **Pariser,** silberweisse Frühlings-				
		Uebertrag Fr.				

Bunte Gemüsesamen-Beutel, leer

in vorstehenden Sorten. 1000 Stück Fr. **14.—**, 100 Stück Fr. **1.60.**

Grössere Beutel für Spinat, Erbsen, Bohnen u. Runkeln

1000 Stück Fr. **22.—**, 100 Stück Fr. **2.40.**



Samenständer

wie nebenstehende Abbildung, 60 cm hoch und 45 cm breit mit 24 grösseren Fächern für Gemüse- und 16 kleineren für Blumensamen. Sehr bequem und praktisch. Per Stück Fr. **8.—.**

Samenlöffel

zum Selbstabfüllen der Samen für 3, 5 und 10 Gramm. Alle drei Stück zusammen Fr. **2.—.**

Reklame-Plakate,

künstlerisch in den feinsten Farben hergestellt. Blumen- und Gemüseabbildungen. 60×77 cm gross. Per Stück Fr. **1.50.**

Blumensamen.

Anzahl	Nr.		100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
	202	**Acroclinium,** Immortellen, schön gemischt				
	203	**Adonis aestivalis,** Sommer-Blutstropfen				
	204	**Ageratum mexicanum,** blauer Leberbalsam				
	205	**Agrostemma coeli-rosa,** Himmelsröschen				
	206	**Althaea rosea fl. pl.,** gefüllte Malven				
	207	**Alyssum saxatile comp.,** gelbes Steinkraut	12.—	1.30		
	208	**Amaranthus caudatus,** roter Fuchsschwanz				
	210	**Antirrhinum majus,** Löwenmaul, hohes, gemischt				
	212	» » **nanum,** Löwenmaul, halbhohes				
	214	**Aquilegia vulgaris fl. pl.,** gefüllter Akelei, gemischt				
	215	**Asparagus Sprengeri,** Ampel-Zierspargel	25.—	2.60		
	216	**Aster, Paeonien Perfection,** gemischt				
	217	» **Königin der Hallen, gemischt,** frühblühend				
	218	» **-Kugel,** gemischt				
	219	» **-Straussenfeder,** gemischt				
	220	» **-Victoria,** gemischt				
	221	» **-Strahlen in Mischung**	12.—	1.30		
	222	» **Amerikanische Busch,** gemischt				
	223	» **-Zwerg,** gemischt				
	224	» » **Chrysanthemum,** gemischt				
	225	» **Einfachblühende Original China,** gemischt				
	226	**Balsaminen,** gefüllte, gemischt				
	228	**Bellis perennis fl. pl.,** gemischt, Tausendschön				
	230	**Calceolaria hybrida grandiflora,** Pantoffelblume	40.—	4.20		
	232	**Calliopsis,** Schöngesicht, gemischt				
	233	**Calendula, officinalis fl. pl.,** gemischt				
	234	**Campanula Medium,** Glockenblume, gemischt				
	235	**Celosia cristata nana,** Hahnenkamm				
	236	» **Thompsoni magnifica,** Federbusch-Celosien				
	237	**Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm,** blaue Kornblume	12.—	1.30		
	238	» » **Kornblumen** in allen Farben, gemischt				
	239	» **odorata,** wohlriechende, grossblumige, gemischt				
	240	**Cheiranthus Allionii,** orangefarbener Frühlingsblüher				
	241	**Chrysanthemum carinatum,** einfache Wucherblume, gemischt				
	242	» » **fl. pl.,** gefüllte Wucherblume				
	244	» **segetum,** grossblumig, gelb				
	245	**Cineraria hybrida grandiflora,** Prachtmischung	30.—	3.20		
	246	» **multiflora nana,** feinste Mischung	30.—	3.20		
	247	**Clarkia elegans fl. pl.,** gemischt	12.—	1.30		
	248	**Cobaea scandens,** blaublühende Schlingpflanze	12.—	1.30		
	250	**Convolvulus tricolor,** niedrige Winde, gemischt				
	251	**Coreopsis grandiflora,** Mädchenauge				
	252	**Cosmea bipinnata,** gemischt	12.—	1.30		
	253	**Cynoglossum coelestinum,** himmelblaues Sommervergissmeinnicht				
	254	**Dahlia, gefüllte Cactus,** Prachtmischung	20.—	2.20		
	255	**Delphinium,** niedriger, gefüllter **Rittersporn**	12.—	1.30		
	256	**Dianthus barbatus,** einfache Bartnelke, gemischt	12.—	1.30		
	257	» **Chaubaud-Nelken,** feinste gefüllte, gemischt	16.—	1.70		
	258	» **Garten-Nelken,** gefüllte, gemischt				
	259	» » » **Grenadin,** feuerrot	15.—	1.60		
	260	» **Wiener Zwerg-Nelken,** gemischt				
	262	» **Margarethen-Nelken,** gemischt				
	264	» **gefüllte Chineser-Nelken,** gemischt				
	266	» **Sommer-Nelken,** Mischung vieler Arten				
	270	» **plumarius, Feder-Nelken,** gemischt				
	271	**Dimorphoteca aurantiaca,** goldgelb	12.—	1.30		
	272	**Digitalis gloxiniaeflora,** Fingerhut				
	273	**Eryngium alpinum,** Alpen-Edeldistel				
	274	**Eschscholtzia,** schön gemischt				
	275	**Gaillardia picta,** einfache, gemischt				
	276	» » **Lorenziana fl. pl.,** gefüllte, gemischt				
	277	**Gentiana acaulis,** Alpen-Enzian	15.—	1.60		
	278	**Godetia,** halbhohe, gemischt	12.—	1.30		
	279	**Goldlack,** einfacher, gemischt				
	280	» **gefüllter,** »	20.—	2.20		
	281	**Gypsophila elegans,** weisses Schleierkraut				
	282	**Helianthus californicus fl. pl.,** gefüllte Sonnenblume				
	283	» **cucumerifolius,** kleinblumige				
	284	**Helichrysum monstrosum fl. pl.,** gefüllte Strohblume				
	286	**Humulus japonicus,** japanischer Hopfen	12.—	1.30		
	288	» » **foliis variegatis,** buntblättriger Hopfen				
	290	**Iberis,** einjährige Schleifenblume, gemischt				
	291	**Ipomoea, purpurea,** Trichterwinde, gemischt				
	292	**Kochia trichophylla,** Sommer-Cypresse				
	293	**Lathyrus odoratus,** wohlriechende Wicken, gemischt				
		Uebertrag Fr.				

Anzahl	Nr.	**Blumensamen.** Uebertrag Fr.	100 Port.	10 Port.	Fr.	Rp.
	294	**Lathyrus odoratus, weiss, rosa, dunkelrot, lila, dunkelblau** und **dunkelbraun,** jede einzelne Farbe	12.—	1.30		
	296	**Lavatera trimestris rubra,** rote Sommerpappel	12.—	1.30		
	297	**Leontopodium alpinum,** Edelweiss	25.—	2.60		
	298	**Levkoyen, grossblumige — Sommer,** gemischt	12.—	1.30		
	299	» » **— Winter,** »	12.—	1.30		
	300	**Linum grandiflorum rubrum,** rotblühender Lein	12.—	1.30		
	301	**Lobelia Erinus,** blau	14.—	1.50		
	302	**Lupinus,** einjährige, halbhohe, gemischt (Wolfsbohne)				
	303	**Lychnis chalcedonica,** brennende Liebe				
	304	**Malope grandiflora,** gemischt	12.—	1.30		
	305	**Matthiola bicornis,** wohlriechende Levkoyenart				
	306	**Mimosa pudica,** Rührmichnichtan				
	307	**Mimulus hybridus grandiflora,** Gauklerblume	12.—	1.30		
	308	» **moschatus,** Moschusblume	14.—	1.60		
	309	**Mina lobata,** raschwachsende Schlingpflanze	12 —	1.30		
	310	**Myosotis alpestris,** Alpen-Vergissmeinnicht, blau				
	311	**Nemesia Suttoni comp. grandiflora**				
	312	**Nemophila insignis,** Liebeshainblume, blau				
	314	» **gemischt**				
	315	**Nicotiana Sanderae-Hybriden,** Ziertabak				
	316	**Nigella damascaena,** Jungfer im Grünen	12.—	1.30		
	317	**Papaver alpinum,** Alpenmohn, gemischt				
	318	» **Danebrog,** Schweizerflaggen-Mohn				
	319	» **glaucum,** Tulpenmohn, scharlachroter				
	320	» **Rhoeas, fl. pl.,** Ranunkelmohn, gemischt				
	321	» » **Shirley,** Seidenmohn, gemischt				
	322	» **somniferum fl. pl.,** Federmohn, gemischt				
	323	**Pelargonium zonale,** Geranien, schön gemischt	18.—	2.—		
	324	**Perilla nankinensis,** purpurbraune Blattpflanze	12.—	1.30		
	326	**Petunia hybrida,** Prachtmischung				
	327	» » **Karlsruher Rathaus,** grossbl., veilchenblau	20.—	2.20		
	328	**Phacelia,** Bienenweide				
	330	**Phlox Drummondi grandiflora,** Flammenblume, gemischt	12.—	1.30		
	331	**Physalis Franchetti,** Lampionpflanze				
	332	**Portulac grandiflora,** grossblumiger Portulak				
	333	**Primula Aurikula,** wohlriechende Aurikel	20.—	2.20		
	334	» **chinensis fimbriata,** Topfprimeln, gemischt	20.—	2.20		
	335	» **veris elatior,** Gartenprimeln, gemischt	15.—	1.70		
	336	**Pyrethrum partheniifolium aureum,** gelbe Blattpflanze	12 --	1.30		
	337	» **roseum hybr. fl. pl.**	40.—	4.20		
	338	**Reseda odorata grandiflora,** wohlriechende Reseda	12.—	1.30		
	340	» » » **Machet,** Topf-Reseda	15.—	1.60		
	341	**Rhodante maculata,** Immortelle				
	342	**Rizinus sanguineus,** Wunderbaum	12.—	1.30		
	344	**Salpiglossis variabilis grandiflora,** Trompetenzunge, gemischt				
	345	**Salvia splendens Zürich**	16.—	1.70		
	346	**Scabiosa major fl. pl.,** gefüllte Scabiosa				
	347	**Schizanthus,** Spaltblume, gemischt				
	348	**Silene pendula compacta, Bonetti,** rot				
	350	» » **gemischt**				
	351	**Tagetes erecta nana fl. pl.,** Samtblume, gemischt	12.—	1.30		
	352	» **Ehrenkreuz,** einfach, gelb mit braun				
	353	» **signata pumila,** kleinblumig, einfachblühend				
	354	**Tropaeolum majus,** hohe Kapuzinerkresse, gemischt				
	356	» » **nanum,** niedere Kapuzinerkresse, gemischt				
	358	» **canariense,** kanarische Kresse, gelb				
	360	**Verbena hybrida,** Eisenkraut, gemischt				
	361	**Viola odorata,** wohlriechendes Veilchen	14.—	1.60		
	362	» **tricolor maxima, Trimardeau-Riesen,** gemischt				
	364	» » » **reinweiss, reingelb, weiss mit Auge, gelb mit Auge, Kaiser Wilhelm, Lord Beaconsfield, Mohrenkönig,** jede einzelne Farbe	18.—	2.—		
	366	**Eiskönig, Himmelskönigin, Märzzauber, Wintersonne,** jede	18 —	2.—		
	368	**Zinnia elegans fl. pl.,** Prachtmischung				
	370	**Sommerblumen,** schönste Sorten, gemischt	12.—	1.30		
	371	**Ziergräser,** zu Buketts, gemischt				
	372	**100 Portionen in 10 gangbaren Sorten** nach meiner Wahl				
	374	**Japanischer Blumenrasen**	18 —	2.-		
	376	**Schlingpflanzen, feinste Mischung**	12.—	1.30		
		Betrag Fr.				

Bei Bestellungen genügt Angabe der Nummer mit dem Zusatz **gefüllt oder leer.**

Bunte Blumensamen-Beutel, leer

1000 Stück Fr. 12.—. in den vorstehenden Sorten **100 Stück Fr. 1.40.**

Unter 10 Stück einer Sorte sind nicht abgebbar.

Blumenzwiebeln und Knollen.

Nachstehende Knollen können zumeist den Samensendungen beigegeben werden. Verpackung wird auf das sorgfältigste und frostfrei bewirkt. Ich lehne jedoch jeglichen Ersatz für Frostschaden von vornherein ab.



Begonia hybrida gigantea.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.

Extra grossblumig und farbenrein. Die Knollen haben einen Durchmesser von 4—6 cm und sind dieselben in jeder Beziehung unübertroffen.

Einfache riesenblumige Varietäten:

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung**	120.—	14.—	1.60

Begonia, riesenblumige, gefüllte.

Riesenblumige gefüllte Begonien zeigen den kräftigen, robusten Wuchs der einfachen Spielarten und dasselbe grosse, saftige Laub, über welchem sich die ungemein grossen Blumen auf steifen Stielen frei halten.

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung, gefüllter**	140.—	16.—	1.80

Begonia gigantea crispa (fimbriata).

Neue gekrauste und gefranste riesenblumige Knollen-Begonien.

Die Blumen dieser neuen Klasse sind wellenförmig gekräuselt und gefranst, wodurch sie ein wahrhaft edles Aussehen erhalten.

Die Blüten sind ebenso gross wie bei den gigantea-Sorten und stehen diesen auch im Farbenspiel nicht nach. Eine prächtige neue Rasse, welche der grössten Empfehlung wert ist. Besonders für Topfkultur vortrefflich geeignet. 4—6 cm Durchmesser.

1. dunkelrot
2. scharlachrot
3. rosa
4. orange
5. gelb
6. weiss

Jede Farbe . . . . / **Prachtmischung**	130.—	15.—	1.70

Rosenknospe

gefüllt, die Blumen haben — wie der Name sagt — die Form einer Rosenknospe. . . . . —.— 18.— 2.—

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.

Begonia hybrida fl. pl. pendula.

Eine prächtige neue gefüllte Hänge- oder Ampel-Begonie. Die zierlichen herabhängenden Triebe sind dicht besetzt mit leichtgefüllten, zierlich geformten Blüten, die an langen, dünnen Stielen ebenfalls nach unten hängen.

Mischung vieler Farben . . . . 30.— 3.40

Begonia hybrida multiflora

Reichblühende Miniatur-Begonien für Gruppen.

Begonia Graf Zeppelin, dichtgefüllt, herrlich scharlachrot, 15—20 cm hoch, kleinblumig, aufrechtstehend, von Blumen vollständig übersät . . . . 35.— 4.—

Begonia Lafayette, gefüllte, reichblühende, grossblumige, prachtvolle Varietät fürs Freie und für Töpfe, leuchtend scharlachrot . . . . 50.— 5.50

Begonia Frau Helene Harms. Die in überreicher Menge erscheinenden Blumen zeigen ein schönes Maréchal Niel-Gelb, die Unterseite rötlich behaucht. Blüht ununterbrochen bis zum Frost, eine vorzügliche Gruppen- und Einfassorte für sonnige Lage . . . . 52.— 5.50

Begonia Bertini, Blumen länglich, leuchtend scharlach-zinnober, prächtige reichblühende Gruppensorte, absolut unempfindlich gegen Sonnenhitze . . . . 36.— 4.—

Begonia Rouget de Lisle, gefüllt, grossblumige « Zeppelin », sehr effektvoll . . . . 80.— 8.50

Begonia Commandant Felix, Pflanzen von buschigem, gesunden Wuchs, mit zahlreichen, schön gefüllten karminrosa Blumen. Ausgezeichnet für Gruppen- und als Topfpflanzen . . . . 40.— 4.50

Begonia Le Flamboyant. Die niedrigen Pflanzen sind mit einer Menge kirschroter, einfacher und halbgefüllter Blumen überdeckt. Für leuchtende Gruppen in Halbschatten zu empfehlen . . . . 48.— 5.20

Anemonen.

Die Knollen können vom Oktober bis April gepflanzt werden und zwar in Abständen von 5 cm etwa 7 cm tief. Im Winter ist gute Deckung nötig. In feuchtem, nahrhaftem Boden ist es eine Massenschnittblume I. Ranges.

« de Caen », einfachblüh. Prachtmischung	60.—	7.—	—.90
Gefüllte in schöner Mischung	110.—	12.—	1.40

Dahlien (Georginen).

Diese beliebten Pflanzen sind so bekannt, dass es weiter keine Beschreibung darüber braucht. Die Knollen werden im Mai in sonniger Lage angepflanzt und blühen von Juli bis zum Frosteintritt.

Sorten mit Farbenangabe . . . 1 St. Fr. 1.10 90.— 10.—

☛ Bestellungen sind rechtzeitig erbeten.

Montbretia.

Eine sehr reichblühende, dankbare Gruppen- und Beetpflanze, deren Blumen ein unschätzbares Material zur Bukett-Binderei geben. Ich empfehle diese reizenden Gattungen jedem Blumenfreund auf das angelegentlichste, besonders da die Kultur ebenso einfach wie bei den Gladiolen ist.

Prachtmischung aller Farben	35.—	4.—	—.50
Crocosmiaeflora, allgemein bekannt . .	35.—	4.—	—.50
Germania, sehr grossblumig	75.—	8.—	1.—

Um meinen gesch. Abnehmern nur erstklassige Ware zu liefern, führe ich bei Begonia gigantea, pendula und Gloxinien nur noch Knollen von 4—6 cm Durchmesser, was ich bei event. höheren Preisen zu beachten bitte.



Gladiolen

Auswahl der schönsten und besten Sorten.

Zwiebeln von 14 cm aufwärts, geringere Ware führe ich grundsätzlich nicht.

Gladiolen gehören zu unsern vornehmsten und besten Schnittblumen und sind wohl überall willkommen. Man pflanzt die Knollen ab Ende März bis Anfang Juni etwa 8 cm tief, 15 bis 20 cm voneinander entfernt, in möglichst nicht frisch gedüngtes Land. Ratsam ist es, nach der Pflanzung das Land leicht mit kurzem Dünger oder Torfmull zu bedecken, indem damit gleichmässige Bodenfeuchtigkeit erzielt wird. Durch Verwendung nachstehender Sorten lässt sich die Blütezeit von Anfang Juli bis zum Oktober ausdehnen.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Amerika zartrosa. Die Blumen sind enorm gross	110.—	12.—	1.40
Baron Hulot, entschieden die schönste blaue Gladiole	110.–	12.—	1.40
Blériot, sehr grossblumig, lachsrosa mit leuchtend rotem Schlund	120.—	13.—	1.50
Crimson Glow, grossblumig, scharlach	140.—	15.—	1.70
Early Sunrise, hellrot übergehend in Dunkelrot, gelb im Herzen, früh	160.—	17.—	1.90
Empress of India (Kaiserin von Indien), dunkel schwärzlich braunrot, fast schwarz, wohl die dunkelste von allen Gladiolen	110.—	12.—	1.40
Flammendes Schwert, scharlachrot, gut gebaut, mit langen, edlen Rispen, sehr empfehlenswert	110.—	12.—	1.40
Flora, reingelb, mit langen Rispen	130.—	14.—	1.60
General Foch, die früheste, grossblumige Sorte in Rosa	110.—	12.—	1.40
Halley, lachsfarbig-rosa, sehr grossblumig	100.—	11.—	1.30
Jakoba von Bayern, lilaviolett, extra schöne lange Rispen	140.—	15.—	1.70
Isis, leuchtend scharlach	150.—	16.—	1.80
Liebesfeuer, leuchtend scharlach-zinnoberrot	160.—	17.—	1.90
Loveliness, cremegelb, prächtige Rispen	120.—	13.—	1.50
L'Immaculée (Die Makellose). Eine vorzügliche, reinweisse Sorte mit eleganten, schmalen Rispen	170.—	18.—	2.—
Mr. Mark, beste hellblaue	190.—	20.—	2.20
Odin, prächtig lachsrosa, früh	100.—	11.—	1.30
Orangekönigin, leuchtend aprikosenorange mit goldig safrangelbem Schein	100.—	11.—	1.30
Panama, rosa, etwas dunkler als Amerika	150.—	16.—	1.80
Pink Perfection, zart rosa, sehr grossblumig, eine der allerschönsten und besten Gladiolen	130.—	14.—	1.60
Prince of Wales, lachsfarbig, extra zum Treiben, 7 bis 8 Blumen gleichzeitig geöffnet, früh	100.–	11.—	1.30
Princeps (Der Fürst), entschieden das schönste und reinste Scharlach in Gladiolen	110.—	12.—	1.40
Proserpine, weinrot, aparte Farbe	130.—	14.—	1.60
Rubini, dunkelorangescharlach, sehr früh	110.—	12.—	1.40
Schwaben, zartes, reines Gelb mit kleinem roten Mittelfleck	110.—	12.—	1.40
Thomas Edison, lachsrot mit dunkl. Schlund	190.—	20.—	2.20
Trudel Grotz, lachsrot, sehr grossblumig und langrispig	—.—	50.—	6.—
Van de Neer, purpurviolett, lange Rispen	220.—	23.—	2.50
War (Krieg), eine sehr spätblühende, blutrote Sorte mit äusserst langen Blütenrispen, eine der einträglichsten für Schnittblumenzüchter	120.—	13.—	1.50
Weisse Riesen, mit enorm grossen, weitgeöffneten, reinweissen Blumen	170.—	18.—	2.—
Yvonne, cremerosa, sehr grossblumig und langrispig	150.—	16.—	1.80
Mischung schöner Sorten	100.—	11.—	1.30
Riesen-Gladiolus, feinste Farben, einschliesslich der letzten Neuheiten, extra gemischt	130.—	14.—	1.60

Gladiolus-Primulinus-Hybriden.

Der Farbenreichtum der bis jetzt vorhandenen Gladiolus-Klassen wird mit diesen neuen Hybriden reichlich vermehrt. In den von weiss bis rot variierenden Farbentönen sind es hauptsächlich die **goldig orangefarbigen** Schattierungen, die seither fehlten. Diese **zarten Farben von hell bis dunkelorangerot** und **salmenfarbig** sind gerade in dieser Klasse vorherrschend. Ausser diesen zarten Farben ist es auch noch der elegante Stand der Blumen und der dünne, jedoch äusserst zähe Stengel, der diese neuen Hybriden auszeichnet.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Maidenblush (Errötendes Mädchen). Zartrosa, sehr früh und reich blühend, beste rosa Sorte für Schnitt, ausgezeichnet zum Treiben, extra	80.—	9.—	1.—
Scarletta (Scharlach). Prächtige **scharlachrote** Blumen auf langen, eleganten Stielen. Wertzeugnis	100.—	11.—	1.30
Souvenir (Andenken). Reingelb, reich blühend, Massenschnittsorte I. Ranges, Wertzeugnis. Ganz extra.	90.—	10.—	1.20
Primulinus Prachtmischung	70.—	8.—	1.—

Aufnahme in der Gärtnerei der Herren Nigg & Co., Zürich 6,
Die Pflanzen waren von seltener Schönheit und strotzten vor Gesundheit. Die Knollen wurden von mir geliefert.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.

Gloxinien-Knollen.

Starke, gesunde Knollen, 4 bis 6 cm Durchmesser,

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
K. Wilhelm, K. Friedrich, Prinzessin Elisabeth, Waterloo, Mont-Blanc, Défiance, Negerfürst und getigerte und punktierte	190.—	20.—	2.20
Mischung aus Farben, extra gemischt	190.—	20.—	2.20

Oxalis esculenta.

(Vierblättriger Glücksklee.)

Reizende und beliebte Oxalis für Kultur in kleineren Töpfen. Sehr empfehlenswert für Massenkultur tausendweise in Beeten im Freien, prachtvoll für Ränder in Blumenbeeten und Rasen. Die Zwiebelchen (in Erbsengrösse) sind in Abständen von 3 cm zu legen und bedecken in ganz kurzer Zeit nach der Pflanzung bis zu den starken Frösten den Boden dicht mit ihrer zierlichen Belaubung; ausserdem sind sie während des Sommers reich überdeckt mit ihren zahlreichen, zartroten lieblichen Blüten. — Es gibt wohl kein Zwiebelgewächs, das leichter wächst wie diese Oxalis, und sie nimmt ganz anspruchslos mit dem Boden und jeder Lage fürlieb.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Blühbare Knöllchen	20.—	2.50	—.40

Oxalis purpurea.

Winterblüher.

Ein noch wenig bekannter Winterblüher ist der hier angebotene « Purpur-Sauerklee ». Derselbe wird etwa 10 cm hoch und bringt im Haus kultiviert vom Herbst bis zum Frühjahr schöne purpurfarbene Blumen. 45.— 5.— —.60

Ranunkeln.

Die beste Pflanzzeit ist Anfang Februar bis Anfang April; bei frühzeitiger Pflanzung mit etwas Winterdecke zu versehen. Extra für Gruppen und für Schnitt. Die Knöllchen sind massenweise nahe aneinander zu legen. Ein fetter und feuchter Boden und sonniger Standort sind vorzuziehen.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Prachtmischung	30.—	4.—	—.60

Tuberosen, Polyanthus tuberosa.

	1000 St. Fr.	100 St. Fr.	10 St. Fr.
Excelsior Pearl fl. pl., echte amerikanische, beste für den Blumenschnitt während der Sommermonate. Die Zwiebeln können direkt ins Freie gelegt werden.		35.—	4.—

Lilium auratum.

Wohlriechende Goldband-Lilie, mit enormen weissen, rot punktierten Blüten.

Riesenzwiebeln . . . 10 Stück Fr. 17.—, 1 Stück Fr. 1.90



Lilium regale, Königslilie.

Im freien Lande aushaltende neue Lilie mit enorm grossen, weissen, köstlich duftenden Blüten; ein Schmuckstück für jeden Garten.

Zwiebeln 18—20 cm 100 Stück Fr. 180.— 10 Stück Fr. 20.—
» 10—12 » 100 » » 90.— 10 » » 10.—

Landwirtschaftliche Samen

Meine Gras- und Kleesamen werden von der schweizerischen Samenkontrollstation in Oerlikon auf Reinheit und Keimfähigkeit geprüft. Jeder Käufer hat das Recht, bei Abnahme von 5 Kilo einer Sorte diese kostenlos nachuntersuchen zu lassen.

I. Grassamen.

Um ein gutes Gedeihen der Aussaat zu sichern, ist eine tiefe Lockerung des Bodens von Notwendigkeit. Die Anlage leidet so später weniger durch Trockenheit. Natürlich darf es auch an einer kräftigen Düngung nicht fehlen.

Sodann spare man niemals am Saatgutquantum. Dichte Saat hat den Vorzug, dass der Boden vollständig besetzt wird und das Unkraut weniger durchzuwuchern vermag.

	Saatquant. p. Juch. kg	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Besenried (Molinea coerulea). Besenried ist als Streuart am meisten in Kultur und wirft auf allen Bodenarten, die nicht bewässert werden können, und nicht sauer sind, den besten Ertrag ab	20		280.—	30.—	3.20
Fioringras (Agrostis stolonifera), mehrjährig, vorzügliches Mäh- und Weidegras für frische, etwas feuchte Wiesen. Gutes Untergras	10	90—90	270.—	29.—	3.10
Goldhafer (Avena flavescens). Gutes nahrhaftes Untergras, besonders für Bewässerungswiesen, nur für Mischungen	10	70—70	—	140.—	16.—
Hainrispengras (Poa nemoralis). Ein sehr ertragreiches, nahrhaftes **Untergras,** wird 1—2 Fuss hoch und wächst gerne in Wäldern, auf schattigen Plätzen oder feuchtem freien Boden. Es bildet einen feinen, dichten Rasen	10	90—75	—	48.—	5.20
Hartschwingel (Festuca duriuscula). Ausdauernd, gutes Untergras für leichte Böden	15	—	200.—	22.—	2.40
Honiggras (Holcus lanatus). Gutes Mähgras auf besseren wie auch auf trockenen und sandigen Ländereien wird meist in **Mischungen** mit andern Gräsern und schwedischem Klee verwandt	40	85—80	180.—	20.—	2.20
Kammgras (Cynosurus cristatus). Wächst sehr gut auf trockenem wie auf feuchttorfigem, besonders aber auch auf Lehmboden, bildet überall eine dichte Narbe, ist daher als **Untergras** für Weiden, sowie für **feine Gartenrasen** sehr wertvoll, wird 1—2 Fuss hoch	10	92—90	240.—	26.—	2.80
Knaulgras (Dactylis glomerata). Wächst auf allen Bodenarten, ausser auf feuchtem Sumpfboden, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden und liefert ein ausserordentlich nahrhaftes Futter in sehr grosser Menge, wird 60—70 cm hoch, **eines der besten Gräser, wird viel in Mischungen verbraucht**	15	92—90	220.—	24.—	2.60
Raygras, englisches (Lolium perenne). Gute Qualität	40	96—85	95.—	11.—	1.30
» » **Extra Qualität**	40	98—90	100.—	12.—	1.40
» » tenue, **Paceys.** Besonders zu **Rasenmischung** oder **Rasenanlagen.** Zu Rasen, Wiesen, Weiden und Feldgrasbau ist es ein gleich vorzügliches Gras und liefert auf Bewässerungswiesen grosse Futtermengen. In Mischungen mit Klee und andern Gräsern ist es sehr gut. Auch liefert dasselbe, wenn kurz geschnitten gehalten, einen hübschen und dauerhaften Gartenrasen . . .	80	97—85	120.—	14.—	1.60
Raygras, französisches (Avena elatior). Bildet ein ausgezeichnetes Schnittgras, da es in bezug auf Massenertrag alle andern Futtergräser übertrifft. Die hohen Halme sind sehr saftig und nahrhaft für alle Tiere Es gedeiht, ausser auf trockenem Sand- oder Sumpfboden überall. Wird für Wiesenmischung gerne verwendet .	35	80—80	250.—	27.—	2.90
Raygras, italienisches (Lolium italicum). Ausserordentlich **schnell wachsend,** so dass es bei einer Aussaat **im April** schon gegen Mitte oder **Ende Juli** geschnitten werden kann. Ausser auf sehr feuchtem Boden gedeiht dasselbe auf allen andern Bodenarten und wird ungefähr 3 Fuss hoch. **Ital. Raygras** ist eines der **einträglichsten zur Aussaat mit Klee** und andern Gräsern, da es durch schnelle Entwicklung und gute Bestockung wesentlich zu grossen Ernten beiträgt . .	30	94—85	120.—	14.—	1.60
Rotschwingel (Festuca rubra). Gedeiht am besten auf frischem, kräftigem, jedoch auch auf trockenem Boden, liefert ein vortreffliches Mäh- und Weidegras . . .	15	90—80	300.—	32.—	3.40
Schafschwingel (Festuca ovina). Eines der **nahrhaftesten** Weidegräser, selbst auf trockenem Sandboden. Vorzügliches Untergras für trockene Wiesen, wird in Mischungen vielfach verbraucht	10	80—85	190.—	21.—	2.30
Timothegras (Phleum pratense). Eines der ergiebigsten Mäh- und Weidegräser, gedeiht auf allen Bodenarten, am vorteilhaftesten auf schwerem und kräftigem Boden. Ebenfalls für Kleegrasmischungen besonders zu empfehlen. Besonders Pferde fressen gerne Timothegras	8	95—90	120.—	14.—	1.60
Waldschwingel (Festuca heterophylla) für Rasen unter Bäumen	15		—	—	—
Wiesenschwingel (Festuca pratensis) ist auf guten, mässig **trockenen** Wiesen eines der **ertragreichsten Futtergräser,** gedeiht ebenfalls auf nicht zu feuchtem Boden und liebt zeitweise Bewässerung. Vorzugsweise im Gemenge mit andern Gräsern und mit Klee zu empfehlen	20	90—90	180.—	20.—	2.20
Wiesenrispengras (Poa pratensis). Ein Wiesen- und Weidegras I. Ranges. Es widersteht allen Witterungsverhältnissen und liebt mehr trockenen wie feuchten Boden, besonders auch für leichtere Böden. Für Gartenrasenmischung sehr zu empfehlen	10	80—80	300.—	32.—	3.40
Wiesenfuchsschwanz (Alopecurus pratensis). **Es ist das nahrhafteste aller hochwachsenden Gräser** und ganz vortrefflich zu Wiesen und Weiden, gedeiht am besten auf frischem, feuchtem und fruchtbarem Boden und liebt Bewässerungen . .	10	60—70	240.—	26.—	2.80

——— Preise veränderlich. ———

II. Klee-Arten.

	Saatquant. p. Juch. Kilo	Reinheit u. Keimfähigkeit %	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
Bastard- oder Schwedenklee, widerstandsfähiger, ertragreicher Wiesenklee für alle Lagen	5	95/90	200.—	22.—	2.40
Esparsette (ewiger Klee), Ia. Qualität. **Liefert in einem Jahre 2 Schnitte.** Esparsette übertrifft an Futterwerten alle Kleearten, besonders auf trockenem Boden. Liebt besonders trockenen Untergrund	65	85/70	85.—	9.—	1.—
Hopfenklee (Gelbklee) ist zweijährig. Da er sich wegen der niederliegenden Stengel leicht versamt, hält er an passenden Stellen länger. Er liefert ein vorzügliches Futter, ist jedoch den besseren Kleesorten im Ertrag unterlegen. Er ist dort am Platze, wo andere Kleearten nicht mehr gedeihen	8	90/80	160.—	18.—	2.—
Luzerne echte Provencer (30jähriger Klee). Ertragreicher wie Rotklee, kann jährlich 3—4 mal geschnitten werden. Muss mit phosphorhaltigem Dünger und nicht mit Gülle gedüngt werden	13	95/88	180.—	20.—	2.20
Mattenklee, rotblühender, echter Berner Naturklee. Sehr ertragreich, gutes, gehaltreiches Futter liefernd	8	95/90	450.—	48.—	5.—
Rotklee, österreichischer (Kopf-, Breit- oder Wiesenklee)	8	95/95	180.—	20.—	2.20
» **französischer** oder **deutscher**	8	95/95	180.—	20.—	2.20
Schotenklee, gemeiner. Der Schotenklee ist bei Anlage von Wiesen, Weiden und Futterfeldern in Mischungen sehr empfehlenswert, sehr lange andauernd	4	95/90	400.—	42.—	4.50
Weissklee, echter Steinklee. Wird vielfach unter Gartenrasen gesät, wodurch eine dichte Grasnarbe erzielt wird, hauptsächlich in brandigen Lagen	5	90/85	250.—	27.—	2.90
Wicken — Sommer, echte Königsberger graue Riesen. Liefert sehr hohen Ertrag an Grünfutter. Empfehlenswert zur Mischsaat mit Hafer oder Gerste als Massenfutter.	75	—	45.—	5.—	—.60
Kleemischung zur Beisaat der Wiesenmischung	4	—	—.—	38.—	4.—

Tabelle von Futtergras-Mischungen

Nach Dr. Stebler

Samenarten

(pro Juchart in Pfund)

Table de mélanges pour prairies

D'après Mr. le Dr. Stebler

Variétés de graminées

(par 36 ares en livres)

	A. Kleegras - *Trèfle et herbe* (für 1, höchstens 3 Jahre) — *(pour 1 à 3 ans au plus)*							B. Wechselwiesen *Prairies changeantes* (4—6 Jahre) — *(4—6 ans)*				C. Dauerwiesen *Prairies persistantes* (mehr als 6 Jahre) — *(plus de 6 ans)*					
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII
	Für guten, mittelschweren Boden *Pour bon terrain mi-lourd*	Für schweren, guten Boden *Pour bon terrain lourd*	Für mittelschw. bis schweren, gut. Boden *Pour bon terrain lourd à demi-lourd*	Für nasskalten, gut. Boden u. hohe Lagen *Pour terrain humide des régions froides*	Für guten, tiefgründigen, im Untergrund nicht nassen Boden — *Pour terrain à bon fond ayant la partie inférieure saine*	Für trockene Bodenarten *Pour terrain sec*	Für guten, kleefähigen Boden *Pour terrain convenant au trèfle*	Für mittelschweren Boden (milder Lehm- und Mergelboden) *Pour terrain mi-lourd (tendre terre-glaise)*	Für guten Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc bonne terre-glaise*	Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) *Pour terrain sablonneux et terre-glaise*	Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	Für guten Mittelboden *Pour bon terrain mi-léger*	Für Tonboden (schweren Boden) *Pour terrain franc et compact*	Für leichten Boden (lehmiger Sand und sandiger Lehm) — *Pour terrain pierreux, sablonneux et terre-glaise*	Für Moorboden *Pour terrain marécageux*	Für bewässerten Boden (Wässerwiesen) *Pour terrain à eau stagnante*	Für fetten Boden im Gebirge über 1800 m über Meer — *Pour terrain gras et d'une altitude au-dessus de 1800 m*
Rotklee (Mattenklee) — *Trèfle rouge*	19	17	17	—	—	—	6	5	5	5	—	3	1	3	—	—	—
Weissklee — *Trèfle blanc*	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Bastardklee — *Trèfle d'Alsyke*	—	—	—	9	—	—	3	2	2	—	6	—	1	—	2	1	2
Gemeiner Schotenklee — *Lotier corniculé*	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	6	3	6	—	—	—
Sumpfschotenklee - *Trèfle corniculé p. marais*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Luzerne — *Luzerne*	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fromental — *Fromental*	—	—	—	—	—	—	7	4	4	4	4	—	—	5	—	—	—
Italien. Raygras — *Raygras d'Italie (extra)*	3	—	2	—	—	—	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Englisches Raygras — *Raygras anglais*	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaulgras — *Dactyle pelotonné*	—	—	—	—	4	5	—	9	9	9	—	5	8	8	3	5	—
Timotheus — *Timothée*	—	3	2	4	—	—	—	2	3	2	3	2	4	—	2	2	2
Wiesenschwingel — *Fétuque des prés*	—	—	—	—	—	—	—	4	9	—	—	6	5	—	3	6	6
Rohrschwingel — *Fétuque des roseaux*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	—
Rotschwingel — *Fétuque rouge*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	2	5	5	5	7
Goldhafer — *Avoine*	—	—	—	—	—	4	—	8	—	7	2	4	2	6	2	2	4
Fioringras — *Agrostis traçant ou Fiorin*	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	1	2	2	3
Wiesenrispengras — *Paturin des prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	3	3	3	3
Kammgras — *Crételle de prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—	—
Wiesenfuchsschwanz — *Vulpin des prés*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	3	3
Wolliges Honiggras — *Houque laineuse*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Rohrglanzgras — *Phalaris roseau*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schafgarbe — *Gerbe de brebis*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kümmel — *Cumin*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen — *Total*	22	20	21	13	29	28	28	38	36	34	23	38	37	41	32	36	34



Grassamen-Mischungen.

Alle Grassamen werden in meinem Betriebe gemischt.
Nur analysierte Saaten gelangen zur Verwendung.

Für Wiesenanlagen.

Bei Bestellungen von Wiesenmischungen wolle man stets die Bodenart und ob für Wechsel- oder Dauerwiesen angeben. — Spezielle Mischungen bin ich gerne bereit nach Angabe des Bestellers herzustellen. Billige Mischungen führe ich grundsätzlich nicht, da diese, aus wertlosen Gräsern zusammengesetzt, vom Verbraucher immer noch zu teuer bezahlt werden!

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
1. **Dauerwiesen-Mischung, für trockene Lage**	180.—	20.—	2.20
2. » » » » » **extra Qual.**	220.—	24.—	2.60
3. » » » **feuchte** »	200.—	22.—	2.40
4. » » » » » **extra Qual.**	240.—	26.—	2.80
5. **Mischung für Böschungen an Flussufern, Eisenbahndämmen etc.**	150.—	17.—	1.90

Bodenbearbeitung

Der in eine Wiese umzuwandelnde Acker muss vor der Saat des Grassamens möglichst gut geebnet werden. Zu diesem Zwecke sind alle grösseren Steine zu entfernen und grosse Erdknollen zu zerkleinern; ferner soll das Feld kreuz und quer scharf geeggt werden, um alle Furchen einzuebnen. Die sorgfältige Vorbearbeitung des Ackers wird sich bei der Heuernte gut bemerkbar machen.

Saatmenge

Zur Anlage einer guten Dauerwiese werden pro Juchart 16 kg Grassamen und 4 kg Klee gebraucht.

Saatzeit und Saatart

Wiesen können im Frühjahr und im Herbst angelegt werden, und zwar im Frühjahr von Anfang April bis Ende Mai, im Herbst von Mitte August bis Mitte September, am sichersten bei feuchter Witterung. Eine nach der Aussaat eintretende längere Trockene kann den Keimungsprozess sehr stark beeinträchtigen und sogar die Keimung ganz zerstören. Die Frühjahrssaat soll der Bodenbeschattung wegen mit einer Ueberfrucht (Hafer, Gerste, Roggen, Weizen) geschehen, wobei selbstverständlich die Ueberfrucht etwas dünner als bei Reinsaat gesät werden muss. Man kann Grassamen auch mit Wicken säen, diese müssen dann aber frühzeitig weggenommen werden, weil bei deren Lagerung der junge Graswuchs Schaden leiden würde.

Der Grassamen wird mit der vollen Hand weit ausgestreut und mit einer Reiser- oder Dornegge untergeeggt; ein zu tiefes Unterbringen ist zu vermeiden, weil sonst die feinen Grassamen wohl keimen, aber nicht zur Entwicklung kommen können. Nach der Egge ist ein leichtes Walzen des Bodens zu empfehlen.



Die neuen grossen Sportanlagen auf der Allmend Fluntern
Ausführung des Fussballplatzes: Gebrüder Mertens — Grassamenlieferung: Emil Mauser

Mischungen für Garten- und Sportanlagen.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
6. **Mischung für feinen Gartenrasen.** Die hiefür verwendeten feinblättrigen Rasengräser verbürgen einen schönen Dauerrasen	180.—	20.—	2.20
7. **Mischung für besonders dauerhaften Teppichrasen.** Die reichliche Beimischung wertvollster und feinster Spezialgräser rechtfertigen den höhern Preis. Der Vorteil zeigt sich erst vom zweiten Jahre an, wenn die sogenannten Untergräser sich im Schutze des engl. Raygrases entwickelt haben und einen konstanten und gleichmässigen Zierrasen bilden	200.—	22.—	2.50
8. **Mischung für Tiergarten.** Vorteilhaft für grosse Flächen, wo weniger häufig geschnitten wird.	180.—	20.—	2.20
9. **Mischung für schattige Lagen** und unter Bäume. Um der ungünstigen Wirkung dieser Lagen zu begegnen, werden sehr teure Spezialgräser beigemischt	220.—	25.—	2.80
10. **Mischung für heisse Lagen** (Böschungen usw.)	180.—	20.—	2.20
11. **Mischung für Höhenlagen** (1000 bis 1800 m)	220.—	25.—	2.80
12. **Mischung für Sportplätze.** Der strapaziöse Gebrauch erfordert eine entsprechende Zusammensetzung und Verwendung von widerstandsfähigen Grasarten	200.—	22.—	2.50

Bodenbearbeitung: Günstige Bedingungen sind bei durchlässigem Boden, wo der Untergrund aus Sand oder Kies besteht. Falls der Untergrund z. B. aus Lehm gebildet ist, muss eine künstliche Drainage geschaffen werden. Eine Oberschicht von etwa 10 cm Humuserde ist unerlässlich.

Die Bearbeitung des Bodens geschieht durch Hacke und Spaten. Hierauf werden Steine, Wurzelstöcke usw. durch einen eisernen Rechen entfernt, wodurch auch die Erde zerkleinert wird. Nach der Ausebnung des Platzes bearbeitet man ihn noch mit einer eisernen Walze.

Grassamenmischung: Die Güte einer Grassamenmischung hängt von der darin enthaltenen Menge dauerhafter Gräser ab. Wenn das kurzlebige englische Raygras Verwendung findet, geschieht es nur, um die langsam keimenden Gräser, welche durch ihre verzweigte Wurzelung die gewünschte dauerhafte Grasnarbe bilden sollen, zu schützen.

Saatquantum: Bei günstigen Umständen genügt zur Erzielung eines Zierrasens 60 Gramm pro Quadratmeter. Da man jedoch immer mit Verlusten durch Vogelfrass, ungünstige Witterungseinflüsse usw. zu rechnen hat, ist es ratsam, mit dem Grassamen nicht zu sparen, sondern reichlicher zu säen.

Aussaat: Die beste Zeit ist von Anfang April bis Ende Juni oder im Herbst je nach Witterung von Mitte August bis Anfang Oktober. Windstilles Wetter ist dabei sehr vorteilhaft. Der Grassamen wird etwa ½ cm tief in das Erdreich gebracht indem man ihn mit einem eisernen Rechen in der Längs- und Querrichtung des Platzes leicht einharkt. Schliesslich drückt man den Samen mit einer Walze gut in den Boden.

Schneiden und Walzen: In sechs bis zehn Wochen wird das Gras etwa 5 cm hoch gewachsen sein, worauf es gewalzt wird. Es wird für die Grünfläche überhaupt von Nutzen sein, wenn man sie jährlich walzt, um das während dem Winter gelockerte Erdreich, in welchem die Pflänzchen keinen sichern Halt mehr haben zu festigen. — Später nimmt man die Mähmaschine in Betrieb. Durch häufiges, möglichst wöchentliches Schneiden spornt man das Gras zum Wachsen an und zwingt es gleichzeitig, sich flach über den Boden auszudehnen. Ende Oktober wird nochmals gemäht, damit der Rasen möglichst kurz durch den Winter kommt.

Giessen: Nur durch regelmässiges Giessen, am besten abends und morgens, erzielt man auch im Sommer einen schönen, dunkelgrünen Rasen. Leistungsfähige Rasensprenger ermöglichen durch feine Zerstäubung, dass sich das Wasser in der Luft erwärmt und sich mit Stickstoff verbindet.

Düngung: Die schnell wachsenden Gräser erfordern eine reichliche und anhaltende Düngung. Diese geschieht, besonders in Hausgärten, vorzugsweise durch geruchlose Kunstdünger. Natürlich bleibt das Gras für Stalldüngung sehr dankbar. Ende November, eventuell auch im Dezember/Januar, streut man 50 Gramm Thomasmehl und ebensoviel Kali pro m². Durch die Winterfeuchte werden diese Dünger gelöst und für den später beginnenden Pflanzenwuchs aufnahmefähig gemacht. Ende März, je nach Witterung auch später, streut man bei feuchter Witterung etwa 30 Gramm schwefelsaures Ammoniak pro m². — Während der warmen Jahreszeit benütze man Chile-Salpeter oder Floranid. Die Anwendung geschieht, indem man etwa einen Esslöffel voll pro normale Kanne auflöst und bei zu erwartendem Regen giesst.

Unkrautvertilgung: Am schnellsten kommt in jedem Gartenrasen das schon vorher in der Erde enthaltene Unkraut hervor. Da es den anderen Gräsern Nahrung und Licht wegnimmt, ist immer wieder für sofortige Entfernung zu sorgen. Wucherndes Moos ist dagegen meistens ein Zeichen von zu schwacher Bodendüngung.

Rasenausbesserung: Wo kahle Stellen erscheinen, müssen diese aufgerecht, nachgesät und wieder festgetreten werden, nachdem das Gras vorher kurz geschnitten wurde.

Bedienen Sie sich des « Dungwasser-Verteilers » beim Rasendüngen.



Vertrauen durch Erfahrung und Zuverlässigkeit: Wenn meine Firma seit Generationen das Vertrauen einer ausgebreiteten Kundschaft geniesst, ist dies eine Folge der langjährigen Erfahrung. Sie ermöglicht die einzelnen Gemüse- und Blumensamensorten dort zu beziehen, wo sie besonders gut gezüchtet werden.

In der Samenbranche beweisen nicht billige Preise die Leistungsfähigkeit: Sie lassen viel eher darauf schliessen, dass das Saatgut von minderwertiger Zucht oder mangelhafter Keimkraft ist. Der Aufwand für gute Samen spielt bei guten Resultaten eine kleine Rolle, währenddem der durch schlechte Samen erlittene Verlust um so schwerer wiegt. Aus diesem Grunde verzichtet meine Firma auf die Benutzung zweifelhafter Einkaufsgelegenheiten.

Samenkontrolle: Meine Lieferanten unterliegen beständig einer genauen Kontrolle. Die Saaten werden auf Apparaten bezüglich Keimkraft und in meiner Versuchsgärtnerei auf Sortenechtheit geprüft.

Preisverzeichnis: Seit Jahren wurde an der Vervollständigung dieses Kataloges gearbeitet. Er kann heute als das ausführlichste und aufschlussreichste schweizerische Samenverzeichnis gelten. Die vielen sorgfältigen Abbildungen sollen den genau beschreibenden Text unterstützen, die ganze Einteilung die Auswahl erleichtern. Bei den Blumensamen ist nun auch die Blütezeit, Höhe und Verwendbarkeit angegeben. — Die Neuheitenliste enthält eine Auswahl des Besten aus allen Ländern der Welt. Kein ausländischer Katalog wird darin mehr bieten. Möge dieses Gartenbuch beweisen, dass sich meine Firma in jeder Hinsicht bemüht, Ihnen zu dienen.

Bessere Samen —
Bessere Ernte!

Emil Mauser.

Sachgemässer Versand ins überseeische Ausland!



38 **Buschbohne « Konserva ».**

Bohnensorten.

1. Zwerg- oder Buschbohnen.

(Haricots nains.)

Sorten mit * sind fadenlos.

Aussaat im Mai, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind. Man legt Beete an von 1 m Breite und zieht in diese zwei Reihen. In diese Reihen legt man 3 cm tief auf eine Entfernung von 2—3 cm je ein Korn. Lieben warmen, trockenen, nicht frisch gedüngten Boden in sonniger Lage. Für 100 m² werden 1—1½ kg benötigt.

100 kg Fr. — 10 kg Fr. — 1 kg Fr.

a) Grünschotige (à cosses vertes).

8 ***Allerfrüheste zartschotige Treib,** die beste zum Treiben, weissamig . . . . . 350.— 37.— 3.90

12 ***Braune Brech,** sehr früh, ganz ohne Fäden, mit braunem Samen . . . . 250.— 27.— 2.90

16 ***Alpha,** sehr früh, volltragend und ganz fadenlos, Samen weissgrundig, rosa genervt, echt . 400.— 42.— 4.40

20 ***Aurora,** mit schwarzen Bohnen, siehe Nr. 27.

22 **Dattel-Brech** oder **Saxonia,** sehr früh, lang und zartschotig, ganz vorzüglich, mit gelbem Samen 300.— 32.— 3.40

24 ***Emil Perrier,** sehr früh und zart bleibend, ohne Fäden, Samen braun gesprenkelt . . . . 280.— 30.— 3.—

26 ***Feine von Montreux, verbesserte Lyonnais.** Fadenlose, sehr ertragreiche, frühe Marktsorte, für Gemüsegärtner ganz besond. zu empfehlen, gelbsamig 400.— 42.— 4.40

27 ***Genfer Markt.** Sehr früh, fadenlos, mit dunkelgrünen, vollen Schoten, für Marktgärtner die einträglichste Sorte, mit schwarzem Korn . . . . 400.— 42.— 4.40

28 **Hundert für Eine** (Cent pour un), sehr reichtragend, für Konserven. Samen klein, gelb . . . 200.— 22.— 2.40

Busch-Bohnen. 100 kg Fr. — 10 kg Fr. — 1 kg Fr.

29 **Gloire de Deuil** (Pariser), frühe, langschotige, mit bunten Schoten, wird schnell zäh . . . . 200.— 22.— 2.40

30 **Hinrichs Riesen, bunte,** sehr gross und zartschotig. Samen rot gesprickelt . . . . 260.— 28.— 3.—

32 **Hinrichs Riesen, weissgrundige,** sehr gross, zartschotig, Samen weiss gesprickelt . . . . . 300.— 32.— 3.40

36 **Kaiser von Russland** (Czar), sehr früh, lang und schmalschotig, Salatbohne, Samen rotviolett, gestreift 240.— 26.— 2.80

38 ***Konserva,** mit geraden, reingrünen, dickfleischigen, fadenlosen Schoten. Sehr ertragfähig und frühzeitig. Samen weiss, rosa gesprenkelt . . . . . 400.— 42.— 4.40

40 **Kaiser Wilhelm,** verbesserte Treib, sehr früh, weissamig 300.— 32.— 3.40

48 ***Lyonnais** oder **Rillieux,** sehr lang und schmalschotig, ausgezeichnete Salat- oder Dörrbohne, ohne Fäden. Samen braungelb . . . . 240.— 26.— 2.80

52 **Merveille de Paris,** früh, wird aber bald zäh 280.— 30.— 3.20

56 **Métis,** lang und schmalschotig, sehr früh, aber schnell zäh. Samen weiss, schwarz gefleckt 280.— 30.— 3.20

58 ***Mont Calme,** frühe, reichtragende. In der welschen Schweiz überaus beliebte neue Sorte. Samen weiss mit zwei schwarzen Punkten . . . . 440.— 46.— 4.80

60 ***Neger-Delikatess,** früheste, langschotige, ohne Fäden, ganz extra, sehr zu empfehlen. Sehr ähnlich der « Genfer Markt », « Rapide », schwarzsamig . 400.— 42 — 4.40

62 **Pariser rote Flageolet.** Eine ausgezeichnete späte Sorte, hochstaudig, sehr volltragend. Schoten sehr lang, fleischig, zart und von ausgezeichnetem Wohlgeschmack. Die Bohne ist ausserordentlich widerstandsfähig und eignet sich besonders gut zur Spätaussaat auf abgeerntetem Salat- und Frühkartoffelbeete. Samen rot 240.— 26 — 2.80

66 ***Phönix,** ohne Fäden, widerstandsfähige Sorte, runde, fleischige, bis 15 cm lange Schoten, ganz ohne Fäden. Enorm ertragreich, Samen rotbraun . 360.— 38.— 4.—

67 ***Radio** oder **Saxa, fadenlose,** frühe, reichtragende, dickfleischige . . . . 340.— 36.— 3.80

68 ***Schmalz, bunte, hiesige Lokalsorte** . 260 — 28.— 3.—

70 ***Triumph,** gelbe engl. Treib, früheste fadenlose, mit fleischigen Schoten, bleibt frei von Rostflecken, gelbsamig . . . . 360.— 38.— 4.—

72 **Wunder von Courtry** (St. André oder Flageolet jaune du Perreux). Mit langen, hellgrünen Schoten und grosser Ertragfähigkeit. Samen hellgelb . 300.— 32.— 3.40

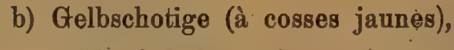
96 **Feldbohnen,** kleine, runde, weisse, sogenannte Kosthöckerli . . . . 180.— 20.— 2.20



Die echte Busch-Bohne « Alpha »

ist eine erstklassige Marktsorte für Gemüsegärtner. Die dickfleischigen Schoten sind fadenlos und bleiben lange zart. Sehr reichtragende, frühe Sorte.

Buschbohnen (Fortsetzung).



b) Gelbschotige (à cosses jaunes), Wachsbohnen (beurre).

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
98*	**Wachs-Butterkönigin.** Allerfrüheste der gelbschotigen Bohnen. Schoten gross, prächtig gelb und sehr zart, die Sorte ist äusserst reichtragend. Samen klein, weiss	400.—	42.—	4.40
100*	» **Flageolet**, mit langen, wachsgelben Schoten, sehr gute Sorte, violettsamig	360.—	38.—	4.—
104*	» **Ideal**, mit weissen Bohnen und langen dickfleischigen, zarten Schoten von fast durchsichtiger Farbe	380.—	40.—	4.20
106*	» **Digoin**, ganz ausgezeichnet, zarte Sorte von grosser Widerstandsfähigkeit. Samen hellgelb	400.—	42.—	4.40
116*	» **Marktwunder**, mit langen Schoten, ohne Fäden, reichtragend schwarzsamig	360.—	38.—	4.—
124*	» **Mont d'or**, ohne Fäden, goldgelb, sehr gut, runder, schwarzer Samen	380.—	40.—	4.20

Das Ranken der Buschbohnen entspringt nicht immer einer sogenannten Entartung. Bei feldmässigem Anbau beobachtet man diese unliebsame Erscheinung selten, dagegen viel eher bei geschlossener, feuchter Lage, zu dichtem Stand und zu starker Stickstoffdüngung. — Das Bohnengemüse gewinnt an Geschmack, wenn ein wenig grünes oder getrocknetes Bohnenkraut mitgekocht wird.

2. Stangenbohnen (Haricots à rames).

Aussaat im Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind. Man steckt die Stangen in kräftigen, lockeren, nicht frisch gedüngten Boden auf 50 bis 60 cm Entfernung und legt um jede Stange 12 bis 15 Bohnen 3 bis 4 cm tief. Lieben warme, sonnige, besonders gegen Ost- und Nordwinde geschützte Lage.

a) Grün- und blauschotige.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
136	**Arabische rotblühende** oder **Prunkbohnen**, auch arabische oder türkische Feuerbohnen genannt	220.—	24.—	2.60
	Aussaat Mai. Jung gepflückt, sind diese Bohnen von vorzüglichem Geschmack, im übrigen aber werden sie hauptsächlich infolge ihrer schönen Blüte und dem grossen Laub als Zierbohne zur Berankung von Gartenzäunen und Lauben verwendet. Sie sind gegen kaltes Wetter ganz besonders unempfindlich, Samen bunt, dunkel.			
140	**Arabische weissblühende Wollbohne**, für Bohnengemüse, sehr ausgiebig	220.—	24.—	2.60
142	» **zweifarbigblühende Schmetterlingsbohne**, Same hellbunt	220.—	24.—	2.60
156	**Don Carlos**	240.—	26.—	2.80
	Eine ganz vorzügliche Sorte für rauhe Lage. Die Pflanzen haben kräftigen Wuchs und sind sehr widerstandsfähig, der Behang ist reich, Schoten mittelgross. Samen braun.			
160	**Dreier**, blaue, sichelförmige, fadenlose, späte (Italiener)	360.—	38.—	4.—
168	**Graf Zeppelin**, neue weissamige Sorte von kräftigem Wuchs und grossem Reichtum dickfleischiger breiter Schoten, die eine Länge von 33 cm erreichen und nur wenig Fäden besitzen. Sie ist eine gute Speisebohne und eignet sich vorzüglich für Konserven	340.—	36.—	3.80
172	**Grandson** (sog. Herzbohne), ohne Fäden, vorzügliche Brechbohne	300.—	32.—	3.40
180	**Juli**, von anderen Sorten völlig abweichende, weniger hochrankende und schon tief unten ansetzende Stangenbohne, mit fleischigen, fast fadenlosen Schoten. Reift etwa 14 Tage früher als andere Stangenbohnen und lässt sich schon an kürzeren Stangen ziehen, **feinste deutsche Saat, echt!** Samen weiss	340.—	36.—	3.80
182	**Juli**, französischer Anbau	280.—	30.—	3.20

168 Stangenbohnen „Graf Zeppelin".

Bekämpfen Sie Bodenschädlinge mit « Terrasan », S. 124.

Stangenbohnen (Fortsetzung).

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
184 **Korbfüller** hat bisher überall, beim Marktgärtner wie im Privatgarten, ihrem Namen alle Ehre gemacht. Sie verbindet mit grosser Frühzeitigkeit einen riesigen Ertrag; die Schoten erreichen die bedeutende Länge von 30 cm und sind dabei dickfleischig, saftig, zart und mit wenig Fäden. Korn weiss.	300.—	32.—	3.40
188 **Ohnegleichen,** 14 Tage später als die Juli-Bohne, aber mit längeren Schoten und aussergewöhnlichem Ertrage. Samen braungelb . .	360.—	38.—	4.—
192 **Phänomen.** Diese echte Brechbohne hat lange, dunkelgrüne Hülsen von feinstem Geschmack, ist ziemlich früh und ist ein wahres Phänomen an Fruchtbarkeit, sie übertrifft darin noch die von anderer Seite geführte « Marktbeherrscher », und zu ihrem weiteren Vorteil kommt noch hinzu, dass sie weissamig ist.	320.—	34.—	3.60
196 **Prinzess, gelbe Schadauer,** grün und schmalschotig, gute Dörrbohne mit blassgelbem Samen	220.—	24.—	2.60
200 **Präsident Roosevelt.** Eine neue, langschotige Zuckerbrechbohne ohne Fäden, wird als die beste von allen Stangenbohnen empfohlen, weißsamig.	360.—	38.—	4.—
208 **Saint Fiacre,** dickschotig, Basler Markt, volltragend, ohne Fäden, sehr gut; auch Amerik. Zuckerbrech und Excelsior genannt. Mit braunem Samen.	240.—	26.—	2.80
212 **Schlachtschwert** (Sabre blanc), allergrösste, breite, weisse .	300.—	32.—	3.40
216 **Schmalz, schwarzbunte** } Beliebte Lokalsorten	300.—	32.—	3.40
218 » **rotbunte**	240.—	26.—	2.80
220 » **graue**	240.—	26.—	2.80
232 » **weisse**	240.—	26.—	2.80
236 » **weisse und schwarze (Klosterfrauen)** . . .	260.—	28.—	3.—
238 **Schmalzkönigin,** mit grossen, farbigen Samen, die beste unter den beliebten Schmalzbohnen, schnell weichkochend, Korn gross zebriert	240.—	26.—	2.80
240 **Speck, Badische, langschotige, dickfleischige,** ausgezeichnete Fleisch-Brechbohne	280.—	30.—	3.20
244 » **Rheinische, blauschotige**	280.—	30.—	3.20
256 **Zürcher Speck,** langschotig und volltragend (Grandson) .	300.—	32.—	3.40

b) Gelbschotige. (Beurre, à cosses jaunes.)

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
260 **Wachs-Algier,** schwarze, fadenlose	280.—	30.—	3.20
264 » **Flageolet.** Diese Wachsbohne ist die schönste und dankbarste der gelben Sorten. Der Wuchs der Pflanze ist üppig und sehr schnell. Die Fruchtbarkeit ist riesig. Die Schoten sind sehr gross, ca. 20—25 cm, goldgelb, äusserst zart und sehr wohlschmeckend. Samen rot und violett.	340.—	36.—	3.80
270 » **goldene Ernte.** Beschreibung siehe Neuheiten S. IX	—.—	110.—	12.—
276 » **Mont d'or.** Eine mittelfrühe, sehr volltragende und widerstandsfähige Sorte. Die dickfleischigen Schoten haben leuchtend gelbe Farbe. Samen braunviolett	280.—	30.—	3.20
278 » **Posthörnli** (Goldkönigin), sehr früh und zart, ohne Fäden, mit sichelförmigen, goldgelben Schoten. Samen gesprickelt .	400.—	42.—	4.40

3. Puff-, Garten- oder Dicke Bohnen (Fèves).

Aussaat März, April, Mai, sogar bis Ende Juni, wenn man grüne Bohnen noch im Herbst pflücken will. Saatweite in Reihen von 45 cm Entfernung, 5 bis 7 cm tief und die Bohnen in Abständen von 10 bis 15 cm. Fast jede Bodenart ist genügend, wenn sie in gutem Kulturzustande ist. Saatquantum für 100 m² 8 bis 10 Kilo.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
284 **Erfurter,** verbesserte, die besten für Gemüse . . .	120.—	14.—	1.60
288 **Windsor,** grünbleibende	150.—	17.—	1.90
290 **Aquadulce-Riesen,** die ertragreichste und beste aller Puffbohnen, sehr frühreifend	140.—	16.—	1.80

Beizen Sie das Saatgut mit USPULUN gegen die **Brennfleckenkrankheit** der Bohnen.



192 **Stangenbohne, Phaenomen.**

Nitrophoska-Volldünger bringt Vollernte.



Karotten oder Möhren

für Speise- und Futterzwecke.

Carottes potagères et fourragères.

Sortenwahl und Kultur:

a) Speise-Karotten: Wurfsaat 100 gr, Reihensaat 75 gr per Are. Keinen frisch gedüngten Boden!

1. **Mistbeet- und Kastensaat:** November bis Februar. Wurfsaat, hierauf Verdünnung auf 6 cm. Besonders achten, dass die Wurzelköpfe immer gut mit Erde bedeckt sind. Ernte 2-3 Monate nach jeder Aussaat. Ertrag 250-300 Stück pro Fenster. Sorten No. 308, 312, 332, 362 meines Kataloges.
2. **Frühlings-Freilandkulturen:** Aussaat an sonniger Lage, Ende Februar und März, in guter, jedoch nicht frisch gedüngter Erde. Während der Nacht mit Decken zu schützen. Man sät häufig Radies mit den Karotten. Sorten; Kat. No. 316, 348, 352, 356, 360.
3. **Freiland-Kultur:** Aussaat März bis Juni, event. bis September, vorzüglich in Reihen, 20-30 cm entfernt, Erde gut andrücken, begiessen. Ernte 4 Monate nach der Aussaat. Ertrag 300-500 kg pro Are. Bedingung: Im Herbst gut gedüngte und auf 30 cm Tiefe umgegrabene Erde. Sorten: alle besonders ertragreichen, Kat. No. 324, 340, 356, 360, 368, 372, 400.

b) Futtermöhren: Saatquantum pro Juchart 2 kg. Am besten Reihensaat. Saatzeit März bis Juni. Erfordernis: gut bearbeitete, reiche Erde. Der Boden muss sehr sauber und bereits im Herbst umgegraben sein. Die Saat ist wenig tief in den Boden zu bringen und durch öfteres Jäten sauber zu halten. Abstand der Pflanzen in 30 cm entfernten Reihen, Verdünnung 15-20 cm in der Reihe. Sorten Kat. No. 364, 376, 384, 392 und 400.

Nebenstehende Abbildungen sind folgende Sorten:

Nr. 1. Verbesserte Nantes, 356. Nr. 2. Gonsenheimer, 362.
Nr. 3. Guérande, 324. Nr. 4. Markthallen, 352.
Nr. 5. Pariser Treib, 308. Nr. 6. Chantenay, 340.
Nr. 7. St. Valery, 400 Nr. 8. Duwicker, 316.

Der Karottensamen ist nach der Aussaat **stets gut anzudrücken.** Starke Sonne im Augenblick der Keimung kann den Samen verbrennen; es muss dann eine zweite Aussaat erfolgen, welche ohne dass der Saat zu misstrauen wäre, aus derselben Düte gemacht wird. Durch leichtes Ueberstreuen der Aussaat mit Torfmull oder Kompost wird ein Verbrennen sicher unterbunden.

a) Kurze Sorten (courtes).

		10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
308	**Pariser Markt** (Rouge à forcer parisienne), **runde allerfrüheste,** die kleinste aber auch beste fürs Mistbeet, da sie sich gut und sehr schnell treiben lässt. Sie deckt also den allerersten Bedarf, ist daher auch für den Marktgärtner, weil einträglich, sehr wichtig. Fast ganz rund, leuchtend rot, von feinem Geschmack.	200.—	22.—	2.90	—.80
312	**Pariser Treib** (Rouge très courte à chassis ou grelot), eine ausgeprobte Mistbeetkarotte. Form gleichmässig rund, Laub ganz klein, Farbe hellorangerot, Fleisch zart und weich, Geschmack zuckersüss. Die Rüben müssen rasch verbraucht werden	160.—	18.—	2.50	—.70

Nummern 308 und 312 gedeihen am besten in Mistbeeterde. Im freien Land verändern sie leicht die Form, platzen und der Geschmack wird streng.

		10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
316	**Duwicker (Bellot), frühe, kurze, stumpfe, rote,** zum Treiben wie für Landkultur gut geeignet. Fingerlang, oben dick, unten abgestumpft. Entwickelt sich schnell	120.—	14.—	2.—	—.60
324	**Guérande, dunkelrot, kurz, dick.** Ausgezeichnete Frühkarotte für Freiland, besonders wertvoll durch die Schnelligkeit, mit der sie sich entwickelt. Fast so dick als lang, sehr zart und wohlschmeckend. Farbe orangerot. Liebt leichten, warmen Boden und ausreichende Feuchtigkeit. Länger und dicker als Nr. 328	90.—	10.—	1.50	—50
328	**Holländische,** frühe, kurze, ganz echt, **ähnlich und** ebenso gut wie Nr. 316	100.—	12.—	1.80	—.60

Gegen den Karottenwurm ist das sicherste Mittel, sobald man bemerkt, dass der Hals schwarz wird oder die Blätter anfangen zu welken oder gelb zu werden, die befallenen Pflanzen auszureissen und zu verbrennen. An einem solchen Orte darf man erst in 2 oder 3 Jahren wieder Karotten pflanzen.

b) Halblange Sorten (demi-longues).

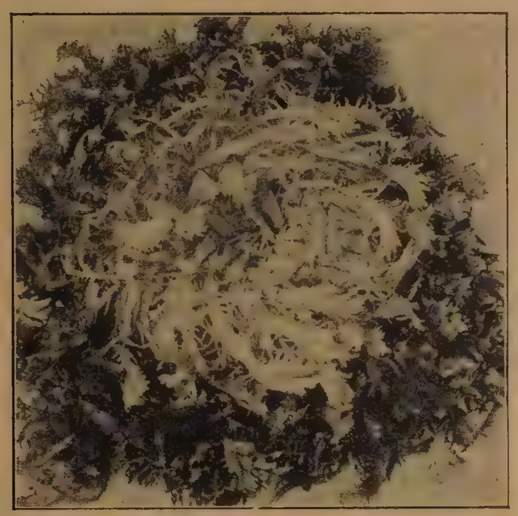
		100 kg	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
332	**Amsterdamer,** halblange, rote, vorzügliche **Treibsorte,** ohne Herz, ganz kurzkrautig, sehr feines Tafelgemüse		140.—	16.—	2.30	—.70
340	**Chantenay,** halblange, stumpfe, grosse, dicke, vorzügliche Sorte für grosse Kulturen. Länger und dicker als Nr. 324		90.—	10.—	1.50	—.50
348	**London. Markt,** ähnl. wie Nantes		100.—	12.—	1.80	—.60
352	**Markthallen (Hallenkönigin),** allerfrüheste, **feinste Sorte** mit kurzem Laub. Von ganz vorzüglichem, süssem Geschmack und intensiver roter Färbung		140.—	16.—	2.30	—.70
356	**Nantes, verbesserte,** ganz extra, **erprobte Saat,** halblange, stumpfe, rote, ohne Herz; des süssen Geschmackes wegen eine vorzügliche Tafelsorte. Reift sehr früh und ist auch zum Aufbewahren während des Winters eine der besten Sorten		100.—	12.—	1.80	—.60
360	**Nantes,** halblange, stumpfe Ia.		90.—	10.—	1.50	—.50
362	**Gonsenheimer-Perfektion, Gemüsegärtnersaat.** Eine sehr zuverlässige kurzkrautige halblange Treibsorte, die sich früher als jede andere Sorte lebhaft rot färbt, sie ist sehr feinlaubig, ohne Herz, süss im Geschmack und sehr zart. Sicher die feinste und edelste aller halblangen Karotten		—.—	32.—	4.30	1.20
363	**Rubin,** hat die gleichen Eigenschaften wie Perfektion: schnell wachsend und schön rot färbend. Eine Edelsorte für den Kasten.		—.—	32.—	4.30	1.20

c) Lange Sorten (longues).

		100 kg	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
364	**du Doubs,** goldgelbe, stumpfe, sehr feine gelbe Speisemöhre	600.—	65.—	7.—	1.—	—.40
368	**de Meaux,** lange, rote, stumpfe		100.—	12.—	1.80	—.60
370	**Berlicum,** wesentliche Verbesserung der bewährten «Konstanzer» mit glatten roten Wurzeln, ohne Herz.		—.—	28.—	3.80	1.—
372	**Konstanzer, grosse, lange, dicke, rote.** Eine späte Sorte, die dank der ausserordentlich reichen Erträge auch eine wertvolle Futtermöhre ist und deshalb viel im Feldbau Verwendung findet. Die Möhre ist zart und wohlschmeckend, dabei von vorzüglicher Haltbarkeit, so dass sie als späte Möhre in keinem Garten fehlen sollte.	—.—	100.—	12.—	1.80	—.60
376	**Pfälzer, goldgelbe, stumpfe, verbesserte Lobbericher**	600.—	65.—	7.—	1.—	—.40
384	**Lobbericher, goldgelbe, stumpfe**	600.—	65.—	7.—	1.—	—.40
392	**Saalfelder,** blassgelbe, dicke	600.—	65.—	7.—	1.—	—.40
400	**St. Valery,** lange, rote, spitze		80.—	9.—	1.40	—.50

Kalisalz dezimiert den Karottenwurm und begünstigt das Wachstum.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
404	**Cichoriensalat,** grossblättriger, verbesserter, grüner (Chicorée sauvage ou amère)	7.—	1.—	—.40
408	**Cichoriensalat,** grossblättriger, verbesserter, gelber (Chicorée sauvage améliorée double blonde)	7.—	1.—	—.40
412	**Cichoriensalat, Brüsseler Witloof,** wird in den Wintermonaten gekocht oder als Salat gegessen (Chicorée pommant à grosse racine de Bruxelles)	8.—	1.20	—.40
416	**Cichorienwurzeln,** lange verbesserte **Magdeburger**			
420	» **badische,** walzenförmige Riesen (Chicorée à café)	7.—	1.—	—.40



440 **Endivie Escariol,** grüne Pariser.

Endivien. – Chicorée frisée et scarole.

Eine Cichorienart, die uns im Herbst und Winter einen schmackhaften Salat liefert, der aber nur im gebleichten Zustand geniessbar ist. Die Aussaat soll nicht vor Mitte Juni erfolgen. Man sät sehr dünn auf Saatbeete. Verpflanzen der kräftig entwickelten Pflanzen auf 30—40 cm Entfernung in Boden erster Tracht. Oeftere flüssige Düngung, fleissiges durchdringendes Giessen und mehrmaliges Auflockern des Bodens fördern ungemein die Ausbildung der Stauden. Sind die Blätter der Stauden ungefähr 15 cm gross, so werden sie zum Bleichen bei trockenem Wetter mit Bast zusammengebunden und sind in 3—4 Wochen gebrauchsfertig. Man binde jedoch nie mehr als man verbrauchen kann. Während des Bleichens ist fleissig zu hacken und zu giessen. Für den Winterbedarf schlägt man die Stauden, die noch nicht ausgereift sind, mit dem Ballen in Sand im Keller oder in einem Schuppen in die Erde ein; auf diese Weise hat man bis Januar stets wohlschmeckenden Salat.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
424	**Sommer,** feinkrause, italienische (frisée fine d'été)	10.—	1.50	—.50
428	**Winter, krause de Meaux.** Das Blatt dieser Sorte ist fein gekraust, sehr zart und wohlschmeckend. Diese Sorte verdient von allen feinkrausen Sorten den Vorzug, da sie sehr widerstandsfähig gegen Nässe ist	8—	1.20	—.40
440	» **Escariol, grüne Pariser,** breite, glatte, vollherzige verb. Diese beliebte Sorte bringt breite, gelbliche, sehr zarte und wohlschmeckende Blätter. Die Pflanze wird sehr gross, ist widerstandsfähig gegen Nässe und Kälte und hält sich im Einschlag vorzüglich.	8.—	1.20	—.40
441	» **Escariol, grüne Pariser, erprobte Saat.**	10.—	1.50	—.50
442	» **Escariol, gelbe,** breite, glatte, verb.	8.—	1.20	—.40
444	» **Escariol, breite, glatte, vollherzige, hellgrüne,** eine vorzügliche neue Marktsorte, die aber nicht vor Anfang Juli ausgesät werden darf, Gemüsegärtnersaat	16.—	2.30	—.70
448	» **krause Ruffec (Wunder der vier Jahreszeiten).** Grosse, harte, breit- und dickrippige, gegen Kälte wenig empfindliche Sorte; gut für Sommer- und Herbst-Freilandkultur . . .	8.—	1.20	—.40

Teilansicht meiner Versuchsgärtnerei Südstrasse 95



492 Käfen Schweizer Riesen.



Erbsen.

1. Käfen- oder Zucker-Erbsen (Pois mangetout).

Die frühen, niedrigen und halbhohen Käfen müssen — zum Unterschied gegen die hohen späteren Sorten — im **jungen** Zustande gepflückt werden, da sie sonst leicht zäh und unverwendbar werden.

(68 Tage) bedeutet: Entwicklungszeit unter normalen Verhältnissen 68 Tage. w. bedeutet weissblühend bl. = blaublühend.

Aussaat März bis April zeitig, auf guten, lockeren Boden, nicht frisch gedüngt, in sonniger, freier Lage. Bei der Gartenkultur empfiehlt es sich, 1 m breite Beete anzulegen. In diese zieht man zwei Reihen, je 20 cm vom Rand, macht dann Löcher mit einem Abstand von 50 bis 60 cm, in welche man 3—4 cm tief je 18—20 Körner legt. Bei niederen Sorten kann man drei Reihen machen, in diese legt man je 20 cm Abstand 3—4 Korn. Die Aussaat kann bis Juni wiederholt werden. Saatquantum für 100 m² 2 Kilo.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
456 **Violettblühende, mittelhohe,** mit kleinen, zarten Schoten, 80 cm bl. (nain à fleur viol. hâtive) (74 Tage)	160.—	18.—	2.—
462 **Goliath.** Die grösstschotigste aller bisher existierenden Zuckererbsen. Bildet Hülsen in der Grösse einer Riesen-Schlachtschwertstangenbohne. Die Sorte ist weissblühend, sodass den Schoten die zähe Innenhaut der « Grauen Riesen » vollständig fehlt und diese deshalb sehr lange zart bleiben. Von sehr straffem, hohem und üppigem Wuchs. Eine starke, unempfindliche späte Neusorte, welcher man schöne zarte Schoten noch abernten kann, wenn fast alle anderen Sorten abgestanden sind. Höhe 180 cm (85 Tage)	—.—	65.—	7.—
464 **Heinrichs, allerfrüheste** oder **Bismarck,** 60 cm hoch, die allerfrüheste der Zuckererbsen, sehr volltragend, mit gelbgrüner, kleiner Schote. Samenkorn gelb, weissblühend (68 Tage)	160.—	18.—	2.—
468 **Saint Desirat** (Zürcher Markt), grosschotige, sehr volltragende, 150 cm w. (82 Tage)	200.—	22.—	2.40
476 **Hugs Riesen,** violettblühende, graue, sehr breit und langschotig, 180 cm (85 Tage)	360.—	38.—	4.—
484 **Moerheim's Riesen-,** eine Verbesserung der alten krummschotigen Säbel-Zuckererbse, volltragender und grosschotiger als letztere, mit sehr grossen, breiten, dickfleischigen, saftigen Schoten, 1,40 m (80 Tage)	180.—	20.—	2.20
488 **Delikatess, graue,** violettblühende, sehr wertvolle Sorte, mit enormen fleischigen und saftigen Schoten, 180 cm bl. (82 Tage)	300.—	32.—	3.40
489 **Rembrandt, allerfrüheste Riesen.** Der Vorteil liegt in der Frühzeitigkeit; dabei ist sie enorm im Ertrag und bringt grosse, zarte Schoten, weissblühend. Originalsaat. Siehe Neuheiten	320.—	34.—	3.60
490 **Riesenbutter.** Hat ausserordentlich lange, schnabelförmig gebogene, ganz runde und ungemein dickfleischige Schoten. Diese Zuckererbsen sind trotz der Grösse der Hülsen sehr ergiebig und so überraschend zart, dass sie gekocht sozusagen auf der Zunge zergehen. Die Schoten verlieren ihre Zartheit nicht, wenn die Pflanze schon zu welken anfängt. Blaublühend. Höhe 2 m (85 Tage).	—.—	45.—	5.—
492 **Schweizer Riesen,** violettblühende, verbesserte, mit grossen, langen, saftigfleischigen Schoten, sehr ertragreich. Die Schoten werden bis zu 15 cm lang und sind dabei sehr breit. Höhe 2 m (85 Tage)	360.—	38.—	4.—
494 **Schweizer Riesen,** Spezialzucht	400.—	42.—	4.40

2. Auskern-Erbsen (Pois-verts).

Kultur und Bemerkungen wie bei Käfen.

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.
496 **Allerfrüheste Mai,** 60 cm hoch, ausserordentlich frühe Sorte, von gutem Behang. Die Schoten haben 5 bis 7 Kerne. Samen gelb (62 Tage.)	110.—	13.—	1.50
498 **Automobil** (Pilot), prächtige, sehr frühe dunkelgrüne, feinschmeckende, äusserst gross- und vielfach doppelschotige Sorte. Von kräftigem Wuchs, widerstandsfähig. Samen gelb und grün, Höhe 1 m (65 Tage.)	140.—	16.—	1.80
508 **Buchsbaum,** niedere, sehr frühe, auch zum Treiben, 20 cm (d'Annonay). Samen gelb. (66 Tage.)	120.—	14.—	1.60
516 **Excelsior** mit langen, schnabelförmigen Schoten, früh und volltragend. Einmachsorte. Samen gelb, Höhe 1 m (72 Tage.)	120.—	14.—	1.60
518 **Folger oder Braunschweiger,** grünbleibende, mittelfrühe, vorzüglich zum Einmachen. Höhe 90 cm. Samen grün (76 Tage.)	100.—	12.—	1.40
520 **Express** (auch Vorbote, Eclipse, Alaska oder Verbesserte Kentish Invicta), früheste grünkörnige verbesserte Maierbse, seit langen Jahren eine der beliebtesten Früherbsen im In- und Auslande. Höhe 60 cm (63 Tage.)	100.—	12.—	1.40



584 **Mark-Erbsen Primavera,** reichtragende, frühe, grosschotige Marktsorte.

Erbsen (Pois verts) Fortsetzung. 100 kg Fr. 10 kg Fr. 1 kg Fr.

524 **Express, extra langschotige,** 8 Tage später als vorstehende. 70 cm hoch, grünsamig (70 Tage). 120.— 14.— 1.60

528 **Express-Schnabel,** mit schnabelförmigen, grossen Schoten, dicht gefüllt, 70 cm hoch, mit grünem Korn (70 Tage) . . . . 120.— 14.— 1.60

536 **Gladiator,** verbesserte Korbfüller, sehr volltragend, 100 cm hoch . . . . 110.— 13.— 1.50

540 **Kentish Invicta,** grünbleibende, allerfrüheste, 70 cm hoch (63 Tage) . . . . 100.— 12.— 1.40

542 **Konservenkönigin** stellt ein besonders gut gelungenes Ergebnis einer Kreuzung zweier bewährter Sorten dar. Dünnschalig, von auffallend hohem Körnerertrag, sie weist nicht selten Schoten mit 12 Körnern auf, süss und wohlschmeckend, ist sie sehr zu empfehlen. Von gleichem Wuchs wie die verbesserte Schnabel, mittelfrüh und zur Konservierung besonders geeignet. Höhe 1,25 m (74 Tage). Originalsaat . 130.— 15.— 1.70

544 **Laxtons Korbfüller,** grünbleibende, langschotige, 80 cm Plein panier) (75 Tage) . . . . . 110.— 13.— 1.50

550 **Monopol,** Neueinführung, runde und grünkörnige, frühe Sorte, bringt Riesenerträge, sehr empfehlenswert zum Massenanbau für Konservenzwecke. Die unglaubliche Fülle an stets paarweise sitzenden Schoten macht diese neue Erbse sehr wertvoll. Der Geschmack ist ein sehr feiner, 35 cm (77 Tage.) . . . 130.— 15.— 1.70

552 **Prinz Albert,** mittelfrüh, 70 cm, ähnlich Maikönigin (64 Tage.) . . . . 110.— 13.— 1.50

556 **Saxonia,** 60 cm hoch, allerfrüheste schnabelförmige Maierbse von enormer Tragfähigkeit. Die Schoten erreichen bis 10 cm Länge. Grünsamig (62 Tage.) 120.— 14.— 1.60

560 **Schnabel, verbesserte großschotige,** mit weissem, etwas gedrücktem Korn, nach wie vor eine der ersten, für die Konservenherstellung besonders geeigneten Erbsensorten. Sie ist mittelfrüh, äusserst reicher Ertrag an meist paarweise erscheinenden, dicht gefüllten Schoten. Höhe 1,20 m (74 Tage.) 100.— 12.— 1.40

564 **Schnabel, großschotige, verbesserte, grünbleibende,** 90 cm (Serpette à grain vert) (72 Tage.) 120.— 14.— 1.60

568 **Viktoria,** grosse, späte Felderbse, 150 cm, gelbsamig 100.— 12.— 1.40

100 kg Fr. 10 kg Fr. 1 kg Fr.

3. Mark-Erbsen

mit runzligem Samen (à grain ridé).

Sind bedeutend süsser und feiner im Geschmack, wenn auch etwas empfindlicher gegen Nässe und Kälte als die runden Erbsen. Sie sollten daher nicht vor April gesät werden, wenn der Erdboden durch die Frühjahrssonne schon etwas angewärmt ist.

580 **Gradus (Ideal),** sehr früh und volltragend, mit dunkelgrünen vollen Schoten, 80 cm . 130.— 15.— 1.70

584 **Primavera,** ist 8 bis 10 Tage später wie die allerfrüheste Maikönigin, mit 10 cm langen Schoten, welche 8 bis 10 sehr süsse Körner enthalten. Die Schoten sind schnabelförmig und sitzen paarweise (doppelschotig) an den Pflanzen. Die Ertragfähigkeit ist eine ganz enorme. 60 cm (72 Tage.) . . . . . 130.— 15.— 1.70

588 **Senator,** eine nicht allzu hohe (70—80 cm), äusserst reichtragende Sorte mit schnabelförmigen Hülsen. Senator hat von allen Markerbsen wohl den reichsten Behang schöner großschotiger Erbsen und ist deshalb warm zu empfehlen. Gelbsamig (74 Tage.) 120.— 14.— 1.60

592 **Telephon,** hat einen altbewährten Ruf als eine der besten unter den hohen Sorten, zuverlässig im reichen Ertrag und als vorzügliche Tafelerbse. Sie wird 1,20 m hoch, Laub und Schoten sind hellgrün, letztere sehr gross und dick und gefüllt mit grossen grünen Erbsen von besonderer Süsse. Höhe 1,20 m (76 Tage.) 120.— 14.— 1.60

596 **William Hurst,** eine Verbesserung der alten Wunder von Amerika; ebenso früh, hat aber grössere, etwas schnabelförmig gebogene Schoten. Etwas höher, auch merklich süsser im Geschmack. Liefert einen sehr guten Ertrag. Höhe 25 cm (67 Tage.) 130.— 15.— 1.70

600 **Wunder von Amerika,** die niedrigste, früheste und ertragreichste aller Markerbsen, zum Treiben wie für Freilandkultur gleich gut geeignet. 20 cm hoch. (67 Tage.) . . . . 130.— 15.— 1.70

604 **Wunder von Witham,** mit grösseren Schoten als Wunder von Amerika, 30 cm (70 Tage.) 130.— 15.— 1.70

Mit « Präzisionsdrill » werden Erbsen schnell und gleichmässig gesät.

Gurken-Sorten (Concombres).

Alle Gurkenarten verlangen einen lockeren, nahrhaften, besonders mit verrottetem Pferdemist gedüngten Boden und eine warme, namentlich gegen kalte Winde geschützte Lage. Die Kerne legt man in 1 m entfernte Reihen in einer Entfernung von zirka 25 cm 4-5 Stück doch nicht vor dem 10. Mai und bedeckt sie 2 cm hoch mit Erde.
Saatquantum 100 m² = 100 Gramm, pro Juchart = 3 Kilo.

> Das Bitterwerden der Gurken hat nichts mit der Beschaffenheit des Saatgutes zu tun. Die Ursachen liegen in Wachstumsstörungen: 1. übertriebene einseitige Stickstoffdüngung. 2. schroffe Temperaturschwankungen, 3. Ungeziefer, besonders Läuse. — Starke Sonnenstrahlen schaden dagegen nur bereits erkrankten oder blattlosen Pflanzen. Empfohlen wird, die Gurken vom Kopf zum Stielansatz zu schälen.

1. Landgurken (pour pleine terre).

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
608	**Excelsior,** lange, grünbleibende, sehr fleischige Freilandgurke von grossem Ertrag, dabei sehr widerstandsfähig	14.—	2.—	—.60
612	**Bismarck,** lange, grünbleibende, reichtragende	12.—	1.80	—.60
616	**Cornichons de Meaux,** feine lange	9.—	1.40	—.50
620	» **deutsche Trauben,** kleine, frühe, volltragende, etwas länger als Nr. 628	9.—	1.40	—.50
628	» **Pariser Trauben.** Kleinste, frühe, grüne. Die besttragende Sorte mit kleinbleibenden Früchten; ganz klein abgepflückt dient sie zum Einmachen als Essiggurke, später zum Einmachen als Salzgurke	9.—	1.40	—.50
636	**Goliath,** längste, verbesserte grüne **Schlangen,** echt	18.—	2.50	—.70
640	**Griechische Walzen von Athen.** Fürs Freiland vorzüglich, trägt selbst in ungünstigen Jahren verhältnismässig reichliche Frucht, glatt und fleischig, 40 cm lang	10.—	1.50	—.50
644	**Chinesische, verbesserte, grünbleibende Schlangen.** Eine allgemein bekannte Sorte mit langen, schlanken Früchten, welche auch in der Reife grün bleiben und einen vorzüglichen Salat liefern	12.—	1.80	—.60
652	**Mittellange, grüne, volltragende**	9.—	1.40	—.50
656	**Quedlinburger,** grüne, extra lange Schlangen. Dieselbe ist sehr ertragreich, wird selten von einer Krankheit befallen und ist ausserordentlich widerstandsfähig gegen kalte Witterung. Ein schwächeres Kernhaus macht diese Sorte als Salatgurke auch des guten Geschmackes wegen sehr beliebt.	18.—	2.50	—.70
658	**Riesen-Graf Zeppelin,** bringt bis zu 60 cm lange und 6½ Pfund schwere Früchte. Beschreibung Neuheiten S. X. 10 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. —.80			
660	**Unikum,** befällt nicht, trägt reich, grünbleibend	14.—	2.—	—.60
664	**Klettergurke, japanische,** verbesserte. Man kann dieselbe gleich einer Schlingpflanze an Stangen, Mauern, ja selbst im Zimmer vor dem Fenster oder auf dem Balkon ziehen. Frucht ist grün, braun genetzt.	10.—	1.50	—.50
666	**Sensation, mittellange,** dicke, ungefähr 20—25 cm lange, dunkelgrüne. Sehr reichtragende und widerstandsfähige Gurke für Kastenkultur, wie auch fürs Freie vorzüglich geeignet. Verwendbar als Einlege- oder saure Gurke, aber auch als Salatgurke brauchbar und ihrer dicken Schalen wegen als Senfgurke. Hervorzuheben ist auch ihre Frühzeitigkeit, Widerstandsfähigkeit und die Eigenschaft, auch bei langem Liegen grün zu bleiben.	—.—	22.—	6.—
667	**Weisse lange Pariser.** Frucht sehr schön, 50 cm lang, glatt, zylindrisch, bis zur Vollreife weiss. — Vorzüglich für das Mistbeet und für das Freie.	12.—	1.80	—.60

708 Originalsaat
Weigelt's „Beste von Allen".

2. Treibgurken (Concombres à forcer).

Anfang Januar legt man je 3 Korn in kleine Blumentöpfe, nach erfolgtem Aufgang entfernt man gleich die schwächsten Pflanzen, so dass nur die stärkste verbleibt. Nach Entwicklung des dritten Blattes verpflanzt man in grössere Töpfe, worin die Pflanzen verbleiben, bis sie Knospen gebildet haben. Dann versetze man je eine Pflanze unter je ein Fenster des Mistbeetes, welches gut warm vorbereitet, mit kräftiger Erde gefüllt, an den Seiten durch Laub und Dünger, oben durch Bedecken mit Strohmatten oder Läden vor Kälte geschützt werden muss. An sehr warmen Tagen sind später die Fenster etwas zu lüften und die Pflanzen mit warmem Wasser mehrmals täglich zu bespritzen.

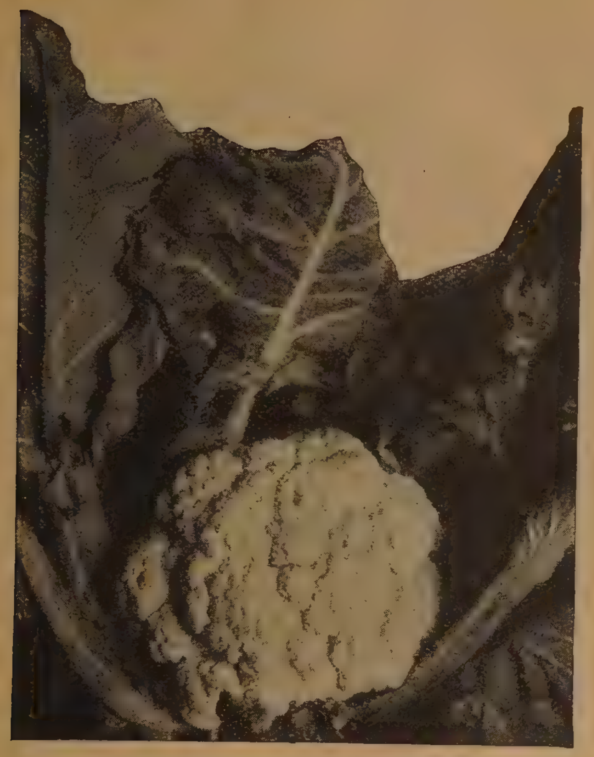
Nr.	Sorte		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
668	**Blau's Erfolg,** reichtragend, mit 30—40 cm langen und bis 2 Kilo schweren Früchten, die früheste von allen. Versandfrucht I. Ranges, da harte Schale und festes Fleisch. Für Haus- und Kastenkultur	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
670	Gangs Treibgurken, beste für kalte Kästen, sehr widerstandsfähig, enorm im Ertrag. Siehe Neuheiten S. X.	100 Korn Fr. 7.—	25 Korn Fr. 2.20	
676	**Kastengurke « Beste vom Heuried ».** Beschreibung Neuheiten S. X.	100 Korn Fr. 8.—	25 Korn Fr. 2.50	
680	**Konkurrent, ergiebig,** mit kurzen, dicken Früchten	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
684	**Königdörffer's Unermüdliche,** sehr reichtragend, vorzügliche Marktsorte	—.—	10.—	1.—
688	**Noa's Treib,** sehr empfehlenswert, beliebte Sorte, mit bis 90 cm langen und 4 kg schweren dickfleischigen, dunkelgrünen Früchten, eine der frühesten und widerstandsfähigsten Sorten	—.—	10.—	1.—
692	**Prescott Wonder,** sehr reichtragend, beliebte Sorte für Treibhauskultur, eine der Besten, mit langen dunkelgrünen Früchten, welche in Büscheln stehen	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
696	**Rochford's Treib-,** anerkannt beste englische Sorte von grosser Fruchtbarkeit. Für Kultur in Häusern überaus lohnend	100 Korn Fr. 6.—	—.—	1.50
704	**« Weigelt's Volltreffer ».** Bringt bei entsprechender Kultur 45—50 Gurken pro Mistbeetfenster, 30 bis 50 cm lang	100 Korn Fr. 8.—	—.—	2.50

708 **Weigelt's « Beste von Allen ». Unerreicht im Ertrag. Beste für Häuser und Mistbeete. Originalsaat!**
100 Korn Fr. 9.— 25 Korn Fr. 2.50 10 Korn Fr. 1.25
Garantiert echte, mit der Hand befruchtete Hausernte, Originalsaat, nur von im März ausgepflanzten und wirklich getriebenen Pflanzen gewonnen, nicht mit billiger, in Mistbeeten nachgezogener und nicht getriebener Ware zu verwechseln. Diese Originalsaat bietet grösste Garantie auf Erfolg und ist weltberühmt geworden. Es gibt keine zweite Treibgurke, welche so schnell fertige Früchte liefert. Unbefruchtet ganz ohne Kerne, daher allerfeinste Salatgurke.

709 **Beste von Allen. Nachbau.**
100 Korn Fr. 6.50 25 Korn Fr. 1.60 10 Korn Fr. —.90

710 **Kastengurke « Weltwunder ».**
100 Korn Fr. 6.— 25 Korn Fr. 1.80
Eine neue Gurke zum Treiben in Kästen, welche sich auch fürs Freiland eignet. Gesunder, kräftiger Wuchs und reicher Ertrag schöner, grosser, glatter Früchte, welche ein Gewicht bis zu 3 kg erreichen, sehr festfleischig und fast kernlos sind und dabei einen ausgezeichneten Geschmack haben, sind die Vorzüge dieser neuen Züchtung. Für Marktgärtner eine Einführung allerersten Ranges.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Liste » bestellen.



744 Blumenkohl verb. Frankfurter.

Kohlsorten.

1. Blumenkohl (Choux-fleurs).

Der Blumenkohl wächst am besten in kühlem, feuchtem Boden und freier, sonniger Lage. **In sehr heissen Jahrgängen missrät derselbe häufig und in den meisten Fällen gedeihen die frühen und späten Auspflanzungen besser als diejenigen, welche in die warme Jahreszeit fallen.**

Die Aussaat für Treibkarfiol geschieht Ende Dezember in ein warmes Mistbeet oder in flache Kistchen, die man ins Glashaus stellt. Für die Anpflanzung in kalte Kästen, sowie für Freiland geschehen die Saaten Anfang Februar bis Mitte März, für die Sommer- und Herbstpflanzung von Mitte April bis Mitte Juni, je nachdem man eine Sorte wählt. Riesenkarfiol muss Ende Februar gebaut werden. Um kräftige Pflanzen zu bekommen, pikiert man die jungen Sämlinge wie alle Kohlarten, und dies geschieht, wenn sich das dritte Blatt zu entwickeln beginnt. Die Pflanzweite ist 60—70 cm. Bei Blumenkohl wie auch bei allen anderen Kohlarten finden sich immer Pflanzen, welche keine Ansätze zur Bildung von Köpfen zeigen; es liegt das nicht im Samen, sondern es ist eine Eigentümlichkeit der Kohlarten überhaupt; solche Pflanzen entferne man sogleich, denn sie saugen den Boden aus.

	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
720 **Algier**, früher, grosser, verbesserter, sehr gut für Gemüsegärtner	60.–	7.50	2.—
724 **Eclipse**, früher, italienischer oder neapolitanischer Riesen. Der frühe und doch im Preise sehr vorteilhafte Blumenkohl für den Wiederverkäufer. Ernte schon Ende August	35.—	4.—	1.—
728 **Erfurter**, grosser, früher	80.—	11.—	3.—
732 **Erfurter frühester Zwerg, ganz echt, Ia. Qualität,** mit grossen, festen, schneeweissen Blumen, welche sich auch bei grosser Hitze lange halten. Diese Sorte beziehe ich von einem **rühmlichst bekannten** Spezial-Züchter und ist bisher noch von **keiner Konkurrenz** etwas Besseres geboten worden	280.—	30.—	7.50
736 **Erfurter Zwerg**, II. Qualität, Nachbau	100.—	13.—	3.50
744 **Frankfurter frühester verbesserter Riesen.** Dies ist die beste mittelfrühe Sorte für den Hausgarten und den Gärtner. Bei Aussaat im April ins freie Land bringt diese Sorte Mitte September riesig grosse, blendend weisse Köpfe. Die Sorte gedeiht in allen Lagen, verlangt aber guten Boden und reichliche Feuchtigkeit	80 —	10.—	2.50
748 **Frankfurter mittelfrüher Riesen**, ausgezeichnete Sorte für Mitte Oktober (Géant de Naples hâtif)	25.—	3.30	—.90
752 **Frankfurter später Riesen** (Géant de Naples tardif)	25.—	3.30	—.90
756 **Grosser, dänischer Export**, wird etwas grösser als der Erfurter Zwerg und ist 14 Tage später wie dieser, zu empfehlen für spätere Aussaaten	150.—	20.—	5.—
760 **Lecerf**, neuer, mit schneeweissen grossen Blumen, die beste Herbstsorte	100.—	13.—	3.50
764 **Lenormand**, grosser französischer	60.—	7.50	2.—
768 **Malta**, früher, mit blendend weissen Köpfen	60.—	7.50	2.—
772 **Primus**, kurzbeiniger mittelfrüher Riesen, macht ungemein grosse, schneeweisse Blumen	30.–	3.80	1.—
773 **Sechswochen**, zum Treiben und fürs Freiland. Diese Sorte ist überaus widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit, und da sie sehr schöne, feste, weisse Köpfe bildet, ausserordentlich beliebt bei Marktgärtnern	150.–	20.—	5.—
774 **Unvergleichlicher** (Incomparable). Etwas früher als der Frankfurter Riesen. — Kopf sehr gross und fest; für Spätherbst sehr zu empfehlen	60.—	8.—	2.—



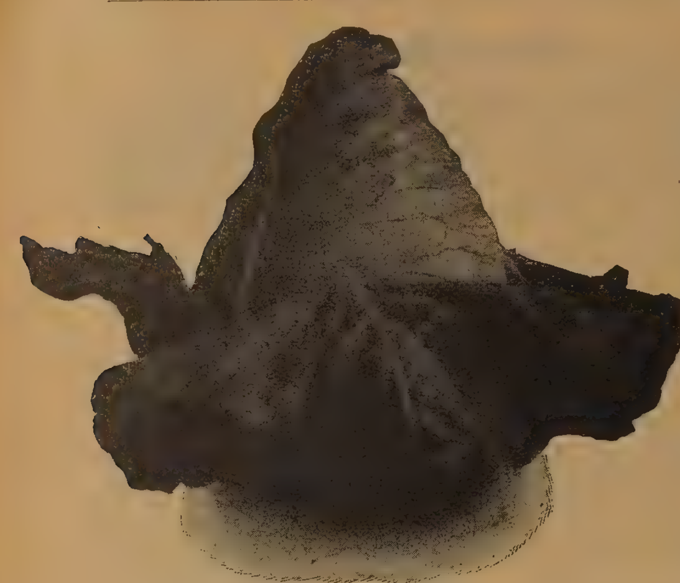
Blumenkohl Erfurter Zwerg geerntet von Herrn Schindler, Clavadel (1660 m ü. M.).

2. Broccoli (Spargelkohl).

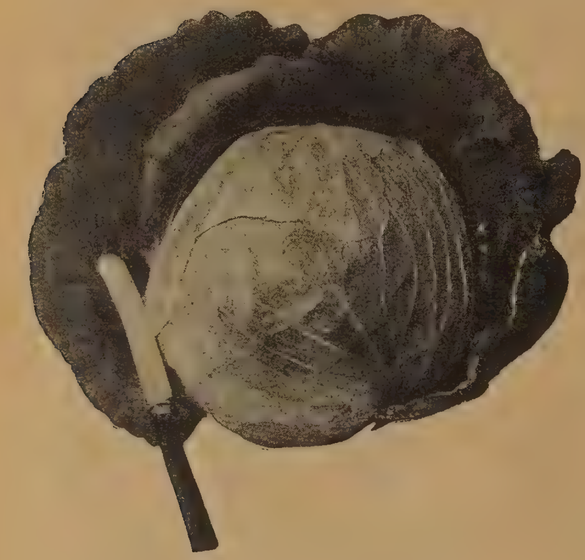
780 **Französischer**, weisser, extra früher, v. Angers	—.—	9.—	2.25
784 » » » später, » »	—.—	19.—	4.50

Blumenkohl gehört zu denjenigen Gemüsesorten, welche sehr gerne Fehljahren unterliegen, in welchen trotz allen Künsten und Sorgfalt sich keine Blume bilden will. Man mache hiefür nicht das Saatgut verantwortlich, denn der gleiche Samen wird unter normalen Verhältnissen gute Resultate bringen.

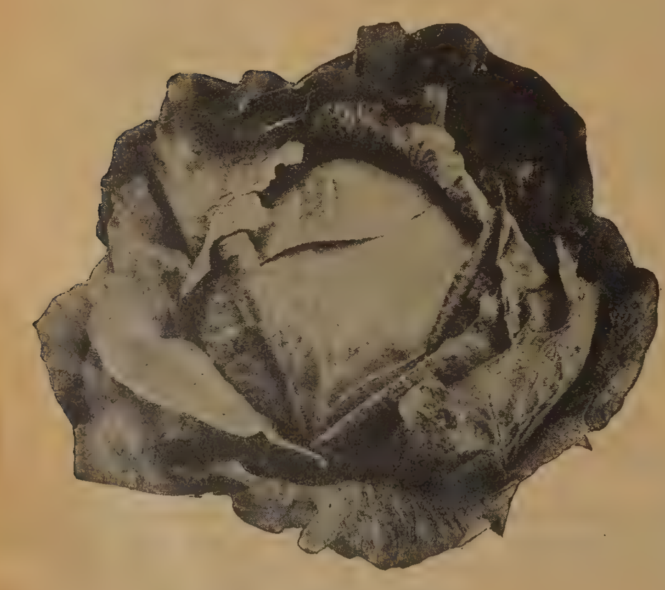
Mit « Dungwasser-Verteiler » düngen Sie am rationellsten.



828 Kabis Filder oder Zuckerhut.



856 Kabis Ruhm von Enkhuizen.



820 Kabis Etampes.

3. Kabis oder Kopfkohl.

a) Weisskraut oder Weisskabis (Choux pommés blancs).

Die Aussaat der frühesten Sorten geschieht Anfang März in halbwarme Mistbeete, weitere Aussaaten in der zweiten Hälfte des Monats April in kalte Kästen oder in geschützter Lage ins Freiland. Um sehr frühzeitige fertige Pflanzen zu haben, kann man auch eine sogenannte Vorsaat — Mitte September — vornehmen und die herangewachsenen Pflanzen in einem gegen Frost geschützten Kasten überwintern. Diese Kultur eignet sich besonders für Gegenden in milder Lage. Fast jede Gegend hat eine ihrer Lage und ihrem Boden angepasste und darnach benannte Sorte. Alle Beachtung verdient zur Sauerkrautbereitung das « Filderkraut » und « Ruhm von Enkhuizen »; beide bringen schwere, festgeschlossene, sehr feinrippige Köpfe. Die Pflanzweite bei den Kabisarten richtet sich nach der Kraft des Bodens, man rechnet für Frühsorten 40—50 cm und für Wintersorten 70—80 cm Abstand; auf fettem Boden ist weitere Pflanzung angezeigt. 1 kg 100 gr 20 gr

800 **Amager**, runder fester Winter, kurzstrunkig . 30.— 3.80 1.—
Ist eine hervorragende, durchgezüchtete, dänische Sorte. Die Köpfe sind steinhart, prächtig weiss und von unbegrenzter Haltbarkeit. Für den Winterbedarf ist diese Sorte ganz besonders zu empfehlen.

804 **Braunschweiger, später Riesen**, Ia. Qualität. Für Feld wie Garten eine Hauptsorte von höchster Ertragfähigkeit. Das Braunschweiger Kraut liefert feste, glatte Köpfe, welche sich auch im Winter vorzüglich halten . . . . . 15.— 2.20 —.60

806 **Braunschweiger, erprobte Saat** . . . . 18.— 2.50 —.70

812 **Casseler**, stumpfspitzig, früh, sehr festköpfig 12.— 1.80 —.60

814 **Dithmarscher Original-Stammsaat**, allerfrühester, kugelrunder, kurzstrunkiger. Diese Weisskohlsorte hat sich im Vergleich mit andern, bisher bekannten Sorten als die früheste und ergiebigste erwiesen. Die Pflanzen sind sehr kurzstrunkig, mit kleinen Aussenblättern, die ein ziemlich dichtes Aussetzen zulassen. Die sich schnell entwickelnden grossen Köpfe sind kugelrund, sehr fest, mit feinrippigen Blättern, und haben ein Durchschnittsgewicht von 3—5 Kilo . . . . . 30.— 3.80 1.—

816 **Erfurter**, runder Zucker, **frühester**, sehr rasch wachsend, kleine, runde, feste Köpfe bildend, dabei ausserord. feinrippig 12.— 1.80 —.60

820 **Etampes**, frühestes, spitzes. Im August gesät und die überwinterten Pflanzen im zeitigen Frühjahr gepflanzt, bringen die frühesten, grössten und im Geschmack feinsten Köpfe. Ganz vorzügliche Originalsaat . . . . 12.— 1.80 —.60

824 **Express**, sehr früh, halbspitz, mit gleichen Eigenschaften wie vorhergehende Sorte . . . . . 12.— 1.80 —.60

828 **Filderkraut**, schwäbisches oder Zuckerhut 15.— 2.20 —.60
Der Name schildert die Form. Diese Sorte eignet sich vorzüglich zum Einwintern entgegen den anderen frühen und mittelfrühen spitzen Sorten. Die Entwicklung ist langsam; der Kopf wird sehr schwer und fest, dabei sind die Blätter sehr zart.

840 **Hartkopf**, kugelrund und sehr kurzstrunkig, ähnlich dem Kopenhagener, ausgezeichnet für Gemüsegärtner 30.— 3.80 1.—

844 **Juli-Riesen**, früh, rund und fest. Ein vorzüglich feinschmeckendes zartes Kraut. Die Köpfe erreichen in gutem Boden ein Gewicht bis 5 kg und sind schon im Juni gebrauchsfertig 35.— 4.— 1.—

846 **Kinderkopf**, klein, zum Treiben . . . 30.— 3.80 1.—

848 **Kopenhagener**, früher Markt, grosser feiner rundköpfiger Frühkohl, sehr fest und haltbar . . . . . 30.— 3.80 1.—

852 **Ochsenherz**, ähnlich Yorker . . . . 10.— 1.50 —.50

856 **Ruhm von Enkhuizen**, grosser . . . 22.— 2.90 —.80
Eine vorzügliche mittelfrühe Sorte. Die Köpfe werden sehr früh fest, stehen ausgewachsen an Schwere dem Braunschweigerkraut nicht nach. Aussenblätter dunkelgrün. Innenblätter weiss, sehr zart, sehr schmale Rippen. Ein Hauptvorzug dieser Sorte ist der geschlossene Wuchs, so dass wesentlich enger als bei anderen Sorten gepflanzt werden kann. Kopfgewicht in gutem Boden 7—8 Kilo. Diese Sorte ist mit besonderer Sorgfalt durchgezüchtet.

858 **Ruhm von Enkhuizen, erprobte Saat** . . 26.— 3.40 —.90

860 **Strassburger Zentner**, ähnlich Braunschweiger 15.— 2.20 —.60

864 **Thurner**, mittelfrüher, **Original-Saat hiesiger Ernte.** Geschätzte einheimische Sorte. Hochstrunkig und feinrippig, Köpfe kugelrund, erreichen bis 10 Kilo Gewicht. . . . 100.— 13.— 3.50

868 **Ulmer Zentner**, ähnlich Braunschweiger . . 16.— 2.30 —.70

872 **Winnigstädter**, ähnlich Filder . . . 15.— 2.20 —.60

876 **York'scher**, vorzügliche Frühsorte, mittelgross 12.— 1.80 —.60
Sehr fest und sehr früh, ganz vorzüglich zur Aussaat im August geeignet. Die Köpfe müssen bald geerntet werden, da sie wie bei allen frühen Sorten gerne platzen.

Der **Kohlgallenrüssler** legt seine Eier in den Stengel der Kohlpflanzen dicht über oder unter der Erde. Die sich entwickelnden Maden verursachen knollenartige Gebilde an den Stengeln und Wurzeln. Beim Oeffnen dieser Knollen findet man die Made. Vernichtet man die Maden sorgfältig, kann man die Pflanzen etwas tiefer setzen. Die Pflanzen bilden über den Knollen neue Wurzeln.

Portionen zum Wiederverkauf nach Orange-Liste bestellen.

b) Rotkraut oder Rotkabis (Choux pommés rouges).

Um schönes Blaukraut zu bekommen, ist frühe Aussaat und Pikieren der Sämlinge anzuempfehlen. Die übrige Kultur ist die gleiche, wie beim Weisskraut. Blaukraut verlangt sehr kräftigen, womöglich kühlen Boden. Zu empfehlen ist, gleichzeitig einige Sorten auszusäen, sowohl frühe wie späte. Die späten Sorten bilden sich je nach der Witterung oftmals erst Ende September aus.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
880	**Holländischer,** kleiner, früher, feiner, schwarzrot	30.—	3.80	1.—
882	**Holländisches feines frühes.** Gemüsegärtnersaat	—.—	4.50	1.20
	Eine prachtvolle, sich schnell entwickelnde dunkelrote Sorte, die Köpfe sind rund und sehr fest.			
884	**Holländisches spätes « Export »,** sehr grosses, dunkles, nur von den schönsten Köpfen geerntet, behält beim Kochen die blutrote Farbe vollständig und eignet sich zum Ueberwintern bestens.	40.—	5.50	1.50
888	**Mammut.** Missernte	—.—	—.—	—.—
892	**Schwarzkopf,** später, grosser, schwarzroter, feine, zarte Salatsorte mit festen, schweren, kugelrunden Köpfen von grosser Haltbarkeit, Marktsorte I. Ranges	40.—	5.50	1.50
896	**Zenith, mittelfrüher, feiner, dunkelroter**	35.—	4.30	1.20
900	**Zittauer Riesen,** dunkel, schwarzrot, spät	30.—	3.80	1.—
904	**Steinkopf,** schwarzroter, kugelrunder	20.—	2.70	—.80
906	**Utrechter,** mittelfrüher	30.—	3.80	1.—

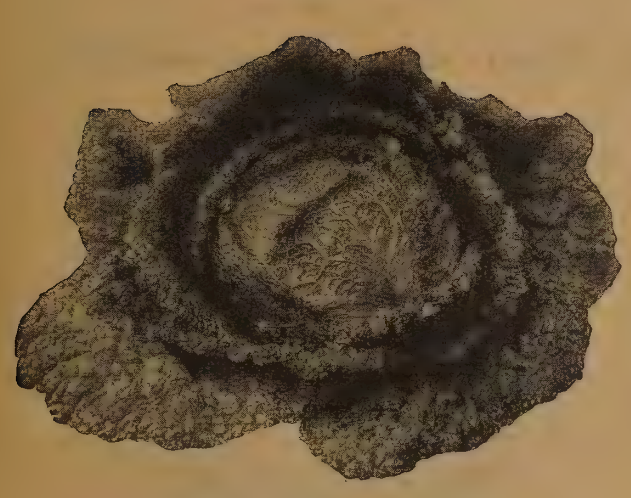


984 **Wirsing Von Pontoise.**

4. Wirsing oder Wirz (Choux de Milan).

Die Aussaat ist wie bei Kohlrabi; für Winterwirsing Mitte April bis Mitte Mai. Die mittelfrühen und späten Sorten sind in einem Abstand von 30—40 cm zu pflanzen. Wirsing verlangt zur vollkommenen Ausbildung sehr kräftigen, feuchten Boden. Ein Düngerguss bei kühler Witterung bewirkt besondere Vollkommenheit. Um Winterwirsing möglichst lange grün zu erhalten, verschiebe man das Einbringen desselben in das Winterlokal auf den äussersten Termin. Man wähle einen sehr hellen, luftigen, frostfreien Raum mit einer gleichmässigen Temperatur von höchstens 2⁰ Wärme und schlage den Wirsing mit der Wurzel in frischen Sand so ein, dass eine Staude die andere nicht berührt. In der Regel halten sich die weniger stark geschlossenen Köpfe des gekrausten Ulmer Wirsing länger grün, wie die festen Köpfe anderer Sorten.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
920	**Advent, Bonner Original,** vorzüglich, frühe, beste Sorte für Herbstaussaat, die Pflanzen überwintern gut	35.—	4.30	1.20
	Derselbe gleicht in seinem Aeussern dem sehr geschätzten Eisenkopf-Wirsing, hat aber dazu die Eigenschaft, ein sehr günstigesErnteresultat zu liefern bei Spätsommer- und Herbstaussaat und Pflanzzeit im Oktober und November; selbstverständlich, wo dies möglich ist. Er liefert dann schöne, feste und auch ziemlich grosse Köpfe. Wie jeder andere Frühwirsing ist die neue Sorte auch sehr gut zur ersten Frühaussaat oder Ueberwinterung im kalten Kasten zu verwenden. Originalsaat.			
924	**Aubervillier,** mittelfrüh, gross, gute Marktsorte	10.—	1.50	—.50
	Aubervillier hat alle Vorzüge des durch seine Grösse und Schwere wohlbekannten Vertus, nur ist er bedeutend früher, kurzstrunkiger und etwas mehr plattrund. Der Kopf ist hellgrün, fest und haltbar und schon Ende Sommer schnittreif.			
928	**Chou Marcellin,** kurzer, niederer. Im Mai ausgesät, macht er bis im Herbst noch schöne, grosse, zarte Köpfe.	10.—	1.50	—.50
932	» » Gemüsegärtnersaat	13.—	1.90	—.60
936	**Cressonnier,** ähnlich dem Pontoise, aber nieder, Gemüsegärtnersaat	12.—	1.80	—.60
944	**Eisenkopf,** wohl der beste, mittelfrühe Wirsing; auf kurzem Strunk bildet er grosse, feste, innen gelblich-grüne Köpfe, mit grünen Deckblättern. Geschmack und Zartheit lassen nichts zu wünschen übrig	10.—	1.50	—.50
946	**Eisenkopf, erprobte Saat**	13.—	1.90	—.60
948	**Johannistag,** frühester, krauser, grüner	12.—	1.80	—.60
950	**Groots Liebling,** extra krauser, früh. gelbgrüner	12.—	1.80	—.60
952	**Kitzinger,** stumpfspitzer	12.—	1.80	—.60
	Ein mittelfrüher, grosser, gelbgrüner Wirsing aus der Würzburger Gegend. Der Wirsing ist sehr widerstandsfähig, steht etwas länger im Kopf, Blatt etwas härter, daher für Versandgemüsezüchter sehr wertvoll.			
960	**Saxa,** Neuheit, der früheste, sehr fein	15.—	4.—	
964	**Ulmer, früher**	9.—	1.40	—.50
	Diese Sorte ist sehr früh, die Köpfe sind klein und fest auf niedrigem Strunke, die Blätter sehr kraus, dunkelgrün. Sehr widerstandsfähig und in jeder Lage gedeihend.			
968	**Ulmer,** mittelfrüher Kopf }	10.—	1.50	—.50
972	» später Kopf }			
976	**Vertus,** allergrösster, später, mit besonders fest geschlossenen Köpfen, überwintert sehr gut, auch als vorzügl. Marktsorte sehr geschätzt.	10.—	1.50	—.50
984	**Von Pontoise,** später Winter, hält sich im Einschlag am längsten von allen Sorten; muss früh ausgepflanzt werden, **Gemüsegärtnersaat.**	12.—	1.80	—.60



976 **Wirsing Vertus.**



928 **Wirsing Chou Marcellin.**

Vorteilhafte Bodenlockerungsgeräte siehe Seite 99 und 107.



1016 Rosenkohl Sensation.

5. Rosenkohl (Choux de Bruxelles).

Die Aussaat geschieht Mitte bis Ende März ins Frühbeet oder April in das freie Land. Mitte Mai werden sie in nicht zu warmer Lage etwa 50—60 cm weit auseinander gepflanzt. Damit sich die Rosen kräftiger entwickeln, kann man je nach Stand der Pflanzen die untern Blätter von 1/4 bis 1/2 Stammhöhe ausschneiden, später auch einen Teil der Herzblätter. Sprossenkohl ist für Kälte nicht empfindlich, doch ist es besser, ihn bei Frosteintritt in einen hellen Keller zu legen.

		1 kg	100 gr	20 gr
1000	**Fest und Viel.** Eine längst bewährte Sorte, deren Vorzüge der Name besagt	18.—	2.50	—.70
1004	**Herkules,** niederer Zwerg, sehr schön	18.—	2.50	—.70
1012	**Zürcher Markt,** hoher, dicht besetzt mit festen Rosen, **Elite.**	15.—	2.20	—.60
1016	**Sensation (Bollingers), Gemüsegärtnersaat**	25.—	3.30	—.90

Bei diesem Rosenkohl sind die Röschen glatt und fest, der Stamm ist ungefähr 3/4 m hoch, gleichmässig besetzt. Wer die abgepflückten Rosen nach Gewicht verkauft, wird, wenn diese fest sind, ein besseres Geschäft machen als mit lockeren, und in der Küche wird man lieber feste als lockere verwenden, denn die lockeren zerkochen, verlieren das Ansehen und ihren süssen Geschmack.

1018	**Von Versailles,** später, mit violetten Rosen	18 —	2 50	—.70

6. Blätter- oder Federnkohl

(Choux frisés non pommés).

Die Aussaat erfolgt im Mai und Juni, die Pflanzen versetzt man von Juli ab auf leer gewordenes Erbsen- oder Frühkartoffelland, die niedrigen Sorten auf 40, die hohen auf 50 cm Entfernung. Da der Blätterkohl vom Froste nicht leidet, kann er den Winter über an Ort und Stelle stehen bleiben, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist.

1024	**Niedriger grüner,** extra fein gekrauster	8.—	1.20	—.40

Der beste und haltbarste Winterkohl, die Blätter sind ganz fein gekraust und sehr zart, die Sorte ist die ertragreichste. Hervorragende, durchgezüchtete Art.

1032	**Lerchenzungen,** mittelhoher, mooskrauser, extra Qualität.	8 —	1.20	—.40
1036	**Mittelhoher,** grüner, krauser, sehr schön	8.—	1.20	—.40
1048	**Schnittkohl, gelber, zarter Butter, selbstschliessender.**	8.—	1.20	—.40

Kohlrabi, Ober- oder Glaskohlrabi.

(Choux raves sur terre.)

Die Frühsorten gedeihen am schönsten bei gleichmässiger Wärme. Erstarrte Pflanzen bringen nur noch unschön geformte Knollen und wachsen gerne aus. Die Aussaat für Treibkohlrabi ist von Mitte Dezember bis Mitte Februar; für Kohlrabi, die in einem kühlen Kasten gepflanzt werden, geschieht die Aussaat Ende Februar in ein warmes Mistbeet; für den ersten Aussatz ins Freiland sät man sie entweder im März in ein halbwarmes Mistbeet oder vom April ab in einen kühlen Kasten. Für den Wintergebrauch eignet sich der Spät-, besonders der Riesenkohlrabi und geschieht dessen Aussaat Ende Mai bis Mitte Juni; für den gleichen Zweck lassen sich aber auch die Frühkohlrabi-Sorten verwenden. Die Sommeraussaat hiefür ist dann Ende Juli bis Mitte August. Pflanzweite 30—40 cm.

1060	**Blauer Speck.** Neuheit	18.—	2.50	—.70

Die Knolle ist riesig, fest und haltbar, dabei zart wie Speck. Als späte Sorte ist der blaue Speck unbedingt jedem zum Anbau zu empfehlen.

1064	**Delikatess, weisse, Originalsaat**	30.—	3.80	1.—

Mit aufrechtem Laub, sehr zart. Dies ist der schönste Kohlrabi für den Privatmann wie für den Marktgärtner, für den er besonders wertvoll ist wegen seines hochstehenden Laubes, das sich zum Bündeln so vorzüglich eignet.

1068	**Delikatess, blaue, Originalsaat.** Vorzügliche Frühsorte.	30.—	3.80	1.—
1076	**Englische, weisse** Glas, für Sommer u. Herbst	8.—	1.20	—.40
1080	» **blaue** » » » » »	8.—	1.20	—.40
1084	**Goliath, weisse Riesen,** verbesserte	8.—	1.20	—.40
1088	» **blaue Riesen,** verbesserte	8.—	1.20	—.40

Diese beiden Sorten sind spät, müssen jedoch, um ihre volle Grösse — bis zu 5 Kilo — zu erreichen, im April gesät werden. Für Feldanbau ganz besonders zu empfehlen. Trotz ihrer enormen Grösse zart bleibend.

1092	**Küsnachter,** frühe Landsorte, unempfindlich gegen Frost, mit weissen Knollen	—.—	2.50	—.70

1100 **Dvorsky's Prager Originalsaat;** ist als früheste und allerfeinste weisse Sorte zum Frühtreiben im Mistbeete, als auch zur Früh-Landkultur weitaus bekannt.
Originalpackung: 50 gr Fr. 15.— 20 gr Fr. 7.— 10 gr Fr. 3.60

1106 **Optimus** siehe Neuheiten Seite X.

1110 **Triumph von Quedlinburg,** frühester blauer. Eine sehr wertvolle Neuheit, da als blauer Treib-Kohlrabi um eine Woche später als Dvorskys weisser Treib. 100 gr Fr. 9.— 20 gr Fr. 2.40

1112	**Wiener, niedriger, früher, weisser.**	8.—	1.20	—.40

Eine allgemein beliebte, sehr frühe Sorte, sowohl für Freiland als zum Treiben. Kräftige Knollen und zartes Fleisch zeichnen sie aus. Hat nur wenig und kleines Laub.

1114	**Wiener weisse,** erprobte Saat	10.—	1.50	—.50
1116	**Wiener, niedriger, früher, blauer.** Dieselbe Sorte wie vorstehend, jedoch von blauer Farbe. Laub etwas kräftiger; jedoch ebenfalls zartfleischig	10.—	1.50	—.50
1118	**Wiener blaue,** erprobte Saat	12.—	1.80	—.60



1100 Kohlrabi Dvorsky's Original.

Portionen zum Wiederverkauf nach Orange-Liste bestellen.



1124 Kohlrübe, gelbe Schmalz-



1380 Speisekürbis, gelber Zentner.



1416—1460 Zierkürbisse.

Kohlrüben

(Bodenkohlraben — Choux navets en terre Rutabaga.

Aussaat April und Mai, der Erdflöhe wegen auf ein schattig gelegenes Beet, recht dünn, gleichmässig feucht zu halten. Die jungen Pflanzen setzt man auf 40 cm Entfernung in tief gelockerten, nicht zu leichten und gut gedüngten Boden. Um das Holzigwerden zu verhüten, sind die Pflanzen im Sommer öfters anzuhäufeln.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1120	**Apfel**, gelbe, kurzlaub. frühe, runde	440.—	48.—	5.20	—.70	—.30
1124	**Gelbe Schmalz**, kurzlaubige. Die beste Speisesorte, mit mittelgrosser, glatter, runder Knolle, vorzüglich und zart im Geschmack	420.—	46.—	5.—	—.70	—.30
1128	**Hoffmanns gelbe Riesen.** Die geschätzteste Sorte für den Landwirt, da die Knollen ausserordentlich schwer werden und grosse Erträge bringen	460.—	50.—	5.40	—.70	—.30
1132	**Perfection**, gelbe, glatte, einwurzelige, ohne Hals, vorzüglich.	460.—	50.—	5.40	—.70	—.30

Kresse (Cresson).

Gartenkresse kann zu jeder Jahreszeit ausgesät werden. Im Winter in Mistbeete, Töpfe oder Kästen, im Sommer ins freie Land. Alle 14 Tage werden Folgeaussaaten vorgenommen. — **Amerikanische Winterkresse** sät man im September in Reihen von 25 cm Abstand an feuchten, schattigen Standort. Die Pflanzen halten im Freien aus.

		100 kg	10 kg	1 kg	100 gr	20 gr
1136	**grüne, einfache Garten-**	150.—	17.—	1.90	—.40	—.20
1140	» **gefüllte, krause Garten-**, Sehr schnell wachsend und schon nach 10 Tagen gebrauchsfähig. Vorteilhaft zum Ausschmücken von Platten und Schüsseln. Mit Harnstickstoff-(Floranid-)Düngung wird eine rasche Entwicklung und kräftiger Geschmack erreicht.	150.—	17.—	1.90	—.40	—.20
1144	**amerikanische, Winter.** Ist eine zweijährige Landkresse, deren Blätter als Ersatz für Brunnenkresse benutzt oder auch mit Spinat zusammen gekocht werden und diesem einen guten, kräftigen Geschmack verleihen	—.—	—.—	8.—	1.20	—.40
1148	**Brunnen- oder Wasser-** (Cresson de fontaine). Die Brunnenkresse lässt sich leicht kultivieren, wenn frisches, klares Wasser zur Verfügung steht. Man sät in Töpfe, die man recht feucht hält und setzt die Pflanzen dann in Gräben, durch welche man das Wasser langsam fliessend durchleitet.		—.—	—.—	4.—	1.—

Kürbissorten.

1. Speisekürbisse (Courges potagères).

Man kann die Pflanzen in Töpfen oder im Mistbeet heranziehen oder man legt die Körner, wenn keine Fröste mehr zu befürchten sind, gleich an Ort und Stelle ins Freiland. Recht üppige Pflanzen erzielt man, wenn man die Pflanzlöcher 60 cm tief aushebt und diese mit Kuhdünger und einer 25 cm hohen Schicht fetter Komposterde einfüllt. Die Speisekürbisse werden wie Gurken in Zucker oder Essig eingemacht.

		1 kg	100 gr	20 gr
1376	**Grosser, gelber genetzter Riesen-Melonen**, vorzüglich, zum Einmachen der Beste, wird bis 100 kg schwer	18.—	2.50	—.70
1380	**Grosser gelber Zentner** (Quintal jaune)	12.—	1.80	—.60
1384	**Grosser grüner Zentner** (Quintal vert)	12.—	1.80	—.60
1388	**Italienischer langer Gurken**, gute Marktsorte	12.—	1.80	—.60
1392	**Mammuth Pumpkin**, grosser, gelber, amerikanischer, wird bis 100 kg schwer	27.—	3.50	—.90
1400	**Cococelli von Tripolis**, gelb, sehr früh, rankt nicht (Zucchetti)	12.—	1.80	—.60
1408	**Speisekürbisse**, gemischt	15.—	1.80	—.50

2. Zierkürbisse (Coloquintes)

sind raschwachsende und gutdeckende Schlingpflanzen. Kultur wie bei Speisekürbis. Bodenansprüche sind geringer. Reichliche Wassergaben und Dunggüsse sind zu üppigem Gedeihen unerlässlich. An Spalieren, Mauern, Stangenpyramiden, oder auch an Lauben als Schlingpflanzen gezogen, erzielt man mit den meist originellen Formen und lebhaften Farben der Zierkürbisse überraschende Wirkungen und reizende Bilder.

Gut ausgereifte Früchte der Zierkürbisse halten sich jahrelang und bilden einen schönen Schmuck!

1412 **Angurienkürbis**, eine der schönsten und rasch wachsendsten Schlingpflanzen, sehr wirkungsvoll. Auch zum Einmachen vorzüglich . . . 5.50 1.50

1416 **Apfel**, kleiner, gemischt
1420 **Apfelsinen**, kleiner, gelber
1424 **Birn**, gemischt
1428 **Bischofsmütze**, orange
1432 **Eier**, gemischt
1436 **Crokneck**, orangegelber Warzen
1440 **Herkuleskeulen**, bis 1 Meter lang
1444 **Kaisermütze**, grüngestreifte
1448 **Türkenbund**, roter
1452 » weisser, rotgestreifter
1456 Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion Fr. 2.—

Jede Sorte Fr. 1 kg 23.— 100 gr 3.— 20 „ —.80 5 „ —.25

1460 **Zierkürbisse**, in schönsten Sorten gemischt Fr. 18.— 2.50 —.70

Topfmaschine Rapid bringt Ihnen viel Nutzen.



1165 Artischocken v. Laon


1304 Pfeffer Procops Riesen


1326 Rhabarber Küsnachter

Küchenkräuter

Teekräuter und Diverses.

Sie dienen in der Hauptsache als Würze zur Herstellung schmackhafter Suppen, Gemüse und pikanter Saucen, zum Teil als Würzezusatz zu Salat, wie z. B. Borage, Pimpinelle, dann zur Herstellung feiner, aromatischer Essige, zur Beize für Wildbret und andere Braten, einige finden offizinelle Verwendung. Der Anbau jener Sorten, welchen ein *F* beigesetzt ist, erfordert keine weitere Pflege und deren Aussaat geschieht von Ende März ab breitwürfig ins Freiland. Die einjährigen Sorten, welche für jedes Jahr neu angesät werden, sind mit dem Zeichen ⊙, die mehrjährigen mit ♃ bezeichnet, ein *M* bedeutet Aussaat ins Mistbeet unter Glas.

		1 kg	100 gr	20 gr
1164	**Anis,** grosser Thüringer ⊙	5.—	—.70	—.30
1165	**Artischocken,** grosse, grüne, v. Laon ♃	—.—	4.50	1.20
1166	» violette, französische ♃			

Aus Samenpflanzen erhält man im zweiten Jahre schon ausgebildete Blütenköpfe. Ueber Winter müssen die Pflanzen aus dem Land genommen und im Keller frostfrei überwintert werden. Die Pflanzen sind auf kräftigem Boden 60 bis 80 cm weit zu setzen.

1168 **Basilicum,** grossblättriges, grünes ⊙*M* 8.— 1.20 —.40
Feinste Würze. Man kann Basilicum auch als Topfpflanze ziehen und da nur wenig an die Speisen nötig ist, hat man auf diese Art immer Vorrat.

1184 **Bohnenkraut** oder **Pfefferkraut (Kölle), gewöhnliches** ⊙ 7.— 1.— —.40
Bekanntes, würziges Kraut für Bohnengemüse. Geschmack vor und nach der Blüte gleich gut, ebenso getrocknet für den Winterbedarf.

1188 **Bohnenkraut perennierendes** ♃ . —.— 3.— —.80
1192 **Boretsch** oder **Gurkenkraut** ⊙ . . 8.— 1.— —.40
Die Blätter finden besonders Verwendung als Würze zu Salat u. Gurken. Blüten ausbrechen, da sonst Boretsch leicht zu Unkraut wird.

1194 **Cardon,** spanische, ohne Stacheln ⊙*M* —.— 1.50 —.50
1196 » **von Tours, mit Stacheln** ⊙*M* —.— 2.50 —.70
1198 » **vollrippiger,** ohne Stacheln, ⊙*M* —.— 2.50 —.70
Von diesen geniesst man die gebleichten Blattrippen, welche ähnlich wie Spargel zubereitet werden. Die Aussaat geschieht im Februar ins Frühbeet, Mitte Mai sollen sie mit 1 m Entfernung auf ein gedüngtes Beet gesetzt werden. Anfang September kann man mit dem Bleichen beginnen. Man fasst die ganze Pflanze zusammen und umwickelt sie dicht mit Stroh, so dass nur die Spitzen hervorstehen. Nach 10—14 Tagen sind die Blätter und Blüten gebleicht. Die für den Winterbedarf bestimmten Pflanzen werden in einem trockenen Keller aufbewahrt.

1204 **Dill** ⊙ . . . . 5.50 —.80 —.30
Aussaat kann vom April bis Juni erfolgen. Vor der Samenreife abgeschnitten, lässt es sich trocknen und ist auch in diesem Zustande zum Einmachen der sauren resp. Salzgurken verwendbar.

1208 **Eierfrucht,** lange, violette ⊙M . . —.— 2.40 —.70
1212 » **Riesen von Peking, schwarze** ⊙*M* 2.40 —.70
1224 **Eiskraut,** ⊙*M* . . . . —.— 3.— —.80
1228 **Esdragon,** russischer ♃ . . . . —.— 18.— 4.50
Blätter mit gutem Weinessig angesetzt und 4—6 Wochen an die Sonne gestellt, liefern einen feinen aromatischen Essig.

1232 **Fenchel,** gewöhnlicher ♃ . . . . 7.— 1.— —.30
1236 » **süsser Bologneser** ♃ **(die jungen, gebleichten Schösslinge geben ein vortreffliches, wohlschmeckendes** Gemüse . . . . 8.— 1.— —.30
1240 **Gartenmelde, gelbe** ⊙ . . . . . 4.— —.60 —.20
1244 » **rote** ⊙, **gleichzeitig schöne Dekorations**pflanze für Blattpflanzen-Gruppen . 4.— —.60 —.20
1248 **Isop** (Hysopus officinalis) ♃ . . —.— 1.80 —.80
Ausdauernd, wohlriechend. Geschmack brennend bitter. Die Blätter wie Zweige finden als Gewürz an Speisen und zur Herstellung von Likören Verwendung.

1252 **Kamille, echte** ⊙. . . . . . 35.— 4.30 1.20
1256 **Kerbel, feiner, krauser** ⊙ . . . . 8.— 1.20 —.40
(Anthriscus cerefolium.) Einjährig. Blatt ähnlich dem Petersilienblatt. Vorzügliches Suppenkraut. Schmackhaft nur vor der Blüte, daher öftere Aussaat zu empfehlen.

1264 **Krauseminze, echte** ♃ 1 Port. Fr. -.70 —.— —.— 10.—
1268 **Kümmel** (Carum carvi) . . . . 4.— —.60 —.30
Zweijährig. Der Samen ist bekannt als Gewürz für Brot und Käse. Als Heilmittel wird Kümmel als Tee bei Magenkrampf und Blähungen benutzt.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1272	**Lavendel** (Lavendula spica) . . .	—.—	2.50	—.70

Diese reizende Einfassungspflanze findet weniger in der Küche Verwendung. Das starkduftende Kraut wird in Schränken zum Mottenvertreiben verwendet.

1280 **Löffelkraut** (Cochlearia officinalis) . —.— 3.— —.80
Zweijährig. Die Blätter ergeben einen vorzüglichen Kressensalat, jedoch nur vor der Blüte. Um diesen früh zu haben, ist Herbstaussaat zu empfehlen. Als Heilmittel findet ein Tee, aus den Blättern hergestellt, Verwendung bei Mundgeschwüren.

1288 **Majoran** (Origanum majorana) . . 8.— 1.20 —.40
Ausdauernd. Das Kraut dient als Würze bei Wurstbereitung, zum Trocknen wird die Pflanze vor der Blüte etwa zwei Finger breit über dem Erdboden abgeschnitten und in Bündeln in der Luft getrocknet. Als Heilmittel findet der Absud von Majoran Anwendung, zu nervenstärkenden Bädern, als Tee bei Blähungen, Kolik und Krämpfen.

1292 **Melisse,** Zitronen ♃ . . . . . . —.— 3.80 1.—
1300 **Pfeffer, Elefantenrüssel,** sehr fleischig, **scharlachroter,** 30 cm lange Früchte liefernd ⊙*M* 3.— —.80
1304 » **Procops Riesen,** mit scharlachroten Früchten ⊙*M* . . . . —.— 2.50 —.60
Der spanische Pfeffer gedeiht bei uns selten im Freien und man tut besser, denselben in Töpfen im Glashaus, Mistbeet oder auch im Zimmer an sonnig gelegenen Fenstern zu ziehen; die halbreifen, grünen Schoten sind weniger scharf als die ausgereiften roten.

1312 **Pfefferminze** (Mentha piperita) 1 Port. Fr. —.70 10.—
Ausdauernd. Das bekannte wohlriechende Kraut findet als Würze bei verschiedenen Speisen, in der Hauptsache zu Likören Verwendung. Zu Heilzwecken als Tee gegen Verdauungsschwäche und Erbrechen, auch zur Beruhigung der Nerven.

1316 **Pimpinelle,** Garten ⊙ . . . . . . 8.— 1.20 —.40
1320 **Portulac,** gelber ⊙ . . . . . . 10.— 1.50 —.50
1324 » grüner ⊙ . . . . . . 12.— 1.80 —.60
Die Aussaat erfolgt breitw. Ende April auf sonnig gelegene Beete.

1325 **Rhabarber Myatts Queen Victoria** ♃ 12.— 1.50 —.50
1326 » **Küsnachter,** beste, ertragreichste Sorte für hiesige Gegend ♃ . . —.— 3.50 —.90
1328 **Rosmarin (Rosmarinus officinalis)** . 25.— 3.30 —.90
Ausdauernd. Die Blätter werden zum Würzen der Speisen benutzt. Als Heilpflanze verwendet: als Tee bei Magenverstimmung, Blutandrang zum Kopfe, Schwindel und Nervenentzündung.

1332 **Salbei (Salvia officinalis)** . . . . 6.— —.80 —.30
Ausdauernd. Salbei findet Verwendung als Heilpflanze. Aus den Blättern bereitet man Tee gegen Durchfall und Magenverstimmung, als Gurgelwasser, bei Katarrh und Entzündungen in der Mundhöhle.

1336 **Sauerampfer,** grossblättr. v. Belleville ♃ 10.— 1.50 —.50
1340 **Spinat,** englischer, immerwährender ♃ 4.50 —.60 —.20
1492 **Schnittlauch** ♃ . . . . 20.— 2.70 —.80
1348 **Senf, gelber** ⊙ . . . . 5.— —.70 —.30
1352 **Thymian,** deutscher, Winter- ♃ . 50.— 6.50 1.80
1356 » französischer, Sommer- ♃ 50.— 6.50 1.80
Vorzügliche Gewürzpflanze für Suppen, Tunken und Braten. Das getrocknete Kraut behält den angenehmen Geschmack. Als Heilpflanze: Thymiantee wirkt blutbildend, Thymiansaft gutes Lösungsmittel bei Husten, wird von Kindern gern genommen. Thymian auf Spiritus angesetzt, ergibt ein sehr gutes Einreibemittel bei Rheumatismus, Gliederreissen und Nervenschwäche.

1360 **Waldmeister,** dient zur Bereitung des Maitrankes ♃ —.— 3.50 —.90
1364 **Weinraute** ♃ . . . . —.— 3.— —.80
1368 **Wermut,** liefert einen bittern Likör ♃ —.— 3.50 —.90

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Preisliste » bestellen.



1467 Lauch, Brabanter Winter



1528 Mangold, grüner Riesen.

Lauch (Poireau).

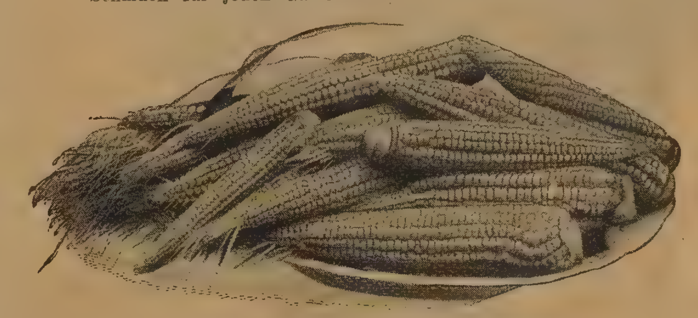
Aussaat für Frühlauch Februar ins Mistbeet oder Mitte März in kalte Kästen, für Winterlauch April bis Mai ins Freiland. Gedeiht auch in halbschattiger Lage. Beim Verpflanzen stutzt man die Blätter und Wurzeln etwas zurück und setzt sie 15—20 cm weit auseinander. Lauch kann im Freien verbleiben; um im Winter immer davon bei der Hand zu haben, schlägt man einen Teil in kalte Kästen ein und bedeckt diese bei grosser Kälte mit Stroh oder Dünger.

		1 kg	100 gr	20 gr
1464	**französischer Sommer**	8.—	1.20	—.40
1466	**Poitou,** goldgelber Sommer. Die Stangen sind kurz und dick, ebenso gross wie Winterlauch; zudem ist er schnellwüchsiger als der gewöhnliche Sommerlauch	14.—	2.—	—.60
1467	**Brabanter,** grosser, dicker Winter	9.—	1.40	—.50
1468	**Genfer,** langschaftiger Riesen, verbessert. Plainpalais, extra, wird sehr hoch, soll etwas tief gepflanzt werden, da die Schäfte dann länger und markiger werden. Am besten aber wird dieser Lauch frühzeitig angehäufelt.	18.—	2.50	—.70
1470	**Monstrum von Elbeuf** (Elefant). Dieser Winterlauch weist ganz hervorragende Eigenschaften auf. Er ist drei Wochen früher gebrauchsfertig als « Carentan » und dabei ganz bedeutend dicker als dieser. Der Kopf ist abgeplattet und das Laub reichlich. Tief pflanzen.	15.—	2.20	—.60
1476	**Riesen von Carentan,** langer, dicker	10.—	1.50	—.50
1480	» » **Metz, sehr dicker, langer, vorzüglicher**	10.—	1.50	—.50
1484	» » **Musselburgh**	10.—	1.50	—.50
1492	**Schnittlauch (Ciboulette)**. Gedeiht überall, sollte nirgends fehlen, auch nicht im kleinsten Garten. Kann auch im Topf am Fenster leicht kultiviert werden. Liefert Sommer und Winter ein gern gegessenes Salat- und Suppengrün. Auch den Geschmack des Sauerkohls erhöht Schnittlauch ganz besonders.	20.—	2.70	—.80
1496	**Löwenzahn,** kultiv. (Pissenlit ordin.	15 —	2.20	—.60
1500	» grosser, kultivierter, **vollherziger** (Pissenlit à cœur plein). Löwenzahn liefert gebleicht einen vorzüglichen, äusserst gesunden Frühlingssalat. Trotzdem Löwenzahn ein Unkraut ist, verlangt er kräftigen, gut gedüngten Boden. Aussaat April, später verziehen auf 30 cm Entfernung. Von August an kann man mit Bleichen beginnen, doch sind die Frühjahrsblätter die zartesten.	80.	11.—	3.—
	Mai-Rüben (siehe Rüben).			
1504	**Mais, Zucker, « Gute Ernte »,** der beste für unser Klima. Ein aus Amerika eingeführtes Tafelgemüse. Die jungen, süssen Kolben werden mit Butter gebraten oder gekocht und mit Butter gestrichen verspeist. — Aussaat: Ins Freie April-Mai mit 30 cm Entfernung, je 5—6 Korn etwa 2 cm tief am besten in Reihen. Nach Aufgang lässt man nur die kräftigsten Pflanzen stehen. Der Mais liebt sonnige, warme Lage.	5.—	—.70	—.30

Mangold (Poirée).

Aussaat von Mitte April bis in die Sommermonate hinein. Will man die Blätter ähnlich wie Spinat verwenden, so sät man in Reihen von ca. 30 cm Abstand. Besteht dagegen die Absicht, die Blattstiele zu Gemüse (Kompott) zu benützen, so mache man die Reihensaat mit 50 cm Abstand und nach erfolgtem Aufgang vereinzelne man die Pflanzen auf 55 cm Entfernung, damit sich die Blattrippen kräftiger entwickeln können.

		100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
1508	**englischer, grüner, immerwährender**. Die Blätter bilden nur schmale Blattstiele, die Blätter sind etwa einhalbmal grösser als Spinatblätter und geben bei sorgfältiger Pflege den ganzen Sommer ein vorzügliches Spinatgemüse.	240.—	26.—	3.—	—.50
1512	**gelber, krauser Zürcher**. Mit breiten, weissen Rippen. Diese beliebte Art bringt sehr zarte, feinkrause, gelbe Blätter und breite weisse Stiele hervor.	280.—	30.—	3.30	—.50
1516	**gelber Schnitt,** verbessert	280.—	30.—	3.30	—.50
1520	**grüner, krauser Zürcher**	300.—	32.—	3.50	—.60
1524	**grüner Schnitt,** feinrippiger Butter, verbesserter (Spinatmangold)	240.—	26.—	3.—	—.50
1528	**grüner breitrippiger hoher Riesen,** krausblättriger. Sehr hoch wachsend, mit enormen breiten, weissen Rippen, die richtig zubereitet, eines der feinsten, zartesten Gemüse liefern, während die Blätter gleichzeitig als Spinatersatz genossen werden können. Die Blätter sind zart, dunkelgrün und leicht gekraust. Zudem ist die Sorte fast winterhart und erfordert nur in ganz rauhen Lagen Einschlag. Ein Schmuck für jeden Garten.		70.—	8.—	1.20



1504 Zucker-Mais « Gute Ernte ».

Vorteilhafte Sämaschinen finden Sie Seite 99.



1556 Melone Berliner Netz

Melonen (Melons).

Aussaat und Kultur wie bei Gurken. 100 gr Fr. 20 gr Fr.

1532 **Ananas, amerikanische,** für das freie Land, rotfleischig 5.— 1.50

1540 **Heinemanns Freiland** . . . . . . 1 Port. Fr. 1.80 14.—
Die Früchte haben meistens Netzmelonenform und sind von feinstem Wohlgeschmack und Duft, zuckersüss, saftreich und rotfleischig und keinesfalls zu unterscheiden von den unter Glas gezogenen. Dabei sind dieselben bei einigermassen zusagendem Sommerwetter bis zu 10 Pfund Gewicht keine Seltenheit und ist der Ertrag an solchen Exemplaren ein ausserordentlich grosser.

1544 **Cantaloup de Paris,** Pariser Marktmelone . . . . 6.— 1.50
1548 » **des Carmes,** ausgezeichnet . . . . 6.— 1.50
1552 » **von Algier,** rotfleischig, fein und ergiebig 5.— 1.50
1556 **Berliner Netz,** grösste gelbe, gut zum Einmachen, ganz echt 5.— 1.50
1560 **Kletter-,** grüne, gerippte, rotfleischige . . . . . 5.— 1.50
1564 **Wasser-,** gemischt, zu Konfitüren . . . . 1.50 —50
1566 **Hochgenuss der Tafel** . . . . 8.— 1.20

Nüsslisalat (Mâche, Rampon).

Aussaat August bis September. Breitwürfig. Gedeiht fast in jedem Boden. Saatquantum für 100 m² 250—300 Gramm, pro Juchart 8—10 Kilo.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1568	**Deutscher,** zartblättriger, schnellwachsend	—.—	90.—	10.—	1.50	—.50
1572	**Goldherz,** die Innenblätter färben sich im Winter gelb	—.—	140.—	16.—	2.30	—.70
1576	**holländischer,** breitblättriger (à grosse graine)	—.—	120.—	14.—	2.—	—.60
1580	**dunkelgrüner, vollherziger, verbesserter** (à cœur plein)	—.—	140.—	16.—	2.30	—.70

Bildet schöne kleine Köpfe. Nüsslisalat ist infolge der Anspruchslosigkeit und dank seinem Ertragen von grosser Kälte, wie auch seines vorzüglichen Geschmackes wegen eine überaus dankbare Salatsorte. Düngung mit Harnstickstoff besonders angezeigt. Rasche Entwicklung und kräftiger Geschmack werden dadurch erreicht.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1584	**italienischer,** grünblättriger (d'Italie ou de Régence)	—.—	100.—	12.—	1.80	—.60
1586	**italienischer, spätschiessender, gelbblättriger,** rentabelste Sorte für Gemüsegärtner		120.—	14.—	2.60	—.70
1588	**d'Etampes,** rundblättriger, dunkelgrüner		140.—	16 —	2.30	— 70
1592	**löffelblättriger,** Coblenzer, mit grossen zarten Blättern (à coquille), schiesst schwer in Samen		140.—	16.—	2 30	—.70
1594	**Viroflay,** dunkelgrün, vollherzig, sehr gross, schnellwachsend		140.—	16.—	2.30	—.70



1580 Nüssli, dunkelgrüner vollherziger

1596 **Pastinaken** (Panais) **lange, weisse** . . 3.50 —.60 —.30
1600 » » **runde, weisse** . . 3.50 —.60 —.30

Petersilie (Persil).

Ausdauernd. Aussaat im Freien, im Topf oder Kasten, während des ganzen Sommers, recht dünn aussäen, damit die Pflanzen Platz zur Entwicklung haben, fleissig giessen. Der Samen braucht bis zum Aufgang 4—5 Wochen. Die Verwendung in der Küche ist wohlbekannt, als Heilpflanze, als Tee bei Wassersucht und Blasenleiden, frisch zerquetscht bei Insektenstichen.

1604 verbesserte, dichtlaubige, **einfache** (ordinaire) 5.— —.70 —.30
1608 **Mooskrause,** oder gefüllte (mousse) . . . 6.— —.80 —.30
1612 **Non plus ultra,** mit röhrenartig gerollten Blättern 7.— 1.— —.40
1616 **Zwerg Perfection.** Beste Sorte für die Küche, der Geschmack ist sehr kräftig, die Blätter sind sehr fein gekraust. Zur Ausschmückung von Platten vorzüglich geeignet 8.— 1.20 —.40
1618 **Wuschelkopf, Neuheit.** Wie der Name besagt, äusserst kraus, von gedrungenem, gleichmässigem Wuchs, besitzt ein auffallend frisches Grün und einen ausgesprochenen Petersiliengeschmack 18.— 2.20 —.60
1620 **Petersilienwurzeln** Ruhm von Erfurt, krausblättrig 5.— —.80 —.30
Aussaat: Februar-März in 20 cm entfernte Reihen. Nach dem Aufgehen der Samen werden die Pflanzen in der Reihe auf 15 cm Abstand verzogen. Oefteres Behacken und durchdringendes Giessen bei Trockenheit ist sehr nötig. Im Herbst werden die Wurzeln im Keller in trokkener Erde oder Sand eingeschlagen. Die Wurzeln werden als Suppengewürze wegen ihres kräftigen Petersiliengeschmackes in der Küche gern verbraucht, während das Grüne wie Petersilie Verwendung findet.



1618 Petersilie Wuschelkopf

Mit « Dungwasser-Verteiler » düngen Sie am rationellsten.



1700 Früh-Sommer-Rettig Original Münchner Bier.

Der Original « Münchener Bierrettig » hat eine zarte Schale, bildet keine Seitenwurzeln und wird selten pelzig. Er ist von angenehm rassigem, doch mildem Geschmack und schneidet sich butterweich. Der Rettig kann im Mistbeet wie Freiland herangezogen werden, doch soll mit dem Legen im Freien erst begonnen werden, wenn keine Nachtfröste zu befürchten sind.



1656 **Radies, scharlachrote mit weissem Knollenende.**

Rettigarten.

Alle Rettige gedeihen am besten in nicht zu schwerem, tiefgründigem Boden. Zur Düngung verwende man ganz abgelagerten Stallmist, weil bei Gebrauch von frischem Dünger die Rettige häufig fleckig und wurmig werden. Die Aussaat ins Freiland nehme man erst vor, wenn Fröste nicht mehr zu befürchten sind, da die kleinen Pflänzchen sehr empfindlich sind und dann häufig in Samen schiessen. Von den Frühsorten, welche sich nicht lange halten, mache man in Zwischenräumen von 10 Tagen Aussaaten. Auch bei Frühwinter-Rettig ist eine zwei- bis dreimalige Saat während der Monate Mai, Juni, Juli zu empfehlen. Die Monatradieschen sät man in der Regel breitwürfig und ist deren Anbau am rationellsten als Zwischenbau von Kopfsalat, Karotten, Zwiebeln. Die grösseren Rettigarten werden mit 30 cm Entfernung gelegt und zwar 2—3 Körner in das etwa 4 cm tiefe Loch. Die Münchner Treibrettige lassen sich auch verpflanzen, ohne Gefahr, dass sie auswachsen. Die Pflanzen sollen im kühlen Kasten herangezogen und dann in das warme Mistbeet verpflanzt werden, bei umgekehrtem Verfahren können Fehlernten eintreten.

Radies- oder Monatsrettig (Radis).

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

1628 **Eiszapfen,** neu, langes, weisses Treib, extra (glacial). 6.— —.80 —.30
Sind schmackhaft und haltbar und durch ihre längliche Form, 10—12 cm, eine recht handliche Sorte zum Verspeisen. Die Farbe ist reinweiss und durchsichtig gleich Eiszapfen, der Geschmack von vorzüglicher Güte.

1632 **Erfurter Dreienbrunnen,** rund, scharlachrot. 6.— —.80 —.30

1636 **Express,** rundes, leuchtend scharlachrotes Treib (rond écarlate) . . . . 7.— 1.— —.40

1640 **Feinschmecker, langes, rotes.** Vorzügliche Marktsorte. Beschreibung Neuheiten S. XI. —.— 3.— —.80

1644 **Non plus ultra,** scharlachrotes, kleinkrautiges, rundes Treib . . . . 7.— 1.— —.40

1648 **Riesen-Butter,** bis zur Grösse eines Hühnereis und doch zart bleibend, scharlachrotes, kurzlbg. 7.— 1.— —.40
Der Wohlgeschmack des zarten schmelzenden Fleisches dieses Radieschens ist den gewöhnlichen kleinen Sorten gegenüber unübertroffen. Trotz seiner Grösse wird dies Radies bei guter Kultur selten pelzig.

1652 **Rosenrotes,** mit weissem Knollenende, rundes (rond rose à bout blanc) . . . 5.— —.70 —.30

1654 **Saxa,** rundes, scharlachrotes Treib, allerfrüheste, sehr beliebte Sorte . . . . . . 10.— 1.50 —.50
Für Markt- und Herrschaftsgärtner besonders wertvolles Treibradies, das wirklich alle guten Eigenschaften besitzt, die ein solches haben muss. Es hat ganz kurzes Laub und eine schöne, verlockende leuchtende Farbe. Das Fleisch ist sehr zart und wohlschmeckend und wird im fertigen Zustand nicht sofort pelzig und unbrauchbar.

1656 **Scharlachrotes, mit weissem Knollenende,** rundes (rond écarlate à bout blanc) . . 5.— —.70 —.30

1664 **Würzburger Riesen** (Goliath), leuchtend karmoisinrot, zum Treiben, wie auch fürs freie Land, wird sehr gross 7.— 1.— —.40

1668 **Runde Sorten, gemischt** . 6.— —.80 —.30

Fünf-Wochenrettig.

Feine Tafel- und vorzügliche Marktsorte mit kleinem Blattwerk, sowohl zum Treiben im Frühbeet, wie zur Anpflanzung im freien Lande zu empfehlen. Die Knollen, bis zur Grösse eines Hühnereis heranwachsend, besitzen die wichtige Eigenschaft, lange Zeit zart und wohlschmeckend zu bleiben, ohne schwammig (pelzig) zu werden und in Samen zu schiessen.

1 kg Fr. — 100 gr Fr. — 20 gr Fr.

1673 **Ostergruss,** rosa . . . . 18.— 2.50 —.70

1674 **Ostergruss,** weiss . . . . 10.— 1.50 —.50

1675 **Treib-Rettig « Marktgärtner »** . . . —.— 13.— 3.50
In Grösse und Form wie der Münchner Bierrettig, dabei aber kurzlaubig und sehr schnellwachsend. Trotz seiner Grösse zartbleibend; auch als erster Freilandrettig zu verwenden. Auf dem Zürcher Markt die bevorzugteste Sorte.

Mai-Rettig (Radis de Mai).

Aussaat im März—April am besten in Reihen von 15 cm Abstand, in kräftigen, nahrhaften, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in freier, sonniger Lage.

1676 **Delikatess, weisser,** ovaler . . . . 8.— 1.20 —.40

1680 » **blauer,** ovaler . . . . 8.— 1.20 —.40

1688 **Münchner,** weiss, halbl. Marktsorte I. R. 6.— —.80 —.30

1692 **Salvator, früher, weisser, Treib- oder Freiland, Original.** Im Januar gesät, liefert er bereits im März, einzeln verpflanzt, frische saftige Rettiche, hochfein im Geschmack, für den Liebhaber der feinste Frühretttich 8.— 1.20 —.40

1696 **Stuttgarter,** weisser, halblanger . . . 7.— 1.— —.40

Früh-Sommer-Rettig (Radis d'été hâtif).

1700 **Original Münchner Bier,** weisser, Gemüsegärtnersaat, Aussaat Ende April . . . . 14.— 2.— —.60

1704 **Münchner Bier,** weisser, ovaler . . 7.— 1.— —.40

1708 **Esslinger, ovaler, weisser, neu,** ziemlich früher und kurzlaubiger als vorstehende Sorte, kommt gleich nach dem Münchner Mai-Rettig . . . . 10.— 1.50 —.50

1712 **Japanischer, schwarzer,** sehr früh, halblange Sorte von feinem Geschmack und grosser Zartheit des Fleisches. Fürs Freiland eine empfehlenswerte Sorte 7.- 1.— —.40

1716 **Blauer Münchner,** Aussaat Ende April 10.— 1.50 —.50

1720 **Sedan,** genetzter, länglich birnförmiger, schwarweiss genetzt, prächtige Delikatess-Sorte für den Markt, kann schon im März-April ausgesät werden 10.— 1.50 —.50

Spät-Sommer oder Herbstrettig (Radies d'automne).

Aussaat nicht vor Mitte Mai:

1724 **Violetter,** ovaler, süddeutsche Originalsaat

1728 **Grauer,** ovaler, lerchenfarbener . . . . .

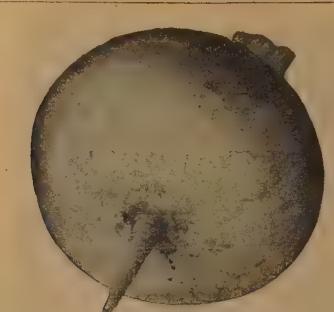
1732 **Weisser, ovaler Stuttgarter Riesen,** kurzkraut.
Eine feine Stuttgarter Lokalsorte von angenehm scharfem Wohlgeschmack. Diese Sorte schiesst weniger schnell in Samen als die Sommerrettige. Wegen seiner schönen glatten Form ohne Faserwurzeln und seiner kurzen Belaubung bei den hiesigen Gärtnern beliebt.

1736 **Vierjahreszeiten,** weisser, ovaler, Aussaat von Mitte April ab.

Jede einzelne Sorte . . . . 7.— 1.— —.40

Am Wochenende pressante Bestellungen telephonieren.

Von 7½ Uhr bis 8 Uhr morgens billige Nachttaxe.

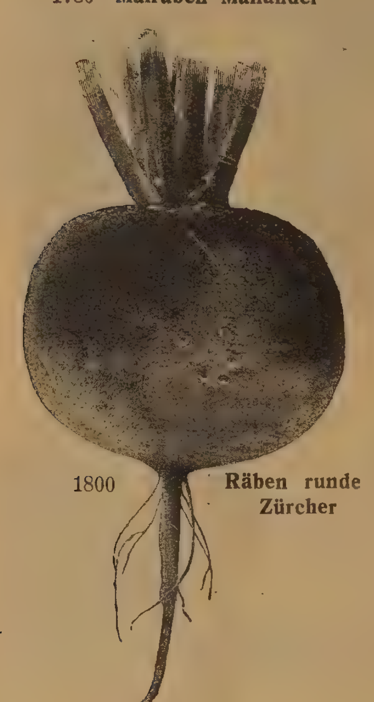

1780 Mairüben Mailänder

Winterrettig (Radis d'hiver).

Aussaat Juni bis Juli	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
1740 **Münchner Bier,** früher weisser	—.—	7.—	1.—	—.40
1744 **Pariser,** langer, kohlschwarzer	—.—	6.—	—.80	—.30
1748 **Erfurter,** runder, schwarzer	—.—	6.—	—.80	—.30
1752 **Von Gournay,** langer, violetter	—.—	6.—	—.80	—.30

Verdient nach meinen Beobachtungen eine weitere Verbreitung, als es bisher der Fall war. Diese Sorte hat, ohne scharf zu sein, einen ganz angenehmen Geschmack, dabei hält er sich ungemein lang und man findet selten schwammig (pelzig) gewordene Exemplare darunter.

1756 **Gemischt**		6.—	—.80	—.30


1800 Räben runde Zürcher

Rübensorten.

1. Speiserüben (Navets ou Raves potagères).

Die Aussaat erfolgt recht dünn auf lockeren, sandigen, gut gedüngten Boden, später auf 10—20 cm verzogen, hat man im Mai-Juni brauchbare Rüben. Für den Winterbedarf wird im Juli ausgesät, vor Eintritt des Frostes die Rüben gereinigt und im Sand im Keller eingeschlagen.

1776 **Mai,** früheste, runde, weisse, rotköpfige **Münchner Treib,** für Mistbeete und Freiland bestens geeignet. Die erste Aussaat geschieht im Februar oder März in halbwarme Kästen, welche an schönen Tagen fleissig zu lüften sind 50.— 6.— —.80 —.30

1780 **Mai,** früheste, runde, reinweisse **Mailänder Treib** 50.— 6.— —.80 —.30

1788 **Teltower** oder **Märkische,** kleinste, sehr fein und zart. Die Teltower Rübe wird am besten im Juli gesät, erreicht Walnussgrösse und verlangt sandigen Boden —.— 6.— —.80 —.30

2. Herbstrüben oder Räben (Navets ou Raves d'automne).

Die Aussaat erfolgt von Juli-August auf frisch umgepflügte Getreidestoppel oder Brachland. Die Ernte beginnt im Oktober. Aufbewahrungsort für den Winter im Keller oder in trockenen Gruben, nachdem man das Laub entfernt hat. Saatquantum pro Juchart 1 kg.

1800 **Runde,** weisse, **rotköpfige Zürcher,** echt (d'Auvergne à collet rouge), von schneller Entwicklung, mit wohlschmeckendem Fleisch 55.— 6.— —.80 —.30

1804 **Halblange,** weisse, **rotköpfige,** zylinderförmige weisse, glatte Rübe. Die schnelle Entwicklung dieser Sorte macht sie besonders wertvoll 60.— 7.— 1.— —.40

1808 **Lange,** weisse, **rotköpfige** 60.— 7.— 1.— —.40

3. Randen oder Rotrüben (Betteraves à salade).

Für den Herbstbedarf erfolgt die Aussaat im April-Mai in 25—30 cm von einander entfernte Reihen und verzieht später auf 12—15 cm Abstand. Für den Winterbedarf wird im Mai gesät, nicht früher, da sonst die Rüben zu gross werden. Saatquantum pro Juchart $3^1/_2$ kg.

1828 **Aegyptische,** frühe, plattrunde, dunkelrote zum Treiben, wie für das Freiland geeignet. Diese Sorte ist sehr schmackhaft und während der Wintermonate gut haltbar 45.— 5.— —.70 —.30

1830 **Aegytische, erprobte Qualität** —.— 7.— 1.— —.40

1840 **Runde, schwarzrote, schwarzlaubige, extra** (ronde, rouge foncé, à feuillage noir. (Mohrenkönig, Elite-Qualität) 60.— 7.— 1.— —.40
Eine besonders feine Sorte, deren schwarze Belaubung den Garten schmückt, während das Fleisch der runden glatten Rübe sehr süss und feinschmeckend ist.

1844 **Strassburger** oder **Kölner,** birnförmige 60.— 7.— 1.— —.40

1852 **Neger,** feinste halblange (Reine des noires, demi-longue) 60.— 7.— 1.— —.40
Rübe von voller Form, Laub dunkelgrün, schwarzpurpur geadert, die Andeutung eines sehr dunkel-, fast schwärzlich-blutroten Fleisches, das von bester, saftiger, kurzfasiger Qualität und feinstem Geschmack ist.


1828 Randen ägyptische

Blumensamen sind eine langjährige Spezialität meines Hauses, welcher ich stets meine grösste Aufmerksamkeit widme. Durch alljährliche Reisen in die wichtigsten Kulturgegenden des Kontinentes sowie regen Briefwechsel mit erfahrenen Fachleuten der Uebersee, bin ich stets in Fühlung mit den zuverlässigsten Züchtern. Mein Bestreben ist, die hieraus erzielten Vorteile meinen Geschäftsfreunden durch vorliegenden Katalog zugänglich zu machen. Ich empfehle ihn einer scharfen Durchsicht und bin sicher, dass Sie daraus Nutzen ziehen werden.

Während die Sommerblumen- und Topfpflanzen-Samen mit einigen Ausnahmen ausländischer Provenienz sind, beziehe ich die **Staudensamen** in der Hauptsache von **einheimischen Staudengärtnereien,** wodurch ich in der Lage bin, Seltenheiten sowie neuere Einführungen, von welchen sonst noch keine Samen im Handel sind, zu bringen.

Topfmaschine « Rapid » bringt Ihnen viel Nutzen.

1864 **Runkelrüben, Mauser's verb. gelbe Eckendorfer Riesen-Walzen.**

4. Runkelrüben (Betteraves fourragères).

	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.

Runkeln können sowohl an Ort und Stelle gesät, als auch auf Saatbeeten herangezogen und gepflanzt werden. — Sie müssen stark gedüngt werden, neben Stallmist vertragen sie noch Chili. Auf alle Fälle ist notwendig 100 kg 30 % Kali und 100 kg Phosphorsäure (16%iges Superphosphat) pro Juchart. Auf Moorboden und kalkarme Böden gebe man ausserdem kohlensauren Kalk. Kali ist während des Winters, mindestens aber 6—8 Wochen vor der Bestellung zu streuen und unterzubringen, sonst schadet es. Saatquantum pro Juchart: Reihensaat 1½ kg, Breitsaat 3½ kg.

1860 **Kirsche's „Ideal", Originalsaat.** (Eckendorfer Form.) Die Landw. Schule Strickhof, Zürich, hat diese Züchtung in einem dreijährigen Versuche als die wertvollste Sorte befunden . . . . 340.— 36.— 3.80 —.60

1864 **Eckendorfer gelbe Riesen-Walzen, Mauser's verbesserte, ganz extra.** Wegen ihres hohen Ertrages — Rüben von 7—10 kg Durchschnittsgewicht sind bei guter Kultur häufig — des hohen Nährwertes und der ausserordentl. Haltbarkeit die beliebteste Sorte 300.— 32.— 3.50 —.60

1868 **Eckendorfer rote Riesen-Walzen**, von gleicher Qualität wie die gelbe Eckendorfer 300.— 32.— 3.50 —.60

1884 **Vauriac gelbe**, walzenförmige Riesen, eine sehr empfehlenswerte, feine und ertragreiche Runkel. 240.— 26.— 2.90 —.50

1888 **Zucker-Futter**, weisse, halblange, grünköpfige Halbzucker. Die Sorte verdient spezielle Beachtung. Riesig im Ertrag, unübertroffen im Nährgehalt und sehr haltbar. 200.— 22.— 2.40 —.40

1892 **Zucker-Rüben**, verbesserte Klein-Wanzlebener, für Zukkerfabrikation. Im Ertrag gering, jedoch von hohem Nährwerte . . . . 200.— 22.— 2.40 —.40

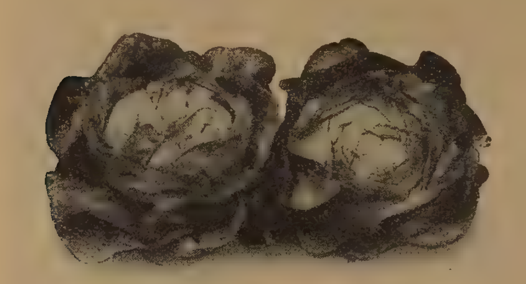
Wie bei den Gemüsearten, so werden auch bei Runkelrüben und anderen Futtergewächsen heute bedeutend höhere Anforderungen bezüglich der Nährkraft und anderer Eigenschaften gestellt, als es noch vor wenigen Jahrzehnten der Fall war. Grössere Fortschritte auf diesen Gebieten können aber nicht ohne jahrelange Mühen und Geduld, sowie beträchtliche Kosten gemacht werden. Hierhin gehört u. a. die Anzucht von Mutterrüben, die Prüfung derselben auf ihren Nährwert, das Auspflanzen der einzelnen Sorten in gehöriger Entfernung von einander, sachkundige Kultur, sowie nach der Einerntung die zur Herstellung einer in jeder Beziehung erstklassigen Saatware benötigten Dresch-, Reinigungs- und Trockenanlagen. Meine Runkelsamen stammen von zuverlässigsten Züchtern Norddeutschlands, womit ich meinen geschätzten Abnehmern beste Gewähr biete.



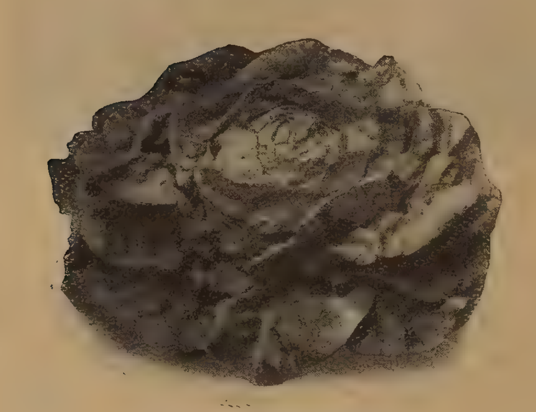
Kalisalz und Superphosphat steigern die Futterrüben-Erträge.

Salatsorten — Laitues diverses. (Salades pommées.)

Salat ist dünn zu säen und öfters zu verstupfen. Um ununterbrochene Salaternte zu erzielen, mache man alle zwei Wochen eine Aussaat und beginne damit im März. Für die Mistbeettreiberei geschieht die Aussaat je nach Bedarf schon von November ab. Winterkopfsalat, welcher gegen Frost ziemlich unempfindlich ist, wird im September ausgesät, um im Frühjahr zeitig Pflanzen zu haben. Der Samen wird Mitte bis Ende September entweder in 3—4 cm tiefe Furchen, die man mit Reisig deckt, oder in leerstehende Mistbeetkästen gesät. Die Pflanzen überwintern darin mit Bretterbedeckung ohne weiteren Schutz. Letztere Ueberwinterung ist in Gegenden mit strengem Winter oder freier rauher Lage die zuverlässigere. Bei eintretendem Tauwetter sind die Kästen zu lüften. Wintersalat eignet sich ebenso gut zur Frühjahrsaussaat und wird von allen Gemüsegärtnern mit Vorliebe und bestem Erfolg zum ersten Satz in kalte Kästen und ins freie Land verbraucht. Die nachstehenden Sorten sind eine Auswahl der besten, die sich nach meiner Beobachtung so ziemlich den verschiedensten Lagen anpassen. Bei Salat spielt die Bodenbeschaffenheit bekanntlich eine Hauptrolle, so dass z. B. ein und dieselbe Sorte in kaum 300 Meter voneinander entfernten Gärten ganz verschiedene Resultate bringt.



1916 Kopfsalat Maiwunder.



1914 Kopfsalat Maikönig.



1988 Kopfsalat Riesenmogul.

> **Ins Freiland** gepflanzte Treibsalate. sowie Wintersalate schiessen in trockenen Frühjahren gern in Samen, ohne dass das Saatgut dafür verantwortlich gemacht werden kann.

1. Kopfsalat. a) Treibsorten (à forcer).

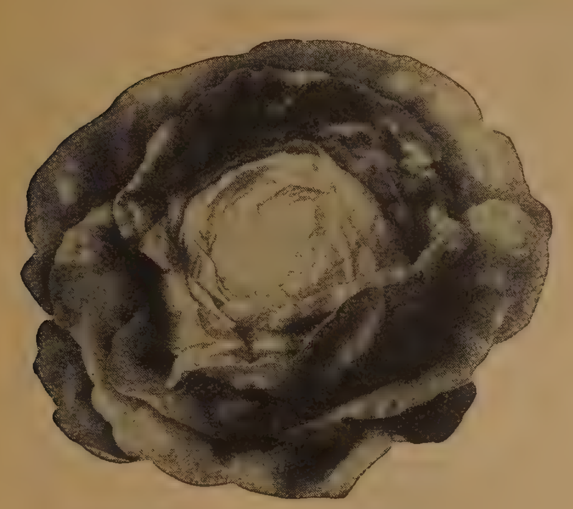
Nr.	Sorte	1 kg	100 gr	20 gr
1900	**Böttners Treib** wird als die beste Treibsorte für halbwarme Kästen empfohlen, wird gross und fest . .	16.—	2.30	—.70
1908	**Kaiser-Treib,** gelber, verbesserter (gotte jaune d'or), ausgezeichnete Treibsorte, die von keiner andern übertroffen wird, fürs freie Land jedoch nicht geeignet . . .	12.—	1.80	—.60
1912	**Maikönig** (Reine de mai), vorzüglich für kalte Kästen und als Frühsorte fürs Freiland. Der «Maikönig» nimmt den ersten Rang unter allen Früh-Salatarten ein. Die Köpfe sind gelbgrün gefärbt, feinrippig und fest geschlossen, von ausgesprochen kugeliger Form	9.—	1.50	—.40
1914	**Maikönig, erprobte Saat**	12.—	1.80	—60
1916	**Maiwunder** (Merveille de mai), sehr früh, extra gross, zartbleibend	12.—	1.80	—.60
1920	**Milly,** ausgezeichnete Sorte für Frühbeet und Freiland. Bildet sehr umfangreiche, widerstandsfähige, nicht verflatternde Köpfe.	15.—	2.20	—.60

b) Frühe Landsorten (Printanières).

Nr.	Sorte	1 kg	100 gr	20 gr
1924	**Bismarck,** eine frühe, wetterfeste Freilandsorte, welche grosse hellgrüne Köpfe hat; diese sind gegen die Mitte goldgelb, Kopfsalat Bismarck sollte seines feinen Geschmackes wegen in jedem Garten gepflanzt werden	10.—	1.50	—.50
1936	**Rudolfs Liebling.** Diese äusserst zarte Sorte bringt kleine, aber feste, leuchtend zitronengelbe Köpfe und ist für den Nachsommer besonders geeignet	10.—	1.50	—.50
1948	**Unvergleichlicher (Sans rivale),** gelber, neu, von prächtig gelber Farbe, sehr festköpfig, ausgezeichnet	10.—	1.50	—.50
1950	**Victoria,** gelbe Sorte, für Marktgärtner. Beschreibung Neuheiten S. XI.	—.—	13.—	3.50

c) Sommer-Salat (d'été et d'automne).

Nr.	Sorte	1 kg	100 gr	20 gr
1952	**Cazard,** gelber, später, verbesserter, für den zweiten Satz. Ausgezeichnete Sorte, widersteht der grossen Hitze, bildet grosse, aussen hellgrüne, innen fast weisse Köpfe. Bevorzugte Sorte für den Zürcher Markt	10.—	1.50	—.50
1954	**Cazard, erprobte Saat**	12.—	1.80	—.60
1956	**Eisenkopf,** fester, gelber, grossköpfig., ausgezeich., Früh- u. Sommersalat, hervorragend auch als Wintersalat	12.—	1.80	—.60
1972	**Gebr. Dippes,** zarter, gelber, grosser, verbess.	10.—	1.50	—.50
1976	**Graf Zeppelin,** sehr grossköpfig, dunkelgrün, rotbraun gerandet. **Für Hochsommer ganz vorzüglich!**	12.—	1.80	—.60
1980	**Holzschuhs Erfolg.** Die Vorzüge dieser Sorte bestehen in der Grösse und Haltbarkeit der Köpfe . .	12.—	1.80	—.60
1984	**Laurenzianer.** Der Laurenzianer ist von den spätaufschiessenden Kopfsalaten wohl der späteste. Durch späte Aussaaten, bis in den Juni hinein, kann man die Ernte von dieser Sorte bis in den Herbst verlängern	16.—	2.30	—.70
1986	**Lindenhof,** gelber, gegen grosse Hitze, widerstandsfähige Marktgärtner-Sorte. Beschreibung Neuheiten S. XI.	55.—	7.50	2.—
1988	**Riesenmogul,** fester, grosser, gelber, hält sich gut in der Hitze, ausgezeichnete Marktsorte, Gemüsegärtnersaat	16.—	2.30	—.70
1992	**Riesen-Kristall,** verbesserter Laibacher Eis. (Glacial de Laibach.)	10.—	1.50	—.50
1996	**Stuttgarter Dauerkopf,** sehr fest und gross, ähnlich wie Riesenmogul. Gemüsegärtnersaat	16.—	2.30	—.70
2004	**Trocadero,** gelber, grosser, mit braunen Rändern, widersteht der grössten Hitze, empfehlenswert als Sommersalat.	12.—	1.80	—.60
2008	**Trotzkopf, grosser, gelber,** sehr dauerhaft, beliebt (grosse jaune têtue)	9.—	1.40	—.50
2012	**Trotzkopf, grosser, brauner,** eine ausgezeichnete widerstandsfähige Sorte sowohl für Sommer wie für Winter. Die Köpfe werden sehr gross und fest. Das Blatt ist dunkelbraun, äusserst zart und kräftig im Geschmack	9.—	1.40	—.50



2044 Wintersalat, gelber Zürcher.



2116 Bindesalat Ballon.



2028 Wintersalat Butterkopf.

Wintersalate (Laitues d'hiver ou Salades).

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2028	**Butterkopf,** grosser, gelber, ausgezeichnet	10.—	1.50	—.50
2032	**Eiskopf, gelber, vorzügliche Neuheit!** In der Grösse kommt dieser Salat dem bekannten Trotzkopf gleich, dabei ist er äusserst fest und haltbar	12.—	1.80	—.60
2044	**Zürcher Markt, gelb.** Diese Sorte bildet grosse, feste, goldgelbe Köpfe. Die Aussenblätter sind gelbgrün, die Innenblätter goldgelb, von feinem Geschmack und sehr zart	9.—	1.40	—.50
2048	**Zürcher Markt, braun.** Eine vorzügliche widerstandsfähige Sorte.	9.—	1.40	—.50
2050	**« Wunder »** hat sich als ein Salat von unvergleichlicher Entwicklungsfähigkeit erwiesen und in Kürze den ersten Rang unter der Gilde der Wintersalate behauptet. Das Charakteristikum ist: Riesige Grösse, Festigkeit verbunden mit Zartheit und hervorragend schnellem Wuchs . . .	12.—	1.80	—.60

Herkules siehe Wunder.

2. Pflück- und Schnittsalate (Laitues à couper et à cueillir)

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2100	**Pflücksalat, amerikanischer,** brauner . .	8.—	1.20	—.40

Der Anbau ist derselbe wie bei Kopfsalat. Der Pflücksalat treibt einen reichlich belaubten Stengel, dessen wellig gekrauste Blätter für die Küche dienen. Für die Zeit, in welcher Kopfsalat mangelt, erweist sich der Pflücksalat als trefflicher Ersatz.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2104	**Pflücksalat, australischer,** gelber	8.—	1.20	—.40
2108	**Schnittsalat,** früher, gelber, **hohlblättriger Butter** von schöner gelber Farbe; zum Treiben, wie fürs Freiland ausgezeichnet, sehr zart	7.—	1.—	—.40
2112	**Schnittsalat,** früher, gelber, **krausblättriger,** kann mehrmals abgeschnitten werden und wächst rasch nach, sehr ergiebig	7.—	1.—	—.40

3. Bindesalat oder römischer Lattich (Romaines).

Je nach Bedarf macht man die Aussaaten schon im März in kühle Kästen und von Mitte April ab ins Freiland. Die Pflanzen werden im Mai auf Beete gesetzt, Pflanzweite 30 cm. Gleich dem Endivien bindet man die Stauden und bleicht dadurch die inneren Blätter. Bindsalat schiesst bei anhaltender warmer Witterung gern in Samen, weshalb öftere Aussaat zu empfehlen ist.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2116	**Ballon,** sehr grosser, vorzüglicher	12.—	1.80	—.60
2120	**Pariser,** gelber, grosser, selbstschliessender	10.—	1.50	—.50
2124	» grüner » »	10.—	1.50	— 50
2128	**Chesney,** grosser, gelber, neu, eine der besten Sorten	12.—	1.80	—.60
2132	**Vulkan,** gelbgrüner Riesen, neuer, selbstschliessender, zartester, allerbester	15.—	2.20	—.60

Schwarzwurzeln (Scorsonères).

Aussaat so früh wie möglich. Man sät schon anfangs März in 20 cm voneinander entfernten Reihen und verzieht später die Pflanzen in der Reihe auf 10 cm Abstand. Notwendig ist ein tiefbearbeiteter, kräftiger aber nicht frisch gedüngter Boden und warme, sonnige Lage. Bis der Same gekeimt hat, ist bei trockenem Wetter fortwährend zu giessen.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2136	**gewöhnliche**	30.—	3.80	1.—
2140	**russische Riesen,** verbesserte, sehr zarte glatte	35.—	4.30	1.20
2144	**einjährige Riesen, neu, im Frühjahr ausgesät, liefern sie bis** zum Herbst grosse, glatte Wurzeln . . .	45.—	6.50	1.80

Die Schwarzwurzeln sind unstreitig zu den feinsten Wintergemüsen zu zählen, die wir haben und sollten deshalb viel mehr angebaut werden, um so eher, als sie in der Kultur gar keine Schwierigkeiten machen. Auch in einjähriger Kultur sind sie verbrauchsfertig heranzuziehen. Sie sind vollständig winterhart.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Preisliste » bestellen.

Knollen-Sellerie (Céleri-Rave).

Sellerie gebe man kühlen und feuchten Standort. Ist dieser nicht vorhanden, sorge man auf trockenem Boden für fleissiges Begiessen, insbesondere bei anhaltender Trockenheit. Auch empfiehlt es sich, die Beete zwischen den Pflanzen bald nach dem Anpflanzen 5—8 cm hoch mit Rindviehmist zu belegen, dieser hält die Erde kühl und feucht. Die Aussaat soll frühzeitig Mitte Februar ins Mistbeet oder Kistchen geschehen und ist der Samen, welcher langsam keimt, fortwährend feucht zu halten. Sellerie im Freiland gesät und nicht verpflanzt, gibt nur kleine Knollen. Die Pflanzweite beträgt 40 cm.



2162 Sellerie Riesen-Alabaster.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2148	**Apfel, kurzlaubiger** (pommée à petite feuille), **früher glatter, weisser,** von aromatischem Geschmack und grosser Haltbarkeit während des Winters	20.—	2.70	—.80
2152	**Delikatess (Schneeball),** runder, glatter, kurzlaubiger, äusserst wohlschmeckend, Marktsorte I. Ranges	25.—	3.30	—.90
2156	**Erfurter, frühester Markt, neu**	14.—	2.—	—.60
2160	**Prager Riesen,** grosser glatter (Céleri rave géant), mit kräftig entwickeltem Laub. Trotz aussergewöhnlich grosser Knollenbildung ist diese Sorte sehr frühreifend, von reinweissem Fleisch und aromatischem Geschmack	16.—	2.30	—.70
2162	**Riesen-Alabaster (Imperator),** liefert ausserordentlich grosse Knollen, vollständig rostfrei, blendend weisses, sehr zartes Fleisch. Eine sehr gute, ganz hervorragende Sellerie-Neuheit, Gemüsegärtnersaat.	25.—	3.30	—.90
2166	**Saxa,** Marktgärtner Lokalsorte, kurzkrautig. Beschreibung Neuheiten S. XI.	50.—	6.50	1.50

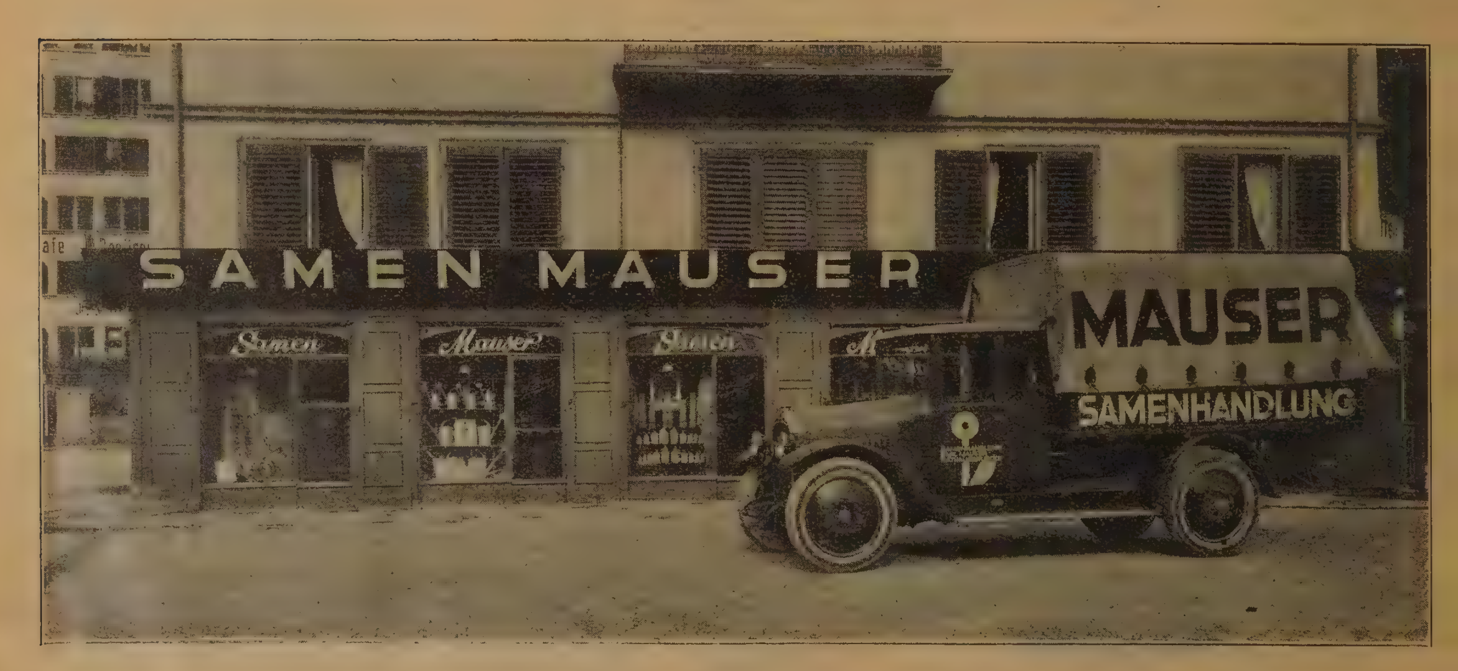
Blatt-Sellerie (Céleri sans drageons).

Die Aussaat geschieht Ende Februar in Mistbeete oder Töpfe. Beim Aussetzen ins Freiland werden auf dem Beete 15—18 cm tiefe und 15—20 cm breite Gräben ausgehoben und auf deren Sohle die Pflanzen 30 cm weit gesetzt. Wenn die Pflanzen heranwachsen, werden sie nach und nach mit der ausgehobenen Erde bis ans Herz angehäufelt und man fährt mit dieser Arbeit bis zum Herbst fort. Durch das Anhäufeln werden die Blattstiele gebleicht und zum Genusse brauchbar. Im Herbst nimmt man die Pflanzen heraus, schlägt sie in einem frostfreien Keller in Erde, besser noch in Sand ein, indem man sie ebenfalls anhäufelt. Die Blattstiele werden in Stücke geschnitten, abgehäutet und roh in Salz getunkt verzehrt.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2176	**Schnitt,** gewöhnlicher (à couper). Diese Sorte bildet keine Knollen, aber sehr viel Blätter. Im milden Winter hält sie im Freien ohne Schutz aus und gibt Suppengrün, wenn frische Suppenkräuter fehlen.	8.—	1.20	—.40
2180	**Bleich,** vollrippiger, weisser (Céleri plein blanc)	—.—	2.—	—.60
2184	» **Pariser, goldgelber,** selbstbleichender	—.—	6.—	1.30
2192	» neuer, **silberweisser,** selbstbleichender	—.—	3.—	—.80

Spargelsamen.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2196	**früher,** von **Argenteuil**	5.—	—.80	—.30
2208	**Schneekopf,** weisse Riesen	5.—	—.80	—.30



Verkaufslokal auf der Rathausbrücke



2219 Spinat Nobel.

Spinat (Epinards).

Er liebt einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden in nicht zu sonniger Lage. Reichliche Bewässerung ist sehr erforderlich. Für den Frühjahrs- und Sommerbedarf erfolgt die Aussaat in Reihen von 20 bis 25 cm Entfernung, von März bis Mai. Für den Herbstbedarf im Juni, für den Winter- oder ersten Frühlingsbedarf von Mitte August bis Oktober ebenfalls in beliebigen Zwischenräumen. Saatquantum pro 100 m² = 1,5 kg.

Nr.	Sorte	100 kg Fr.	10 kg Fr.	1 kg Fr.	100 gr Fr.
2212	**Eskimo-Riesen,** ausgezeichneter Winterspinat, dickblättriger, vollherziger. Eine ganz vorzügliche Sorte, besonders dickfleischig und dunkelgrün, die infolge ihrer Grösse und des Blattreichtums sehr einträglich ist und sich durch schnelles Wachstum auszeichnet. Als Sommer- wie als Winterspinat gleich zart und wohlschmeckend	120.—	14.—	1.60	—.40
2216	**Goliath,** verbesserter Victoria, mit sehr grossen, dunkelgrünen Blättern, sehr spät aufschiessender Sommer-Spinat	130.—	15.—	1.70	—.40
2217	**Juliana.** Bei dieser Sorte ist es gelungen, die züchterisch unbeliebten, schnell aufschiessenden männlichen Pflanzen fast ganz auszumerzen. Die Blätter sind bedeutend dickfleischiger und dunkelgrüner als bei den bisherigen Sorten und lassen sich einige Wochen länger ernten.	180.—	20.—	2.20	—.40
2218	**Marktgärtner, scharfsamiger.** Früher, schnellwachsender, spitzblättriger, winterharter. Sehr vorteilhaft für den ersten Frühjahrsbedarf.	180.—	20.—	2.20	—.40
2219	**Nobel.** Ein neuer Winterspinat, den jeder fortschrittliche Gemüsegärtner anbauen wird! Schnellwachsend, früh grossblättrig, spätschiessend, dabei winterhart sind seine Vorzüge. Er ersetzt sämtliche frühe, sowie einige mittelfrühe und spätaufschiessende Sorten.	180.—	20.—	2.20	—.40
2224	**Gaudry,** riesige Erträge bringend.	130.—	15.—	1.70	—.40
2226	**Riesen-Gaudry,** auch Gaudry-Nobel genannt, **spätschiessender.** Beschreibung Neuheiten S. XII	200.—	22.—	2.40	—.40
2232	**Riesen von Viroflay,** hellgrüner, rundblättriger	120.—	14.—	1.60	—.40
2233	**Spätaufschiessender,** grosser, dunkelgrüner, breitblättriger, rundsamiger, für Frühjahr und Winter (lent à monter, à graine grande). Empfehlenswerte Sorte sowohl für den Gärtner als für den Liebhaber	140.—	16.—	1.80	—.40
2234	**Spätaufschiessender,** rundblättriger, **scharfsamiger** (lent à monter, graine piquante)	140.—	16.—	1.80	—.40
2236	**Victoria** siehe Goliath.				
2237	**Wirsingblättriger, spätschiessender Bloomsdale,** aufrechtwachsend, dunkellaubig, bringt Masseneträge und ist für Grossanbau zu empfehlen	180.—	20.—	2.20	—.40
2240	**Neuseeländischer Spinat** (Tetragonia expansa). Gleichwertiger Ersatz für den echten Spinat. Wird körnerweise weit gelegt oder zur Frühjahrsauspflanzung in Töpfen herangezogen (Pflanzweite etwa 50 cm, Samen keimt langsam). Bildet grosse Büsche mit vielen Trieben, die im Sommer alle 2—3 Wochen geschnitten werden können. Widersteht der Hitze	—.—	40.—	4.50	—.70

Tabak (Nicotiana Tabacum).

Versuchskulturen mit Tabak sind für die interessierten Kreise, namentlich in letzter Zeit, von ganz hervorragender Bedeutung geworden, weshalb ich mit besonderer Empfehlung auf meine echten und reinen Sorten hiermit verweise.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2244	**Amersforter,** grosser, rundblättriger	—.—	2.—	—.60
2248	**Havanna,** bekannt gute Sorte .	—.—	2.—	—.60

Langanhaltende nasskalte Witterung nach erfolgter Aussaat ist beim Spinatsamen verhängnisvoll und bedingt sehr oft eine zweite Aussaat bei günstigerem Wetter. Schnittmangold, sogenannter Spinatmangold, ist in dieser Beziehung weit weniger empfindlich. Letzterer ist besonders im Hochsommer ein willkommener Spinatersatz.

Spinat braucht Stickstoff. Floranid ist der rationellste.



2280 **Tomate Lukullus.**



2324 **Zwiebeln, gelbe Zittauer Riesen.**

Tomate oder Liebesapfel (Tomates).

Tomaten verlangen einen gutgedüngten, lockeren Boden im Freien, sonnigen Standort bei reichlicher Bewässerung. Die Aussaat erfolgt im Februar-März, warm in Töpfe oder ins Mistbeet. Die kleinen Pflänzchen werden in Töpfchen versetzt, unter Glas oder im Zimmer herangezogen und später, aber nicht vor Ende Mai, auf 50 bis 70 cm ins Freie ausgepflanzt.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2253	**Anglo-American,** mittelfrüh, glattfrüchtig, festfleischig, mit wenig Samen, aromatisch und sehr ertragreich. Wuchs kräftig und gesund, echt	—.—	4.—	
	5 gr Fr. 1.20 1 Port. Fr. —.80			

Bei mehrjährigem Vergleichsanbau mit einer Reihe bestempfohlener, neuer Sorten, unter verschiedenen Boden- und Klimaverhältnissen hier in Zürich, ging « Anglo-American » unbestritten als Sieger hervor.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2254	**Bonner Beste,** sehr früh und reichtragend, glattfrüchtig, in Trauben	—.—	3.—	—.80
2256	**Comet,** siehe Eclipse	30.—	3.80	1.—
2260	**Dänische Export,** liefert mittelgrosse, runde, glatte Früchte, ist sehr früh und volltragend	30.—	3.80	1.—
2264	**Eclipse, früh,** die Früchte sind sehr gross, ganz glattglänzend scharlachrot und von delikatem Geschmack, sehr reichtragend	30.—	3.80	1.—
2270	**Heterosis.** Beschreibung siehe Neuheiten S. XII.			
2276	**König Humbert,** grosse, pflaumenförmige, scharlachrote	10.—	1.50	—.50
2280	**Lukullus** (deutsche Hochzucht) .	55.—	7.50	2.—

Die Pflanzen sind von den herrlichen leuchtendroten Früchten, die in grossen Büscheln zusammenwachsen, wie übersät. Die Früchte haben festes, würziges Fleisch mit sehr wenig Samen. Widerstandsfähigkeit gegen Krankheit und schlechte Witterung zeichnen diese Sorte ganz besonders aus. Ausgezeichnet zur Treibkultur.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2288	**Präsident Roosevelt,** ähnlich Alice Roosevelt. Die Früchte sind glatt, fleischig und von scharlachroter Farbe. Sehr volltragend und widerstandsfähig gegen schlechte Witterung	25.—	3.—	—.80
2290	**Rhonestolz,** sehr gross, glatt, früh und widerstandsfähig	—.—	8.—	
	5 gr Fr. 2.— 1 Port. Fr. —.80			
2292	**Schöne von Lothringen,** sehr früh, grossfrüchtig, reichtragend, zum Treiben geeignet . .	—.—	5.—	1.20
2294	**Tuckswoods Kondine Red** . . .		8.—	2.—

Aussergewöhnlich reichtragende Sorte, die in Holland am meisten zum Treiben benutzt wird. Die Früchte sind gross, rund, glatt, von leuchtend roter Farbe. Ganz vorzügliche frühe Tomate für Massenkultur.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2295	**Verbesserte Goldene Königin.** Beschreibung Neuheiten S. XII . . . . 5 gr Fr.		1.60	6.50
2296	**Zürcher Markt,** runde, rote, frühe, mit leicht gerippten Früchten	25.—	3.30	—.90

Zwiebeln (Ognons graines).

Aussaat sehr zeitig, möglichst schon im März. Bei zu später Aussaat wachsen die Pflanzen in Stengeln und dorren nicht ab. Verlangen freie, sonnige Lage und nicht zu fetten Boden vorjähriger Düngung. Nach dem Aussäen ist das Land festzutreten, und bis der Same gekeimt hat, muss feucht gehalten werden. Saatquantum für 100 m² 150—200 gr, pro Juchart 5—6 Kilo.

		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2300	**Barletta,** extra frühe, kleine silberweisse Perlzwiebel. Sehr empfehlenswert für jeden Gemüsegärtner. Reift 12 bis 15 Tage früher als alle anderen Zwiebeln	18.—	2.50	—.70
2304	**Braunschweiger,** dunkelrote, harte	16.—	2.30	—.70
2312	**Pariser, Frühlingszwiebeln, silberweisse, runde, echte. Im August ausgesät und im Oktober auf vorbereitetes Land ausgepflanzt, liefern die Pflänzchen schon im Mai bis gänseeigrosse Zwiebeln und zuvor frühestes Zwiebelgrün. Ausgezeichnete Sorte für nicht zu rauhes Klima, auch zur Frühjahrsaussaat**	16.—	2.30	—.70
2316	**Schnitt- oder Winterhecke. Diese Zwiebel treibt alljährlich wieder frisch aus. Sie liefert schon im Februar (viel früher als Schnittlauch) das erste Grün an Salat und Suppen**	14.—	2.—	—.60
2320	**Vertus, plattrunde, hellgelbe** . .	14.—	2.—	—.60
2324	**Zittauer, gelbe** runde **Riesen,** liefern bald nach der Aussaat schöne grosse Zwiebeln, sind sehr ertragreich und besonders haltbar. Für den Winterbedarf die beste. Empfehlenswert zum Anbau im grossen.	14.—	2.—	—.60
2328	**Zittauer, rote runde Riesen. Wie vorstehende, jedoch mit roten Zwiebeln**	16.—	2.30	—.70

Setz- oder Steckzwiebeln.

Von Steckzwiebeln habe ich während der Verbrauchszeit grossen Vorrat. Abnehmer grösserer Quantitäten geniessen Extrapreise und stehen bemusterte Offerten zu Diensten.

Im Frühjahr erhöhen sich die Preise der Steckzwiebeln, da es beim wiederholten Reinigen ziemlich Abgang gibt und der vorgerückten Jahreszeit wegen grössere Gewichtseinbussen entstehen.

Preise unverbindlich.

2332	**Elsässer**	Tagespreis
2334	**Savoyer**	»

Schalotten.

Die Anpflanzung geschieht wie bei den Zwiebeln durch Brutzwiebeln. Letztere werden Mitte April bis Mitte Mai 20 cm weit ins Freie gesteckt. Dieselben setzen dann um die grossgewachsene Mutterzwiebel eine Menge neuer Brutzwiebeln an, von welchen die grösseren in der Küche verwendet, die kleinen zum Wiederanbau im folgenden Jahre frostfrei aufbewahrt werden.

2336	Kleine, harte, gesunde Zwiebeln	Tagespreis
2344	**Knoblauch, hiesiger**	»

Beim Pflanzen werden die Knollen verteilt und die Zinken einzeln 15 cm voneinander, möglichst zeitig im Frühjahr gesetzt.

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Preisliste » bestellen.



Champignon-Tafelbrut „blanc vierge".

Diese Brut wird in Form von Tafeln direkt aus vorgekeimten Sporen auserlesener Arten hergestellt und besitzt wegen ihrer direkten Abstammung vom Keime eine sonst unerreichbare Vegetationskraft, die sich im schnellen sicheren Anwachsen, grössten Erträgen und höchster Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten äussert.

100 kg Fr. 260.— 10 kg Fr. 27.— 1 kg Fr. 2.80

Der praktische Champignonzüchter von Paul Kaiser, eine gute Anleitung zur Champignon-Kultur. 50 Cts.

Spargel-Pflanzen.

Schneekopf, eine ausgezeichnete, frühreifende Sorte von feinem Wohlgeschmack. Die Köpfe dieser Riesenspargel sind reinweiss und färben sich selbst an der Luft nicht blau. Diese Sorte wächst sehr rasch, gedeiht in jedem Boden und braucht selbst bei der grössten Hitze nur einmal gestochen zu werden.

1000 St. Fr. 100.— 100 St. Fr. 12.— 10 St. Fr. 1.50

Ulmer Riesen, grüne, mit rötlichen Köpfen, sehr ergiebig und äusserst schmackhaft. Der Ulmer Spargel wächst rasch und gibt bald eine Ernte.

1000 St. Fr. 85.— 100 St. Fr. 10.— 10 St. Fr. 1.25

Radetzkis Kulturanleitungen Heft Nr. 26 « Die Spargelkultur » gibt Ihnen zuverlässigen Aufschluss für rationelle Spargelkultur. Preis Fr. 1.—

Meerrettig-Fexer.

Die Wurzeln werden ganz wagrecht, so dass nur die Köpfe hervorstehen, in einem Abstand von 40 cm gepflanzt. Starke Setzwurzeln. 1000 St. Fr. 65.- 100 St. 7.50 10 St. 1.—

Um frühzeitige Bestellung wird ersucht.

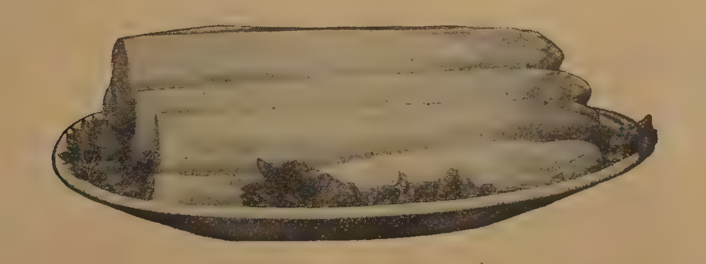
Der Versand beginnt Ende März.

Obstkerne und Beerenobst.

Nr.		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2400	**Apfelkerne**	8.—	1.20	—.—
2404	**Birnkerne**	12.—	1.50	—.—
2408	**Kirschkerne**	3.—	—.—	—.—
2412	**Quitten**	—.—	5.—	1.50
2416	**Erdbeeren,** beste grossfrüchtige Sorten		5.—	1.20
2424	**Himbeeren**	10.—	1.50	—.50
2428	**Johannisbeeren,** beste rote Sorten	16.—	2.—	—.60
2432	**Stachelbeeren**	16.—	2.—	—.60

Wald- und Gehölzsamen.

Nr.		1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.
2436	**Acer platanoides,** Spitzahorn	4.—	—.60	—.—
2440	» **pseudo platanus,** gemeiner Ahorn	4.—	—.60	—.—
2444	**Alnus glutinosa,** Roterle	8.—	1.—	—.—
2448	» **incana,** Weisserle	12.—	1.60	—.—
2452	**Betula alba,** Birke	5.—	—.80	—.—
2456	**Carpinus Betulus,** Hain- oder Weissbuche	5.—	—.80	—.—
2460	**Crataegus oxyacantha,** Weissdorn	3.—	—.50	—.—
2464	**Fagus sylvatica,** Rotbuche	5.—	—.80	—.—
2468	**Fraxinus excelsior,** Esche	3.—	—.50	—.—
2472	**Pinus sylvestris,** Kiefer	20.—	3.—	—.80
2476	» **picea,** Fichte	15.—	2.—	—.50
2480	» **larix** (europaea), Lärche	12.—	2.—	—.50
2484	» **abies,** Weiss- od. Edeltanne	5.—	—.80	—.—
2488	» **strobus,** Weymouthskiefer	30.—	4.—	1.—
2492	» **cembra,** Zirbelkiefer	5.—	—.80	—.—
2496	» **montana,** Krummholzkiefer	30.—	4.—	—.—
2500	» **maritima,** Seekiefer	5.—	—.80	—.—
2508	» **austriaca,** Schwarzkiefer	12.—	2.—	—.—
2520	**Robinia pseudo acacia,** Akazie	6.—	1.—	—.—
2524	**Tilia europaea grandifolia,** grossblätterige Linde	6.—	1.—	—.—
2528	**Tilia europaea parvifolia,** kleinblätterige Linde	8.—	1.20	—.—
2532	**Ulmus campestris,** Ulme oder Feldrüster	8.—	1.20	—.—





2624 **Schönheits-Aster,** oder **verbesserte Busch,** die beste und vorteilhafteste Aster für späten Schnitt.

Astern. (Aster chinensis fl. pl.)

Die von mir angebotenen Astern entstammen den besten nordischen Züchtern und werden in bezug auf Bau der Blumen, Habitus und Farbenreinheit von **keiner Konkurrenz** übertroffen.

Sortenwahl: Zur Bepflanzung von Blumenbeeten eignen sich hauptsächlich Klassen von geschlossenem, pyramidalem Wuchs, z. B. **Paeonien-Perfektion-Astern, Victoria-Astern,** sowie alle Zwergsorten, ganz besonders die **Triumph-Aster.** Zum Schneiden für Sträusse, wenn lange, feste Stiele gewünscht werden, sind die Klassen von gespreiztem Wuchs, aber mit längeren Stielen vorzuziehen. Hier stehen **Riesen-Feder, Schnitt** und **Verbesserte Busch-Aster** an erster Stelle. Letztere ist die spätestblühende Klasse, während **Königin der Hallen** sich durch besonders frühe Blüte auszeichnet. Für die billige Kranzbinderei, wo mehr auf die Menge als auf die Qualität der Blumen Wert gelegt wird, sind die **Zwerg-Bukett-** oder **Boltze-Astern** zu empfehlen. Für die Kultur in Töpfen wählt man wiederum Arten von mittelhohem, gedrungenem Wuchs. Es kommen hiefür besonders folgende Klassen in Frage: **Komet-Aster, Boltze-Aster** und **Triumph-Aster.** Von besonderer Eigenart sind die **Unikum-Astern,** sowie die ziemlich spät blühenden **Strahlen-Astern,** die jedem Liebhaber aufs wärmste zu empfehlen sind.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr reichblühende, niedrige, ganz konstante Gattung, zirka 15—20 cm hoch.

1. weiss.
2. hellblau.
3. kupferrosa.
4. dunkelblau.
5. karmin.
6. scharlach.

		100 gr	20 gr	1 Port.
2504	Jede Sorte separat	—.—	5.—	—.50
2508	**Prachtmischung**	12.—	3.—	—.40

Grossblumige Zwerg-Chrysanthemum-Aster.

Eine Rasse von gedrungenem Wuchse, besonders für niedrige Gruppen und Einfassungen, mit extra gefüllten effektvollen, grossen Blumen.

1. schneeweiss.
2. fleischfarbe.
3. brillantrosa.
4. karmin.
5. feurigscharlach.
6. purpurviolett.
7. hellblau.
8. purpurbraun.
9. dunkelblau.
10. zinnoberkarmin.

2512	Jede Sorte separat		6.—	—.60
2516	1 Sortiment von 10 Farben à 100 Korn		—.—	2.50
2520	**Prachtmischung** aller Farben	15.—	4.—	—.40

Waldersee-Aster

(beste Topfaster für Marktgärtner).

Die etwa 25 cm hochwachsenden Pflanzen haben fast kugelrunden Bau und tragen eine Unmenge kleine gefüllte Blumen, welche das Laubwerk geradezu überschütten. Auf dem Berliner Markte eine Haupt-Topfpflanze für den Spätsommer. Auch sehr schön als Gruppen- oder Rabattenpflanze.

1. weiss.
2. rosa.
3. Apfelblüte.
4. dunkelkarmoisin.
5. hellblau.
6. dunkelblau.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2530	Jede Sorte separat	10.—	1.—
2531	Prachtmischung	10.—	1.—

Kräuselkrankheit und Asterpilz bekämpft man vorteilhaft mit 2 % Schwefelkalkbrühe. Durch spätere Aussaat im kalten Mistbeet mit möglichst schwerer Erde und Auspflanzen in jungem Zustande oder durch Saat ins Freiland wird dem frühen Absterben der Astern vorgebeugt.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



2564 **Aster Königin der Hallen.** Die früheste Aster für den Schnitt.

Triumph-Aster.

Prächtige Zwergastergattung. Pflanzen zirka 20 cm hoch mit paeonienartig gebauten Blumen von 6—7 cm Durchm.

1. weiss. 4. hellblau.
2. Pfirsichblüte. 5. dunkelpurpur.
3. dunkelscharl. 6. dunkelviolett.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2532	Jede Farbe separat . . . . 2 gr	1.20	8.—	—.80
2536	**Dieselben gemischt** . . . 100 gr	30.—	7.—	—.70
2540	Ein Sortiment von 6 Sorten			2.—
2550	**Zwerg-Aster,** Mischung	10.—	4.—	—.40

Königin der Hallen-Aster.

Eine bereits zu Anfang bis Mitte Juli zu blühen anfangende Asternklasse. Die Blumen sind schön gefüllt, auf langen, starken Stielen stehend, sehr wertvoll für den Schnitt, 35—40 cm hoch.

1. weiss. 4. dunkelscharlach. 7. zinnoberkarmin.
2. fleischfarben. 5. hellblau. 8. rotviolett.
3. rosa. 6. dunkelblau. 9. purpurbraun.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2560	Jede Farbe separat	—.—	3.—	—.30
2564	**Beste Mischung**	6.—	1.60	—.25
2568	Ein Sortiment von 8 **Sorten** à 100 Korn Fr. 1.50			
2570	**Mignon Aster,** reinweiss. Die beste weisse Aster für den Schnitt und für Töpfe. Etwa 40 cm hoch, geschlossener Bau und feste, mittelgrosse Blumen		6.—	—.60

Riesen-Komet-Aster.

Höhe 50—60 cm. Ausserordentlich grosse, lockig gewellte Blumen mit sehr langen, schmalen Petalen. Schöne, effektvolle Klasse.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2584	**Prachtmischung**	12.—	3.—	—.40
2586	**Aster Lucifer.** Die beste rote Sorte für Schnittzwecke mit mittelgrossen Blumen von leuchtend dunkelroter Farbe. 60 cm hoch		6.—	—.60

Verbesserte Pæonien-Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit und vollendeter Paeonien-Form, sowie straffem, pyramidenartigem Wuchse, 50—60 cm hoch. Nr. 6 eignet sich ganz besonders zum feinen Schnitt.

1. reinweiss. 6. **amethystblau.**
2. zartrosa. 7. hellblau.
3. karmoisin. 8. purpurviolett.
4. dunkelblutrot. 9. dunkelblau.
5. feurigscharlach. 10. schwarzblau.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2588	Jede Farbe separat	—.—	6.—	—.60
2592	**Prachtmischung** I. Rgs.	18.—	4.50	—.50

Victoria-Aster.

Die Blumen dieser Aster sind vollkommen gefüllt, imbrikiert, hochgewölbt und ausserordentlich gross. Vorzügliche Gattung zu Ausstellungszwecken usw., 40—45 cm hoch.

1. reinweiss. 5. feurigscharlach.
2. zartrosa. 6. hellblau.
3. kanariengelb. 7. dunkelblau.
4. karminrosa. 8. purpurviolett.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2596	Jede Farbe separat	—.—	6.—	—.60
2600	**Prachtmischung**	20.—	5.—	—.50
2602	**Sada-Yakko** ist eine Riesen-Viktoria-Aster, sehr grossblumig, zartfleischfarbigrosa. Der gesunde, kräftige, pyramidenförmige, geschlossene Wuchs macht diese herrliche Aster für alle Zwecke verwendbar.		5.—	—.50

Straussenfeder-Aster.

Die leicht gelockten, kometartigen, 10—12 cm grossen Blumen, welche auf zierlichen, jedoch elastischen langen Stielen getragen werden, sowie die Reichblütigkeit und der willige Wuchs der Pflanzen machen diese Asterklasse zu einer der wertvollsten für den Schnitt.

1. weiss. 5. hellblau.
2. rosa. 6. dunkelscharlach.
3. karmoisin. 7. lachsrosa.
4. lasurblau. 8. dunkelblau.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2604	Jede Farbe separat	—.—	3.50	—.40
2608	**Prachtmischung**	10.—	2.50	—.30

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



2610 **Kalifornische Riesenfeder-Aster.**

Kalifornische Riesen-Feder-Aster.

(Bedeutend besser als R.-Hohenzollern.)

Eine glückliche Verbindung zwischen Amerik. Busch und Riesen-Hohenzollern. Von der erstern hat sie den kräftigen, gesunden Wuchs, sowie die langen, aufrechten und doch elastischen Stiele, während sie von Riesen-Hohenzollern die enorm grossen, eleganten, federartigen Riesenblumen erbte. **Spätblühend.**

1. dunkelblau.
2. hellblau.
3. reinweiss.
4. pfirsichblüten.
5. tiefrosa.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2609	Jede Farbe einzeln . . . 5 gr Fr. 2.50		8.—	—.80
2610	**Mischung feinster Bindefarben**	25.—	6.—	—.60

Strahlen-Aster.

Reichverzweigte, 50 cm hohe Asterklasse mit 10—15 cm grossen Blumen, welche auf langen, dünnen, jedoch elastischen Stielen getragen werden. Die Petalen der Blumen, welche spitznadelförmig sind, zeichnen diese Asterngattung besonders aus. Sehr wertvoll für den Schnitt.

1. weiss.
2. rosa.
3. amarantrot.
4. weiss mit rosa Spitzen.
5. dunkelblau.
6. purpurviolett.

2612	Jede Farbe separat	—.—	5.—	—.50
2616	Schönste Mischung	15.—	4.—	—.40

Verbesserte Busch- oder Schönheits-Aster.

Blüht etwas später, ist langstieliger, besser in Form und Füllung und reichhaltiger im Farbenspiel als Amerik. Busch. Erstklassige Schnittblume von langer Haltbarkeit.

1. azurblau.
2. karminrosa.
3. blutrot.
4. lila.
5. pfirsichblüten.
6. dunkelblau.
7. leuchtend rosa.
8. zartrosa.

2620	Jede Farbe einzeln	—.—	5.—	—.50
2624	**Mischung vieler Farben**	15.—	4.—	—.40
2625	**Weisse Schönheit,** reinweiss, erstklassige Schnittsorte		5.—	—.50

2628 **Aster Isadora,** lockige Schnittaster. Durch Farbe und Form für Schnittzwecke ganz besonders empfehlenswerte, neue Aster. Die wüchsigen Pflanzen haben gespreizten Bau und bringen eine Menge 12 bis 15 cm Durchmesser haltende, prächtig gelockte, gut gefüllte Federblumen vom wunderbarsten Lachsrosa; eine Farbe, welche für alle Zwecke Verwendung findet. 4.— —.40



2648 **Schnitt-Aster rosa.**

Unikum-Aster.

Eine Verbesserung der Hohenzollern-Aster. Die Blumen dieser Sorte entwickeln sehr lange und schmale fadenförmige Petalen, welche regelmässig nach allen Seiten hin ausgebreitet sind. Diese Sorte ist wohl die feinste und beste Aster für Binderei.

1. weiss.
2. fleischfarben.
3. blutrot.
4. rosa.
5. karminrosa.
6. kupferrosa.
7. fliederblau.
8. hellblau.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2630	Jede Farbe separat	—.—	5.—	—.50
2634	**Prachtmischung**	15.—	4.—	—.40

Amerik. Busch-Aster.

Eine zu Schnittzwecken sehr wertvolle Sorte. Die gutgefüllten Blumen sind ansehnlich gross, locker gebaut und sitzen an langen, elastischen Zweigen. Sehr spätblühend. Höhe 60—70 cm.

1. weiss.
2. hellblau.
3. hellrosa.
4. scharlach.
5. leuchtend zinnober.
6. indigoblau.
7. dunkelblau.
8. dunkelpurpur.

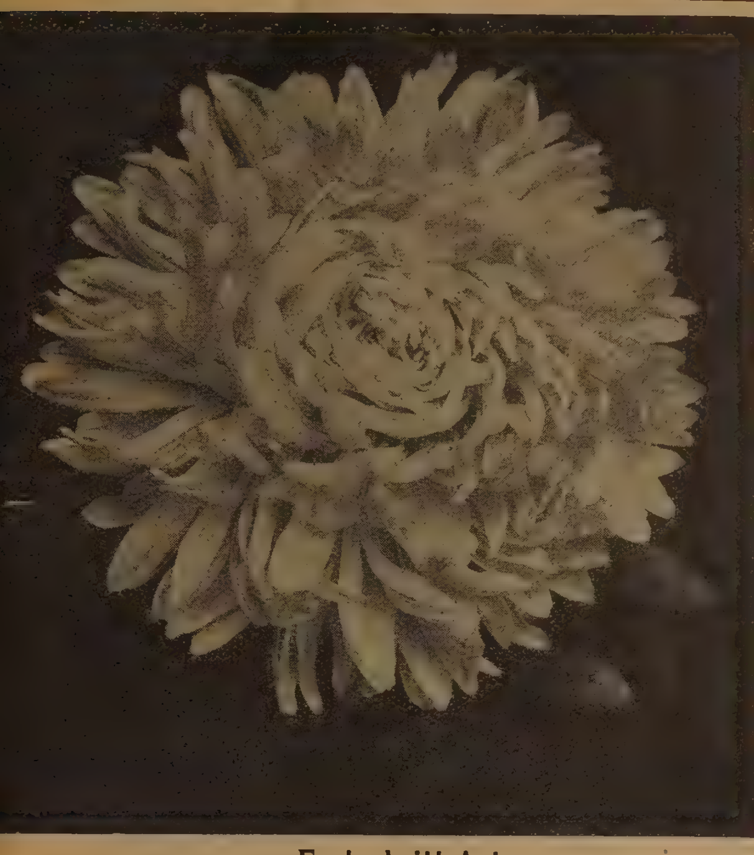
2636	Jede Farbe separat	—.—	2.50	—.30
2640	Schöne Mischung	6.—	1.50	—.25

Schnitt- oder frühe Schönheits-Aster

Zum Schnitt gibt es keine Asterklasse, die lohnender als diese ist. Die grossen, lockeren, nicht knopfigen Blumen stehen auf meist **80 bis 90 cm langen Stielen,** eignen sich für Sträusse, Vasen usw. ganz vorzüglich. Der Flor ist aber **von aussergewöhnlichem Blütenreichtum.** Diese Aster ist unbedingt widerstandsfähig, auch für Gruppen wertvoll. **Für Marktgärtner und Schnittblumenzüchter die einträglichste Sorte.**

2644 **indigoblau**	2649 **schwarzblau**	—.—	5.—	—.50
2646 **dunkelrot**	2650 **Pfirsichblüte**	—.—	5.—	—.50
2648 **rosa**	2651 **Schneeball**	—.—	5.—	—.50
2652 **Mischung aller Farben** . . .		15.—	5.—	—.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.





Fortschritt-Aster.

Späte für Schnittzwecke.

Beigegebene Abbildung, welche auf die Hälfte der natürlichen Grösse reduziert ist, zeigt die elegante, gedrehte Blumenform, wie wir sie bei Chrysanthemum indicum kennen. Die enorm grossen Blumen stehen auf kräftigen, 60—70 cm langen elastischen Stielen und sind in der Hand des Blumenkünstlers ein ganz hervorragender Werkstoff. Es ist die spätestblühende und für den Schnittblumenzüchter die gewinnbringendste Asterklasse.

1. weiss	2. rosa
3. hellblau	4. pfirsichblüte
5. hellpurpur	6. dunkelpurpur

Nr.		20 gr Fr.	1 Port Fr.
2653	Jede Farbe separat	6.—	—.60
2654	Mischung aller Farben	6.—	—.60

Einfache oder Margueriten-Aster.

Die heutige Geschmacksrichtung zeigt eine besondere Vorliebe für grosse, langstielige Blumen in reinen Farben, sowohl für Bindearbeiten aller Art, zur Füllung von Vasen als auch zur Ausschmückung des Gartens, wie man auch aus der stets zunehmenden Liebhaberei für einfache Dahlien, Pyrethrum, Chrysanthemum usw. ersieht. Auch die einfachen Astern finden daher allgemeinen Beifall und haben sich besonders wertvoll für Schnittzwecke erwiesen.

1. weiss.	4. dunkelblau.
2. hellblau.	5. dunkelrot.
3. leuchtend rosa	6. hellrosa.

Nr.		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2656	Jede Farbe separat	8.—	2.—	—.25
2660	**Alle Farben in bester Mischung**	4.—	1.—	—.20
2664	**« Helvetia »**, dunkelrote, einfachblühende		2.50	—.30



Sonnenschein-Aster.

Die Blume besteht aus einem locker gewellten Kranz einfacher Kometaster ähnlicher Blumenblätter. Aus ihm leuchtet wie eine Sonne die goldene Mitte geröhrter Blumenblätter. Mit den rosa oder lila Aussenblumenblättern harmoniert das Gelb der Mitte, das nach dem Rande zu in Weiss verläuft, wunderbar. Der verzweigte Bau, der dem der amerikanischen Buschaster ähnelt, bietet lange Stiele, die diese reichblühende Sorte zu einer erstklassigen Schnittblume machen, die lange haltbar ist.

2655 Mischung vieler Farben
20 gr Fr. 2.50
1 Port. Fr. —.30



Teicher's riesenblumige Excelsior-Sommer-Levkoyen.

Teicher's riesenblumige Excelsior-Sommer-Levkoyen.

Diese Gattung bringt nur echte, einstielige Exemplare hervor, sie ist ausserordentlich frühblühend und zeichnet sich durch einen hohen Prozentsatz von gefüllt blühenden Pflanzen aus (gegen 80 %). **Vorzüglich geeignet zur Gewinnung von Schnittblumen.**

2670 reinweiss,
2671 rosa,
2672 karmesin,
2673 hellblau,
2674 dunkelblau
} 1000 Korn Fr. 4.— 100 Korn Fr. —.60

2676 Prachtmischung aller Farben 1000 Korn Fr. 3.50 100 Korn Fr. —.50

Bismarck-Sommer-Levkoye.

Imponiert durch grossen stattlichen Bau, die Grösse der Blumen und den hohen Prozentsatz gefüllt blühender Pflanzen, diese erreichen eine Höhe von 80 cm und bilden imposante pyramiden-tannenbaumähnliche, üppige Büsche, vollbesetzt mit langen Blütenrispen. Ein grosser Vorzug dieser Gattung ist, dass ihr remontierender Flor ununterbrochen bis zum Herbst anhält. Für Binderei ist die Bismarck-Levkoye ungemein wertvoll, ebenso zur Bepflanzung von Beeten.

Ganz vorzüglich zum Schneiden.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2680	**schneeweiss**	2 gr Fr. 1.50	12.—	1.—
2684	**kanariengelb** (Goldball)	2 gr Fr. 1.50	12.—	1.—
2688	**fliederfarben**	2 gr Fr. 1.50	12.—	1.—
2692	**dunkelblutrot**	2 gr Fr. 1.50	12.—	1.—
2696	**Mischung,** schön	100 gr Fr. 40.—	10.—	1.—

Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Empfehlenswerte Sorte. Blüht bei zeitiger Aussaat schon im Juni und bleibt im Flor, bis der Frost sie zerstört. Sehr grossblumig, auch zum Schnitt besonders wertvoll.

1. schneeweiss. 2. Apfelblüte. 3. fleischfarben. 4. kanariengelb. 5. chamois. 6. rosa. 7. dunkelblau. 8. blutrot. 9. rotbraun. 10. hellblau.

2700	Jede Sorte separat		10.—	1.—
2704	**Prachtmischung**	100 gr Fr. 35.—	8.—	—.80
2708	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn		—.—	2.50
2712	**Kaiserin Augusta Viktoria,** silberlila		10.—	1.—

Grossblumige Sommer-Levkoyen
(bekannte herrliche Klasse).

1. weiss. 2. kanariengelb. 3. Apfelblüte. 4. chamois. 5. rosa. 6. karmin. 7. blutrot. 8. lila. 9. hellblau. 10. dunkelblau.

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2716	Jede Sorte separat		10.—	1.—
2720	1 Sortiment von 8 Sorten à 100 Korn		—.—	3—
2724	**Sortimentsmischung, Ia. Qualität Topfsamen**	100 gr Fr. 40.—	9.—	—.90
2728	**Landsamen,** gute Mischung	100 » » 25.—	6.—	—.60

Frühblühende Nizza-Winter-Levkoyen.

Bedeutend grossblumiger und andauernder blühend wie die Dresdener und blüht, früh ausgesät, während des Sommers und Herbstes, während eine Mai-Aussaat, im kalten Kasten überwintert, einen sicher gewinnreichen Frühjahrsflor ergibt. Remontierfähiger wie jede andere.

1. **schneeweiss** (Mont blanc).
2. **Schöne v. Nizza,** fleischfarbigrosa.
3. **Côte d'Azur,** veilchenblau.
4. **Souvenir de Monaco,** feurig karmin.
5. **Violette von Nizza,** dunkelblau.
6. **Monte Carlo,** reingelb.
7. **Abundantia,** karminrosa, reichblühend.

2732	**Jede Farbe separat**	2 gr Fr. 2.—	15.—	1.20
2736	**Prachtmischung**	2 » » 2.—	15.—	1.20

Winter-Levkoyen „Ruhm von Elberfeld".

Aussergewöhnlich reichblühend und dicht gefüllt. Prächtig zum Schnitt.

1. weiss. 2. rosa. 3. karmesin. 4. ziegelrot. 5. hellblau. 6. dunkelblau.

2744	Jede Sorte separat	2 gr Fr. 5.—	—.—	2.—
2748	**Mischung aller Farben**	2 » » 4.—	32.—	1.60
2752	**Kaiserin Elisabeth,** brillantrosa	» » 5.—	—.—	2.—
2756	**Weisse Dame,** reinweiss	2 » » 5.—	—.—	2.—

Zwerg-Kugel-Winter-Levkoyen.

Ausgezeichnet zur Topfkultur, von schönem gleichmässigen Bau und gut ins Gefüllte fallend.

1. weiss. 2. rosa. 3. ziegelrot. 4. carmoisin. 5. hellblau. 6. violett.

2760	Jede einzelne Sorte	2 gr Fr. 6.—	—.—	2.—
2764	**Mischung**	2 » » 5.—	40.—	1.60
2768	**Brillantrosa,** herrliche Sorte von komp. Bau, schöne Marktpflanze	2 gr Fr. 6.—	—.—	2.—

Levkoyen werden vorteilhaft in « Rapid »-Töpfen vorkultiviert.



Einfachblühender Goldlack
Es ist dies einer unserer besten Frühlingsblüher. Schöne lebhafte Farben gepaart mit feinstem Wohlgeruch, dabei guter Blütenstand. Im Garten sowohl wie auch als Zimmerschmuck verwendet, für den Blumenfreund unentbehrlich.

Gefüllter Goldlack.

Aussaat im April auf einen kalten Kasten, nachdem die jungen Pflanzen pikiert sind, pflanzt man sie in 20 cm Entfernung ins Freie und setzt sie Mitte September wieder in Töpfe in eine kräftige Erde. Während des Sommers muss viel, in den Wintermonaten wenig gegossen werden. Die Ueberwinterung geschieht in einem möglichst frostfreien Kasten. Unübertroffene, ganz vorzügliche Qualität.

Gefüllter hoher Stangenlack.

1. goldgelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).

			20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2780	Jede Farbe separat	2 gr Fr. 3.—	—.—	1.20
2784	**Prachtmischung**	2 » » 2.—	15.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Stangenlack.

1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).

2788	Jede Farbe separat	2 gr Fr. 4.—	—.—	1.60
2792	**Prachtmischung**	2 » » 3.—	25.—	1.50

Gefüllter hoher Buschlack.

1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).

2796	Jede Farbe separat	2 gr Fr. 3.—	—.—	1.20
2800	**Prachtmischung**	2 » » 2.—	15.—	1.—

Gefüllter Zwerg-Buschlack.

1. kanariengelb. 2. dunkelbraun. 3. violett (blau).

2804	Jede Farbe separat	2 gr Fr. 4.—	—.—	1.60
2808	**Prachtmischung**	2 » » 3.—	25.—	1.50

2810 **Einjähriger gefüllter Goldlack in schönster Mischung.** Blüht 5 bis 6 Monate nach der Aussaat. Maisaat blüht November-Dezember. Aussaat Anfang August = Februar-März . . . . . . 2 gr Fr. 4.— —.— —.80

Goldlack, einfachblühender.

Der einfachblühende Lack ist als Gruppen- und Rabattenpflanze sehr beliebt, findet als Schnittblume Verwendung, lässt sich leicht treiben und liefert zur Osterzeit gern gekaufte Topfpflanzen.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2811	**Aurora,** lachsrosa		2.50	—.30
2812	**Dresdener Treib,** schwarzbraun, ganz vorzüglich		1.80	—.25
2816	**Goldkleid,** reingelb, grossblumig		2.—	—.30
2820	**Riesen-Goliath,** Neuheit, sehr grossblumig, dunkelbraun, der beste Treiblack, wird nur 25 bis 30 cm hoch		1.80	—.25
2824	**Riesen-Goliath « Fortschritt ».** Herrliche neue Farbe aus dem Goliath-Lack, purpurviolett mit samtigem Hauch. Zum Schnitt, Treiben, wie als Gruppenpflanze gleich wertvoll. Blumen von 7 bis 8 cm Durchmesser sind bei dieser Sorte keine Seltenheit		2.—	—.30
2828	**Berliner Feuerball** (Buschlack) **Neu!** Belaubung dunkelgrün, Wuchs kugelförmig gedrungen. Die grossen feurigroten Blüten überdecken die Pflanzen so reichlich, dass dieselben zur Blütezeit einer feurigen Kugel gleichen. Vorzügliche Marktsorte.		1.50	—.25
2830	**Orangefeuer,** prächtige Neuheit, leuchtendes Orange		1.80	—.25
2832	**Ruppert,** neu, grossblumig und langblühend, leuchtendrote und dunkelbraune Färbungen.		1.80	—.25
2834	**Scharlachkaiser** siehe Neuheiten.		—.—	1.20
2836	**Pariser, immerblühender,** gemischt. Im März angesät, blüht derselbe von August bis Dezember und unter Glas den ganzen Winter.		1.20	—.20
2837	**Violetter Busch**		2.—	—.30
2838	**Weisses Kleinod**		2.—	—.30
2839	**Winterblühender.** Gelangt in 5—6 Monaten nach der Aussaat zur Blüte, ist von monatelang andauernder Blütezeit und ganz besonders für den Winterflor geeignet. Die Pflanze bildet einen reichverzweigten Busch. An den schlanken Stengeln erscheinen die Knospen schwarzbraun; die Blumen zuerst schwefelgelb, gehen allmählich in orangegelb oder purpurviolett über, zuweilen erscheinen auch alle drei Farben auf ein und derselben Pflanze.	2 gr Fr. 2.50	20.—	1.20
2840	**Prachtmischung** aller einfachblühenden Sorten	2.—	—.60	—.20

Balsaminen.

Aussaat Anfang April ins Mistbeet oder Töpfe. Um recht kräftige Pflanzen heranzuziehen, werden dieselben pikiert, vor heisser Sonne geschützt und nach und nach an Luft gewöhnt.
Ende Mai setze man sie in gut gelockerten fetten Boden ins freie Land und begiesse sie fleissig, namentlich bei ganz trockener Witterung. Blütezeit ist von Ende Juni bis zum Eintritt der Fröste. Balsaminen können auch, gleich den Astern, wenn in der Blüte stehend, eingepflanzt werden.

Verbesserte Camellien-Balsamine:

2844	**Reinscharlach**		1.50	—.25
2848	**Alba perfecta,** reinweiss, extra		1.50	—.25
2852	**Fürst Bismarck,** neu, leuchtend lachsrosa, die schönste aller gefüllten Balsaminen		1.50	—.25
2856	**Prachtmischung,** extra fein	3.50	1.—	—.20
2860	**Rosen- (Andrieux-)** Balsamine, grossbl., dichtgefüllt, **Prachtmischung**	3.—	—.80	—.20
2864	**gestr. Nelken-Balsamine,** schöne **Prachtmischung**	3.—	—.80	—.20
2868	**Zwerg-Balsamine, Prachtmischung**	2.50	—.70	—.20
2870	**Blütenbusch-Balsaminen,** in Büscheln über dem Laube blühend, Beschreibung siehe Neuheiten	5 gr Fr. 3.—		—.80

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



Nelken Chabaud Riesen.

Die Schönheit und auffallenden Farben der Remontant-Nelken vereinigen die Chabaud-Nelken mit der Frühzeitigkeit der Margareten-Nelke; die Blumen werden auf straffem Stengel aufrecht getragen, der Wuchs ist gedrungen, die Kultur ist einfach, man sät warm aus im Januar-März, verstopft die Sämlinge und pflanzt Anfang Mai aus. Pflanzen, die bis zum Herbst im freien Lande noch nicht in Blüte kamen, pflanzt man mit dem Ballen in Töpfe, die man dicht ans Fenster, aber ja nicht warm stellt. Hier entfalten sie einen prachtvollen Winterflor. 98 bis 100 % Gefüllte bringend. **Für die Qualität meiner Chabaud-Nelken übernehme ich volle Garantie!** 100 gr 20 gr 1 Port.

2900 **Jeanne Dionis** . . 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50
In Grösse und Schönheit der Blumen wetteifert diese **reinweisse** Nelke erfolgreich mit den besten amerikanischen Riesennelken; denn wird sie nach Art der amerikanischen Riesenremontantnelken kultiviert, so bringt sie prächtige, langstielige, grosse Blumen hervor, die diesen in der Verwertung gleich sind.

2904 **Rosenkönigin** . . . 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50
Ein prächtiges, lebhaftes Reinrosa. Eine der grossblumigsten Sorten, überaus reich blühend und dicht gefüllt.

2908 **Feuerball** . . . . 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50
Ein prachtvolles Gegenstück zu Nr. 2900. Ihr leuchtendes Scharlachrot ist unvergleichlich schön und die Blumen besitzen einen einschmeichelnden, vornehmen Wohlgeruch.

2912 **Nero,** tief dunkelrot, besonders grossblumig, stark duftend . . . . . . 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50

2916 **Marie Chabaud.** Rein kanariengelb, kommt ganz treu aus Samen. Sehr wertvoll . . . . —.— 30.— 1.50

2919 **Rosenelfe,** feine zartrosa Bindefarbe, ganz hervorragend —.— 30.— 1.50

2922 **Rubin,** neu, rubinrot 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50

2923 **La Perle,** lila . . . 5 gr Fr. 9.— —.— 30.— 1.50

2924 **Chabaud,** verbessert, grossblumige **Prachtmischung** 5 gr Fr. 2.50 30.— 8.— —.80

2928 **Chabaud-Riesen** . . 5 gr Fr. 7.50 —.— 25.— 1.50
Ganz hervorragende riesenblumige Rasse, die Blumen erreichen den enormen Durchmesser von 5 cm und noch mehr. Ganz besonders zu empfehlen.

Nelken.

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Wir unterscheiden in dieser allgemein verbreiteten prächtigen Pflanzengattung zwei grundverschiedene Arten. Die als Remontant bezeichneten **Chabaud- und Margareten-Nelken** werden einjährig kultiviert und blühen bei Januar-März-Aussaat im August-September. Die frühere Saat bringt kräftigere Pflanzen und demzufolge mehr Blumen. Diese Klasse ist sehr wohlriechend und bringt fast nur gefüllte Blüten, hält jedoch den Winter im Freien nicht aus. Ganz im Gegensatz hierzu sind die **Land- oder Garten-Nelken** vollständig winterhart. Die vorteilhafteste Zeit zur Aussaat ist der Monat Mai, doch kann man auch noch bis Ende Juli säen; allerdings erhält man dann schwächere Pflanzen, während die rechtzeitig angebauten grosse Büsche bilden und dementsprechend reichlich Blumen bringen. Der Hauptwert liegt in der frühen Blüte, welche Ende Juni bis Ende Juli andauert und wo es noch keine Chabaud-Nelken gibt. Die Land-Nelken bringen stets einen gewissen Prozentsatz einfachblühender Pflanzen mit.

In Anbetracht der ausserordentlich wichtigen Rolle, welche die Nelken im Gartenbau spielen, lege ich grössten Wert auf Qualität derselben, so dass meine Abnehmer vor Enttäuschungen bewahrt bleiben.

2929 Nelken Nizzaer Kind.

Riesenblumige Schnitt- und Topfnelke von gedrungenem, aufrechtem Wuchs. Die Blumen sind mehr ganzrandig, ähneln der bekannten Malmaison und duften angenehm. Der hier angebotene Samen bringt fast nur gefüllte.
2 gr Fr. 8.— 1 Port. Fr. 1.—

Margarethen-Nelken.

Im März auf kalte Mistbeetkästen oder in Töpfe gesät und später ins freie Land gepflanzt, blühen sie bereits im August und erfreuen uns den ganzen Winter hindurch mit ihren Blüten, die in der feinen Binderei stets gesucht sind. Um ein gutes Anwurzeln zu erreichen, empfiehlt es sich, das Einpflanzen in Töpfe möglichst im Herbste vorzunehmen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2932	**halbhohe in Prachtmischung** . .	8.—	2.—	—.25
2936	**Riesen Malmaison,** sehr schöne Farben, neu	20.—	5.—	—.50
2940	**Riesen-, rein schwefelgelb** . . .		6.—	—.60
2944	**Riesen-, white Perfection,** neu, grossblumig, reinweiss		6.—	—.60
2948	**Zwerg-Sorten,** gemischt, verbesserte, grossblumige. Diese Klasse blüht gleich der Stammform sehr früh und eignet sich gut zur Topfkultur . . .		4.50	—.50

Topf-Nelken Remontant.

Sechs Monate nach der Aussaat blühende Topfnelken, 80 bis 90 % gefüllte bringend.

2952 **Amerikanische Riesen,** hochfeine Mischung Ia. Die Amerikanischen Nelken erregten überall, wo sie ausgestellt wurden, berechtigtes Aufsehen, und sind stets mit den höchsten Auszeichnungen bedacht worden
1000 Korn Fr. 25.— 100 Korn Fr. 2.80 25 Korn Fr. —.75

2956 **Riesen von Nizza, neu,** blüht sechs Monate nach der Aussaat, übertrifft an Schönheit der Blumen, sowie an Mannigfaltigkeit der Farbe alle Guillaud- und Margareten-Nelken; äusserst schnittwertig.
1000 Korn Fr. 10.— 100 Korn Fr. 1.10 25 Korn Fr. —.40

2958 **Lyoner Riesen.** Besonders frühe, kompakte Klasse, welche sich gut zur Topfkultur eignet.
1000 Korn Fr. 9.— 100 Korn Fr. 1.— 25 Korn Fr. —.40

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Garten-Nelken

Garten- oder Land-Nelken.

Der frühen Blüte wegen — welche 1 bis 1½ Monate früher als bei den Chabaud-Nelken beginnt — sind diese winterharten, wohlriechenden Nelken für den Erwerbsgärtner wie auch dem Blumenfreund unentbehrlich.

Am vorteilhaftesten geschieht die Aussaat im Mai, kann jedoch noch bis Ende Juli erfolgen; allerdings bringt späte Saat entsprechend weniger Ertrag. Im Herbst auspflanzen an den endgültigen Standort, wo sie ohne Schutz im Freien den Winter aushalten.

Garten-Nelken

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
2960	**Non plus ultra oder Kreuzungs-Nelken.** Es ist dies eine ganz besonders schöne Rasse, welche in jeder Beziehung mit den Topf-Chor-Nelken wetteifert. Bandierte, gestrichelte und grundierte Blumen in unbeschreiblichen Farbentönen, und grösster Vielgestaltigkeit; eine wundervolle Mischung. 80 % gefüllte bringend . . . . . 1 gr Fr. 8.—	—.—	—.—	2.—
2962	**Mausers Land-Nelken.** Eine Elite-Qualität, ganz hervorragend. Grundierte, einfarbige und Strichnelken in harmonischer Zusammensetzung. 80 % gefüllte ergebend. Unter keinen Umständen mit der allgemein üblichen Handelsqualität zu vergleichen.	30.—	7.—	—.70
2964	**Extra gefüllte bunte Garten,** beste Handelsware.	18.—	4.—	—.40
2968	**Wiener frühblühende Zwerg, gemischt,** werden ganz gleichmässig etwa 35 cm hoch, sind dicht gefüllt und sehr grossblumig. Das Farbenspiel ist grossartig, es enthält alle Schattierungen von leuchtend Hellscharlach bis Tiefpurpur, von Zartfleischfarben bis Karminrosa, reinweisse, gelbe und violette Töne und ferner die beliebten hellgrundigen Strichblumen. Die Blütezeit ist über 14 Tage früher als die der andern Landnelken. Sie lassen sich leicht aus dem Lande in Töpfe pflanzen. Als Gruppenpflanzen sind sie ebenfalls unübertroffen	25.—	6.—	—.60
2970	**Wiener Zwergnelke, leuchtend-violett.** Die Farbe ist leuchtend violett in einem Tone, wie man ihn sonst unter den Mischungen selten sieht	—.—	8.—	—.80
2972	**Wiener Zwerg-Schneeflocke.** Reinweiss, frühblühend, besonders schöne Schnittsorte . .	—.—	8.—	—.80
2976	**Grenadin feurigscharlach, halbhoch,** die schönste und beliebteste rote Landnelke, frühblühend.	—.—	10.—	1.—
2980	**Grenadin scharlach, niedrig.** Blütenfarbe wie bei vorstehender Sorte, jedoch etwa 20 cm niedriger im Wuchs.	40.—	10.—	1.—
2984	**Grenadin Mohrenkönig.** Schwarzrot, grossblumig, besonders stark duftend. Eine wirklich edle Nelke, für Binderei unvergleichlich schön . .	—.—	8.—	—.80
2988	**Grenadin reinweiss.** Die vorzüglichen Eigenschaften der feuerroten Granat-Nelke gehören auch der « schneeweissen » an und machen sie zu einer hochfeinen und deshalb begehrten Sorte	—.—	8.—	—.80
2992	**Berliner Markt.** Gelbe und gelbgrundige, langstielige, angenehm duftende Nelken für den Blumenschnitt.	—.—	10.—	1.—
2993	**Sonnengold,** grossblumig, reingelb .	—.—	—.—	1.20
2994	**« Tausendschön ».** Diese neue Sorte zeigt ein wundervolles Farbenspiel, und zwar zartrosa, malmaison-rosa und lachsrosa. Die Blumen sind edelgeformt, dichtgefüllt und eignen sich vorzüglich zur Binderei.	—.—	10.—	1.—
2996	**Triumph,** rosa. Eine frühblühende, remontierende Gartennelke von prachtvoller rosa Farbe. Vorzüglich zum Schnitt und ihres gedrungenen Wuchses wegen auch als Topfpflanze zu verwenden . .	—.—	8.—	—.80

2997 **„Gartennelken Rasse Teicher."**

Ihre Kultur ist ebenso einfach wie die der Landnelken alten Stils, sie blühen gleichzeitig mit diesen und sind auch ebenso vollkommen winterhart. Sonst sind aber **« Gartennelken Rasse Teicher »** von den bisher vorhandenen Arten der Gartennelken (Landnelken) völlig verschieden. Schon im Herbst fallen ihre kräftigen dunkelblaugrünen Büsche mit den breiten Blättern auf. Die Blüten besitzen einen Durchmesser von 4—6 cm und stehen aufrecht auf langen, festen Stielen, von denen jeder einzelne so eisenfest ist, dass er seine Blüte trägt. **« Gartennelken Rasse Teicher »** bringen riesige, den Amerikanischen Nelken ähnliche Blüten hervor, jedoch ohne die kostspieligen Kultureinrichtungen, wie sie bei Amerikanischen Nelken nötig sind, nur durch das einfache, bei Landnelken übliche Kulturverfahren, welches jedem Gärtner bekannt und geläufig ist. Es ist zweifellos, dass man aus diesem Grunde im Laufe der Zeit die bisherigen Gartennelken (Landnelken) fallen lassen und nur noch **« Gartennelken Rasse Teicher »** anbauen wird. 5 gr Fr. 4.— 1.—

Bart- und Federnelken, siehe unter Stauden, Seite **72.** — **Chineser-Nelken,** siehe unter Sommerblumen, Seite **48.**



Sommerblumen.

Die Aussaat dieser einjährigen Blumen geschieht je nach Art, im zeitigen Frühjahr im Mistbeete, Schalen, Töpfe oder ab März direkt ins Freiland. Die Verwendungsweise ist sehr vielseitig. Als Gartenschmuck (siehe obige Rabattenpflanzung), als Schnittblume fürs Zimmer; ausserdem lässt sich ein grosser Teil kurz vor der Blüte leicht eintopfen und ist dann für Dekorationszwecke verwendbar.

Die beigedruckten Zeichen bedeuten: A.=Aussaat, Bl.=Blütezeit, H.=Höhe, Vw.=Verwendungsweise, Bm.=Bemerkung.

Acroclinium.

A. April Freiland. **Bl.** Juni—September. **H.** 50 cm.
Vw. Schnittblume frisch und getrocknet. **Bm.** Immortelle.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3000	**roseum fl. pl.**, gefüllt rosa . . .	3.50	—.80	—.20
3004	» **fl. albo pl.**, gefüllt weiss .	3.50	—.80	—.20

Adonis (Adonisröschen oder Blutsauge).

A. März—April Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 40 cm.
Vw. als Gartenschmuck.

3008	**aestivalis**, Sommeradonisröschen, blutrot	1.—	—.30	—.20
3012	**autumnalis**, Herbstadonisröschen, blutrot	1.—	—.30	—.20

Ageratum (Leberbalsam).

A. März—April ins Mistbeet. **Bl.** Juli—Frost. **H.** 15 cm.
Vw. Einfassungspflanze.
Bm. Nicht vor Mitte Mai auspflanzen.

3018	**Blaue Kugel**, niedrig, dunkelblau . —.—	4.—	—.40	
3020	**Blausternchen**, neu, äusserst reichblühend, hellblau, zu Teppichbeeten vorzüglich geeignet 2 gr Fr.	1.20	8.—	—.80
3022	**Blütenteppich**, dunkelblau, gleichmässig lockerer Bau. 5 Port. Fr.	6.—	1.40	
3024	**Dresdener Kind**, beliebte, niedrige, hellblaue Sorte	10.—	—.80	
3032	**Imperial Dwarf Blue**, blauer Zwerg	1.20	—.20	
3034	» » **white**, weisser Zwerg	1.20	—.20	

3036 **Agrostemma Coeli-Rosa.** Himmelsröschen, dankbare, rosablühende Sommerblume . . . 2.— —.60 —.20
A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—September. **H.** 30 cm.
Vw. Rabattenpflanze. **Bm.** Herbstsaat blüht schon im Mai.

3038 **Alonsoa Warscewiczii compacta.** Wegen der lebhaft mennigroten Farbe gern für Schnitt und zu Rabattenschmuck verwendet . . . . . . —.— 1.20 —.20
A. März—April kaltes Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm.

Gefüllte einjährige immerblühende Malve.

(Althaea hybrida semperflorens fl. pl.)

A. März Mistbeet, Anfang Mai auspflanzen. **Bl.** Juli—Spätherbst.
H. 2½ Meter.
Bm. Ueberwintert am Standort und blüht im kommenden Jahre früher.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3040	**Prachtmischung**	6.—	1.50	—.25

Alyssum (Steinkraut).

A. März—April Freiland. **Bl.** Juni—Oktober.
Vw. Rabattenpflanze u. für Töpfe. **Bm.** Angenehm duftend.

3044	**Benthami** (maritimum), weiss, 25 cm	3.—	—.70	—.20
3048	» **compactum** (erectum), gedrungen weiss, 12 cm	3.50	1.—	—.20
3052	» **comp. lilaceum**, aufrecht, lila, 15 cm		1.50	—.20

Amarantus (Amarant, Fuchsschwanz).

A. März—Mai ins halbwarme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
Vw. Zum Schnitt, als Topf- und Dekorationspflanze auf Rabatten.
Bm. Sonniger Standort dringend notwendig; ganz vorzügliche Blattpflanzen.

3058	**Atropurpureus**, mit aufrechtstehenden, kräftigen, roten Blütenähren. 60 cm	2.—	—.50	—.20
3060	**caudatus.** Fuchsschwanz hängend, dunkelrot. 75 cm	1.50	—.40	—.20
3062	**caudatus viridis**, mit langen, gelbgrünen hängenden Schwänzen, apart für feine Binderei. 75 cm		—.40	—.20
3074	**tricolor splendens.** Prächtige Blattpflanze für Töpfe und Gartenschmuck. 90 cm . . .	—.—	1.50	—.20

Ammobium.

A. März ins Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 1 Meter.
Vw. Schnittblume, frisch und getrocknet.
Bm. Kleinblumige Immortelle.

3076 **Ammobium alatum grandifl.**, reinweiss . —.60 —.20

3077 **Anagallis grandiflora coerulea**, enzianblau 2.50 —.50
A. März—April. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 25 cm.
Vw. Als Topf- und Ampel- und Rabattenpflanze.
Bm. Sonniger Standort.

3077a **Anchusa capensis «Blauvogel»**, gleichmässige, 50 cm hohe, indigoblaue Büsche bildend, prächtiges Sommer-Vergissmeinnicht. Beschreibung siehe Neuheiten 5 gr Fr. 3.— —.80

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Antirrhinum (Löwenmaul).

A. März—April ins kalte Mistbeet, auch im August-September zulässig. **Bl.** Juli—Frost, Herbstsaat bereits im Mai.

Vw. Die hohen Sorten sind gesuchte Schnittblumen, die halbhohen und Zwergsorten sind erstklassige Dauer-Rabattenpflanzen.

Bm. Können während der Blüte eingetopft werden; einige Tage kühl u. schattig gestellt, ergeben sie dann gerngekaufte Topfpflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.

I. Hohe riesenblumige Sorten. 80 cm hoch.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3078	**Maximum** **« Cattleya »**, silbriges Rosalila		3.—	—.30
3079	» **« Altgold »**, glänzend terrakottafarben		3.—	—.30
3081	» **« Défiance »**, feurigscharlach		3.—	—.30
3083	» **« Die Rose »**, reinrosa		3.—	—.30
3084	» **« Gotelinde »**, leucht. hellorange		3.—	—.30
3086	» **« Kanarienvogel »**, kanariengelb		3.—	—.30
3087	» **« Kupferkönig »**, kupferscharlach		3.—	—.30
3088	» **« Fliederstrauss »**, ein reiner, leuchtender, violettroter Ton		3.—	—.30
3089	» **« Leuchtend chamois »**, feine Bindefarbe		3.—	—.30
3092	» **« Maralda »**, glänz. kupferkarmin		3.—	—.30
3095	» **« Rubin »**, prächtige Schnittsorte		3.—	—.30
3096	» **« Purpurkönig »**, vom prächtigsten Sammetrot		3.—	—.30
3097	» **« Schneeflocke »**, reinweiss		3.—	—.30
3098	» **Neue Hybriden, extra**	10.—	2.50	—.30

II. Hohe grossblumige Sorten. 80 cm hoch.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3100	**Rubin,** neue reizende Färbung unter den grossblumigen Löwenmaulsorten. Blüten stehen in langen, dichtbesetzten Rispen, sind von glänzend rubinroter Färbung. Eine der wirkungsvollsten für Beete		2.50	—.30
3104	**Königin Victoria,** blendend weiss		2.50	—.30
3108	**Rosakönigin,** durchaus bewährte Neuheit, Blume rein rosenrot mit lachsfarbigem Schein, auch Schlund und Lippe zeigen diese Färbung. Für Bindegeschäfte unentbehrlich		2.50	—.30
3116	**« Binders Freude »,** feinste Schnittsorte in rosa		4.—	—.40
3120	**Prachtmischung** hoher, grossblumiger Sorten	5.—	1.40	—.20

III. Gruppen-Antirrhinum.

Unter diesem Sammelnamen bringe ich eine Anzahl neue, etwa 50 cm hohe **samenbeständige** Sorten, welche alle Vorteile einer guten Dauergruppenpflanze besitzen. Reine Farben, grosse gefällige Blumen, dicht besetzte Blütenrispen und gleichmässiger Wuchs, sowie ausserordentlich lange Blütezeit sind die Hauptmerkmale.

3122/1 Weissgruppe	3122/4 Orangegruppe
3122/2 Rosagruppe	3122/5 Goldgruppe
3122/3 Scharlachgruppe	3122/6 Schwefelgruppe

		5 gr	20 gr	1 Port.
Jede	Farbe einzeln:	5 gr Fr. 1.20	4.—	—.60
3123	**Farbenprächtige Mischung:**	5 gr Fr. 1.—	3.50	—.50

IV. Halbhohe Sorten. 40—50 cm hoch.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3124	**Mischung vieler Sorten**	5.—	1.40	—.20
3128	**Phantasiemischung,** seltene, zarte Farbentöne in den feinsten Bindesorten. Prächtig für Töpfe und Gruppen		3.—	—.30
3130	**Antirrhinum nanum maximum Dr. Eckener,** leuchtend terrakottafarben, eine bestechende Modefarbe für feinste Bindezwecke sowohl als zu einheitlicher Rabattenbepflanzung. 4 bis 6 kräftige Triebe blühen gleichzeitig und bilden einen etwa 40 cm hohen, gleichmässigen Busch, bei dem der Mitteltrieb nicht höher als die Seitentriebe ist. Jeder Blütenstand bildet einen dichten festen Kolben 5 Port. Fr. 4.50 1 Port. Fr. 1.—			
3132	**Grandifl. Brillantrosa,** wegen der zarten Färbung und der Grösse der Blumen eine vorzügliche Schnittblume		2.50	—.30
3136	**Défiance,** orangezinnober, besonders leuchtende Färbung, eine der besten Sorten für Fernwirkung		2.50	—.30
3140	**« Gruppenkönigin »,** reinrosa, kompakt, schöne Beetpflanze		2.50	—.30
3144	**Plüschteppich,** Blumen samtig purpurbraun, eine gesättigte, dabei aber ansprechende Färbung		2.50	—.30
3150	**Rembrandt,** zinnoberscharlach mit gelber Lippe		4.—	—.40
3152	**Montblanc,** reinweiss. Durch frühe Blüte und gleichmässigen Wuchs besonders ausgezeichnet		2.50	—.30
3153	**Lachschamois,** prächtige, zartsalmfarbige, grossblumige Sorte für Gartenschmuck und Schnitt		2.50	—.30
3155	**Morgenröte,** feurigscharlach, mit weissem Schlund. Harmonische Farbenzusammenstellung		2.50	—.30
3156	**Schwarzer Prinz,** Blume tief schwarzpurpurrot mit dunkler, schmaler Belaubung		2.50	—.30
3160	**Goldkönigin,** reingelb, grossblumig, frühblühend		2.50	—.30
3164	**Heideröschen,** weiss mit leuchtend rosenroter Lippe		2.50	—.30
3165	**roseum superbum,** leuchtend rosenrot mit fleischfarbigem Nebenton		2.50	—.30
3166	**Rubin, rubinrot,** in der Färbung besonders rein, eine der besten für Fernwirkung		2.50	—.30

V. Zwergsorten.

Diese pumilum oder Zwergsorten werden nur 15—20 cm hoch. Es eignen sich besonders die reinen Farbentöne für Einfassungen; eventuell auch für ganze Gruppen und für Töpfe.

1. brillantrosa.	4. purpurkarmin.
2. Chamoiskönigin.	5. schwarzer Zwerg.
3. niveum, weiss.	6. luteum.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3167	**Jede Sorte separat** . . . 5 gr Fr. 1.50		5.—	—.50
3168	**Antirrhinum majus** Tom Thumb, Zwerg-Löwenmaul, nur 12 bis 15 cm hoch, Prachtmischung	14.—	3.50	—.40

Im März-April erbitte genügend Lieferfrist.



3207 Calendula « Riesen Orange ».
Vorzügliche Rabattenpflanze und erstklassige, gern gekaufte Mode-Schnittblume.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3172 **Arctotis grandis,** sehr schöne Sommerblume mit grossen, weissen Blumen, Rückseite hellila. Sehr reichblühend		1.50	—.20

A. Februar—März in warmes Mistbeet. **Bl.** Juni—September
H. 80 cm. **Vw.** Zum Schnitt.
Bm. Liebt sonnigen Standort und durchlässigen Boden.

3176 **Artemisia sacrorum viridis,** die «Sommertanne», bildet schön pyramidale Büsche, die kleinen Tannenbäumchen ähneln . . . 2.— —.30
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Unbedeutend.
H. 150 cm. **Vw.** Als Solitärpflanze für Blattpflanzengruppen, zu Hecken. Liefert Schnittgrün.

3178 **Artemisia gracilis Petersburg.** Feines Schnittgrün zur Binderei und für Vasenschmuck liefernd. Kultur und Verwendung wie vorstehende, jedoch feinlaubiger 2.— —.30

3180 **Bartonia aurea,** Blumen gross, goldgelb, schalenförmig, 1.— —.20
A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—September.
H. 60 cm. **Vw.** Gartenschmuck.
Bm. Sonnigen, trockenen Standort geben.

3188 **Bidens atrosanguinea** (Dahlia Zimapani), mit blutroten Blüten . . . 6.— —.60
A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. **Vw.** Feine Schnittblume.
Bm. Knollen frostfrei überwintern.

3192 **Brachycome iberidifolia,** reizende, himmelblaue Blumen 3.— —.30
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 30 cm. **Vw.** Rabattenschmuck.

3196 **Cacalia sonchifolia** (Emilia flammea), hochrot, Schnittblume . . . 1.60 —.25



Calliopsis oder Schöngesicht.
Während die niedrig bleibenden Arten sich vorteilhaft als Rabattenpflanzen eignen, geben die hohen Sorten wirkungsvolle, haltbare Schnittblumen ab.

Calendula (Ringelblume).

A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm. **Vw.** Schnittblume und Rabattenpflanze.
Bm. Herbstsaat blüht bereits im Mai.

	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3200 **officinalis grandiflora sulphurea fl. pl.,** sehr grossblumig und extra gefüllt, hellgelb	2.50	—.60	—.20
3203 **Campfire,** dunkelorange mit orange Schein, sehr grossblumig, ausgezeichnete Schnittblume	—.	5.—	—.50
3205 **Riesen-Goldkugel,** mit reingoldgelben Blumen, prächtige Schnittblume	6.—	1.50	—.20
3207 « **Riesen-Orange** » stellt das Vollkommenste der letzten Neuzüchtungen dar. Die Blumen sind vom tiefsten Orange, vollkommen gefüllt, locker gebaut und erreichen einen Durchmesser bis 8 cm	5.—	1.40	—.20
3208 **Prachtmischung** aller Sorten	1.50	—.40	—.20

Calliopsis (Coreopsis), Schöngesicht.

A. März—April ins kalte Mistbeet.
Bl. Juni—Oktober. **Vw.** Die hohen Sorten sind ausgezeichnete Schnittblumen, während die niedrigen Arten vortreffliche Rabattenschmuck abgeben.

	100 gr	20 gr	1 Port.
3212 **Calliopsis bicolor,** zweifarbig. 100 cm	3.—	—.80	—.20
3216 » **bicolor hybrida, fl. pl.** 100 cm	5.—	1.20	—.20
3220 » **bicolor nigra speciosa,** dunkelblutbraun. 100 cm hoch	3.—	—.80	—.20
3221 » **nana radiata « Goldstrahl »,** leuchtendgoldgelb, am Grunde purpurbraun, so dass die einzelne mit dunkler Mitte gezeichnete Blume in goldene Strahlen ausläuft. 20 cm	6.50	1.50	—.30
3222 » **nana radiata « Tigerblümchen ».** Die Blumenblätter sind am Grunde lebhaft rotbraun und nach der Spitze zu leuchtend getigert. 20 cm		1.50	—.30
3223 » **nana radiata « Dunkelbraun ».** Auch dieser ist der niedrige, gedrungene Wuchs bei reichem Blühen eigen und sie unterscheidet sich nur durch ein reinfarbiges, tiefes, samtiges Dunkelbraun ihrer Blüten. 20 cm	6.50	1.50	—.30
3224 » **cardaminifolia nana comp. atrosanguinea,** niedrig, blutrot, sehr schön. 30 cm	5.—	1.20	—.20
3228 » **hohe** Sorten gemischt. 100 cm	3.—	—.80	—.20
3232 » **niedrige** Sorten gemischt. 20 cm	3.50	1.—	—.20
3234 » **coronata maxima,** sehr grossblumig, rein goldgelb, feine Massenschnittblume. 50 cm		1.—	—.20

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



3261 Celosia Zwerg « Feuerfeder ».

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3235	**Campanula Lorey coerulea.** Einjährige Glockenblume für Gartenschmuck, Felspartien usw. Grossblumig, blau; kann direkt ins Freiland gesät werden. 15 cm hoch 5 gr Fr. 3.—	—.—	—.80	
3236	**Cannabis gigantea, Riesenhanf,** äusserst zierliche, dabei gut deckende Blattpflanze, welche in einigermassen gutem Boden eine Höhe von ca. 3 m erreicht		—.50	—.20

Celosia cristata nana, Zwerg-Hahnenkamm.

Celosien sind dankbare Sommerblumen I. Ranges. Dieselben lassen sich für Gruppen, Einfassungen und Topfkultur verwenden. Aussaat Ende März oder Anfang April auf ein warmes Mistbeet oder in Töpfe, in lockere, leichte, sandige Erde. Im freien Lande gedeihen sie an geschützten warmen Stellen und verlangen fette, kräftige Erde. An reichlichem Begiessen darf es nicht fehlen. H. 30 cm.

3240	**Empress,** dunkel belaubt, sehr grosse purpurrote Kämme. 2 gr Fr. 2.—	—.—	16.—	—.60
3242	**pumila kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrig, leuchtend dunkelkarmoisin . 2 gr 2.—		16.—	—.60
3244	**aurea,** dunkelgelb		16.—	—.60
3246	**Feuerkönig,** feurigzinnober		16.—	—.60
3248	**lutea,** gelb		16.—	—.60
3252	**Prachtmischung** I. Rgs. 2 gr 1.40		10.—	—.60

Celosia plumosa Thompsoni magnifica.

(Federbusch-Celosien)

Die hier angebotenen Federbusch-Celosien sind von blendender Farbenpracht. Es sind vertreten alle Tönungen von scharlach, purpur, karmin, orange, rosa, gelb, bronze, zinnober, feuerrot, blutrot etc., alle mit Seiden- oder Atlasglanz, kurzum ein Farbenspiel, wie es nicht zu beschreiben ist. Der Wuchs ist pyramidenförmig. Celosia Thompsoni magnifica eignet sich zur Topfkultur und für Marktverkauf; für Gruppen und zur Binderei, da die Blütenrispen ungemein haltbar sind. Die Blütezeit währt von Anfang Juni bis in den Herbst. H. 60 cm.

1. gelb, 2. karmin, 3. isabellina, 4. purpurrot.

3256	Jede Farbe separat		2.50	—.30
3260	**Prachtmischung**	4.50	1.20	—.20

3261 **Zwerg Feuerfeder**
3262 » **Goldfeder**
Diese beiden Neueinführungen sind von streng gleichmässigem Wuchs, etwa 30 cm hoch. Prächtige Rabatten- u. Topfpflanzen 10 Port. Fr. 14.— 1.50



Centaurea Cyanus.

Zu den wertvollsten Schnittblumen gehören unbedingt die Kornblumen. Von den Cyanussorten ist besonders die **blaue, gefüllte** Form (azurea fl. pl. Nr. 3276) empfehlenswert. Aussaat der Cyanussorten Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr direkt ins Freiland. Die Edelkornblumen (Centaurea imperialis und odorata in Sorten) sind ebenfalls gesuchte Schnittblumen. Diese sind sehr grossblumig, von ansprechender Form und besitzen einen zarten Wohlgeruch. Aussaat im April ins Freiland, vor übermässiger Nässe zu schützen. Beim Auftreten der Erdflöhe rechtzeitig « Aetzkalk » oder « Rapid » streuen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3264	**Centaurea americana.** Wertvolle, langstielige, grossblumige Kornblume zum Schnitt für Juli—August. Aussaat März—April halbwarm, Mitte Mai auspflanzen auf 60 cm. Höhe je nach Boden und Lage 150 bis 200 cm		1.60	—.25
3268	**Centaurea candidissima.** Silberweisse Blattpflanze für Einfassung. H. 40 cm		4.—	—.40

Centaurea Cyanus

(nordische Kornblume)

A. März—April Freiland, Herbstsaat anwendbar.
Bl. Juli—September. Herbstsaat bereits im Mai.
Vw. Vorteilhafte Schnittblume.

3272	**Cyanus, Kornblumen,** in Mischung	2.—	—.60	—.20
3276	» **azurea fl. pl. gefüllt,** himmelblau, prächtig zum Schneiden. 90 cm	4.—	1.—	—.20
3278	» **rosea fl. pl.,** gefüllt, frischrosa, prächt. Schnittblume. H. 90 cm	5.—	1.20	—.20
3280	» **Kaiser Wilhelm,** prächt. blau	2.50	—.70	—.20
3284	» **nana, compacta Victoria,** niedrig, blau. H. 20 cm	5.—	1.20	—.20
3288	» **fl. pl. gefüllte,** in schöner Mischung. H. 90 cm	3.—	—.80	—.20

Centaurea odorata

(Edelkornblume).

3296	**Imperialis,** prächtige, grossblumige, wohlriechende Kaiser-Kornblumen, kräftig wachsend, mit grossen, edelgeformten, langstieligen, wohlriechenden Blumen von langer Dauer; von unschätzbarem Wert als Schnittblume. H. 80 cm.	4.—	1.—	—.20
3304	**odorata** grossblumig, purpur	6.—	1.50	—.25
3308	» **Chamaeleon,** sehr grossblumig, gelb und rosa, wohlriechend, ausgezeichnet zum Schneiden. 80 cm	8.—	2.—	—.30
3312	» **Margaritae,** grossblumig, reinweiss, wohlriechend, prächt. Schnittblume, höchst wertvoll zur feinen Binderei. 80 cm	6.—	1.50	—.25
3316	» **schöne Mischung.** 80 cm	6.—	1.40	—.20
3320	**suaveolens,** wohlriechend, grossblumig, gelb. 80 cm	5.—	1.50	—.25



3352 **Chrysanthemum carinatum.** Eine bisher zu wenig beachtete anspruchslose Sommerblume von besonderem Farbenreiz. Für Rabatten eine angenehme Abwechslung. Kann ab Mitte April ins Freiland gesät werden; auch als Topfpflanze verwendbar.



3364 **Chrysanthemum inodorum fl. pl. Brautkleid.** Gefüllte, reinweisse Schnittblume, Topf- und Rabattenpflanze von langer Blütendauer. Diese Klasse empfiehlt sich durch die anhaltende dankbare Blütenentwicklung wie durch die Anspruchslosigkeit an Boden und Lage. Zur Gewinnung billig. Schnittblumen zu empfehlen.



3368 und 3372 **Chrysanthemum segetum,** die gelbe Marguerite. Für Gartenschmuck wie für Schnittzwecke gleich wertvoll. Schwerer Boden sagt allen Wucherblumen ganz besonders zu. Aussaat kann ab April ins Freiland erfolgen.

Chrysanthemum carinatum.

H. 50 cm. **Vw.** Schnitt und Gartenschmuck.
Bm. Schwerer Boden und sonnige Lage bevorzugt.
A. März—Mai ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3324	**annulatum (Eclipse),** orange, scharlach geringelt		1.20	—.20
3328	**atrococcineum,** feurigscharlach		1.—	—.20
3332	**Burridgeanum,** weiss, rosa geringelt		1.—	—.20
3336	**Dunetti fl. pl.,** weiss gefüllt		2.50	—.30
3340	**aureum fl. pl., gelb gefüllt**		2.50	—.30
3344	**hybridum fl. pl.,** gefüllte und halbgefüllte in Prachtmischung	8.—	2.—	—.30
3348	**purpureum,** purpur		1.—	—.20
3352	**einfache Sorten gemischt**	2.50	—.70	—.20

Chrysanthemum coronarium fl. pl.
Gefüllte Pompon-Wucherblume.

A. März—Mai in kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 120 cm.
Vw. Auf Rabatten in sonniger, trockener Lage; auch für Schnitt.

3356 **album fl. pl.,** weiss gefüllt, breite Büsche bildend 1.— —.20

3360 **aureum fl. pl.,** goldgelb, gefüllt 1.— —.20

3362 **Goldzwerg,** wertvolle Neuheit, etwa 40 cm hoch. Massenblüher von Juli bis Oktober. Gute Rabattenpflanze, auch zum Topfverkauf verwendbar 6.— —.60

3364 **Chrysanthemum inodorum fl. pl. Brautkleid,** gefüllt, weiss, aufrechtstehend, schön zum Schnitt 4.— —.40
A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 50 cm. **Vw.** Für Schnitt und Rabatten.

3368 **Chrysanthemum segetum «Helios»,** reingoldgelb, herrliche Farbe, Blumen zirka 8 bis 10 cm im Durchmesser. 50 cm 3.— —.80 —.20

3372 **Chrysanthemum segetum «Gloria»,** Mitte goldgelb, nach aussen in ein matteres Schwefelgelb übergehend, für moderne Binderei unentbehrlich. 50 cm 3.— —.80 —.20

3374 **Chrysanthemum indicum, einfache frühblühende Hybriden.** Prächtige, widerstandsfähige Rabattenpflanze von leichtester Kultur. Aussaat halbwarm im März, auspflanzen im Mai. Blühen von Anfang Juli bis in den Winter hinein. Können jederzeit eingetopft werden und finden vielseitige Verwendung 2 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.60

3375 **Chrysanthemum indicum, gefüllte frühblühende Hybriden.** Kultur, Blütezeit und Verwendung wie bei 3374, jedoch etwa 60 % Gefüllte bringend 1 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.80

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3380	**Cineraria maritima Diamant,** bedeutende Verbesserung der Stammsorte, niedrig und gedungen		1.40	—.20

A. Februar—März in Schalen. **Bl.** Unbedeutend.
H. 40 cm. **Vw.** Zu Einfassungen und Teppichbeeten.

Clarkia elegans fl. pl.

Alle mandelblühenden gefüllten Clarkien zählen zu den besten Schnittblumen, da sie sich abgeschnitten im Wasser sehr gut halten und schöne schlanke Stiele von 40—50 cm Länge entwickeln.
A. März—April ins Freiland; Herbstsaat zulässig.
Bl. Juli—September. **H.** 60 cm.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3384	**Alba plena,** weiss, gefüllt		1.50	—.25
3396	**Purpurknig,** purpurrot, gefüllt		1.50	—.25
3404	**Scharlachkönigin,** lachsorange gefüllt, in der Färbung die leuchtendste und überhaupt, was lebhafte, weithin leuchtende Farbe anbetrifft, so leicht von keiner anderen Sommerblume übertroffen. Knospen feurig orangerot, bei vollem Erblühen mehr in lachsfarben übergehend	6.—	1.50	—.25
3408	**Clarka elegans,** schöne Mischung gefüllter Sorten	4.—	1.—	—.20
3416	**Convolvulus tricolor,** dreifarbige Zwergwinde, gemischt	1.—	—.40	—.20

A. März—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 30 cm.
Vw. Auf Rabatten.

3418 **Commelina coelestis,** enzianblau 2.50 —.30
A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. **Vw.** Für Rabatten und als Topfpflanze.



3375 **Indische frühblühende Winteraster.** Dankbarer Dauerblüher von Anfang Juli bis in den Winter hinein.





3468 Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.
Rentable Massenschnittblume in allen Farben. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle.

Cosmea hybrida grandiflora.

Grossblumige, frühblühende Hybriden.

A. März—April ins kalte Mistbeet. Bl. Juli—Oktober. H. 100 cm. Vw. Prächtige, haltbare Schnittblume. Bm. Magerer Boden und sonnige Lage bevorzugt.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3420	**In schönster Mischung, extra** . . .	3.50	1.—	—.20
3424	**alba,** reinweiss		1.50	—.20
3428	**kermesina, prächtig karmesin** . .		1.50	—.20
3432	**rosa,** beste Schnittfarbe		1.50	—.20
3434	**fl. pl. praecox, gefüllte, frühblüh.,** in feinster Mischung		8.—	—.80

3436 **Cuphea platycentra,** korallenrot, äusserer Rand schwarz, weisslich eingefasst, wird häufig « Brennende Cigarre » genannt . . . . . 2 gr Fr. 3.— —.60
A. Februar—März ins warme Mistbeet. Bl. Juli—Oktober. H. 30 cm. Vw. Für Rabatten, Einfassungen und Topfpflanzen.

3438 **Cynoglossum amabile.** Prächtige indigoblaue Sommerblume für Schnitt und Gartenschmuck. 60 cm 4.— 1.— —.20

3440 **Cynoglossum coelestinum,** himmelblau 3.50 —.80 —.20

3442 **Cynoglossum linifolium,** Sommer-Vergissmeinnicht, weiss. 30 cm . . . . 2.50 —.60 —.20
A. März—Mai Freiland. Herbstsaat anwendbar.
Bl. Juni—September. Herbstsaat blüht schon im Mai.

Dahlia variabilis (Georgina)

A. März—April ins warme Mistbeet. Bl. Juli—Frost.
H. Verschieden. Vw. Für Gartenschmuck und Schnitt.

3448 **Liliput** oder **Pompon,** prächtige klein- und rundblumige Sorten in feinster Mischung. Samen von einer Prachtsammlung geerntet. 2 gr Fr. 1.50 10.— —.80

3452 **Edel-** oder **Cactus-Dahlia, Prachtmischung,** nur auserlesener Sorten . . 2 gr Fr. 2.50 20.— 1.—

3456 **Mammuth,** einfachbl., Riesen gem. 3.— —.30

3460 **einfache Miniatur,** in schöner Mischung, 30—35 cm hoch. Einen ununterbrochenen Flor, von Juni bis in den Spätherbst liefernd . . . . 6.— —.60

3462 **Lucifer,** scharlach, dunkellaubig, sehr schön 4.— —.40

3463 **Mausers Dahliengarten.** Eine wundervolle Mischung, welche in meiner Versuchsgärtnerei allgemeine Beachtung fand. In dieser Mischung sind alle Formen und Farben vertreten. Mit wenig Geld lässt sich ein vorzügliches Material heranziehen. 2 gr Fr. 3.50 —.80

Delphinium (Rittersporn).

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

A. Oktober—November oder zeitiges Frühjahr ins Freiland. Bl. Juni—September. Vw. Prächtige Schnittblumen und für Gartenschmuck. Bm. Am besten gedeiht die Herbstsaat.

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

(Delphinium consolida fl. pl.) Höhe zirka 1 Meter.

1. weiss.
2. rosa.
3. hellblau.
4. dunkelblau.
5. leuchtend karmin.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3464	**Jede Farbe separat**		1.50	—.25
3468	**Diese Farben gemischt**	3.50	1.—	—.20
3469	**Roter Trumpf**	10.—	2.50	—.30
3470	**Blauer Trumpf**	10.—	2.50	—.30

Es sind dies zwei neue, ganz besonders intensive Farben, wie man sie bisher im Sortiment nicht kannte. Sie verdienen allgemeine Beachtung und werden jeden Anspruch befriedigen. Diese kräftigen Farben fesseln jedes Auge.

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

(Delphinium imp. fl. pl.) Höhe 60 cm.

3472 **Prachtmischung** . . . . 4.— 1.— —.20

Gefüllter Hyazinthen-Rittersporn.

(Delphinium hyacinthiflorum fl. pl.) Höhe 40—50 cm.

3474 **Prachtmischung** . . . . 3.50 1.— —.20

3475 **Delphinium cardiopetalum.** Wundervolle enzianblaue Sommerblume für Schnitt und Rabatte. 2.50 —.40
H. 25 cm. Kultur wie vorstehende Arten.

3476 **Dianthus barbatus annuus.** Im Wuchs und Farbenspiel wie die wohl allgemein bekannten Bürstennägeli; jedoch bei Aussaat im April vom Juli bis September blühend. H. 30 cm . . . . 6.— 1.50 —.30

3478 **Mausers Prachtmischung** der besten Sommer-Nelken aller Klassen, sehr schön, farben- und formenreich, vorzüglich für Beete und Vasenschmuck 8.— 2.— —.30



Dianthus chin. Heddewigi hybr. fl. pl.

3580 **Gaillardia picta Lorenziana.**

Für heisse, trockene Lagen, wo andere Blumen nicht mehr fortkommen wollen, sind die einjährigen Gaillardien am Platze. Vorherrschend sind gelbe und rote Farben, welche sich als Vasenschmuck vorteilhaft ausnehmen und für Rabattenpflanzung gerne Verwendung finden. Abbildung nebenstehend



Es gibt wenige Sommerpflanzen, welche den Chineser-Nelken in bezug auf reiches und dauerndes Blühen (vom Juni bis zum Frost) ebenbürtig zur Seite stehen. Sie sind unschätzbar zu Buketts, eignen sich sehr gut zum Bepflanzen von Rabatten, kleinen Beeten sowie als Einfassung und vorzüglich zur Topfkultur, da sie sich leicht mit Erdballen aus dem freien Lande ausheben lassen. Sie sind dankbare, jedem zugängliche Pflanzen.

A. März—April ins Mistbeet. **Bl.** Juni—Frost. **H.** 30 cm.
Verwendung und Bemerkungen vorstehend.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Dianthus chinensis fl. pl.

(Gefüllte Chineser Nelke)

Vermöge ihres reichen Farbenspiels findet diese eine vielseitige Verwendung für den Ziergarten, sowie zur Binderei.

3480 **Prachtmischung** extra gefüllter Chineser Nelken 3.50 1.— —.20

3484 **Imperialis fl. pl.,** gefüllte Kaiser-Nelken, extra feine Mischung . . . . 4.— 1.— —.20

Dianthus Heddewigi.

(Heddewigi Nelke)

Diese Nelken gehören zu den schönsten und dankbar blühendsten Sommergewächsen. Sie eignen sich alle zum Bepflanzen von Rabatten. kleinen Gruppen und Einfassungen. Höhe ca. 20—30 cm.

3488 **Prachtmischung** vieler Varietäten extra 5.— 1.40 —.25

3492 **Schneeball,** gefüllt, reinweiss, extra grossblumig 5.— —.50

3496 **Trauermantel,** gefüllt, dunkelpurpur mit weissem Rande 3.50 —.40

3500 **diadematus fl. pl.,** Diademnelke, prachtvoll gezeichnete, dicht gefüllte, gemischt, extra . 3.50 —.40

3504 **hybridus fl. pl.,** Prachtmischung, Blumen dicht gefüllt, schön gezeichnet, sehr grossblumig 12.— 3.— —.30

3508 **fl. pl. Feuerball,** dicht gefüllt, strahlend scharlachrot, höchst effektvolle Gruppenpflanze, Schnittblume I. Ranges . . . . 3.50 —.40

3510 **fl. pl. Lucifer,** Blumen gross, extra gefüllt, orangescharlach . . . . 4.— —.40

3512 **salmoneus fl. pl.,** gefülltblühende Lachskönigin, schön 4.— —.40

3516 **laciniatus fl. pl.,** gefüllte, gemischt 4.— —.40

3528 **Malmaison-Riesen,** neu, vorzügl. für feinere Binderei. Die feurig malmaisonrosa gefärbten Blumen haben Atlasglanz, sind sehr gut gefüllt und messen zirka 10 cm im Durchmesser . . . . 5.— —.50

3530 **Dianthus Heddewigi nobilis, Königsnelken.** Ihre leuchtenden und edlen Farben gipfeln namentlich in einem prachtvollen, strahlenden Dunkelblutrot, dem sich hellere Schattierungen über Karmin nach Rosa und Weiss hin ebenbürtig an die Seite stellen. Die grossen Blumen, die manchmal bis 10 cm Durchmesser haben, sind eigentümlich geformt, die einzelnen Blumenblätter originell gedreht, und eins das andere halb überdeckend, dabei sind sie kräftig gefranst und so geschlitzt, dass sie der grossen Blume ein elegantes Aussehen geben . . . . 2.50 —.30

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

3536 **Dimorphoteca aurantiaca.** Bildet reichverzweigte, mit Blüten übersäte Büsche, ca. 30—35 cm hoch. Die grossen marguerite-ähnlichen Blumen sind wundervoll dunkelorange mit Atlasglanz, von der sich die dunkelbraune Scheibe lebhaft abhebt und die, wenn bei Sonnenschein voll geöffnet, 6½—8 cm im Durchmesser sind. Von sehr leichter Kultur (Aussaat ins freie Land oder ins kalte Mistbeet und Auspflanzen an sonnigen Standort), sowie früh, lang andauernd blühend und vorzüglich für Gruppen und Einfassungen 10.— 2.50 —.30

Eschscholtzia.

A. März—April und September—Oktober direkt ins Freiland. **Bl.** Mai—Oktober. **H.** 30 cm.
Vw. Eine für alle Lagen passende, anspruchslose, beliebte Sommerblume, zu Gruppen und Einfassungen ganz besonders geeignet. Mit Knospen abgeschnittene Stengel blühen im Wasser auf.

3540 **aurantiaca,** dunkelorange . . . . 5.— 1.20 —.20

3544 **californica,** gelb mit dunklem Grund 3.— —.80 —.20

3548 » **Karminkönig,** sehr grossblumig, Blüten innen und aussen leuchtend karminrot, sehr schön 7.— 1.60 —.25

3552 **erecta Feuerrot,** neu, in der Färbung die leuchtendste Eschscholtzia. Blumen aufrecht, sehr gross, vom sattesten, feurigsten Orange- oder Braunrot 2.— —.30

3556 **erecta compacta Mandarin,** niedrig, von gedrungenem Wuchs, Blume gross, aufrecht, dunkelorange 6.— 1.50 —.30

3557 **Orangeflamme,** orangescharlach
3558 **Purpurglühen**
3559 **Scharlach-Schönheit**
3560 **Vesuvius,** goldlackfarbig
} Preis für alle vier Sorten: 5 gr Fr. 1.50 —.50

Vorstehende vier Sorten sind neueste amerikanische Einführungen und bilden eine willkommene Ergänzung des Sortiments.

3564 **in schöner Mischung** . . . . . 2.50 —.70 —.20

Gaillardia.

A. März—April ins halbwarme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 50 cm. **Vw.** Wegen ihres lange anhaltenden Blumenflors und der schön gebauten langstieligen Blumen für den Blumengarten und zur Binderei hochgeschätzt.

3568 **picta aurea,** gelb . . . . . . 5.— 1.20 —.25

3572 » **Josephus,** prachtvoll, grossblumig, rot mit breitem, gelbem Rand . . . . 5.— 1.20 —.25

3576 » **einfache, gemischt** . . . . 3.— —.80 —.20

3580 » **Lorenziana,** dichtgefüllte Varietäten in den prachtvollsten Farben . . . 6.— 1.50 —.20

3582 » **purpurea,** eine in Form und Farbe auffallende, besonders wertvolle Schnittblume 2.— —.25

3590 **Gnaphalium foetidum,** kleinblumige, gelbe Immortelle 3.50 —.40

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 60 cm. **Vw.** Für Grün- und Trockenschnitt. **Bm.** Volle Sonne und trockener Standort.

Bestellen Sie bitte frühzeitig.



3591 **Gladiolus-Wunder-Hybriden.**

Aussaat liefert in 4 bis 5 Monaten gute Schnittblumen.

Neue, frühblühende Rasse, die den Vorteil hat, schon 4 bis 5 Monate nach der Aussaat zu blühen. Es sind alle bei Gladiolen vorkommenden Farben vertreten und meistens 6 bis 8 Blumen gleichzeitig an einem Stengel geöffnet. Aprilsaat blüht September-November, zu einer Zeit, wo Gladiolenblumen knapp sind und deshalb gut bezahlt werden.

Rentable Kultur, da im Sommer leerstehende Mistbeete ausgenützt werden können.

Kultur: Anfang April warm aussäen, die Sämlinge ganz jung in selbstverfertigte Töpfe pikieren, weiter auf warmem Fuss halten und sobald durchwurzelt, ins kalte Mistbeet pflanzen, 3 bis 4 Wochen mit Fenstern bedecken.

20 gr Fr. 8.— 5 gr Fr. 2.50 1 Port. Fr. —.60



Godetia oder Sommer-Azalea.

A. März—April ins kalte Mistbeet, auch Freilandsaat zulässig. **Bl.** Juni—September. **H.** Verschieden.
Bm. Aeusserst dankbar blühende Sommerblumen und jedem Blumenliebhaber zu empfehlen. Sie gedeihen am besten in recht sonniger Lage.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3592	**gloriosa,** dunkelblutrot, die dunkelste Sorte, sehr grossblumig, ziemlich niedrig und gedrungen. 25 cm	—.—	1.50	—.25
3593	**Bijou,** reizende Zwergform mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen. 25 cm	—.—	2.—	—.30
3594	**carminea aurea,** Blumen gross, lebhaft dunkelkarminrosa mit breitem, zartgelbem Rande. 60 cm	—.—	2.—	—.30
3596	**grandiflora rosea fl. pl.,** grossblumig, rosa, gefüllt. 60 cm	6.50	2.—	—.25
3600	**Herzogin von Albany,** grossblumig, atlasweiss, beste halbhohe, weisse Godetie. 40 cm	—.—	1.20	—.20
3602	**Godetien in feinster Mischung**	3.—	—.80	—.20
3603	**Godetia Whitneyi azaleiflora plena.** Vollständig überdeckt mit 7 bis 8 cm grossen, dichtgefüllten Blumen von zartrosa Farbe mit leuchtend karminroten Flecken am Grunde. 40 cm	7.—	1.60	—.20

Gomphrena (Kugelamarant).

A. März—April halbwarm unter Glas. **Bl.** Juli—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Als Topfpflanze, zu Einfassungen und ganzen Rabatten; sowie zur Binderei frisch und getrocknet.
Bm. Sonniger, trockener Standort.

3604	**globosa rubra,** weinrot	—.—	—.80	—.20
3605	» **alba,** weiss	—.—	—.80	—.20
3606	» **aurea,** orange	—.—	2.—	—.30
3607	» **rosea,** rosa	—.—	1.—	—.20

Gypsophila (Gipskraut, Schleierkraut).

A. März—September ins Freiland, Folgesaaten alle 4 Wochen. **Bl.** 6 Wochen nach der Aussaat. **H.** 45 cm.
Vw. Die lockeren Blütenrispen finden als ganze Sträusse und als Füllmaterial in Buketts gerne Verwendung.

3608	**elegans,** zierliches Gipskraut, weiss, zu Gruppen und Buketts	1.—	—.30	—.20
3612	**elegans, carminea,** karminrot, reizend	1.50	—.50	—.20
3618	» **Pariser Markt,** riesenblumige, reinweisse Massenschnittblume, welche für sich allein sowie als Füllmaterial verwendet werden kann. Für Marktgärtner unentbehrlich	1.50	—.50	—.20
3620	» **atrosanguinea.** Von kräftig roter Farbe, so dass alle anderen roten Sorten daneben blass erscheinen. Als Füllmaterial zu weissen oder gelben Blumen von vortrefflicher Wirkung. Ebenso wie « Pariser Markt » eine der besten Neuheiten der letzten Jahre	6.—	1.50	—.30



3656 Helichrysum monstr. fl. pl., beliebte Strohblume für frische und Dauerbinderei.

Helianthus (Sonnenblume).

A. April ins kalte Mistbeet oder Anfang Mai ins Freiland.
Bl. Juli—Oktober. **Vw.** Als Gartenschmuck und zum Schnitt.

		100 gr	20 gr	1 Port.
3624	**annuus fl. pleno,** gefüllte, grosse Sonnenblume. 3 Meter	1.20	—.40	—.20
3632	**cucumerifolius Diadem,** hellzitronengelb mit schwarzer Mitte, sehr feine Schnittblume. 150 cm	4.—	1.—	—.20
3640	» **Stella,** goldgelb, edel gebaut, vorzügliche Bukettblume. 150 cm	3.—	—.80	—.20
3644	» **Perkeo,** niedrig, jedoch ebenso reichbl. wie die hohen Sorten, sehr zu empfehlen		1.20	—.20
3648	» **Hybriden,** schönste kleinblumige Sorten in feinster Mischung. 150 cm	3.50	1.—	—.20
3650	**hybridus Excelsior,** bis 2 m hoch, sich verzweigend, sehr reichblühend in verschiedenen **braunroten, purpurnen** und auch **zweifarbigen** Tönen, teils ganzrandig, teils sternenförmig; ein gefälliges Material für Vasenfüllung darstellend. Durchmesser der Blumen bis zu 15 cm	3.—	—.80	—.20
3652	**lenticularis,** Wuchs pyramidal, ungemein reichblühend. Die einzelnen Pflanzen erreichen eine Höhe von 4 Meter, bis 2 Meter Durchmesser	2.50	—.60	—.20

Helichrysum monstrosum fl. pl.
grossblumige, gefüllte Strohblume

A. März—April ins warme Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 80 cm. **Vw.** Als Schnittbl. frisch und getrocknet sehr gesucht.

3656	**Gefüllte Strohblumen,** prachtv. Mischg.	4.—	1.—	—.20

1. weiss. 2. feurigbraun. 3. gelb. 4. purpur. 5. rosa. 6. Feuerball. 7. violett. 8. scharlach. 9. karmoisin.

3658	Jede Farbe separat	—.—	2.—	—.30
3660	**nanum,** gefüllte Zwerg-, gem. 50 cm	5.—	1.40	—.20

Iberis (Schleifenblume).

A. März—April und September—Oktober ins Freiland.
Bl. Juni—Juli, Herbstsaat bereits im Mai. **H.** 30 cm.
Vw. Zum Schnitt, als Topfpflanze und für Rabatten.

3664	**coronaria Empress,** sehr grossdoldig, reinweiss, vorzügliche Schnittblume	3.—	—.80	—.20
3668	**Giant Hyacinth-flowered, weiss.** Eine verb. Empress, welche sich durch aussergewöhnliche Grösse der weissen Blütendolden auszeichnet	4.50	1.20	—.20
3672	**umbellata, lila**	3.—	—.80	—.20
3676	» **carminea,** karminrote, reizende Varietät	4.—	1.—	—.20
3680	» **Königin von Italien,** rosig-weiss, ganz niedr.	5.—	1.20	—.20
3684	» **purpurea Dunetti,** dunkelpurpurrot	3.—	—.80	—.20
3686	» **Rose Cardinal,** leuchtendrosa	5.—	1.20	—.20
3688	einjährige Sorten, gemischt	2.—	—.60	—.20



Iberis (Schleifenblume)

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3689	**Impatiens Holstii,** leuchtend zinnoberscharlach, für halbschattige Lagen eine der allerbesten Gruppenpflanzen, vom Mai bis Frosteintritt mit Blumen überdeckt. Als Balkonpflanze in Ost- und Nordlagen noch gedeihend. Aussaat Januar bis März warm in Schalen, Mitte Mai ins Freie bringen. 45 cm . 1 gr Fr. 3.—			1.—
3690	**Impatiens Holstii hybrida.** Viele schöne Farben gemischt. Verwendungsweise wie bei Holstii 1 gr Fr. 2.50			—.80
3691	**Impatiens Balfouri gracilis.** Neue, etwa 50 cm hoch werdende Dauer-Rabattenpflanze, welche sich ebensogut für schattige wie für sonnige Lage eignet. Sie ist überall dort am Platze, wo mehr auf ruhige, vornehme Schönheit als auf Fernwirkung gesehen wird. Für Balkonbepflanzung in Ost- und Nordlagen geeignet. 5 Port. Fr. 5.50			1.20



3692 Kochia trichophylla. (Die Sommerzypresse.)

Eine sehr zierende, schnell wüchsige und feinbelaubte Blattpflanze, von dichtem pyramidalen Wuchs. Von prachtvoller Herbstfärbung. Als Gruppen- wie Einzelpflanze auf Rasenflächen zu verwenden. Färbt sich im Herbst feuerrot und kann in jeder beliebigen Form geschnitten werden. 1.50 —.50 —.20

3693 **Kochia Childsi,** wie vorstehende, doch noch gleichmässiger im Wuchs, grünbleibend. 4.— 1.— —.20

A. März—April ins Freiland oder kalte Mistbeet.
Bl. Unbedeutend. **H.** 100 cm. **Vw.** Als Topfpflanze. Solitärpflanze auf Rasen, zu Hecken usw.

Iberis-Aussaaten schützt man vor Erdflöhen mit Aetzkalk.



Lathyrus odoratus grandiflorus

(Grossbl. Edelwicken).

Keine andere Schnittblume liefert soviel wertvolles Material wie die neueren Lathyrussorten, bei guter Kultur, sonnigem, luftigem Standort in Abständen von 30—40 cm im März ausgesät, wachsen die Lathyrus an Drahtgittern oder Reisig bis 2 m hoch und sind vom Juni bis zum Herbst voll mit Blumen bedeckt. Samenschoten darf man nicht aufkommen lassen, da diese den Flor sofort beeinträchtigen, es muss täglich geschnitten werden, bei Eintritt trockenen Wetters die Reihen tüchtig durchgiessen. Die Blumen sind für Vasen und Tafeldekorationen hoch wertvoll. Als blühende Pflanze für Balkons eine grosse Zierde.

Nr.	Sorte	1 kg Fr.	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
8696	**Prachtmischung** aller Klassen und Farben, nur grossblumige, ganz extra, einschliesslich der neuesten Sorten	6.—	1.—	—.40	—.20
8700	**Prachtmischung feinster Spencer-Sorten, alle mit gewellter Fahne, riesenblumig, schönstes Farbenspiel**	15.—	2.—	—.60	—.20
8701	**Frühblühende Spencer, gemischt**		4.—	1.—	—.30
8702	**1 Sortiment von 15 neuesten Spencer-Sorten, ganz extra** à 1 Port. Fr. 4.—				
8704	**1 Sortiment von 10 Spencer-Sorten** à 1 Port. Fr. 3.—				

Frühblühende Spencer-Wicken.

In den letzten Jahren haben die amerikanischen Lathyruszüchter grossen Wert auf Vervollkommnung der frühblühenden oder Weihnachtswicken gelegt. Es gibt jetzt eine ganze Anzahl Sorten, die so frühblühend sind wie die bisher bei uns bekannten Lathyrus praecox, dabei aber auch alle guten Eigenschaften der Spencer-Klasse haben, als da sind: grosse, edle, gewellte Blumen an langen, für den Schnitt geeigneten Stengeln, die 3, ja 4 Blumen tragen. Kein Treibwickenzüchter sollte es versäumen, diese Neuheiten zu bauen. Aber auch jeder Liebhaber wird über diesen Fortschritt entzückt sein.

3710 **Aviator** (Flieger), dunkelrot.
3714 **Blue bird** (Blauvogel), reinblau.
3716 **Blue Bonnet,** feinstes Tiefblau — 5 Port. Fr. 5.50 1 Port. Fr. 1.20
3718 **Fire King** (Feuerkönig), rot.
3720 **Grenadier,** orangescharlach.
3722 **Glitters** (Orangeglanz), orange.
3726 **Heideglöckchen** (Early Heatherball). Eine herrliche malvenartige Sorte.
3730 **Herkules,** rosa.
3732 **Majestic Rose,** brillantes Tiefrosa — 5 Port. Fr. 5.50 1 Port. Fr. 1.20
3734 **Morgenstern** (Early Morning Star). Die Fahne besitzt ein wunderschönes tiefes Orangescharlach, während die Flügel mehr orangerosa sind.
3738 **Othello,** braunrot.
3742 **Rose Charm (Rosazauber),** karminrosa.
3746 **Schneeflocke** (Early Snowflake). Die beste, weisse, frühblühende.
3748 **Valencia,** leuchtendorange — 5 Port. Fr. 5.50 1 Port. Fr. 1.20
3750 **Yarrawa** (Rosa Riesen). Rosa auf cremefarbenem Grund.

Sorten ohne Preisangabe . . . . 8.— 2.— —.60

Neueste riesenblumige Spencer-Sorten.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3754	**Asta Ohn,** lilarosa	4.50	1.—	—.30
3755	**Brillant,** leuchtend kirschrot	4.50	1.—	—.30
3756	**Constance Oliver,** rosa	4.50	1.—	—.30
3758	**Dainty,** weiss mit rotem Rande	4.50	1.—	—.30
3759	**Feuerkreuz,** tief kirschrot mit orange	4.50	1.—	—.30
3760	**Florence Nightingale,** riesenblumig, lila	4.50	1.—	—.30
3764	**Herkules,** grösste Blume in rosa	4.50	1.—	—.30
3766	**King Eduard VII,** scharlach	4.50	1.—	—.30
3767	**Londoner Radio** (2 L. O.), die beste orangescharlach Farbe	6.—	1.50	—.30
3768	**Marie Corelli,** weinrot, extra	4.50	1.—	—.30
3769	**Mary Pickford,** wundervolles Cremerosa mit zartem Aprikosenorange-Anhauch, erstklassige Schnittblume.	5.—	1.20	—.50
3770	**May Farquhar,** dunkelblau	4.50	1.—	—.30
3778	**Primrose,** hellgelb	4.50	1.—	—.30
3779	**Rosafeuer.** Die grossen, gewellten, langgestielten Blumen sind feurigrosa und besitzen eine Leuchtkraft, wie sie selten zu finden ist. Eine Schnittsorte von ganz besonderem Wert. — Samen aus eigenem Anbau.	4.50	1.—	—.30
3780	**Senator,** violett gestreift	4.50	1.—	—.30
3781	**« Riesen Bronce »,** braunviolett mit Seidenglanz. Ganz aparte, gesuchte Modefarbe, sehr grossblumig, feine Schnittblume	4.50	1.—	—.30
3782	**Sunproof crimson,** karmesin, behält ihre intensive Farbe auch in vollster Sonne ohne zu verblassen	4.50	1.—	—.30
3783	**« Riesen Orangescharlach »,** reine, leuchtende Farbe. Der Orangeton ist wesentlich schärfer als bei der beliebten « Thomas Stevensen » ausgeprägt. Für Schnittblumenzüchter eine massgebende Sorte.	4.50	1.—	—.30
3784	**Thomas Stevensen,** orangerot	4.50	1.—	—.30
3785	**Schneesturm,** verbesserte riesenblumige, weisse, mit enormem Blütenreichtum	6.—	1.50	—.50
3786	**Vermillon-Brillant,** leucht. scharl.	4.50	1.—	—.30
3788	**Wedgwood,** rein azurblau	4.50	1.—	—.30
3790	**White Spencer,** weisse Riesen	4.50	1.—	—.30



3990 **Nicotiana Scharlachkönig.**

Eine wesentliche Verbesserung aller bisher im Handel befindlichen Ziertabakarten. Die sehr grossen Blumen erscheinen vom Mai bis zum Oktober in unverminderter Stärke und sind von leuchtend dunkelscharlachroter Farbe. Der Bau der Pflanzen ist leicht. «Scharlachkönig» bringt auf Rabatten gepflanzt angenehme Abwechslung.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3802	**Lavatera Loveliness.** Eine auffallende Schönheit. Mit breittrichterförmigen, leuchtend rosafarbenen Blumen in grosser Fülle. Für Schnitt und Gartenschmuck wertvoll A. März—April ins Freiland, auf 50 cm verdünnen. Bl. Juli—Oktober. H. 80 cm.	—.—	2.50	—.30
3804	**Lavatera arborea variegata,** prachtvolle buntlaubige Blattpflanze mit grossen, gelappten Blättern, zum Auspflanzen sehr zu empfehlen . . . A. Januar—Februar unter Glas. Bl. Unbedeutend. H. 150 cm.	—.—	1.20	—.25
3816	**Leptosiphon hybridus,** schöne Farben gemischt A. April—Mai ins Freiland. Bl. Juli—September. H. 15 cm. Vw. Rabattenschmuck, in Töpfen im Kalthaus kultiviert guter Winterblüher.	—.—	1.50	—.30
3818	**Leptosyne maritima,** orangegelbe Feinheitsblume A. März—April ins kalte Mistbeet. Bl. Juli—Oktober. H. 60 cm. Vw. Als Rabattenschmuck, zum Schnitt, als Topfpflanze guter Winterblüher im Kalthaus.	—.—	2.—	—.25
3820	**Leptosyne Stillmanii,** goldgelbe Feinheitsblume A. März—April ins kalte Mistbeet. Bl. Juni—September. H. 45 cm. Vw. Zum Schnitt und für Rabatten.	—.—	3.—	—.30
3824	**Linaria maroccana hybrida, Excelsior-Mischung.** Bringt ganz herrliche, dabei äusserst zarte Farben. Die Blumen dieses wenig bekannten Frauenflachses sind sehr haltbar und eignen sich vortrefflich zur Füllung kleiner Vasen . . . . A. April ins Freiland. Bl. Juni—September. H. 30 cm. Vw. Zum Schnitt und Gartenschmuck.	6.—	1.40	—.25
3828	**Linaria reticulata aureo-purp.,** leuchtend orangegelb, dunkel purpur, punktiert . . . . Kultur und Verwendung wie vorstehend.	6.—	1.40	—.25
3832	**Linum grandiflorum rubrum,** Lein, grossblumig, dunkelrot . . . . A. April ins Freiland. Bl. Juni—August. H. 40 cm. Vw. Gartenschmuck und Schnitt. Oktobersaat im Kalthaus, mehrere Pflanzen in einen Topf gepflanzt, nahe Glas im Kalthaus kultiviert, ergibt Februarflor.	1.50	—.40	—.20



Lobelia Erinus.

Die einjährigen, niedrigen Lobelien sind zu Einfassungen, Teppichbeeten, sowie für Balkons und Fensterkästen unentbehrlich. Im Februar-März unter Glas in Töpfe oder Schalen ausgesät, pikiert und Mitte Mai ins Freie gepflanzt, erfreuen sie uns den ganzen Sommer mit ihren zahlreichen, prächtig blauen Blumen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3840	**Kaiser Wilhelm,** tief dunkelblau, die schönste und beliebteste Sorte zu Einfassungen, Teppichbeeten und für Töpfe in rein Blau. 10 cm .	20.—	5.—	—.50
3844	**Schneeball,** reinweiss, buschig. 10 cm		5.—	—.50
3852	**pumila splendens.** Im Wuchs ähnlich der bekannten Sorte **Schwabenmädchen.** Blumen tief dunkelpurpurviolett mit grossem weissem Auge. Wuchs gleichmässig und gedrungen. Hierdurch und vermöge ihrer ungemeinen Blühwilligkeit für Teppichbeete und Einfassungen sehr wertvoll. 10 cm	25.—	6.—	—.60
3856	**Krystallpalast compacta.** Blumen tief ultramarinblau auf dunkl., fast schwärzl. Belaubung, sehr schön	25.-	6.-	—.60
3858	**Prinz Heinrich, Neuheit.** Die Farbe ist wesentlich kräftiger als bei K. Wilh., die Blumen sind breiter gebaut, wodurch bedeutend bessere Wirkung als bei allen anderen Sorten erzielt wird. 10 cm . . .		6.—	—.60
3860	**Schwabenmädchen,** kornblumenblau, mit weissem Auge, ganz kompakte Sorte, f. Teppichbeete	30.—	7.—	—.70
3864	**superba compacta, neu,** von gedrungenem Wuchs, Blumen tiefdunkelblau m. weissem Auge	—.—	8.—	—.80
3866	**Lobelia Saphir,** kräftiger, gesunder Wuchs zeichnet diese prächtige neue Ampel-Lobelia besonders aus. Die in grosser Fülle erscheinenden grossen Blumen sind tiefblau mit weissem Auge .	—.—	7.—	—.70

Lupinus oder Wolfsbohne.

Alle Lupinen sind sehr dankbar blüh. Pflanzen, deren lange Rispenblüten sich ausgezeichnet zu grossen Vasensträussen verwenden lassen.

3868	**Hartwegi, blau** . . . . (H. 60 cm)	3.—	—.80	—.20
3872	» **albus,** weiss . (H. 60 cm)	3.—	—.80	—.20
3876	» **roseus,** hellrosa (H. 60 cm)	3.—	—.80	—.20
3880	**hybridus atrococcineus,** karmesin mit weiss	3.—	—.80	—.20
3884	» **nigrescens,** ganz dunkel .	3.—	—.80	—.20
3888	» **superbus,** purpurlila, gelb und weiss	4.—	1.—	—.20
3892	» **fl. pl. Präsident Cleveland,** gefüllt, vierfarbig. Alle Hybriden-Sorten 60 cm.	4.—	1.—	—.20
3904	**sulphureus superbus,** gelb. 70 cm .	—.—	1.20	—.30
3908	**hohe einjährige Sorten gemischt** .	2.50	—.70	—.20
3911	**niedrige** » » » 30 cm	3.—	1.—	—.20

Weitere Bestellscheine gerne zu Diensten.



3916 u. 3920 **Malope grandiflora.**

Die Trichtermalve ist eine dankbare, dabei genügsame Sommerblume, wird etwa 1 m hoch und blüht überreich vom Juli bis Oktober. Aussaat April ins Freiland, auf 40—50 cm Abstand verdünnen.



3924 **Matricaria eximia grandifl. fl. pl.**

Es ist wirklich sonderbar, dass diese reichblühende, reinweisse, gefüllte Kamille, welche sich so ausserordentlich gut für Schnittzwecke eignet und Blumen in grosser Menge liefert, so wenig beachtet wird. Ein Versuch wird überzeugen.



3944 **Mimulus tigr. grandiflorus.**

Für feuchte, halbschattige Lagen sind diese grossblumigen, farbenfrohen Gauklerblumen wie geschaffen. Besonders in nahrhaftem Boden bei genügender Bewässerung entwickeln sie sich zu wahren Schaupflanzen. Als Topfpflanze verwendbar.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3916	**Malope grandiflora alba,** weiss	2.—	—.50	—.20
3920	» » **purpurea,** purpurrot. Beide 100 cm	2.—	—.50	—.20

Matricaria (gefüllte weisse Kamille, gefülltes Mutterkraut).

A. März—April halbwarm. **Bl.** Juli—Oktober. **Vw.** Die niedrigen für Rabatten, zu Einfassungen und als Topfpflanzen, die hohen sind vorteilhafte Schnittblumen.

3924 **Eximia grandiflora fl. pl.,** grossblumig, reinweiss. 60 cm . . . . . 5.— 1.20 —.30

3928 **Schneeball, gefüllt,** weiss, kompakt und gedrungen. 30 cm . . . . . 2 gr Fr. 1.60 —.— —.60

3932 **Goldball,** niedrig, gelb, schön für Gruppe. 30 cm 2 gr Fr. 1.20 —.— —.50

3936 **Matthiola bicornis,** rötlich-lila . . 2.20 —.80 —.20

Entwickelt besonders abends einen köstlichen Duft, liebt sonnigen Standort. Aussaat im März-April ins Land. 45 cm.

Mesembrianthemum tricolor.

Eine alte, fast in Vergessenheit geratene Sommerblume von etwa 10 cm Höhe. In voller Sonne ein reizendes Blümchen, welches jedem Blumenfreund gefällt. Aussaat April ins Warmbeet. Verwendung für Einfassungen, Trockenmauern, Steinpartien usw.

3937 **tricolor album,** weiss, silberglänzend . . 3.— —.40

3938 » **rubrum,** rot, atlasglänzend . . . 3.— —.40

Mimulus (Maskenbl. Gaukler).

A. Februar—April in Schalen warm. **Bl.** Juni—Oktober. **H.** 25 cm. **Vw.** Für feuchte, halbschattige Lage sind es unermüdliche Blüher. In Töpfen kultiviert sind es wunderhübsche Marktpflanzen.

3940 **cupreus, Fürst Bismarck,** purpur-karminrote Blumen, kompakter Wuchs, extra, für Gruppen 10.— —.50

3944 **tigrinus grandiflorus,** sehr grossblumig, getigerte und gefleckte Varietäten, in den herrlichsten Nuancen 2 gr Fr. 2.— —.— 15.— —.80

3948 **tigrinus grandiflorus duplex,** mit doppelten Blumen. Schöne Marktpflanze 2 gr Fr. 2.50 —.— 18.— —.80

3950 **Monarch,** extra grossblumiger Mimulus in den feinsten Farben und Zeichnungen . . 2 gr Fr. 2.— —.60

3952 **moschatus,** Moschuspflanze, gelbblühend, gesuchte Topfpflanze 2 gr Fr. 1.50 —.— —.— —.50

3956 **Mirabilis Jalappa,** Wunderbl., gemischt 1.50 —.50 —.20

A. April—Mai ins Warmbeet. **Bl.** Juli—Oktober. **H.** 60 cm. **Vw.** Für Rabattenschmuck und für Töpfe. **Bm.** Reichlich bewässern. Schliessen sich bei voller Sonne, blühen jedoch nachts und bei trüber Witterung.

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

3960 **Nemesia strumosa compacta grandiflora.** Prachtvolle, grossblumige Spielarten in allen möglichen Färbungen, wie wir sie ähnlich nur noch bei Calceolarien und Salpiglossis kennen. Die niedrigen gedrungenen Büsche sind den ganzen Sommer mit Blumen überschüttet. gr Fr. 1.20 —.— 8.— —.80

A. April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juni—September. **H.** 30 cm. **Vw.** Rabatten- und Einfassungspflanze, auch für Töpfe.

Nemophila (Hainblume).

A. März—April ins Freiland, Herbstsaat anwendbar. **Bl.** Mai—Juli. **H.** 15 cm. **Vw.** Auf Frühjahrsrabatten in sonnigen Lagen von allerliebster Wirkung, Oktobersaat zu mehreren Pflanzen im Topfe nahe Glas im Kalthaus gezogen, ergibt einen reichen Winterflor.

3964 **Insignis,** himmelblau, f. Einfassungen 1.50 —.50 —.20

3968 **Viele Sorten gemischt** . . . . . 1.20 —.40 —.20

Nicotiana (Tabak).

A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Mai—Oktober. **H.** Verschieden. **Vw.** Auf Gruppen und Rabatten eine schöne Zierde, auch zu Blattpflanzengruppierungen. **Bm.** Die Affinis-Arten sind angenehm duftend; nahrhafter Boden und sonnige Lage bevorzugt.

3972 **affinis,** mit langen, weissen, wohlriechenden Blumen, vorzügliche Gruppenpflanze. 80 cm —.— 1.— —.20

3976 **affinis hybrida.** 80 cm . . . . . 5.— 1.20 —.20

Neue Hybriden in bester Mischung, die alle Vorzüge der vorstehenden Art besitzen, dabei aber in den Farben von weiss, hellrosa, dunkelrot, blutrot, lila, hellblau bis dunkelviolett auftreten.

3980 **atropurpurea grandiflora,** rotblühende, hohe Gruppenpflanze. 150 cm . . . . . —.— 1.— —.20

3984 **colossea, Riesentabak** 2 gr Fr. 2.50 —.— —.— —.60

Imposante Blattpflanze ersten Ranges, welche bei zeitiger Aussaat im ersten Jahr zur vollen Entwicklung gelangt und im freien Lande eine Höhe von ca. 2 m erreicht.

3988 **Sanderae.** Die Pflanze bildet 75—100 cm hohe, stark verzweigte Büsche, welche mit grossen, 5—6 cm im Durchmesser haltenden Blumen von schöner rosakarmin Farbe übersät sind . . 6.— 1.50 —.25

3990 **Scharlachkönig. Neu!** Mit sehr grossen, leuchtend dunkelscharlachroten Blumen. Prächtige Rabattenpflanze 2.50 —.30

3992 **sylvestris,** mit langen, reinweissen Blumen, welche in Dolden frei über dem Laube hängen, wohlriechend 1.— —.20



4000 **Nigella damascaena fl. pl. Miss Jekyll.**
Das herrliche Blau dieser prächtigen Sommerblume ist in der modernen Binderei sehr gefragt. Die abgeschnittenen Blumen halten sich lange frisch. Aussaat Mitte Oktober oder im zeitigen Frühjahr an Ort und Stelle ins Freiland; auch Folgesaaten den Sommer hindurch sind zu empfehlen.

Nigella (Schwarzkümmel, Jungfer im Grünen).

A. März—Juni ins Freiland, auch Herbstsaat im Oktober ist ratsam. **Bl.** Juni—September. **H.** 45 cm.
Vw. Begehrte Schnittblume, auch für Gartenschmuck auf Rabatten.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
3996	**damascena fl. pl.,** Braut in Haaren, gefüllt, blau	1.80	—.40	—.20
4000	**Miss Jeckyll,** prachtvoll, himmelblau, dichtgefüllt, **wertvolle Schnittblume** . . .	2.50	—.60	—.20
4002	**Miss Jeckyll, weiss,** schön f. d. Schnitt	2.80	—.70	—.20
4008	**gemischt,** viele Sorten	1.50	—.40	—.20

4012 **Nycterinia capensis,** weiss, mit köstlichem Vanillegeruch . . . . —.— 3.— —.30
A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Juli—September.
H. 30 cm. **Vw.** Für Gartenschmuck und Töpfe.
Bm. Wohlriechend.

4016 **Oenothera rosea,** Nachtkerze, allerliebste rosenrote 2.50 —.40
A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 15 cm. **Vw.** Für Rabatten und Einfassung.
Bm. Blüht des Nachts und bei trüber Witterung.

Papaver (Mohn).

A. Im zeitigen Frühjahr, noch besser im Herbst, September—Oktober, ins Freiland. **Bl.** Juni—August.
Vw. Zum Schnitt und als Gartenschmuck.
Bm. Dichter Stand muss frühzeitig verdünnt werden. Herbstsaat ist vorzuziehen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4024	**Danebrog** (Schweizer Flagge), scharlach mit weissen Flecken, schön, für patriotische Anlässe zu verwenden. **H.** 90 cm	1.50	—.50	—.20
4028	**glaucum** (Tulpen-Mohn), Blumen schön geformt, von feurigstem Dunkelscharlach mit schwarzen Flecken. Reich und lange blühend. 50 cm	6.—	1.20	—.20
4032	**Rhoeas hybridum fl. pl. fol. aureis.** Belaubung goldgelb, Blumen in vielen lebhaften Farben. **H.** 60 cm.	8.—	2.50	—.25
4036	**Rhoeas fl. pl.,** gefüllt. Ranunkel-Mohn, in vielen Farben gemischt. **H.** 60 cm	2.50	—.70	—.20
4040	**Rhoeas The Shirley,** einfache und halbgefüllte Spielarten in prächtig. Farbenspiel. 50 cm	3.—	—.80	—.20
4042	**Rhoeas fl. pl. « Wundervoll ».** Reizvolles Farbenspiel in gerandeten und grundierten Sorten. Das Beste was bisher von Mohn angeboten wurde	—.—	4.—	—.60
4044	**paeoniflorum fl. pleno,** gefüllter Paeonien-Mohn, **Prachtmischung. H.** 90 cm	1.80	—.50	—.20



Pentstemon (Neue Riesen).

Papaver (Fortsetzung).

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4048	**paeoniflorum, einfach « Admiral »,** weiss, mit 2 cm breitem, scharlachrotem Rande, sehr effektvoll. **H.** 80 cm	1.50	—.50	—.20
4052	**somniferum fl. pl.,** gefüllt. Federmohn, **Prachtmischung. H.** 90 cm	1.80	—.50	—.20
4066	**Mauser's einjährige Mohnmischung.** Alle bei Mohn vorkommenden Farben und Formen sind in dieser Mischung vertreten. Bei **dünner** Freilandsaat im Herbst oder zeitigem Frühjahr von grossem Effekt	4.—	1.—	—.30

Pentstemon (Neue Riesen).

Schon lange erfreuen sich diese Züchtungen von Pentstemon eines hervorragenden Rufes. Es ist wohl das Beste, was sich heute an Pentstemon im Handel befindet. Die ausserordentliche Grösse der Blumen, deren teilweise aufrechte Haltung, die reiche Farbenpracht und Blütenfülle, zeigen jetzt eine solch hohe Vollkommenheit, dass jeder Blumenfreund gerne Liebhaber dieser Pflanzengattung wird.
Aussaat: Februar bis März ins Mistbeet oder in Töpfe.
Pflanzzeit: Im Mai ins Freiland.
Blütezeit: Juli—Herbst. **Höhe:** 60 cm.
Aeusserst wertvolle Schnittblumen und effektvolle Gruppenpflanzen.

4067 **Riesenblumige Mischlinge,** Verbesserung mit besonders grossen Blüten in langen Rispen und in äusserst reichhaltigem Farbenspiel. Es sind darunter Farben vertreten, die bisher bei dieser Pflanzenart noch fehlten, namentlich ein schönes tiefes Rot. Der Flor ist äusserst anhaltend und können diese Mischlinge zur Bepflanzung ganzer Beete warm empfohlen werden. 2 gr Fr. 2.— 16.— —.80

4067/1 weiss	4067/3 lila	4067/5 karmin
4067/2 rosa	4067/4 rot	

Jede . . . . 2 gr Fr. 2.50 1.—
Weitere Pentstemon-Arten sind in der Abteilung Stauden verzeichnet.

Perilla (chines. Erzblatt).

Für Teppichbeete und zur Einfassung grösserer Blattpflanzengruppen unentbehrlich. Vertragen das Zurückschneiden gut und können deshalb in jeder beliebigen Höhe und Form gehalten werden. Im März-April halbwarm aussäen und Ende Mai auszupflanzen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4068	**nankinensis,** dunkelrote Blattpflanze. **H.** 60 cm.	2.50	—.60	—.20
4072	» **laciniatis,** mit geschlitzten Blättern. **H.** 60 cm	2.50	—.60	—.20
4076	« **macrophylla crispa compacta,** feingekraust. **H.** 45 cm	2.50	—.60	—.20



7690 **Petunia Mausers Riesen.**

Diese Rasse wächst gedrungen und verzweigt sich bereits über dem Topfe. Die in grosser Fülle erscheinenden Blumen sind enorm gross. Alle bei Petunien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten.

Petunia hybrida (kleinblumige Sorten)

A. Januar—März warm. **Bl.** Mai—Oktober.
Vw. Als Topfpflanzen und Rabattenschmuck.

Schöne, reich und dankbar blühende Sommerblume von herrlichem Wohlgeruch. Sämtliche Sorten sind Zierpflanzen I. Ranges, sowohl für Gruppen, Rabatten, zur Ausschmückung von Veranden und Balkonen, als auch zur Kultur im Zimmer.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4080	**in schöner Mischung.** 45 cm . . .	5.—	1.40	—.25
4084	**Rabattenmischung.** Nur buschig wachsende Sorten in farbenreicher Mischung; auch als Topfpflanzen verwendbar, mittelgrosse Blumen bringend .		10.—	1.—
4092	**Inimitable,** gefleckte und gesternte. 40 cm		2.50	—.30
4096	» **nana compacta multiflora,** sehr hübsche kleinblumige, niedrig wachsende Varietät, Blumen purpurkarmoisin, mit regelmässig sternartiger weisser Zeichnung. 20 cm		5.—	—.40
4100	**Schneefeld,** reinweiss, kompakt, prächtig für Gruppen, Rabatten und Balkone. 20 cm		2 gr. Fr. 2.50	—.50
4102	**Black Prince.** Die reichverzweigten, etwa 50 cm hohen Büsche tragen eine Menge ansehnlich grosse, **samtig schwarzrote Blumen.** Eine Farbe, wie solche bisher bei Petunien nicht vertreten war. Verwenden lässt sich « Black Prince » als Topfpflanze, für Gartenschmuck und vor allem zur Balkonbepflanzung.		2 gr Fr. 2.50	—.50
4103	**Blauzwerg.** Die Pflanzen werden 20 bis 25 cm hoch, bauen sich gleichmässig buschig und sind mit unzähligen, mittelgrossen **samtig-dunkelblauen** Blumen bedeckt. Als Rabattenpflanze füllt sie eine langempfundene Lücke aus und auch als Topfpflanze wird sie sich bald ihre Freunde erwerben . .		2 gr Fr. 2.50	—.60
4104	**Erfordia,** brillantrosa, mit grosser weisser Mitte. 45 cm . . . . 2 gr Fr. 1.—		5.—	—.40
4106	**General Dodds,** blutrot, leicht rankend, sehr schön für Freiland und Töpfe. 50 cm		8.—	—.50
4108	**Rosa-Balkon,** leuchtend rosa, reichblühend, komp., ausgezeichnet für Balkon. 25 cm . .		2 gr Fr. 2.50	—.60

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
4112	**Blutrote Balkon,** eine reine, blutrote Farbe von Beständigkeit, die allein oder mit weiss zusammen verwendet, sehr wirksam ist. Enormer Blütenreichtum. 50 cm . . . . 2 gr Fr. 2.50		—.50
4118	**Rabattenstolz.** Eine ausgezeichnete Sorte zur Bepflanzung von Rabatten oder Gruppen in freier, sonniger Lage. Die kräftigrosa gefärbten Blumen treten in grossen Mengen auf und sind zufolge ihrer Leuchtkraft für Fernwirkung ganz besonders empfehlenswert. (Himmelsröschen.) 20 cm . . . . 2 gr Fr. 2.—		—.60

Petunia hybrida pendula.

Balkon-Petunien.

Neue Klasse, besonders gut rankend, für wirkungsvolle Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen hervorragend.

7580	**pendula alba,** weiss	3.—	—.60
7582	» **rosea,** rosa	3.—	—.60
7584	» **purpurea,** purpurrot	3.—	—.60
7586	» **veilchenblau**	3.—	—.60

Petunia hybrida grandiflora

Grossblumige Petunien.

Wertvolle Topfpflanze für Marktgärtner. Aussaat Januar bis April in Schalen oder Töpfe. Der sehr feine Samen muss stets gleichmässig feucht und warm gehalten werden. Die jungen Pflanzen werden pikiert und später in grössere Töpfe gepflanzt.

7600	**alba,** weiss	10.—	1.50
7604	**brillantrosa,** prächtig	10.—	1.50
7608	**Karlsruher Rathaus-Petunie,** schöne, blaue Petunie, welche in den letzten Jahren guten Anklang gefunden hat. Für Balkone usw. gut geeignet . .	8.—	1.50
7612	**Balkonkönigin,** tiefblau, mit schönem, gleichmässigem, weissem Stern, sehr schön	10.—	1.50
7616	**kermesina,** karmoisinrot	10.—	1.50
7620	**Prachtmischung,** grossblum. Nummerblumen I. Qualität	10.—	1.50

Petunia hybrida grandiflora fimbriata,

gefranste Edel-Petunien,

mit grossen, am Rande gewellten und gefransten Blumen. Samen in Töpfen geerntet. Prächtige Spielarten, die durch ihre edelgeformten, meist zart gefärbten oder prächtig gezeichneten Blumen auffallen und für Topfkultur ganz besonders zu empfehlen sind.

7624	**alba** (Schneesturm), prächtig reinweiss .	10.—	1.50
7628	**Brillantrosa,** besonders leuchtende und auffallende Färbung, halbhoch	10.—	1.50
7632	**Pepita,** dunkelkarmin, fast scharlach, weiss gefleckt, fein gefranst, eine der schönsten Sorten .	10.—	1.50
7636	**kermesina,** karmesinrot, reichblühend . .	10.—	1.50
7640	**intus aurea,** gelbschlundige Spielarten im herrlichsten Farbenspiel. Es kommen in dieser Klasse ganz eigenartige Färbungen vor, wie man sie bei den Petunien sonst nicht hat	10.—	1.50
7644	**maculata,** mit gefleckten und gestreiften Blumen	10.—	1.50
7648	**Miranda,** neuere, durch die tiefe und leuchtende Färbung besonders bemerkenswerte Sorte. Grundfarbe der Blumen dunkelkarmin, Schlund fast scharlach, ausserdem sehr schön geformt und gut gefranst	10.—	1.50
7652	**Rosalinde,** neuere, wenig verbreitete Sorte, das zarteste Rosa, das wir in dieser Klasse überhaupt haben, dabei sehr reichblühend und wüchsig	10.—	1.50
7656	**Titania,** dunkelpurpur mit breitem Rande, unter den buntblumigen Sorten die schönste, weil die Farbenzusammenstellung purpur und weiss nicht aufdringlich wirkt	10.—	1.50
7660	**venosa,** dunkel geadert, sehr schön . .	10.—	1.50
7664	**fimbriata, einfach gefranste,** in schöner Mischung	10.—	1.50
7680	**superbissima** (gigantea). Riesenblumige Edel-Petunien, mit auffallend weitem Schlund, der meist herrlich geadert ist. Prachtmischung	15.—	2.—
7690	**Mauser's Riesen-Petunien,** eine sehr farbenreiche, nur aus allerbesten Sorten, von mir selbst zusammengesetzte Mischung, die den allerhöchsten Anforderungen gerecht wird. Wer einmal einen Versuch mit diesen Riesen-Petunien gemacht hat, wird dieselben stets wieder verlangen! 40—45 cm	15.—	1.50
7700	**fimbriata robusta fl. pl.,** von kräftigem Wuchs, etwa 35 cm hohe, rundliche Büsche bildend. Blumen sehr vollkommen in Form und Füllung . . .	25.—	2.—



4202 **Reseda Machet Rubin.**

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4120	**Phacelia campanularia,** grossblumig, prachtvoll leuchtend enzianblau. A. März—April ins Freiland. Bl. Juni—September. H. 15 cm. Vw. Für Rabatten und Einfassungen. Bm. Bienenweide.	8.—	2.—	—.40
4124	**Phacelia tanacetifolia,** unübertreffliche Bienenfutterpflanze. H. 90 cm. Kultur wie vorstehende.	1.30	—.40	—.20

Phlox Drummondi grandiflora.

(Grossblumige Varietäten.)

A. Februar—März halbwarm. Bl. Juni—Oktober.
H. 35 cm. Vw. Vorzügliche Dauer-Gruppen- und Rabattenpflanzen, auch zum Blumenschnitt geeignet.
Bm. Phlox müssen im j u n g e n Zustande ausgepflanzt werden; kleinere Fröste schaden nicht. Sonnige Lage.

4128	**alba,** reinweiss	—.—	4.—	—.40
4132	**atropurpurea,** dunkelpurpurrot	—.—	4.—	—.40
4136	**cuspidata,** gemischt, sehr schön (Sternphlox)		4.—	—.40
4140	**Prachtmischung,** von grösstem Effekt und langandauerndem Flor	8.—	2.—	—.25

Phlox Drummondi nana compacta. (Zwerg-Phlox.)

Erstklassige Dauer-Rabattenpflanze.

H. 20 cm. Kultur und Verwendung wie bei der grandiflora-Klasse.

4144	**Feuerball,** leuchtend dunkelblutrot, für ganze Gruppen von grossem Effekt	—.—	8.—	—.80
4148	**Défiance,** leuchtend scharlach	—.—	8.—	—.80
4152	**chamoisrosa,** sehr schön und konstant, Ia. Gruppenpflanze	—.—	8.—	—.80
4160	**nivea** (Schneeball), reinweiss	—.—	8.—	—.80
4164	**Prachtmischung aller Farben**	18.—	4.50	—.50

Portulaca grandiflora.

(Grossblumiges Portulakröschen.)

A. März—April ins kalte Mistbeet oder Anfang Mai direkt an Ort und Stelle. Bl. Juni—September. H. 15 cm.
Vw. Schön zu Einfassungen, ganzen Rabatten- und Felspartien. Bm. Selten ist eine Sommerblume so widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit als der Portulak. Es ist sogar beachtenswert, dass er auf sandigem Boden in voller Sonnenglut reicher blüht als in feuchten Lagen.

4168	**Prachtmischung**	4.—	1.—	—.20
4172	**fl. pl. gefüllter Portulak,** gemischt	16.—	4—	—.40



4140 **Phlox Drummondi grandiflora.**

In freier sonniger Lage ein Dauerblüher ersten Ranges. Mit den vielen kräftigen leuchtenden Farben lassen sich wunderbare Effekte erzielen; besonders die Zwergsorten Nr. 4144 bis 4166 sind prächtige Rabattenpflanzen. Aussaat erfolgt Ende März halbwarm.

Pyrethrum parthenifolium.

A. Januar—März halbwarm. Bl. Unbedeutend.
H. 20 cm. Kann durch Schnitt kurz gehalten werden.
Vw. Begehrte, gute Einfassungspflanze.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4174	**aureum** (Golden Feather), reizende Zwerg-Pyrethrum mit goldgelber Belaubung	3.50	1.—	—.20
4176	**Excelsior,** besonders durch ihre tiefgoldgelbe Farbe auffallende Zwerg-Blattpflanze zu Einfassungen	—.—	10.—	—.80

Reseda odorata.

A. Ende April ins Freiland, rechtzeitig verdünnen.
Bl. Juni—Frost. H. 35 cm.
Vw. Vorzügliche Schnittblume und Gruppenpflanze; besonders als Unterpflanzung von Hochstammrosen geeignet. Die Machetsorten sind gute und gern gekaufte Topfpflanzen und lassen sich willig treiben.

4186	**grandiflora,** grossbl., 1 kg Fr. 10.—	1.40	—.50	—.20
4190	**ameliorata,** sehr grossbl., rötlich, echt	2.—	—.60	—.20
4194	**Machet,** mit grossen Blumen, vorzüglich geeignet zur Topfkultur, Schnittsorte I. Ranges, ganz echt	6.—	1.50	—.25
4198	» **goldgelb,** neu, für Schnitt empfehlenswert		3.—	—.30
4202	» **Rubin,** verbessertes Machet, sehr starke Aehren mit kupferscharlachroten Blumen, Schnittsorte I. Ranges		4.—	—.40
4206	**Goliath** (maxima), mit riesigen leuchtend roten Aehren		6.—	—.60
4210	**Bismarck,** verbesserte Machet, von robustem, gedrungenem Wuchse, mit riesigen Aehren, ausserordentlich grossen, rötl. Blüten, sehr schön	12.—	3.—	—.30

Rhodanthe.

A. März—April ins kalte Mistbeet oder Freiland.
Bl. Juni—September. H. 30 cm.
Vw. Für Grün- und Trockenschnitt sowie als Gartenschmuck.
Bm. Liebt sonnigen Standort, vor andauernder Nässe zu schützen.

4218	**Rhodanthe maculata alba,** glänzend weiss		1.20	—.20
4222	» **Manglesi,** rein rosafarben		1.20	—.20

Zwergphlox — in voller Sonne wunderbar.



4251 **Salvia Splendens « Harbinger ».**

Ricinus (Wunderbaum).

A. März—April ins Warmbeet. **Bl.** Unbedeutend.
H. 2—4 Meter. **Vw.** Als Solitärpflanzen im Rasen, zu Gehölzvorpflanzungen und Blattpflanzengruppen.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4226	**Borboniensis arboreus,** baumartig, wird 3 bis 4 m hoch	1.50	—.50	—.20
4230	**hybrida Panormitanus,** neu, dunkelbraune, riesige Blätter, blau bepuderte Stengel. 200 cm	2.50	—.80	—.20
4234	**sanguineus,** blutrot, Pracht-Gruppenpflanze. H. 200 cm	1.20	—.40	—.20
4238	**zanzibariensis,** beste Varietäten in Prachtmischung, Dekorationspflanze I. Ranges. 200 cm	2.—	—.60	—.20

4242	**Rudbeckia bicolor superba,** Blumen gelb, mit grossen, leuchtend braunen Flecken, die in Ringform die dunkelbraune Mitte umgeben	—.—	1.20	—.20

A. April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
H. 60 cm. **Vw.** Prächtige Massenschnittblumen.

Salpiglossis variabilis grandiflora.

A. März—April ins kalte Mistbeet oder direkt ins Freiland.
Bl. Juni—September. **H.** 80 cm. **Bm.** Fürchten Nässe.
Vw. Prächtige Rabattenpflanze, in wundervollem Farbenspiel von Blau, Braun, Scharlach, Gelb usw. Blumen im Schlund schön gezeichnet und mit goldgelben Adern durchzogen.

4246	**Grossblumige Prachtsorten in bester Mischung**	12.—	3.—	—.30
4247	**variabilis superbissima,** Kaiser-Salpiglossis in bester Mischung. Neue Klasse: Wuchs säulenförmig, Blumen besonders edel wie eine Superbissima-Petunia und zu grossen, pyramiden-förmigen Sträussen vereinigt	20.—	4.50	—.50

4250	**Salvia farinacea.** Lavendelblaue, reichblühende 60 bis 80 cm hohe, breite Büsche bildend. Für grössere Rabatten und zum Schnitt geeignet. Februarsaat im April ausgepflanzt blüht ohne Unterbruch vom Juli bis zum Spätherbst. Verlangt kräftigen, mässig feuchten Boden	—.—	8.—	—.80

Salvia splendens (Prachtsalbei).

A. Januar—April halbwarm. **Bl.** Juli—Frost.
Vw. Als Gruppen- und Rabattenpflanze sowie für Töpfe.
Bm. Im mageren Boden blühen sie früher und reichlicher. Aprilsaat ergibt einen ununterbrochenen Flor von August bis Frosteintritt.

4251	**Harbinger.** Die früheste Zwergsorte, brennend Scharlach. Dauergruppenpflanze I. Ranges. Beschreibung siehe Neuheiten . . . . . 5 gr 4.—	12.—	1.20	
4252	**Feuerball.** Dieser Feuersalbei bildet einen Busch von etwa 50 cm Höhe, mit breiten, langen Blütenrispen von leuchtend scharlachroter Farbe	25.—	6.—	—.60



Scabiosa major grandifl. fl. pl. Shasta.
Sehr grossblumige reinweisse Scabiosa für feinen Schnitt.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4253	**Salvia Zürich,** neuere niedrige, früh- und reichblühende Sorte, bringt Massen von grossen, feurig-scharlachroten Blütenrispen hervor, baut sich sehr gleichmässig, für niedrige Gruppen und Töpfe warm zu empfehlen	25.—	6.—	—.60

4254	**Sanvitalia procumbens fl. pl.,** extra gefüllt, eine der besten Einfassungspflanzen für niedrige Gruppen		4.—	—.40

Saponaria (Seifenkraut).

A. März—April ins kalte Mistbeet oder direkt an Ort und Stelle; auch Aussaat September—Oktober zulässig.
Bl. Juli—Oktober. **H.** 25 cm.
Vw. Das Seifenkraut ist wegen seines niedrigen, buschigen Baues und seiner zahlreichen, zierlichen Blumen von unschätzbarem Werte für Beete und Einfassungen.

4260	**multiflora** (calabrica), rot	5.—	1.20	—.30
4262	» **alba,** weiss	5.—	1.20	—.30

Scabiosa atropurpurea major grandifl. fl. pl.

Schnittblumen I Ranges

A. März—April ins kalte Mistbeet. **Bl.** Juli—Oktober.
Vw. Gute Schnittblumen, die niedrigen Sorten für Rabattenschmuck. **Bm.** Freilandsaat anwendbar, lassen sich in jedem Alter verpflanzen, lieben sonnigen Standort. **H.** 90 cm.

4266	**Die Fee,** prächtig, hellblau	6.—	1.50	—.20
4270	**Riesen-Mohrenkönig,** tiefschwarz-rot, langstielig, vorzüglich zum Schneiden	6.—	1.50	—.20
4274	**minor aurea fl. pl.,** reichblühend, gelbe Scabiose, vorzüglich zum Schneiden, fällt treu aus Samen	6.—	1.50	—.20
4275	**Pfirsichblüte,** ein frisches, leuchtendes Rosa, dabei sehr grossblumig; feine Bindefarbe	12.—	3.—	—.30
4276	**Rosakönig,** reinrosa	6.—	1.50	—.20
4278	**Schneeball,** reinweiss	6.—	1.50	—.20
4280	**Shasta,** reinweiss, mit enorm grossen Blumen, für Bindezwecke eine ausgezeichnete Neuheit	12.—	3.—	—.30
4282	**Prachtmischung**	4.50	1.20	—.20
4286	**nana fl. pl., gemischt,** niedrige, für Gruppen und Einfassungen. 50 cm	4.—	1.—	—.20

Salvia Harbinger Anfang April gesät blüht September—Oktober prächtig.



4308 **Schizanthus Wisetonensis.**

Liefert — Ende September/Anfang Oktober gesät und im Kalthaus **nahe am Glas** kultiviert — im zeitigen Frühjahr wunderbare, an Orchideen erinnernde Topfpflanzen, welche einen reichen Flor entwickeln und herrliches Schnittmaterial abgeben.

Schizanthus (Spaltblume).

Ganz reizende Sommerblumen, der grössten Verbreitung wert, aber leider viel zu wenig gewürdigt und auch nicht bekannt! An Kultur und Pflege stellen sie gar keine Ansprüche. Einfach in den Garten an Ort und Stelle gesät, entwickeln sich ihre Schmetterlingsblüten in ungeahnter Fülle und einer Farbenpracht wie wenige Gartenblumen.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4304	**hybridus grandiflorus nanus, Mischung roter Farben.** Eine Sondermischung vornehmlich rosenroter und karminroter Grundfärbungen, prächtig gezeichnet. H. 30 cm	2.50	—.30
4308	**Wisetonensis,** neue Mischlinge von besonders gedrungenem Wuchs, in prächtigem Farbenspiel. Beste Klasse für Topfkultur. H. 40 cm 2 gr Fr. 2.—	16.—	—.60
4310	**Retusus trimaculatus.** Etwa 60 cm hoch, sehr grossblumig. Jede Blume ist durch drei grosse dunkle Flecke gezeichnet. Belaubung etwas gröber als bei den Wisetonensis-Sorten 2 gr Fr. 2.—		—.60
4314	**Monarch,** ganz niedrig, kugelförmig, ausgezeichnete Topfpflanze zum Frühlingsflor. H. 25 cm ——— 1 gr Fr. 2.50		1.—
4320	**Senecio elegans fl. pl. atropurpureus.** Dieses etwa 50 cm hohe Kreuzkraut hat leichten, aufrechten, gleichmässigen Wuchs und bringt unzählige, ca. 3 cm grosse, purpurbraune Blütenköpfchen, welche in der Binderei gut Verwendung finden. Auf Blumenrabatten eine vornehme Erscheinung mit andauerndem Flor. Aussaat Ende März ins Mistbeet oder April ins Freiland. 5 gr Fr. 2.50	8.—	—.80

Silene pendula compacta.

Eine wirklich schöne Rabattenpflanze für Mai-Juni. Gleichmässiger Wuchs, leuchtende Farben und eine Ueberfülle von Blumen sind Vorzüge, wie sie zu dieser Blütezeit keine andere Pflanze bietet.

Aussaat August/September ins Freiland, dort überwintern und im zeitigen Frühjahr verpflanzen. Herbstpflanzung leidet oftmals durch Frost. Es ist auch Frühjahrssaat zulässig. In diesem Fall blühen sie vom Juli bis September. 20 cm hoch.

4328	**Schneekönigin,** niedrig, reinweiss		—.80	—.20
4336	**Triumph,** leuchtend rot, gefüllt		1.20	—.20
4340	**Pfirsichblüte,** leuchtend rosa, gefüllt		1.20	—.20
4344	**Bijou fl. pl.,** mit dichtgefüllten, leuchtend lachsrosa Blumen, neu		1.50	—.20
4346	**Mischung aller Farben**	1.50	—.60	—.20



Tropaeolum majus nanum (Tom Thumb).

Busch- oder Zwerg-Kapuzinerkresse.

A. April—Mai Freiland. **Bl.** Juli—Oktober. —**H.** 30 cm.
Bm. Der Wert dieser Zwerg-Kapuziner ist bei uns noch nicht erkannt, während in England diese «Nasturtiums» zu jedem Garten gehören. Als Rabatten- und Einfassungspflanze, zu Gehölzvorpflanzungen wie auch als Zimmerschmuck zu verwenden.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4404	**Atrococcineum,** dunkelscharlach	1.80	—.50	—.20
4412	**Liebreiz (Beauty),** gelb, mit scharlach geflammt	1.80	—.50	—.20
4420	**Kristallpalast (Crystall Palace Gem),** strohgelb, rotbraun marmoriert	1.80	—.50	—.20
4424	**Kaiserin von Indien, dunkelscharlach,** mit dunkler Belaubung	1.80	—.50	—.20
4428	**Goldkönig,** goldgelb, dunkellaubig	1.80	—.50	—.20
4432	**König der Zwerge (King of Tom Thumbs),** scharlach, dunkel belaubt	1.80	—.50	—.20
4436	**König Theodor (nigro purpureum),** mit schwarzroten Blumen und ganz dunkler Belaubung		—.50	—.20
4440	**Purpureum (Cattels crimson),** dunkelpurpurbraun	1.80	—.50	—.20
4444	**Rubinkönig,** rubinrot, dunkellaubig	1.80	—.50	—.20
4446	**Vesuvius,** lachsrosa, dunkellaubig	1.80	—.50	—.20
4452	**In feinster Mischung** 1 kg Fr. 6.—	—.80	—.30	—.20

☛ Rankende Kapuziner sind unter Schlingpflanzen Seite 66 aufgeführt.

Statice (Grasnelke).

Wenn im Herbst die Nachtfröste unsere im Garten stehenden Sommerblumen zerstören, und die Blumen nur noch vereinzelt vorhanden sind, dann kommen die in voller Blüte geschnittenen und staubfrei aufbewahrten Blumenrispen der Statice zur Bukett- und Kranzbinderei so recht zur Geltung, und sollten deshalb in jedem Garten angepflanzt werden. Aussaat der einjährigen Arten im März aufs lauwarme Mistbeet oder in Töpfe; Auspflanzung Mitte Mai an Ort und Stelle ins freie Land.

4347	**Suworowi,** leuchtend hellrosa, in karmesin übergehend, prächtige, lange Blütenrispen. H. 80 cm	1.50	—.20
4347a	**sinuata atrocoerulea,** neue tief dunkelblaue Farbe dieser in Knäueln blühenden Statice. H. 90 cm	1.—	—.20



4353 Tagetes erecta fl. pl. „Orangeball".
« Orangeball » ist der vollkommenste unter den dauerblühenden Tagetes. Die 60—70 cm hohen Pflanzen bringen von Mitte Juni bis Oktober eine Menge 8 cm Durchmesser haltende, vollständig ball- oder kugelförmige, rein orangefarbene Blumen, welche ein vorzügliches Material für Tafeldekoration und feinste Binderei abgeben. Als Gruppenpflanze wegen seinem stämmigen Aufbau und seiner feinen, edlen Leuchtkraft ganz besonders wertvoll.
20 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. —.40



4388 **Tagetes signata pumila.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4388	**signata pumila.** Spielart mit unzähligen kleinen, graziösen, goldgelben Blumen, sehr feinlaubig und angenehm duftend. Ein Dauerblüher I. Ranges. Bildet runde Büsche bis zu 35 cm Durchmesser und eignet sich zur Bepflanzung ganzer Rabatten, als Einfassung zu anderen Dauerblühern, zur Ausschmückung von Balkonen und Veranden und gibt gefällige, gerngekaufte Topfpflanzen ab. Höhe 25 cm	2.—	—.25
4389	**signata pumila citrina,** hellschwefelgelb	3.—	—.30
4390	» » **Golden Ring,** rein goldgelb	3.—	—.30

Tagetes (Sammet- oder Studentenblume).

Unter allem Sommerflor, sogar der gesamten Pflanzenwelt, ist Tagetes entschieden die wichtigste Gattung für Gartenausschmükkung. Einfache Kultur, frühe, ohne Unterbruch den ganzen Sommer und Herbst bis zum zerstörenden Frost andauernde Blüte; gross- und kleinblumig, einfach und gefüllt; gelb, orange, braun, purpur und gefleckt in vielen Abstufungen; in hohen, halbhohen und niedrigen Formen. Bei jeder Witterung, ob trocken oder feucht, gleich gut gedeihend. Aussaat April—Mai in kalten Kasten, auspflanzen ab Mitte Mai.

I. Hohe gefüllte grossblumige.

100—120 cm hoch.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4348	**erecta aurantiaca fl. pl.,** orangegelbe, hohe Samtblume, grossblumig	8.—	2.—	—.25
4351	» **« Schwefelball ».** Rein schwefelgelb. Prächtiges Gegenstück zu « Orangeball ». Für sich allein oder mit dieser verwendet von bestechender Wirkung. H. 70 cm	—.—	4.—	—.40
4352	» **sulphurea fl. pl.,** schwefelgelbe, hochwachsend, grossblumig	8.—	2.—	—.25
4353	» **« Orangeball »,** nebenstehend		4.—	—.40

II. Halbhohe gefüllte grossblumige.

Haltbare, wetterbeständige, grossblumige, etwa 50 cm hohe Gruppenpflanzen von unschätzbarem Werte.

4354	**erecta nana fl. pl. « Goldorange »**	8.—	2.—	—.20
4355	» **nana fl. pl. «Schwefelblüte»**	8.—	2.—	—.20
4356	» **nana fl. pl., gemischt**	8.—	2.—	—.20

III. Mittelhohe gefüllte.

30—35 cm hoch, Blumen mittelgross.

4357	**Plüschpurpur,** mit mittelgrossen, gefüllten, **purpurnen** Blüten. Eine wertvolle neue Dauer-Gruppenpflanze	8.—	2.—	—.40
4362	**Gruppengold.** Die gesund und schnell wachsenden, robusten Pflanzen erreichen eine Höhe von etwa 30 cm und sind mit ansehnlich grossen, gut gefüllten, goldig glänzenden, weithin leuchtenden Blumen vom Juni bis Frosteintritt geradezu überschüttet. Ein Gruppenmaterial, wie man es sich wünscht!		3.—	—.30
4364	**Elite-Mischung gefüllter halbhoher.** Hell- und dunkelgelbe, orangefarbene, braune, purpurrote und gestreifte Varietäten sind hierin vereint. Die Pflanzen sind gleichmässig im Wuchs und bringen eine Unmenge mittelgrosse, gefüllte Blumen. Ein vortreffliches Material für Vasen- und Körbchenfüllung. Liebhabern vielfarbiger und doch einheitlich wirkender Rabatten sei dieser Dauerblüher ganz besonders empfohlen	12.—	3.—	—.30

IV. Gefüllte Zwergsorten, kleinblumig.

Höhe 20 cm.

Es sind dies wirkliche Liliput- oder Zwergformen sowohl im Wuchs als auch in der Blüte unter den Tagetes. Die Pflanzen bilden regelmässig verzweigte Büsche bis 15 cm Durchmesser. Die kleinen aber dichtgefüllten Blumen sind kaum halb so gross als die der übrigen patula nana-Sorten und erscheinen von Mitte Juni bis in den Spätherbst in so grosser Anzahl, dass die Pflanzen davon vollständig bedeckt sind.

4368	**Liliput fl. pl., goldgelb**	8.—	2.—	—.25
4372	» » » **schwefelgelb**	8.—	2.—	—.25
4376	» » » **gefleckt**	8.—	2.—	—.25
4380	» » » **gemischt**	8.—	2.—	—.25

V. Einfachblühende, niedrige.

30—35 cm hoch, kräftig buschig wachsend, wunderbare Rabattensorten.

4382	**Ehrenkreuz,** bekannte und bestens bewährte Sorte. Goldgelb mit blutroten Flecken	3.—	—.80	—.20
4383	**Goldrand.** Braunrot mit zartem gelben Rand	3.—	—.80	—.20
4384	**Feuerkreuz.** Im Wuchs etwas robuster als Ehrenkreuz, mit dunkelgrüner, farnähnlicher Belaubung. Blumen etwas grösser, orange mit feurigroten Flecken	6.—	1.50	—.20
4386	**Silberkönig.** Schwefelgelb mit braunroten Flecken, etwas niedriger als vorstehende Sorten, mit enormem Blütenreichtum. Unschätzbare Neueinführung für Massenpflanzung sowohl als für Kleinbedarf	4.—	1.20	—.30



Verbena hybrida.

Dauerblühende Gruppenpflanze I. Ranges.

Verbenen zählen zu den ausgezeichnetsten und wertvollsten Zierpflanzen unserer Gärten. Die Pracht und Mannigfaltigkeit der Farben, die langandauernde Blütezeit, die Genügsamkeit an Boden und Pflege sind hervorragende Eigenschaften. Verwendung deshalb sehr vielseitig: es werden kleine oder grosse Gruppen, Rabatten, Gräber, Terrassen, Abhänge, grosse Vasen usw. damit bepflanzt; reine Farben, besonders die tiefen blauen und leuchtend roten Töne sind als Topf- oder Marktpflanzen überall angenehm, sie sind zur Schmückung von Veranden und Balkonen vortrefflich geeignet. Die Blumendolden sind lange Zeit für Blumengewinde verfügbar.

Kultur: Aussaat möglichst frühzeitig von Januar bis März ins warme Mistbeet oder Schalen, rechtzeitig pikieren und entspitzen, damit es kräftige, buschige Pflanzen gibt. Auspflanzen gegen Mitte Mai. Die Blüte währt von Anfang Juni ohne Unterbruch bis zum Frosteintritt.

I. Kleinblumige Sorten.

Höhe 40 cm.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4456	**Mischung,** gewöhnliche Handelsqualität	7.—	1.80	—.30
4460	**Prachtmischung** feinster Namensorten	10.—	2.50	—.40
4464	**auriculiflora,** sämtlich mit Auge	10.—	2.50	—.40
4468	**candidissima,** reinweiss	10.—	2.50	—.40
4472	**coccinea**	10.—	2.50	—.40
4476	**coerulea,** blau	10.—	2.50	—.40
4478	**coerulea oculata,** blau mit weissem Auge	10.—	2.50	—.40
4480	**Défiance,** echt, prächtig, tief scharlachrot	25.—	6.—	—.70

II. Amerikaner-Verbenen.

Riesenblumig. H. 30 cm.

Verbesserte, **treu aus Samen fallende Klasse** mit enorm grossen Blütendolden, welche frei über dem Laube blühen. Der Bau ist kräftig, gedrungen und eignet sich diese Rasse besonders zur Rabattenpflanzung.

4492	reinweiss, grossblumig	6.—	—.70
4494	blau mit Auge, grossblumig	6.—	—.70
4495	dunkelviolett mit Auge	6.—	—.70
4497	rot mit weissem Auge	6.—	—.70
4498	rosa mit weissem Auge	6.—	—.70
4506	Vulcan, tiefdunkelscharlach	8.—	—.80
4507	Amerikanische Mischung, **ganz extra**	4.—	—.50

III. Verbena hybrida compacta.

Höhe 25 cm.

Die Pflanzen bilden runde, geschlossene Büsche und bringen eine Menge der herrlichsten Blumen in den brillantesten Farben hervor. Höchst wertvoll für Beete, Einfassungen und zur Topfkultur.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4508	**compacta,** Prachtmischung	20.—	5.—	—.50
4512	» **Défiance** (coccinea), scharlachrot		10.—	1.—
4516	» **coerulea,** tiefblaue Spielarten, von schönem kompaktem Bau	—.—	6.—	—.70
4520	» **candidissima,** reinweiss, gedrungen	—.—	6.—	—.70
4521	» **Rubin,** neue wirkungsvolle Gruppensorte	—.—	8.—	—.80

IV. Colossea oder Riesen-Verbenen.

4522 **rosea,** verschiedene rosa und rote Farben, riesenblumige Dolden. Für Balkon- und Gartenschmuck 5 gr Fr. 4.— 1 Port. Fr. 1.—

V. Verschiedene Arten.

4524 **Verbena venosa,** prächtig violettblau, reizende Sorte für Einfassungen und Rabatten, von ungemein langer Blütendauer, oft bis zum November in vollem Flor (Same keimt etwas schwer). **H. 40 cm** —.— 3.— —.30

4530 **Verbena Miss Helen Willmott.** Grossblumige, gedrungen wachsende neue Verbena, welche mit einer Menge zartlachsrosa Blüten geradezu überschüttet ist. Die Blumen strömen einen starken, an Tuberosen erinnernden Wohlgeruch aus. Für Blumenrabatten in der Nähe der Wohnräume sehr zu empfehlen. **H. 45 cm** —.— 6.— —.60



Viola tricolor maxima

(Riesen-Stiefmütterchen).

Kultur. Beste Aussaatzeit für Stiefmütterchen **ist** von Anfang Juli bis Mitte August. Der Samen wird möglichst dünn **ausgesät, ca. ½ cm hoch mit feiner sandiger Erde bedeckt und bis zum Keimen schattig und feucht** gehalten. Sind die Pflanzen genügend erstarkt, werden sie auf Beete mit gutem, nahrhaften Boden gepflanzt, wo sie ohne Bedeckung überwintern. Doch muss die Pflanzung spätestens Anfang Oktober beendet sein, damit sich die Pflanzen vor Beginn des Winters genügend bewurzeln können. Eine Verpflanzung im Frühjahr ist nicht zu empfehlen, da hierdurch die Blumen klein und unansehnlich werden. Die Pensées verlangen eine freie, sonnige Lage, gutgedüngten, kräftigen Boden und genügende Feuchtigkeit. Ein Dungguss mit Chilisalpeter im Wasser aufgelöst, sowie phosphorsaurer Kalk und Knochenkohle leisten zur Erzielung grosser Blumen die besten Dienste.

Meine Pensée lasse ich von einem rühmlichst bekannten Züchter anbauen und wurden dieselben überall mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Mein Bedarf steigert sich von Jahr zu Jahr und spricht dies für die gute Qualität.

Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich besonders für Gruppen.

In jeder Beziehung unübertroffen!

Viola tricolor maxima hiemalis

frühblühende Riesen-Stiefmütterchen.

Eine wertvolle Neueinführung, die bereits viel Anerkennung gefunden hat. Der Hauptwert liegt in der Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Kälte und in der sehr frühen Blüte, die 4—6 Wochen früher als bei allen anderen Pensées einsetzt. Die bis jetzt gezüchteten Sorten haben sich als vollständig rein erwiesen und eignen sich daher ganz besonders zur Bepflanzung von Gruppen zur Schnittblumengewinnung, für Balkonschmuck im Herbst und Winter und sind — in Töpfe gepflanzt — sehr gute Marktpflanzen.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4540	**Eiskönig,** silberweiss mit dunkelblauem Auge		4.—	—.40
4544	**Himmelskönigin,** hellblau		4.—	—.40
4548	**Märzzauber,** dunkelsamtblau		4.—	—.40
4552	**Wintersonne,** goldgelb m. dunkl. Auge		4.—	—.40
4556	**Jupiter,** Farbe wie Lord Beaconsfield		4.—	—.40
4560	**Mars,** Farbe wie Kaiser Wilhelm		4.—	—.40
4564	**Nordpol,** reinweiss		4.—	—.40
4568	**Helios,** rein goldgelb		5.—	—.50
4570	**Wotan,** schwarz		4.—	—.40
4572	**Mischung frühblühender Sorten**	12.—	3.—	—.30

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4600	**Mischung,** gute Qualität	8.—	2.—	—.30
4604	**Prachtmischung,** grossblumiger, französischer Sorten	10.—	2.50	—.30
4608	**Mausers Elite Mischung,** nur von Nummer- und Ausstellungsblumen, das Vorzüglichste was hierin geboten werden kann, in jeder Hinsicht unübertroffen	40.—	10.—	1.—
4610	**Roggli's Rasse,** eigener Nachbau. Besonders grossblumige Art in meist roten und dunklen Farben, grosse kompakte Büsche bildend, spätblühend (5 gr Fr. 6.—)	20.—		2.—
4612	**Ausstellungsblumen,** fünffleckige, in allen Farbentönen, nur von schön gezeichneten Riesenblumen gesammelt	—.—	16.—	1.60
4624	**Germania, Riesen-Goliath,** neue, gefleckte Riesen-Pensées von kräftig gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, gewellten oder gekräuselten Blumen in den brillantesten Farbenzeichnungen, sehr zu empfehlen	—.—	10.—	1.—
4628	**Madame Perret,** prächtige marmorierte Varietäten mit purpur Grundfarbe, teils weisse, teils gelbe Randzeichnung	—.—	5.—	—.50
4634	**Pariser,** neue grossblumige, lebhaftes Farbenspiel	—.—	6.—	—.60
4638	**Trimardeau-Riesen,** dreifleckig, extra grossblumig, von sehr kräftigem Wuchs, in prachtvollen Farben gemischt	15.—	3.60	—.40
4646	**Cassiers Rubin,** enthält die herrlichsten roten Farben in Riesen-Cassier-Pensées	—.—	6.—	—.60
4650	» **Brautjungfer,** weiss mit rosa Schein, die Grundfarbe ist an Zartheit der Apfelblüte vergleichbar, die dunklen Augen heben sich wunderbar davon ab	—.—	8.—	—.80
4654	» **hortensienrot,** sehr schöne Blumen, zartrosa, dunkelblau gefleckt	—.—	8.—	—.80
4655	» **fünffleckige goldgelbe,** mit fünf dunklen Flekken	—.—	8.—	—.80
4656	» **fünffleckige weisse,** dunkelgefleckt	—.—	8.—	—.80
4657	» **fünffleckige dunkelrote,** leuchtendrot, dunkel gefleckt	—.—	8.—	—.80

Vorstehende drei Sorten sind wirkliche Edel-Pensées, das Vornehmste zur einheitlichen Gruppenbepflanzung.


Pansy, Hurst's Giant Strain.

Trimardeau oder Riesenblumige Pensée.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
4658*	**Riesen-Pensée alba pura, Schneewittchen,** reinweiss	18.—	5.—	—.50
4662	» **Adonis,** prächtig hellblau, mit weisslichem Zentrum und scharf markierten grossen, dunklen Augen und Bart		5.—	—.50
4664	» **Alpenglühen,** Bau, Blütenform und alle anderen Eigenschaften der Rogglis-Rasse. Riesenblumig, rote Färbungen 2 gr Fr. 4.—	30.—	2.50	
4668	» **dunkelpurpurviolett (atropurpurea),** sehr wertvolle Sorte für Binderei		5.—	—.50
4672*	» **aurea pura (Goldelse),** Blumen leuchtend goldgelb und ohne Augenzeichnungen	18.—	5.—	—.50
4676	» **aurikelfarben,** in den prächtigen und seltenen Farbenschattierungen, wie diese der ältern Sorte eigen		5.—	—.50
4680	» **azurblau** (schwarzblau schattiert), beliebte Sorte für Binderei	18.—	5.—	—.50
4684	» **Cardinal,** die leuchtendste Farbe, welche bis jetzt in Stiefmütterchen erzielt wurde und richtig als Braunscharlach bezeichnet werden kann. Die Blumen sind gross und edel geformt. Jedes der unteren drei Blütenblätter ist mit einem dunklen massiven Fleck gezeichnet		8.—	—.80
4688	» **Feuerkönig,** obere Pedalen feurig purpurrot, untere leuchtend goldgelb, mit grossen, dunkelbraunen Augen und Bart	—.—	5.—	—.50
4692	» **Fürst Bismarck,** neu, prächtig, goldbronze marmoriert, eigenartige Färbung		5.—	—.50
4696*	» **gelb mit dunklem Auge,** vorzüglich für Beete	18.—	5.—	—.50
4700	» **gestreifte.** Die Blumen sind auf braunroter Grundfarbe prächtig gestreift		5.—	—.50
4704	» **hellblau,** rein hellblau, ohne Augenzeichnung		5.—	—.50
4708	» **indigoblau,** neu. Auffallendste und leuchtendste blaue Farbe		5.—	—.50
4712*	**Riesen-Pensée Kaiser Wilhelm.** Die echte, prächtig ultramarinblaue Farbe mit purpurvioletten Augen	18.—	5.—	—.50
4716*	» **Lord Beaconsfield.** Sehr effektvolle Sorte mit purpurvioletten Blumen, deren obere Petalen in Weiss übergehen	18.—	5.—	—.50
4724*	» **Meteor,** leuchtend rotbraun		3.50	—.40
4728*	» **Mohrenkönig,** kohlenschwarz mit Atlasglanz	18.—	5.—	—.50
4732	» **Morgenröte,** purpur mit weissem Rand, schön		5.—	—.50
4734	» **Orangekönig,** rein orangefarben, von allen anderen gelben Tönen abweichend, sehr schön		10.—	1.—
4736	» **Prinz Heinrich,** neu, dunkelblau, robust		5.—	—.50
4740	» **Quadricolor** (regenbogenfarbig), sehr schön		5.—	—.50
4742	» **Thunersee.** Bau, Blütenform und alle anderen Eigenschaften der Rogglis Rasse. Riesenblumig, dunkelblau mit schwarzen Augen 2 gr Fr. 3.—	25.—	2.50	
4744	» **veilchenblau,** sehr schöne dunkle und konstante Farbe, auch wertvolle Bindesorte		5.—	—.50
4748	» **Viktoria,** weinrot, sehr hübsch und ziemlich konstant		5.—	—.50
4752	» **weiss mit Auge,** sehr grossblumig, reinweiss, mit sehr grossen violetten Flecken auf den untern 3 Blütenblättern	18.—	5.—	—.50

Viscaria (Lichtröschen).

A. März—April ins Freiland, rechtzeitig verdünnen.
Bl. Juni—September. Vw. Zu Rabatten, Einfassungen und für Töpfe.
Lichtröschen sind äusserst dankbar blühende Sommerpflanzen in lebhaften Farben.

4756	**Viscaria cardinalis,** leuchtendrot. H. 30 cm	—.—	1.40	—.20
4760	» **oculata,** rosa mit dunklem Auge. H. 30 cm		1.50	—.20
4762	» **compacta « Treue »,** reinblau. 20 cm		4.—	—.40
4763	» » **« Unschuld »,** reinweiss, 20 cm		4.—	—.40
4764	» **compacta, Prachtmischung,** neue Zwerg-, reizende lebhafte Farben, gut für Topfkultur. H. 20 cm	—.—	2.—	—.20

4768	**Whitlavia gloxinoides,** weiss mit hellblau, sehr reichblühende, mit niedlichen glockenblumenähnlichen Blüten, welche von den Bienen gern gesucht werden	1.20	—.20

A. April ins Freiland. Bl. Juni—September. H. 30 cm.
Vw. Für Rabattenschmuck und Einfassungen.

Xeranthemum annuum fl. pl.

(gefüllte Papierblume).

A. März—Mai ins kalte Mistbeet oder Freiland; auch Herbstsaat zulässig. Bl. Juni—Oktober. H. 60 cm.
Vw. Die in voller Blüte geschnittenen und getrockneten Blumen sind ein vorzügliches Material für trockene Kränze und und Buketts.
Bm. Lieben volle Sonne und leichten Boden.

4772	**superbissimum,** kugelförmig, gefüllt, rot	1.40	—.20
4776	» **album,** kugelförmig, gefüllt, weiss	1.40	—.20
4780	» **roseum,** kugelförmig, gefüllt, rosenrot	1.40	—.20
4784	» **gefüllte Sorten gemischt**	1.40	—.20

Pensées müssen im Herbst gepflanzt werden.



4801—4819 Zinnia Mauser's dahlienblütige Riesen-Schaublumen.

Zinnia elegans fl. pl. Der Wert der Zinnien wurde eigentlich erst in den letzten Jahren so richtig erkannt. Für den Blumenbinder, Schnittblumenzüchter und Gartenkünstler sind dieselben unentbehrlich geworden und gehören überall während den Sommer- und Herbstmonaten zum eisernen Bestand! Blütenform, Farbenreichtum und Pflanzenaufbau bringen gute Abwechslung. Besonders begehrt sind die leuchtendroten und sattgelben Töne, sowie die reizvollen Farbenzusammenstellungen bei der Haageana-Klasse.

Kultur: Aussaat Mitte, noch besser Ende April in halbwarmen Mistbeetkasten (frühere Aussaaten bringen oft Misserfolg), auspflanzen **nicht vor Mitte Mai** in fruchtbares Land, sonniger, möglichst geschützter Lage. Für öftere Bodenlockerung sorgen und nötigenfalls mit flüssigem Dünger nachhelfen. Der Flor beginnt im Juni, um bis zum Frosteintritt anzuhalten. 100 gr 20 gr 1 Port.

Zinnia elegans fl. pl. (extra gefüllte Zinnien).

100 gr Fr. — 20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

4785 **Prachtmischung** ersten Ranges. H. 70 cm 1 Kilo Fr. 25.— 3.— —.80 —.20

4786 **« Negerfürst ».** Mit mittelgrossen, dichtgefüllten, hochgewölbten Blumen, welche in grosser Menge erscheinen. Die Farbe der Blumen ist ein tiefes Schwarzpurpur. Eine besonders ausgesprochene Bindefarbe. H. 70 cm 6.— 1.50 —.30

4787 **« Salmonea ».** Eine ausgesprochene Riesen-Zinnia mit ganz besonderem Farbenreiz. Die Blumen sind gut gefüllt, mehr flach als hoch, haben bis 15 cm Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Die Farbe ist kräftig salm, leicht rosa abgetönt; bei Beleuchtung von wunderbarer Farbenwirkung. H. 70 cm. 10.— 2.50 —.40

4788 **Höhenfeuer.** Die buschigen, gut verzweigten, mittelhohen Pflanzen bringen reichlich ansehnlich grosse, hellzinnoberfarbene Blumen von enormer Leuchtkraft und guter Fernwirkung. H. 50 cm 8.— 2.— —.40

4789 **« Orangekönig ».** Rein orange, eine Farbe wie sie bisher im Sortiment nicht vertreten war. Die Blumen sind enorm gross, bei Tageslicht wie bei Beleuchtung sehr wirkungsvoll 5 gr Fr. 1.80 —.— 6.— —.60

4791 **Feuerkugel,** feurigblutrote, dichtgewölbte, mittelgrosse Blumen von ganz besonderer Leuchtkraft. Die gewinnbringendste Farbe für Schnittblumenzüchter. H. 70 cm . . . . 6.— 1.50 —.30

4792 **grandiflora robusta plenissima,** echte Riesen-Zinnien, gemischt. Die Blumen erreichen einen Durchmesser bis zu 10 cm. Sehr viele, schöne Farben, die sich vorzüglich zum Schneiden eignen. H. 90 cm 5.— 1.30 —.20

4794 **Mauser's Riesen-Zinnien,** extra aus Farben zusammengemischt, Hauptfarben vorherrschend, ein ganz vorzügliches Material zur Schnittblumengewinnung. H. 90 cm . . . . 8.— 2.— —.30

4795 Zinnia elegans flore pleno gaillardioides.

Die mehrfarbigen, mit dunkleren Augen versehenen, gefüllten Blumen sind mittelgross und ähneln denen der farbenprächtigen Gaillardien. H. 50 cm . . —.— 1.50 —.25

Zinnia elegans flore pleno maxima.

Riesenblumen. H. 90 cm.

1. reinweiss — 4. orange — 7. scharlach
2. dunkelscharlach — 5. zartrosa — 8. schwefelgelb
3. goldgelb — 6. karmin — 9. violett

4796 Vorstehende Farben einzeln 5 gr Fr. 1.— 3.— —.30

4798 **Prachtmischung** . . . . 8.— 2.— —.30

4800 **Zinnia pumila fl. pl.,** halbhohe, dichtgefüllte, in schönster Mischung. H. 40 cm . . . 5.— 1.20 —.20

Mauser's Schaublumen-Zinnia.

Dahlienblütige. H. 1 Meter.

Blumen mit 16 cm Durchmesser sind bei dieser neuen, locker gebauten Zinnia keine Seltenheit. Das Farbenspiel ist unbeschreiblich und fand in meinem Versuchsgarten allgemeine Bewunderung.

4801 **kirschrot**	4807 **goldbronze**	4812 **dunkelgelb**
4802 **tiefrosa**	4808 **tiefgelb, rotgerandet**	4813 **leuchtendrosa**
4803 **feurigorange**		4814 **lachsrosa**
4804 **dunkelscharlach**	4809 **reinweiss**	4815 **aprikosenfarben**
4805 **kupferrot**	4810 **kanariengelb**	4816 **leuchtend ziegelrot**
4806 **hellviolett**	4811 **purpur**	

Jede einzelne Farbe . . 5 gr Fr. 1.80 6.— —.60

4818 **Mauser's Schaublumen-Mischung** . 15.— 4.— —.50

4819 1 Sortiment von 16 Sorten . . . . 8.—

Zinnia elegans gracillima fl. pl.

(verbesserte Liliput-Zinnien). Höhe 30 cm.

Die ganz kleinen halbrunden Blütenköpfchen stehen auf langen, straffen Stielen dicht aneinandergedrängt, kerzengerade aufwärts. Die Pflanzen, einzeln oder zu Gruppen vereinigt, sind von überraschender Schönheit. Höchst wertvoll auch als Schnittblume.

4820 feuerrot, 4821 weiss, 4822 orange, 4823 karmoisin, 4824 schwefelgelb, 4825 zartrosa, 4826 violett — 8.— 1.80 —.25

4828 **Mischung vieler Farben** . . . . . 8.— 1.80 —.25

4830 **Zinnia Haageana aurea.** Ueberaus reichblühende, kleinblumige, einfachblühende gelbe Zinnie für Einfassungen und Blumenschnitt. H. 40 cm —.— 1.20 —.20

4832 **Zinnia Haageana hybrida,** einfache, halbgefüllte und gefüllte in vielen Spielarten gemischt. Ganz vorzüglich zu Einfassungen. Sehr reich und dankbar blühend, Blumen sehr haltbar. H. 40 cm . —.— 5.— —.50

Ziergräser.

Von Ziergräsern finden viele Sorten bei Bildung von Blattpflanzen-Gruppen Verwendung, einige sind ganz vorzügliche Einzelpflanzen auf Rasenplätzen, die meisten Sorten geben jedoch ein sehr wertvolles Material zur Bukett-Binderei. — Mit ♃ bezeichnete sind perennierend oder ausdauernd, mit ⊙ bezeichnete sind einjährig.



5058 **Pennisetum longistylum.** Prächtiges Gras zur Einfassung von Blattpflanzen-Gruppen für Teichränder usw.; auch schön zur Dauerbinderei.

Nr.		Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5000	⊙	**Agrostis nebulosa,** Schleiergras		2.50	—.30
5002	⊙	» **pulchella,** niedliches Straussgras		2.—	—.30
5004	⊙	**Anthoxanthum gracile,** zierliches Ruchgras		—.80	—.20
5006	⊙	**Avena sterilis,** Zier-Hafer zu grossen Buketts		—.50	—.20
5008	⊙	**Briza maxima,** grosses Zittergras		1.—	—.20
5012	⊙	» **minima,** kleines Zittergras		1.—	—.20
5014	⊙	**Brizopyrum siculum,** Zitterährchen		1.20	—.20
5016	⊙	**Bromus brizaeformis,** Zittergras-Trespe		—.50	—.20
5018	⊙	**Ceratochloa pendula,** hängend		—.80	—.20
5020	⊙	**Chrysurus cynosuroides** (Lamarckia aurea), Goldschwanz, nur 15 cm hoch, zu Einfassungen		1.20	—.20
5022	⊙	**Coix Lacrimae,** Hiobsträne, schön für Gruppen		—.50	—.20
5024	⊙	**Cyperus Paramatta,** hohes Zypergras, sehr dekorativ		1.—	—.20
5026	♃	» **alternifolius,** kleines Zypergras, sehr schönes Gras für Töpfe, Aquarien u. Bassins		3.50	—.40
5028	♃	» **alternifolius nanus compactus,** von schönem, gedrungenem Wuchs		5.—	—.50
5030	♃	» **natalensis** (Scirpus natalensis), Natal-Zypergras, mit grosser, pandanusartiger Belaubung, hellgrün		1.50	—.25
5032	⊙	» **papyrus (Cyperus antiquorum),** Papierstaude eine ungemein wirkungsvolle Schmuckpflanze zur Einzelstellung. Verlangt viel Wasser, für Teichränder, grosse Aquarien sehr wertvoll	2 gr Fr. 2.—	—.—	—.60

Alle Cyperus-Arten verlangen viel Wasser und kräftige Erde, wenn sie in Töpfen kultiviert werden. Aussaaten sind sehr feucht zu halten.

Nr.		Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5034	♃	**Elymus giganteus,** Riesen-Haargras, mit sehr langen Aehren, ausdauernd		2.—	—.30
5036	⊙	**Eragrostis elegans,** zierl. Liebesgras		—.80	—.20
5038	♃	**Erianthus Ravennae,** Seidengras, wird 1 m hoch, bringt lange, federige Blütenähren und wirkt durch seine schöne eigentümliche Laubfärbung sehr dekorativ, ausdauernd		—.80	—.20
5040	♃	**Eulalia japonica,** als Einzelpflanze und in Gruppen gut verwendbar		1.80	—.25
5042	♃	**Festuca glauca,** Kriechschwingel, blaugrau bereift, ganz vorzüglich zu Einfassungen in trockenen Lagen, ausdauernd		4.50	—.50



5038 **Erianthus Ravennae**

Nr.		Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5044	♃	**Gymnotrix latifolia,** schöne Art für Blattpflanzenbeete, von besonders üppigem Wuchs		2.—	—.30
5046	♃	**Gynerium argenteum,** das bekannte Pampasgras, welches im August-September die grossen, reinweissen, federbuschartigen Blütenstutzen hervorbringt. Prachtvolle Einzelpflanze. Verlangt guten, trockenen Winterschutz		1.20	—.20
5048	⊙	**Hordeum jubatum,** Mähnengerste, schön für Buketts		1.20	—.20
5050		**Isolepis gracilis,** auch Frauenhaar genannt. Schön als kleine Ampelpflanze; gedeiht auch ohne Erde als origineller Kopfschmuck im Goldfischglase	1 gr Fr. 4.—	—.—	—.80
5052	⊙	**Lagurus ovatus,** Hasenschwanz- oder Samtgras, ein beliebtes Ziergras; zu Einfassungen oder in kleinen Trupps verwendet, wirkt es ausgezeichnet. Für Trokkenbuketts empfehlenswert		—.80	—.20
5054	♃	**Panicum sulcatum,** sehr schön für Gruppen		1.—	—.20
5056	⊙	» **tonsum,** mit zahlreichen langstieligen, lokkeren, federigen Aehren, die erst rötlich, dann in Rosa und später in Silberweiss übergehen. Prachtvoll für Vasen		1.50	—.25
5058	⊙	**Pennisetum longistylum,** mit weisslichen Aehren, welche sich in anmutigen Bogenlinien über dem Blätterbusch erheben. Sehr schön zur Einfassung von Blattpflanzen- und Sträuchergruppen. Ist eines unserer schönsten Ziergräser	5.—	1.30	—.20
5060	⊙	**Pennisetum Rüppelianum.** Wird als das schönste aller Ziergräser empfohlen. Die Pflanze allein auch ohne ihre purpurvioletten Prachtähren bildet den Schmuck eines jeden Gartens		3.—	—.30
5062	⊙	**Setaria alopecuroides,** Borstenfennich, in Gruppen sehr gut verwendbar		1.—	—.20
5064	♃	**Stipa pennata** weisses Federgras, ausdauernd		10.—	1 —
5066	⊙	**Zea, gigantea quadricolor,** der schönste bunte Mais, welcher sich schon als kleine Pflanze mit bunten, rosa, gelb und weissen Streifen zeigt. Ganz vorzüglich zu Blattpflanzengruppen	1.—	—.30	—.20
5068	⊙	**Zea, japonica fol. variegatis,** mit weiss gestreiften Blättern, sehr beliebte Gruppenpflanze	1.40	—.30	—.20
5070	⊙	**Mischung von Ziergräsern,** welche für Schnittzwecke geeignet sind	3.—	—.80	—.20



5208 **Ampelopsis Veitchi.** Selbstklimmender, holzartiger, winterharter wilder Wein. In wenigen Jahren ganze Villen umrankend.



5232 **Cobaea scandens** ist wohl die beste Schlingpflanze zur Berankung der Balkone, Fenster, Veranden usw.

Schlingpflanzen.

Die Auswahl in Schlingpflanzen ist sehr gross. Hier sind nur die besten und bekanntesten aufgeführt; nicht genannte Arten bin ich auf Wunsch gerne bereit, aus bester Quelle zu beschaffen.

⊙ bedeutet einjährig für Freiland, ⊙*m* einjährig, Aussaat ins Mistbeet oder Kisten, ♃ Stauden oder mehrjährige.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5200 ♃ **Adlumia cirrhosa,** rankende Adlumie . . . 14.— —.50

5208 ♃ **Ampelopsis Veitchi,** prächtige winterharte Schlingpflanze, selbstklammernd . . . 3.— —.80 —.20

5212 ♃ **Asparagus verticillatus.** Dieser Zierspargel ist ebenso zierlich und rankend wie Asp. Sprengeri, aber härter. Er wächst wie jede Staude ohne Schutz, dabei als Hänge-, Balkon- oder Ampelpflanze gut verwendbar . . . . —.— 8.— —.80

5216 ♃ **Bryonia alba,** weisse Zaunrübe, harte Schlingpflanze, gute Bienenweide . . . . . . —.— 3.— —.40

5220 ⊙*m* **Cajophora lateritia** (Loasa), Schlingpflanze mit ziegelroten Blumen, Blätter mit Brennhaaren versehen; wächst ziemlich schnell und blüht reich 3.— —.30

5224 ⊙*m* **Calampelis scaber** (Eccremocarpus), Schönrebe, zur Bekleidung von Säulen, Lauben usw. vorzüglich. Die schönen, orangeroten Blumen stehen in Rispen; reichblühend. Unter Bedeckung ausdauernd 3.— —.30

5228 ⊙*m* **Cardiospermum halicacabum,** reizende Schlingpflanze, sog. Ballonpflanze . . 2.— —.50 —.20

5232 ⊙*m* **Cobaea scandens,** kletternde Cobäe, bläulich-violett; auch fürs Freie, zur Bekleidung von Balkons, Lauben, Fenstern usw. vorzüglich zu verwenden 7.— 1.80 —.25

5236 ⊙*m* **Cobaea scandens fl. albo,** weiss —.— 3.50 —.40

5240 ⊙ **Cucurbita leucantha longissima,** weissblühender Herkuleskeulen-Kürbis, bringt Früchte von 1—1½ m Länge. Zu seinem guten Gedeihen ist humusreicher Boden in sonniger, geschützter Lage erforderlich. Giessen trägt sehr zur guten Entwicklung der Früchte bei. Sehr interessante Zierfrucht 1.— —.20

5244 ⊙ **Cucurbita melanosperma,** Angurien-Kürbis, mit dunkelgrünen, weissgefleckten Früchten. Ganz besonders zur Bekleidung von Gittern, Spalieren, Lauben und Laubengängen zu empfehlen . 4.— 1.— —.30

5248 ⊙*m* **Cyclanthera explodens,** interessante Schlingpflanze, deren Früchte nahe der Reife oder bei Berührung die Samen von sich schleudern; daher « Spritzgurke » genannt . . . . —.— 1.50 —.25

Humulus japonicus (Japanischer Hopfen).

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr

5252 ⊙*m* **japonicus,** grüne Stammform . 3.— —.80 —.20

5256 ⊙*m* **japonicus fol. variegatis** mit bunter Belaubung 3.50 —.90 —.20

Beide Arten gehören zu unsern besten Schlingpflanzen. Sie sind zur Bekleidung von Lauben, Spalieren, Wänden, Veranden usw. unschätzbar und ungemein schnellwachsend.

Ipomoea (Hochwachs. Winde).

Schnellrankendes Schlinggewächs für Lauben, Spaliere, Mauern, Balkons usw. Auch bildet man mittelst hierzu gestellter Stangen, Säulen und Pyramiden. Aussaat erfolgt im März—April an Ort und Stelle.

5258 ⊙*m* **Cardinalis, Scharlachwinde.** Die in Massen erscheinenden Trompetenblüten bedecken das zierliche Laub fast vollständig. Die leuchtendste Schlingpflanze . . . . —.— 4.— —.40

5260 ⊙*m* **bona nox, blau,** grossblumig . 2.— —.50 —.20

5264 ⊙*m* **hederacea grandiflora superba,** himmelblau mit weissem Rand . . . . 3.— —.80 —.20

5268 ⊙*m* **imperialis,** Kaiserwinde in schöner Mischung, prachtvolle neue Klasse. Das Laub ist grün, silberbunt, zuweilen auch gelb. Blüten meist gross und dabei von solcher Farbenpracht, wie sie die alten Spielarten nicht aufweisen können. Nicht genug zu empfehlen. Liebt sonnige, warme Lage . . 2.— —.60 —.20

5272 ⊙*m* **mexicana alba,** die schönste und grossblumigste reinweisse Winde, mit köstlichem Wohlgeruch 5.— 1.20 —.20

5276 ⊙ **purpurea, Mischung,** 1 kg Fr.5.50 —.80 —.30 —.20

5284 ♃ **Lathyrus latifolius,** leuchtendrote Platterbse 2.50 —.30

5288 ♃ » » **fl. albo,** weiss . . . 6.— —.60

5292 ♃ » » **fl. roseo,** rosenrot . 5.— —.50

Ausdauernde Wicken, ganz vorzüglich zur Binderei. Sind an Spaliere, Reiser oder Stangen zu pflanzen, ranken etwa 1½—2 m hoch und entfalten vom Juni bis September ihre zierlichen Schmetterlingsblüten in steter Folge.

☛ **Lathyrus odoratus,** wohlriechende Wicken sind unter Sommerblumen, Seite 51 verzeichnet.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Schlingpflanzen (Fortsetzung).

5296 ⊙m **Lophospermum scandens,** mit schönen lilafarbigen, glockenähnlichen Blumen. Reizend für wärmere Lagen . . . . —.— 5.— —.50

5306 ⊙ **Maurandia, viele Sorten gemischt** —.— 6.— —.50

Die Maurandien gehören zu unsern schönsten und zierlichsten Schlingpflanzen. Zur Bekleidung von Säulen usw. und zur Bildung von Girlanden sind sie unschätzbar.

5310 ♃ **Medeola asparagoides,** Smilax. Bekannte, zierliche Schlingpflanze zum Ueberziehen von Drahtgestellen usw. Die zierlichen Ranken finden in der Binderei vielfach Verwendung . . . . 5.— 1.40 —.25

5312 ♃ **Medeola asparagoides myrtifolia,** Myrten-Medeola. Im Laube ungefähr um das sechsfache kleiner als die alte Form . . . . 1000 Korn 5.— —.70

5316 ⊙m **Mina lobata, Prunkwinde,** prächtige Schlingpflanze in langen Rispen blühend, als Knospe hochrot, dann orangegelb und zuletzt gelblichweiss, wenn in voller Blüte . . . . 22.— 5.— —.50

5320 ♃ **Passiflora coerulea,** Passionsblume, sehr schöne Schlingpflanze für Gewächshäuser. Blumen weisslich mit blauem « Fadenkranz » auffallend . 6.— —.60

5324 ♃ **Passiflora hybrida,** schöne Spielarten gemischt, sehr reichblühend. Blüten weisslich oder violett, sämtlich durch lebhaft gefärbten « Fadenkranz » auffallend 5.— —.50

5328 ⊙ **Phaseolus** multiflorus, scharlachrote Riesenbohne mit essbaren Früchten . . . . . . 1.20 —.40 —.20

5332 ⊙m **Sicyos angulata,** Haargurke, eine sehr schnellwachsende schöne Schlingpflanze . . . . 1.— —.20

5336 ⊙m **Thunbergia alata,** in schöner Mischung, schöne, zierliche, einjährige Schlingpflanze für Topf- und Landkultur . . . . 2.— —.30

5340 **Turretia volubilis, Neuheit.** 3 m rankend, schnellwachsend, mit roten Brakteen 100 Korn Fr. 3.50 1 Port. Fr. 1.—

⊙ Tropaeolum majus

(Rankende Kapuzinerkresse).

Zur Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen in sonniger Lage ganz besonders geeignet.

5354 **atropurpureum,** dunkelpurpurbraun
5356 **coccineum,** scharlach
5360 **Dunnetts orange,** leucht. orangegelb
5364 **Eduard Otto,** lila
5368 **luteum,** gelb
5370 **von Moltke,** bläulichrosa
5374 **Prinz Heinrich,** hellgelb mit scharlachrot gefleckt u. marmoriert, sehr schön
5378 **Regelianum,** purpurviolett
5382 **Scheuermanni coccineum,** scharlach geflammt
5386 **Vesuvius,** feurig rosa, sehr schön

(5354–5386 je:) 1.50 -.40 -.20

5390 **In feinster Mischung** 1 kg Fr. 5.— —.80 -.30 -.20

⊙ Tropaeolum Lobbianum.

(Hochrankende Kapuzinerkresse.)

Die Lobbianum-Sorten sind sehr reichblühende Schlingpflanzen, welche gewöhnlich 1—2 m hoch werden. Sehr wirkungsvoll zur Bekleidung von Gittern, Geländern. Zum Bepflanzen von Balkon- und Fensterkästen ist diese Gattung ganz unschätzbar.

5400 **atropurpureum,** dunkelpurpur . . . 1.50 —.50 —.20

5402 **aureum** (Golden Queen), rein goldgelb 1.50 —.50 —.20

5414 **hederifolium,** mit efeuähnlicher Belaubung, Blätter und Blumen gezackt. Sehr reichblühend 3.— 1.— —.20

5420 **Luzifer,** feurig dunkelscharlach, mit dunkler Belaubung 1.50 —.50 —.20

5424 **Margarita,** Blumen rahmfarben, leuchtend scharlachrot gefleckt und geadert, sehr schön dunkellaubig 1.50 —.50 —.20

5432 **Feuermeer,** feurigrot, sehr reichblühend . —.60 —.20

5436 **Elite-Mischung, dunkellaubiger,** besonders ausgewählte dunkellaubige Prachtsorten. Diese herrliche Mischung enthält meistens Spielarten mit heller Grundfarbe, die auf das reizendste mit karmin und scharlachrot marmoriert ist. Besonders vornehm wirkend 1 kg Fr. 6.— —.80 —.30 —.20

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5440 **Buntblättrige Spielarten,** Belaubung gelblichweiss marmoriert und gefleckt; die leuchtende Farbe der Blumen hebt sich ungemein wirkungsvoll von der gelbbunten Belaubung ab . . . . 2.— —.60 —.20

5444 ⊙ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), mit goldgelben kleinen Blumen, eine sehr schnell- und hochwachsende Schlingpflanze, für halbschattige Lagen an Gittern und Lauben . . . . 3.— —.80 —.20

Niedrige Kapuziner Seite 58.

Schlingpflanzen.

Schönste Mischung für Balkon-, Veranden- und Fensterdekorationen; sowie zur schnellen Bekleidung von Gartenlauben und Gartenzäunen. Sehr reichblühend, schnellwachsend und wohlriechend. — Aussaat März bis Mai an Ort und Stelle, jedoch nicht zu dicht. Fleissig begiessen und öfter düngen; denn alle raschwachsenden Pflanzen brauchen viel Nahrung.

	1 kg	100 gr	20 gr	1 Port.
Fr.	15.—	2.—	—.60	—.40

Sommerblumen in Mischungen und Sortimenten.

5460 **Viele schöne Sorten,** zur Aussaat ins freie Land, gemischt . . . . 1 kg Fr. 8.— 1.20 —.40 —.20

Diese Mischung wird besonders zusammengestellt und zwar derartig, dass auf den Beeten vom Frühsommer bis Spätherbst stets blühende Sorten vertreten sind. Für Beete und Rabatten ist diese Mischung sehr zu empfehlen.

5461 **Bienen-Nährpflanzen** in bester Mischung 1 kg Fr. 15.— 1.80 —.40 —.20

Eine Zusammensetzung solcher Blumen, welche gern von Bienen besucht werden und eine ausgiebige Weide geben.

5462 Mausers Blumenrasen.

Eine wirkungsvolle Mischung von vielen Sorten niedriger Sommerblumen und feinen Zier- und niedrigen Bukettgräsern, durch einen langandauernden farbenprächtigen Flor das Entzücken jedes Blumenfreundes hervorrufend, ohne besondere Mühe und Arbeit zu verursachen. Die Aussaat geschieht gleich ins Freie, an Ort und Stelle. 1 kg Fr. 15.— 2.— —.60 —.60

Sortimente.

Wem die Zeit und die Erfahrung fehlt,

bestimmte gute Sorten auszuwählen, oder wem dies zu umständlich ist, der überlasse mir die Auswahl vertrauensvoll und bestelle nachstehend angebotene Sortimente, welche gewissenhaft zusammengestellt werden und nur beste Sorten enthalten. Zahlreiche Anerkennungsschreiben, die mir jährlich zugehen, beweisen, dass diese Zusammenstellungen allen Anforderungen vollauf gerecht werden.

Nr.	Sortiment	Anzahl		Preis
5463	**Sommerblumen,** eine Auswahl enthaltend	50	Sorten	8.—
5464	» » » »	25	»	4.50
5465	» » » »	12	»	2.50
5466	» für Töpfe geeignet . .	12	»	3.—
5467	**Sommerblumen,** zu Einfassungen passend	25	»	4.50
5468	» » » »	12	»	2.50
5469	» » » »	6	»	1.40
5470	» wohlriechende Sorten .	12	»	2.50
5471	**Schlingpflanzen,** einjährige	25	»	4.50
5472	» »	12	»	2.50
5473	**Balkonpflanzen,** zur Kastenbepflanzung für Veranden, Fenster, Balkone usw. .	12	»	2.50
5474	**Blattpflanzen,** einjährige	12	»	2.50
5475	» »	6	»	1.40
5476	**Pflanzen für Trocken- u. Dauerbinderei**	12	»	2.—
5477	» » » » »	6	»	1.20

Auswahl solcher Sorten, deren Blumen, wenn getrocknet, zu Dauersträussen, Kränzen usw. verwendet werden.

Nr.	Sortiment	Anzahl		Preis
5478	**Bienen-Nährpflanzen**	12	Sorten	2.—
5479	**Schnittblumen** für Blumenanordnungen, einjährige	40	»	7.50
5480	**Schnittblumen** für Blumenanordnungen, einjährige	20	»	4.—
5481	**Schnittblumen** für Blumenanordnungen, einjährige	10	»	2.20



5518 **Aconitum Wilsoni.** Spätblühende chinesische Art, mit bis zu 180 cm hohen Rispen lichtblauer Blüten im September—Oktober.



5544 **Althaea rosea fl. pl. Imperator.** Neueinführung, bei welcher die Mittelrosette eine andere Farbe als die Manschette hat. Sehr wirkungsvoll.

Stauden oder Perennen.

Stauden sind ausdauernde, zumeist völlig winterharte, mehrjährige Gewächse, deren Anzucht aus Samen bei Beachtung gewisser Eigentümlichkeiten sehr wohl lohnt und vielmehr als bisher gehandhabt werden sollte. Die meisten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre und ist für diese das zeitige Frühjahr die beste Aussaatzeit. Eine Reihe von Gattungen bedarf zum Keimen aber längere Zeit, je nach Art mehrere Wochen oder Monate, und ist für diese die Zeit vom Mai bis Juli die geeignetste, da dann die Abwartung einfacher ist und teure Kultureinrichtungen in Wegfall kommen. Solche langsam keimenden Arten müssen aber unbedingt stets feucht und schattig gehalten werden, und, da die Keimung nach und nach erfolgt, ist auch nach deren Beginn eine weitere Abwartung der Saatbeete oder Saatgefässe notwendig.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5500 **Acanthus latifolius,** Bärenklau, schöne Blattpflanze mit breiter, edelgeformter Belaubung. 90 cm . 1.20 —.20

5504 **Achillea Ageratum,** gelbblühende Schafgarbe, sehr schöne, reichblühende Staude für Gruppen und zur Binderei. 60 cm . . . . 2.50 —.30

5506 **Achillea millefolium Kelwayi,** dunkelblutrot, 30 bis 40 cm hoch. Juli-August . . . . 8.— —.60

5508 **Achillea Ptarmica fl. pl. Perle,** Edelgarbe. Grossblumig, reinweiss gefüllt, prächtige Schnittblume, sehr reichblühend. Juli-August. 60 cm 2 gr Fr. 2.— —.— —.70

5512 **Achillea filipendulina** (syn. A. Eupatorium), schwefelgelb, halbhoch, für Gartenausschmückung. 80 cm 8.— —.80

5516 **Aconitum Napellus, Eisenhut.** Schöne, aufrecht wachsende Staude mit fingerförmig zerteilten Blättern, Blütenschaft dicht besetzt mit schönen dunkelblauen Blumen. Juli-August. 90 cm . . . . 3.— —.30

5518 **Aconitum Wilsoni.** Hellblau, 180 cm hoch. Sept.-Okt. 5 gr Fr. 3.— 12.— —.60

5520 **Aconitum, Mischung vieler Sorten** . . . 6.— —.60

5524 **Adonis vernalis, Adonisröschen,** Blüte gelb, schöner Frühlingsblüher, 15—20 cm hoch . . . 6.— —.50

5528 **Aetheopappus (Centaurea) pulcherrimus.** Winterharte Staude aus dem Kaukasus, eine der besten Sommerblüher für Schnittzwecke. Die Blumen ähneln in Grösse und Bau vollkommen den einjährigen Edelkornblumen, erscheinen aber an 80 cm langen, geschmeidigen Stielen. Die Farbe ist ein prächtiges, reines Rosa. Hiezu kommt noch die grosse Haltbarkeit der Blumen. Für Schnittblumenzüchter daher eine der beachtenswertesten Neuheiten! H. 100 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.— 1.—

5532 **Agrostemma coronaria, Kronenlichtnelke,** Blüte purpurrot, Juni-Juli. 60 cm . . . . 1.— —.20

5534 **Agrostemma coronaria alba,** weiss. 60 cm 1.— —.20

5536 » » **atrosanguinea,** blutrot. 60 cm 1.— —.20

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

Althaea rosea fl. pl. Gefüllte Malven.

Die Malven dürften als Einzelpflanze und zur Vorpflanzung bei Gehölzen wohl hinreichend bekannt sein. H. 2 Meter.

5540 **Chaters Preis Malven,** in feinster Mischung. 4.— —.40
1. weiss, 2. schwefelgelb, 3. rosa, 4. karminrot, 5. scharlach, 6. purpur.

5542 **Jede Farbe einzeln** . . . . 6.— —.60

5544 **Imperator,** 1½ bis 1¾ m hohe Pflanzen mit Blumen von 14 bis 16 cm Durchmesser, bei denen die Petalen fein gefranst und gewellt sind. Die Farbe der Mittelrosette ist jeweils verschieden von der Manschette.
5 Port. Fr. 4.80 1 Port. Fr. 1.—

5546 **Alyssum saxatile compactum,** Steinkraut, weissblättr., mit gelben Blüten zur Bepflanzung von Steingruppen sehr geeignet. Schöner Frühjahrsblüher. April-Mai. 30 cm . . . . 2.— —.30

5550 **Alyssum saxatile citrinum** (luteum), besonders schöne Spielart der vorigen Art mit rein zitronengelben Blumen, sonst von gleicher Verwendung. 30 cm . 8.— —.80

5552 **Anchusa italica Dropmore Spielart,** Ochsenzunge, prächtig blau, bedeutend schöner als die Stammart; völlig winterhart, als Bienenweide sehr zu empfehlen. Mai-Juni. 180 cm . . . . 1.50 —.30

5553 **Anemone appeninica.** Bildet reizende, 25 cm hohe Büsche, welche im April mit rein hellblauen, grossen Margueritenblumen geradezu überschüttet sind. Herrlicher Frühjahrsblüher . . . . 4.— —.40

5554 **Anemone pulsatilla** (Küchenschelle). Frühjahrsanemone mit hellvioletten Blüten. Für Halbschatten. März-April. 30 cm . . . . 6.— —.60

5556 **Anthemis Kelwayi,** Stauden-Kamille, gelbe, winterharte Marguerite, schöne Belaubung. Juli-Oktober. 80 cm 2.— —.30

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Aquilegia, Akelei.

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

Sämtliche Akeleiarten sind prächtige, zu Anfang des Sommers blühende Schmuckstauden; für Schnittzwecke sind insbesonders die langgespornten Spielarten geeignet. Anzucht aus Samen sehr leicht; die Sämlinge blühen im ersten Jahre.

5560 **chrysantha,** prächtig goldgelb, Blumen von leichter, gefälliger Form, lang gespornt. Juni. 90 cm 6.— —.50

5564 **chrysantha grandifl. alba,** vorzüglich zur Topfkultur. Liefert grosse Mengen weisser Blumen; besonders grossblumig und langgespornt. 60 cm . . 12.— —.80

5568 **coerulea hybrida** (haylodgensis), langspornige Hybriden in feinster Mischung. Zu Bindezwecken ganz besonders zu empfehlen, da sich die Blumen leicht und locker darbieten und nur zarte Farbentöne hervorbringen. Besonders sind die Farben Lila, Rosa, Orange, Hellblau mit weisser oder gelblicher Mitte vertreten. 75 cm 5.— —.50

5572 **Helena,** prächtige, grosse Blumen, tief dunkelblau mit weisser Krone. 60 cm . . . . 8.— —.80

5574 **Rosakönigin,** langspornig, frischrosa, feinster Vasenschmuck . . . . . . 5 gr Fr. 3.50 —.— —.70

5576 **Skinneri,** prachtvoll, orange mit gelben Spitzen, sehr lang gespornte, leichte Blumen. Juli. 75 cm 8.— —.80

5588 **Alle Sorten in feiner Mischung** . . 6.— 1.50 —.25

5592 **Arabis alpina grandiflora superba,** zeichnet sich vor der Stammart durch gedrungenen Wuchs, bedeutend grössere und dichtere Blütenstände, sowie reineres Weiss der Blüte aus. Wie diese eine vorzügl. Einfassungspflanze. Mai. 30 cm . . . . . . 2.50 —.30

5596 **Armeria formosa,** schön rosenrote Grasnelke mit immergrüner, grasähnlicher Belaubung. Juni. 60 cm 2.50 —.30

5600 **Asclepias tuberosa,** Seidenpflanze, prächtig orangerot, Blüten in Dolden stehend, eine der schönsten Stauden. Juli-August. 60 cm . . . . 8.— —.80

5608 **Aster alpinus superbus,** Frühlingsaster. Dankbare, anspruchslose Staude mit mittelgrossen, lilablauen Blumen von schöner Form, ganz vorzüglich zum Schneiden. Die Pflanze bleibt niedrig und ist auch für Töpfe geeignet. Mai. 30 cm . . . . 8.— —.80

5612 **Aster alpinus « Goliath »,** wie alpinus superbus, nur in allen Teilen wesentlich grösser, die Stiele sind 60—70 cm lang, daher für Binderei sehr wertvoll 6.— —.60



Aster Amellus. 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5616 **Aster Amellus hybridus.** Die im August erscheinenden Blumen stehen auf etwa 50 bis 60 cm langen Stielen in schönen Dolden straussartig, die Blüten selbst sind bedeutend grösser als bei den übrigen Staudenastern und erscheinen in den verschiedensten lilafarbigen, blauen und rosa Tönungen. 70 cm . . . . 14.— 1.—

5617 **Aster Amellus « Rudolf Goethe ».** In edler Form und Blumengrösse übertrifft diese Neuheit alle bisher im Handel befindlichen sommerblühenden Asternsorten um ein Bedeutendes. Die ca. 50 cm hohen Pflanzen sind straff wachsend, gut verzweigt und bringen in reicher Fülle die 6 bis 7 cm im Durchmesser haltenden, herrlich lavendelblauen Blumen. Gleich hervorragend als Schnitt- und Schmuckstaude für August-September 10.— 1.—

5618 **Aster Amellus « Schöne von Ronsdorf ».** Wohl eine der edelsten und feinsten unter allen sommerblühenden Astern, trägt diese Sorte in 40 bis 50 cm hohen, reichverzweigten Sträussen grosse Blumen von etwa 6 cm Durchmesser. Dieselben sind von vollendetster Form und von einer wunderbaren lilarosen Färbung, wie sie bis heute in Staudenastern überhaupt noch nicht vorhanden war. Gleich wertvoll für den Schnittblumenzüchter und Landschaftsgärtner. August-September. 60 cm . . . . 10.— 1.—

5624 **Aster perennis hybridus,** Prachtmischung halbhoher grossblumiger Spielarten herbstblühender Staudenastern. Blütezeit September und Oktober bis zum Frost. Da sie ungemein reich und anhaltend blühen und die Blumen auch ziemlich dauerhaft sind, sind sie für die Binderei und grosse Vasensträusse ungemein wertvoll 8.— —.80

5626 **Aster hybridus Schneelawine.** Leuchtend schneeweisse Blumen mit gelber Mitte. Die wüchsigen Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend, 1 Meter hoch. September-Oktober . . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.— 1.—

5632 **Aster ptarmicoides,** Blumen prächtig reinweiss, in Dolden, 40 cm hoch. Eine der dankbarsten. August. 4.50 —.50

5634 **Aster subcoeruleus.** Die hier angebotene Varietät zeichnete sich in mehrjähriger strenger Beobachtung vor allen anderen aus durch ausserordentliche Reichblütigkeit, gleichmässig schönen mittelhohen Wuchs (30 bis 35 cm Höhe), edle Blütenform und schöne lavendelblaue Farbe mit dunkelorange Mitte. Sie ist daher namentlich zur Beetbepflanzung, aber auch für Schnittzwecke ausserordentlich geeignet. Blütezeit wie bei der Stammart im Juni . . . . 6.— —.60





5652—5667 **Aubrietien** (Blütenpolster).

5642 **Astilbe Arendsi „Granat“.** 20 gr Fr. 1 Port. Fr.
(Dunkelrote Pracht-Spiraea.)

Unter den prächtigen « Arendsi-Hybriden » ist « Granat » das feurigste Rot. Die 80 bis 100 cm langen, reichverzweigten Blütenähren erfreuen uns im Juli-August und sind für Dekorationszwecke hervorragend geeignet. Für halbschattige Lage ein Gartenschmuck ersten Ranges. 5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.50

5644 **Astilbe hybrida rosea.** Jeder Fachmann kennt jetzt die prächtigen rosafarbigen Treib-Spiraeen. Die hier angebotenen Samen neuer, rosafarbiger Mischlinge sind gleichen Ursprungs und ebenso zu verwenden. Bei zeitiger Aussaat und guter Pflege bringen die Sämlinge schon im ersten Jahre mehrere Blütenstengel. 30 cm —.— 1.—

5648 **Astilbe Davidi,** neu, 2 m hoch, schlanke Stiele mit rosig violetten Blüten, sehr schön zum Schnitt . 10.— —.60

Aubrietien (Blütenpolster). Höhe 15 cm.

Die Aubrietien und besonders die neueren grossblumigen Varietäten bilden unter den Frühjahrsblühern eine Hauptgruppe von niederen Stauden. Ihre rosa, rot, violett bis purpurnen kleinen Blüten erscheinen im März und April in solcher Menge, dass die kleinen niederliegenden Polster vollständig überschüttet erscheinen. Besonders wirkungsvoll und zu grösseren Trupps gepflanzt auf Felspartien, Trockenmauern und an Böschungen, wo sie niemals ihren Zweck verfehlen werden.

5652 **graeca,** lila . . . . . . 2 gr Fr. 1.20 8.— —.80
5656 **Eyrii,** grossblumig, blau . 2 gr Fr. 1.60 12.— 1.—
5660 **Leichtlini,** karminrosa . . 2 gr Fr. 4.— 30.— 1.40
5664 **hybrida grandiflora,** Blumen gross, in allen Farben, von weiss, rosa, lila, dunkelrot, blau bis violett. Sehr wertvoll zu Einfassungen und Felsenpartien . 10.— 1.—
5666 **Hendersoni,** samtigviolettblau, grossblumig 18.— 1.50
5667 **Moerheimi,** grossblumig, rosa 2 gr Fr. 3.50 —.— 1.50

Bellis (gefüllte Gänseblümchen, Massliebchen oder Tausendschön) Höhe 15 cm.

Dieser beliebte Frühjahrsblüher ist genügend bekannt. Man sät von Mai—August, unter Glas oder ins Freie, in fein zubereiteten Boden, pikiert und pflanzt dann wie Stauden, ins Land an Ort und Stelle. Mit Stiefmütterchen zusammen auf Blumenbeeten von grossem Effekte.

5668 **Die Braut,** reinweiss, sehr grossblumig . 7.— —.60
5672 **Der Bräutigam,** Gegenstück zu « Die Braut », rosa 7.— —.60
5676 **dunkelrot geröhrt,** die schönste rote Sorte 12.— 1.20
5680 **Goliath, weiss,** riesenblumig 2 gr 1.50 10.— 1.—
5684 » **rosa,** riesenblumig 2 „ 1.50 10.— 1.—
Die Blumen dieser beiden Sorten haben einen Durchmesser von 6—8 cm.
5688 **Ruhm v. Frankfurt,** riesenblumig, leuchtend dunkelrot 2 gr 2.50 20.— 1.25
5692 **Prachtmischung,** Ia. Qualität 100 „ 12.— 3.— —.30
5694 **Wiesen-Bellis.** Das auf unseren Matten wildwachsende, kleinblumige, einfachblühende, weisse Müllerblümchen verkündet uns mitten im Winter den nahenden Frühling. 10 cm . . . . 20.— 5.— —.50

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

5696 **Bocconia japonica,** prachtvolle Blattpflanze mit weisslich grauer Belaubung und weissen, in Rispen stehenden Blüten. Als Einzelpflanze sehr wirkungsvoll. August. 250 cm . . . . 2.— —.40
5700 **Boltonia latisquama,** alte, bekannte Art mit hübschen Sternblumen im September; bis 150 cm hoch. Blütenstiele mit blaugrünen lanzettlichen Blättern 5.— —.50
5704 **Calandrinia umbellata,** reizende, ausdauernde Einfassungsblume, mit Dolden leuchtend dunkelroter Blumen. 15 cm . . . . 4.— —.40



5700 **Boltonia latisquama,** kleinblumige, weissblühende Herbststaude, ca. 150 cm hoch, zum Schnitt.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Campanula Medium.

Marien-Glockenblume.

Eine unserer schönsten Gartenzierpflanzen für Rabatten und zum Schneiden. Kräftige Pflanzen im Herbst eingetopft, im kalten Kasten überwintert und im Februar im Kalthaus aufgestellt, ergeben wunderbare Topfpflanzen für die Osterzeit; einem Zeitpunkt, wo farbenfrohe Blumen gesucht sind.

Aussaat Mai—Juni, Blüte Juni—August des folgenden Jahres. Höhe 60—80 cm.

Campanula Medium ist zweijährig, so dass jedes Jahr ausgesät werden muss.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5720	**Medium alba,** weisse		1.—	—.20
5724	» **alba plena,** gefüllte weisse		3.50	—.40
5726	» **carminea,** neue lebhafte Farbe		1.20	—.20
5727	» » **fl. pl.,** neue lebhafte Farbe		5.—	—.50
5728	» **coerulea,** blau		1.—	—.20
5732	» » **plena,** gefüllte blaue		3.50	—.40
5736	» **rosea,** rosenrot		1.—	—.20
5740	» » **plena,** gefüllte rosafarbige		3.50	—.40
5744	» **einfache Sorten gemischt**	2.—	—.60	—.20
5748	» **fl. pl., gefüllte Sorten gemischt**	12.—	3.—	—.30
5750	» **calycanthema,** der Blumenkelch ist zu einer riesigen Manschette umgebildet. Mischung aller Farben, wunderhübsch	15.—	4.—	—.40
5752	» **Imperialis,** frühblühende pyramidalwachsende Kaiser-Glockenblume, feinste Treibhybriden gemischt		4.—	—.40

5756 **Campanula pyramidalis,** Blütenstiele schmal pyramidal, 1—1,50 m hoch, dicht besetzt mit den schönen blauen Blüten. Juli—August . . . . 4.— —.40

5760 **Campanula pyramidalis alba,** mit weissen Blumen. Die Pyramiden-Glockenblumen werden mit Vorliebe in Töpfen gezogen und haben sich als ungemein dankbare Blüher bewährt. 150 cm . . . . . 7.— —.70

Campanula-persicifolia-Varietäten.

Die hochgebauten, schlanken Blütenrispen mit den locker gestellten, grossen Glockenblumen geben den Pflanzen ein sehr gefälliges Aussehen und sind wertvoll für den Blumenschnitt. Blütezeit Anfang—Ende Juni. Höhe 75 cm.

5764 **grandiflora alba,** grossblumig, weiss 2 gr Fr. 2.60 —.70
5768 » **coerulea,** grossbl., blau 2 gr Fr. 3.— —.60
5772 » **grossblumige** in Mischg. 2 gr Fr. 3.— —.60
5776 » **fl. pl. Moerheimi,** gefüllt, weiss 1 gr Fr. 6.— 1.—
5780 » **fl. pl. Pfitzeri,** gefüllt, blau 1 gr Fr. 5.— 1.—



Campanula carpathica.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

5708 **Campanula carpathica,** Karpathen-Glockenblume, bildet niedrige, runde Büsche, welche mit den schönen hellblauen Glocken vollständig überdeckt sind. Juli—August. 30 cm . . . . 3.— —.30

5712 **Campanula carpathica fl. albo,** weiss. 30 cm 3.— —.30

5716 **Campanula glomerata superba,** Blumen tief dunkelviolettblau, in dichten Blütenständen, reich und anhaltend blühend, schöne Rabatten- und Einfassungsstaude. 50 cm . . . . 2 gr 1.20 8.— —.50

5718 **Campanula pusilla,** reizende, niedere, alpine Glockenblume mit harten, beinahe klingenden hellblauen Glöckchen, sehr reichblühend und entzückende Gruppen auf Felspartien bildend 1 gr Fr. 4.— —.— —.80

5782 **Catananche coerulea,** Rasselblume, blaublühend, gute Dauer-Schnittblume. 75 cm . . . . 2.50 —.30

5784 **Centaurea ruthenica,** Blumen federartig, hellschwefelgelb, auf etwa 1 m langen Stielen. Sehr schöne Schnitt- und Schmuckstaude. Juni-Juli. 150 cm . 8.— —.80

5788 **Cerastium Biebersteini,** Hornkraut, weissblättrig, Wuchs rasenartig, 20 cm . . . . 2.50 —.30

5792 **Cerastium tomentosum,** silberweiss, Wuchs und Belaubung besonders schön, für Teppichbeete. 20 cm 8.— —.60

5796 **Cephalaria alpina,** hohe Schmuckstaude mit blassgelben, skabiosenähnlichen Blumen und üppiger, geschlitzter Belaubung. Schön als Einzelpflanze und zum Schneiden. 2 m . . . . 1.50 —.30

5804 **Cheiranthus Allionii,** Blumen leuchtend orange; neue, dem Erysimum verwandte Staude, die im Aussehen einem einfachen Goldlack ähnelt und im Mai blüht. Vorzügliche Beetpflanze für Frühlingsgruppen, 50 cm 100 gr Fr. 6.— 1.50 —.25

5806 **Cheiranthus linifolius,** lilafarbene Frühlingsblüher. 45 cm 4.— —.40

5808 **Chelone barbata,** Schlangenkopf, mit langen Rispen orangeroter Blumen. Juli-August. 120 cm 1.20 —.20

5812 **Chelone barbata hybrida,** in vielen Farben gemischt. Ganz vorzüglich zu grossen Vasensträussen; Farbenspiel in verschiedenen Tönen von Rot, Orange, Fleischfarbe usw., 120 cm . . . . 1.20 —.20

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Preisliste » bestellen.



Chrysanthemum Leucanthemum.

Perennierende Marguerite.

Die Staudengärtner haben es verstanden, aus der volkstümlichen, gewöhnlichen Wiesenmarguerite prächtige Edelsorten zu züchten.

Die Blumen sind bedeutend grösser, die Stiele straffer und fester, die Scheibe kleiner und die Blumenblätter länger und zahlreicher geworden. Es sind auch Früh- und Spätblüher entstanden, so dass jetzt Margueritenblumen vom Mai bis Ende Oktober zu haben sind. 20 gr 1 Port.

5816 **Leucanthemum hybridum,** Frühlingsmarguerite. Der Wert dieser Klasse liegt in dem frühzeitigen, reichen Flor. Keine der bis jetzt gezogenen Stauden-Chrysanthemum beginnt vor Anfang Juni zu blühen, während die Frühlingsmarguerite schon im Mai in Blüte tritt. 70 cm . . . . 2.40 —.25

5820 **Shasta Daisy,** Shasta-Marguerite. Mit kleiner, gelber Scheibe und grossen Randblüten, welche häufig mehrfach übereinander stehen, so dass die Blumen halbgefüllt erscheinen. Diese stehen auf dünnen, drahtartigen Stielen und erscheinen in überreicher Fülle. Juni—Juli. 120 cm . . . . 2.50 —.30

5822 **Stella.** Die auffallend weissen Blumen erscheinen in den Monaten Juni—Juli in grosser Menge und stehen gut aufrecht auf langen, straffen Stielen. Ihr Wert zum Schnitt und für die Binderei ist unschätzbar. 5 Port. Fr. 3.— —.70

5824 **Perfection,** Blüten besonders vollkommen, tadellos geformt und bedeutend grösser als bei der Stammform. Vorzüglich z. Schneiden. Juli-Sept. 100 cm 2.— —.25

5826 **Sieger.** Die Blumen sind grösser als bei allen anderen Sorten. 120 cm. Juli—August . . . . 4.50 —.50

5828 **Uliginosum** (Herbst-Marguerite) ist wohl die schönste weissblühende Herbststaude, da der über 1 m hohe Busch über dunkelgrünem, geschlitztem Laube dicht gedrängte Mengen langgestielter, margueritenartiger, grosser, weisser Blumen trägt. September—Oktober. 120 cm . . . . 5.— —.50

5832 **Cimicifuga racemosa** (Silberkerze). Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weisse Blütenrispen auf hohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude. 100—120 cm. Juli . . . . . 5.— —.50



5838 **Coreopsis lanceolata grandiflora, Mädchenauge,** Blume gross, tief goldgelb, gut geformt, sehr langstielig. Sehr schöne, ungemein reichblühende Staude zum Schneiden. Juni—Herbst. 90 cm 1.20 —.20

5839 **Coreopsis grandiflora auriculata superba.** Die Farbe ist wesentlich dunkler als bei Coreopsis grandiflora. Die Blumen haben 7—8 cm Durchmesser und ist die grüne Scheibe mit einem gezackten braunroten Ring umgeben. Sehr langstielig. In englischen Fachzeitschriften wird sie als eine ausgezeichnete Schnittblume begutachtet. 5 Port. Fr. 7.— 1 Port. Fr. 1.20

5840 **Coreopsis grandiflora semiplena,** halbgefüllte, prächtige Schnittbl., welche guten Anklang finden wird 8.— —.80

5842 **Cynoglossum amabile,** dunkelblaues, bis 70 cm hohes Staudenvergissmeinnicht, sehr schön, Mai—Juni 100 gr Fr. 4.— 1.— —.25



5668—5694 **Bellis oder Müllerblümchen.**
Diesen beliebten Frühjahrsblüher finden Sie auf Seite 69 aufgeführt.



5858 **Delphinium Belladonna « Lamartine ».**
Dunkelblaue Massen-Schnittblume.

Delphinium (Rittersporn).

Alle Stauden-Rittersporne sind wertvoll für Gruppen und zum Schneiden. Sie gedeihen in jedem gewöhnlichen Gartenboden. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

5848 **chinense azureum.** Dieser wunderschöne chinesische Rittersporn wurde seither viel zu wenig beachtet! Die etwa 120—150 cm hoch wachsenden Pflanzen tragen eine Menge langstielige **kornblumenblaue** Blüten von guter Haltbarkeit, welche sich vorteilhaft in der feinsten Binderei verwenden lassen. Der Hauptflor fällt in die Monate August-September. Die Sorte ist perenierend, kommt jedoch bei Februarsaat im ersten Jahre zur Blüte . . . . . . 100 gr Fr. 16.— 4.— —.40

5850 **chinense Tom Thumb ultramarin,** Zwergform von vorstehender Art, etwa 20 cm hoch, für Rabatten 3.20 —.40

5856 **Belladonna « Fanny Stormonth ».** Einer der schönsten ausdauernden Rittersporne. Die Pflanzen werden 60 bis 80 cm hoch und blühen bei guter Kultur und ständigem Ausschneiden vom Mai—Okt. 2 gr Fr. 1.20 8.— —.70

5858 **Belladonna « Lamartine ».** Die in ununterbrochener Folge erscheinenden, reichverzweigten, mächtigen Blütenstiele tragen vollendete Rispen dunkelindigoblauer Blumen, welche bis zu 4½ cm Durchmesser erreichen. Eine wundervolle Einführung für den Blumenschnitt wie auch Gartenschmuck. 100 cm . 5 gr 3.— —.80

5860 **Belladonna Riesen.** Beschreibung Neuheiten 5 gr Fr. 4.50 15.— 1.—

5864 **formosum,** mit prachtvollen, satt dunkelblauen Blumen, welche in Rispen von 50—60 cm Länge erscheinen und ein ausgezeichnetes Material für grosse Vasensträusse abgeben. 120 cm . . . . 10.— —.80

5868 **formosum coelestinum,** wie vorhergehende Nummer, jedoch mit himmelblauen Blumen. 120 cm . 10.— —.80

5872 **hybridum fl. pl.,** mit gefüllten und halbgefüllten Blumen. Es zeigen sich hierin wirkliche Prachtsorten in vielen blauen Farbenabstufungen. 180 cm 5.— —.50

5876 **nudicaule,** niedriger zinnober- oder scharlachroter Rittersporn, auffallend schön. Juni-Juli. 50 cm 16.— —.70

5880 **sibiricum hybridum.** Mit reichverzweigten Blütenrispen und schönen grossen Blumen in allen möglichen blauen und violetten Schattierungen. Wuchs niedrig. Juli—August. 70 cm . . . . 2.— —.30

5884 **Zalil (sulphureum),** gelb, lange Rispen, prächtig zum Schnitt, 150 cm . . . . . 2 gr Fr. 5.— —.— 1.20

Bartnelken.

Auf kräftigen, etwa 50 cm hohen Stielen sitzen die grossen, prächtigen Dolden schön gefärbter Blumen, welche zur Vasenfüllung gute Verwendung finden und sich abgeschnitten lange frisch halten. Auf Staudenrabatten oder Beeten bringen die herrlich leuchtenden Farben im Juni bis August eine angenehmeAbwechslung in den Garten.



Dianthus barbatus (Bartnelke).

Ihr grosser Blütenreichtum und die langstieligen, sehr haltbaren Blumen machen sie wertvoll für jeden Garten und unentbehrlich zur Bukettbinderei. 50 cm hoch.

Nr.	Sorte	100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
5888	**Bart- oder Karthäusernelke,** einfache Sorten gemischt	2.—	—.60	—.20
5892	**fl. pl.,** gefüllte, gemischt	6.—	1.50	—.25
5896	**oculatus marginatus grandiflorus, extra grossblumig, sehr empfehlenswert**	—.—	1.40	—.20
5898	**Schneeball,** gefüllte, reinweisse .	—.—	2.—	—.30
5900	**nigricans,** schwarzrote, ganz konstant	—.—	1.—	—.20
5908	**Dunetti,** leuchtend blutrot . . .	—.—	1.20	—.30
5910	**Scharlachkönigin,** prächtige, lachsscharlachrote, die begehrteste Farbe	—.—	2.50	—.30
5911	**weissgrundige Riesen, neu!** . . .	—.—	2.—	—.30

5912 **Dianthus caesius.** Eine rasenbildende Federnelke mit leuchtend rosa Blüten, die in solchen Mengen erscheinen, dass die blaugrüne Belaubung darunter ganz verschwindet. Mai. 15 cm . . . . 20.— 4.00 —.50

5916 **Dianthus deltoides.** Niederliegende, lockere Rasen bildende Pflanze, welche im Juni—Juli auf vielverzweigten Stielen eine Fülle von kleinen, leuchtend roten, dunkler punktierten Blumen bringt. Wunderhübsch für Felspartien und Einfassungen. 20 cm . . 4.— —.40

5917 **Dianthus deltoides, Major Sterns Varietät.** 5.— —.50

5918 **Dianthus neglectus.** Seltene und hübsche Alpenpflanze mit leuchtend karminroten Blumen. Mai-Juni. 15 cm 1000 Korn Fr. 10.— —.— 1.20

Dianthus plumarius (moschatus).

Federnelke. 50 cm hoch.

Frühblühende, stark duftende, ausdauernde niedrige Nelke zu Einfassungen und für Blumenschnitt.

5920 **einfache Federnelken,** gemischt . 3.— —.80 —.20

5922 **fl. pl., gefüllte Federnelken** in schöner Mischung 4.50 —.50

5924 **fl. albo pl.,** gefüllte weisse . . . . . 10.— 1.—

5926 **Gefüllte rote Färbungen** . . . . 10.— 1.—

5928 **semperflorens fl. pl. Prächtige, vollständig winterharte, remontierende Federnelke, blüht im Frühjahr früher als alle übrigen Nelkensorten, ist sehr wohlriechend und vorzüglich zum Schneiden. Sehr beachtenswerte neuere Einführung, welche bereits im ersten Jahre der Aussaat blüht, viele Farben gemischt** . . . 5.— —.50

5929 **Doronicum caucasicum magnificum.** Sehr hübsche, im April blühende, etwa 50 cm hoch werdende Marguerite mit goldgelben Blumen, gleich wertvoll zum Schnitt und zur Topfkultur, lässt sich ohne besondere Vorbereitung von Februar an im temperierten Raume mit Leichtigkeit treiben 100 Korn Fr. 2.50 —.— 1.—

5930 **Diclytra spectabilis,** fliegendes Herz, allgemein beliebte Staude, welche sich auch im Winter leicht zur Blüte bringen lässt. Der Samen keimt langsam aber sicher. 60 cm . . . . . . 100 Korn Fr. 2.— —.— —.60

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



Digitalis (Fingerhut).

Wertvolle, sehr beliebte, 1—1,50 Meter hohe Staude, die sich vorzüglich als Vorpflanzung von Gehölzpartien eignet. Infolge ihrer zarten Farbe und des ungemeinen Blütenreichtums wirkt sie prachtvoll, wo angepflanzt. Obwohl ausdauernd, behandelt man sie am besten zweijährig. Aussaat im Mai auf einem kalten Kasten oder auf geschütztes, gut zubereitetes Land. Sie lieben eine freie, sonnige Lage. Prächtig zum Schneiden.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

5932 **gloxiniaeflora,** punktierte Varietäten, **feinste Mischung** 4.— 1.— —.20

5936 » **fl. albo,** weisser Fingerhut 1.40 —.20

5940 » **purpurea** . . . . 1.40 —.20

5944 **purpurea monstrosa,** gemischt, prächtige riesenblumige Spielarten . . . . 3.— —.30

5946 **Riesen Shirley.** Die meterlangen Blütenschäfte sind dicht besetzt mit grossen, glockenförmigen Blüten. Diese variieren vom reinsten weiss über lachsrosa bis tiefrosa, sämtlich scharlach bis braunrot getupft. 2 m ——— 4.— —.40

5948 **Echinacea hybrida,** rote Sonnenblume. Prächtige Rabattenstaude von 1,50 bis 2 m Höhe . . 5.— —.50

5962 **Echinops Ritro,** Igelkopf- oder Kugeldistel, 1 m hoch, mit kugelrunden, stahlblau schimmernden Blütenköpfen. August . . . . 5.— 1.20 —.20

Erigeron (Beschreikraut).

Die Erigeron ähneln in ihrer äusseren Erscheinung etwas den grossblütigen Staudenastern aus der Amellus-Gruppe, blühen aber viel früher und haben ein anderes Farbenspiel. Sie sind sämtlich äusserst dankbare Stauden für Schnittzwecke und Gartenausschmückung.

5966 **speziosus grandiflorus,** mit prächtig dunkelblauen Strahlenblüten. Etwa 40 cm hoch. Juli-August . 8.— —.60

5974 **grandiflorus elatior.** Schon im Mai erscheinen die etwa 30—40 cm hohen Blütenstiele in grosser Zahl und tragen je nach Stärke 1—4 schöne, grosse, edelgeformte, mattlilafarbene Strahlenblüten 2 gr Fr. 1.20 8.— —.60

5978 **aurantiacus hybridus,** grossblumige orangefarbige Hybriden in schönem Farbenspiel. Pflanze niedrig. Juni-Juli. 30 cm . . . . 2 gr Fr. 5.— —.— —.80

5979 **Erinus alpinus.** Rasenbildende reizende Felsenpflanzen mit lilarosa Lippenblütchen für Halbschatten. 10 cm. Juli—August . . . . 1 gr Fr. 4.— —.80

5980 **Eryngium alpinum superbum.** Edeldistel, gesättigt amethystblau. Blütezeit Juni—Juli . . —.— 5.— —.50

5984 **Eryngium planum,** Männertreu, Blüten und oft auch die ganze Pflanze amethystblau. Juli—August. 120 cm —.— 1.50 —.25

5988 **Eryngium giganteum,** Silberdistel. Juli. 75 cm —.— 3.— —.30

5991 **Erysimum rupestre aurantiacum.** Rasenblühende Felsgarten- und Einfassungspflanze. Orangefarbene Blumen von April bis Juni. 30 cm 2 gr 1.60 —.— —.50



Gaillardia grandiflora maxima.

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6000 **Gaillardia grandiflora maxima,** Papageiblume, Prachtmischung grossblumiger ausdauernder Sorten. Eine der besten und dankbarsten Schnitt- und Schmuckstauden. Die langgestielten, edelgeformten Blumen erscheinen vom Juni b. z. Eintritt d. Frostes. 90 cm 5.— 1.40 —.25

6004 **Gaillardia grandiflora sanguinea.** Sehr schöne Spielart, Blumen braunrot, mit schmalem, kaum sichtbarem, gelbem Rand, bewährte Schnittblume. 90 cm 4.— —.40

6008 **Gaillardia grandiflora compacta,** ebenso grossblumig wie 6000, doch im Wuchs gedrungener und niedriger. 40 cm . . . . 2.— —.25

6010 **Gentiana acaulis, Enzian,** tief azurblau mit grossen, glockenförmigen, aber aufrecht stehenden Blüten. Eine der schönsten Frühjahrsstauden. 5 cm . . 6.— —.60

Der Same liegt etwas lange, bevor er keimt. Er darf niemals warm gesät werden, am besten in Töpfe, welche schattig oder halbschattig zu stellen und gleichmässig feucht zu halten sind.

6012 **Geranium grandiflorum.** Aufrechtwachsende, kräftige Büsche bildende Schmuckstaude mit violettblauen Tellerblumen vom Mai—August. 70 cm, in sonnigen, trokkenen Lagen besonders schön 2 gr Fr. 2.50 —.— 1.—

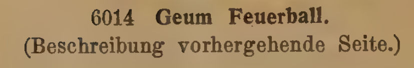
6014 **Geum atrosanguineum Feuerball** (Mrs. Bradshaw), bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Die geraniumroten, gutgefüllten Blüten sind abgeschnitten sehr haltbar und haben einen Stich ins Orangerote. Die Blütezeit währt mehrere Monate und ein damit besetztes Beet wirkt vornehmer als ein solches mit Pelargonien. Zweifellos eine der besten Staudenneuheiten des letzten Jahrzehnts! 60 cm . . . . 6.— —.60

6016 **Geum Lady Stratheden.** Eine **goldgelbe** Abart der obenstehenden « Feuerball ». 60 cm 2 gr Fr. 2.40 —.— —.80

6022 **Geum Heldreichi,** mit erdbeerartigen Blüten von schöner, leuchtend orangeroter Färbung. Prächt. Schmuckstaude. Mai-Juni. 30 cm . . . . 16.— —.80

6023 **Geum Borisii,** mit leuchtend mennigroten Blumen vom Juni—August. 30 cm . . 2 gr Fr. 1.80 —.— —.80





6014 **Geum Feuerball.**
(Beschreibung vorhergehende Seite.)

Gladiolus (Siegwurz, Schwertel).

100 gr Fr. | 20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6024 **Lemoinei hybridus, Schmetterlings-Gladiolen,** Prachtmischung schönster, grossblumiger und grossfleckiger Sorten. Die frühblühendste Klasse! 90 cm 2.80 —.30

6028 **Blaue Spielarten.** Farbenspiel grossartig, vom zartesten Hellblau bis zum tiefsten Dunkelviolett . 4.— —.40

6030 **Primulinus, Hybriden.** Die Sämlinge dieser Klasse blühen bei Märzaussaat in warmem Mistbeet und Weiterbehandlung im kalten Kasten bereits gegen Ende Juli. An einem Stiele erscheinen oft zu gleicher Zeit 6—8 der weitgeöffneten Blumen. Das Farbenspiel ist sehr mannigfaltig. 70 cm . . . . 8.— 2.— —.30

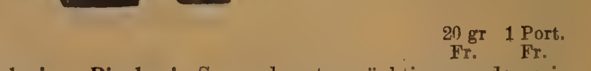
6031 **Gypsophila repens.** Das Schleierkraut der Berge. Lokkere rasenbildende Staude, die im Mai mit zierlichen weissen Blütchen bedeckt ist. Für Felspartien und Trokkenmauern. 15 cm . . . . 5.— —.50

6032 **Gypsophila paniculata,** Schleier- oder Gipskraut, weiss, zum Schnitt, auch in der Trockenbinderei zu verwenden. Juli. 100 cm . . . . 2.— —.30

6036 **Gypsophila paniculata fl. pl.,** mit kleinen weissen dicht gefüllten Blüten. (Die Aussaat ergibt nur einen gewissen Prozentsatz gefüllter.) 100 cm
2 gr Fr. 2.— 16.— —.60

6038 **Helianthemum mutabile,** Sonnenröschen in schönen Farben. 30 cm . . . . 8.— 2.— —.30

6040 **Helianthus laetiflorus** bildet zahlreiche hohe Blütenschäfte mit wundervoll rein goldgelben Blüten mit schwarzer Mitte. Sie wächst sehr kräftig und trägt die Blumen in edler Haltung. 1,20 m. Juli-September.
2 gr Fr. 3.50 —.— 1.—



20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6048 **Helenium Bigelowi,** Sonnenbraut, prächtige nordamerikanische Schnitt- und Schmuckstaude. Bringt eine Fülle schöner, langgestielter Blumen von klarer, goldgelber Farbe und schwarzer Mitte, die einen grossartigen Werkstoff für Vasensträusse usw. abgeben. Juni-Juli. 80 cm . . . . 2 gr Fr. 2.— 15.— —.60

6050 **Helenium autumnale « Riverton Gem ».** Eine amerikanische Helenium-Schönheit, im Aufblühen altgold mit terracotta durchflossen, später in Goldlackrot nachdunkelnd. Die zahlreichen Blumen bilden einen Busch von 150 cm Höhe. Mitte August-Oktober . . 6.50 —.60

6051 **Helenium pumilum praecox.** Reichblühende, niedrige, sich selbsttragende Staude für Schnitt und Gartenschmuck. Prächtige Hybriden in verschiedenen gelben, orange und braunroten Färbungen. Juli-September. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.— —.80

6052 **Helenium Hoopesi,** mit grossen, leuchtend orangegelben Strahlenblumen, welche sehr gut in der Binderei verwendet werden. Mai-Juni. 70 cm . . . . 3.— —.30

6056 **Heliopsis scabra,** mit edelgeformten, reingelben Blumen, welche sich ganz vorzüglich zum Schnitt eignen. Eine sehr empfehlenswerte Staude für jeden Garten, blüht im Spätsommer und Herbst . . . 3.— —.30

6058 **Heliopsis Schnitt-Hybriden.** Diese Heliopsis sind edle, reichblühende und haltbare Schnittblumen. Da sich die Pflanzen gut tragen, sind sie eine Zierde für jeden Garten. Einfach- und gefülltblühende in verschiedenen gelben und orangefarbenen Tönen. Blütezeit August-Oktober. 100 cm . . . . 4.— —.40

6060 **Helleborus niger,** Christ- oder Weihnachtsrose. Blume weiss oder grünlich-weiss. Blüht an geschützten Stellen schon zu Weihnachten im Freien. 40 cm . 4.— —.40

6064 **Helleborus hybridus, neueste grossblumige Prachthybriden,** mit schönen, einfarbigen, weissen bis roten, meist punkt. Blumen in schöner Mischung. 40 cm 5.— —.50

Die Samen von Helleborus gehören zu den langsam und unregelmässig keimenden!

Stauden oder Perennen
(Winterharte Gartenblumen)

Die Stauden steigen von Jahr zu Jahr mehr in der Wertschätzung des Publikums. Sie verdienen diese Beachtung aber auch mit Recht, bringen sie doch durch die Verschiedenartigkeit ihrer Blütenformen und -farben, welch letztere alle Abstufungen der Farbentafel umfassen, Abwechslung und Leben in jedes Landschaftsbild.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6076	**Hesperis matronalis,** Nachtviole, violett. 90 cm	—.80	—.20
6080	» **nana candidissima,** niedrig, reinweiss, sehr schön. 50 cm	1.50	—.20
6084	» **tristis,** sehr wohlriechend. 75 cm	1.—	—.20
6092	**Heuchera maxima alba,** mit sehr langen Rispen weisser, Maiblumen ähnlicher Blüten. Für Schnittzwecke sehr empfehlenswert. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 2.—		—.50
6100	**Heuchera hybrida maxima.** Wertvolle Verbesserung der beliebten Heuchera hybrida. Blumen bedeutend ansehnlicher, die Grösse von Maiblumenglöckchen erreichend, an langen, steifen Stielen, in grossen, starken Rispen, in Weiss, Rosarot und leuchtend Rot. 60 cm 2 gr Fr. 4.—		—.80
6104	**Heuchera sanguinea splendens,** Purpurglöckchen, schöne und äusserst dankbare niedrige Staude mit zierlichen, in Rispen stehenden dunkelkarminroten Blumen. Bedeutende Verbesserung der Stammform. 60 cm 2 gr Fr. 3.—		1.—

Alle Heuchera sind ganz vorzügliche Stauden zur Ausschmükkung des Gartens. Abgeschnitten lassen sie sich auch zu Vasensträussen verwenden. Blütezeit Mai—Juni.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6112	**Iberis sempervirens,** Schleifenblume. Bildet niedrige, dunkelgrüne Polster, welche durch die Unmassen von reinweissen Blüten vollständig bedeckt werden. Sehr schöne Kranzblume. Mai bis Juni. 30 cm .	8.—	—.60
6116	**Iberis Tenoreana.** Buschig wachsend, niedrig, bringt zahlreiche Dolden mit rosa Blüten. Zweijährig. Mai-Juni. 40 cm	1.—	—.20
6120	**Incarvillea Delavayi.** Die äusserst ansehnlichen Lippenblüten sind karminrosa bis karminpurpurrot gefärbt, wovon der tiefgelbe Schlund prächtig absticht. Die Blüten erinnern an Gloxinien und werden von 60 cm hohen, starken Stielen getragen. Mai-Juli. 80 cm	15.—	1.—
6124	**Inula glandulosa grandiflora,** mit grossen, prächtig orangegelben Strahlenblüten, welche für grosse Vasensträusse usw. ungemein geeignet sind. Schöne Zierstaude für den Garten, sehr empfehlenswert. Juni. 60 cm	10.—	—.60
6126	**Leontopodium Amrheins Hybriden.** Reichblühende, niedrige Büsche bildende grossblumige Mischlinge 2 gr Fr. 10.—	—.—	1.30
6128	**Leontopodium alpinum** (Gnaphalium). Das weltbekannte Edelweiss der Alpen ist jetzt eine weitverbreitete Handelspflanze und wächst auch in jeder nicht zu fetten Gartenerde. Für Steingruppen sehr empfehlenswert. 15 cm 2 gr Fr. 4.—	32.—	1.—
6132	**Leontopodium sibiricum.** Wächst kräftiger und bringt grössere weisse Sterne als unser bekanntes Edelweiss. 20 cm . . . . . 2 gr Fr. 6.—	50.—	1.25
6133	**Liatris spicata,** Prachtscharte mit kerzenartigen Blütenähren, welche die Eigenart besitzen, von oben an zu erblühen. Gut zum Schnitt. 70 cm. Juli-August 2 gr Fr. 3.—	20.—	1.—
6134	**Lilium regale** (Königslilie). Die wichtigste ihrer Gattung. Leicht aus Samen zu ziehen 2 gr Fr. 1.40	10.—	—.80
6135	**Lilium phillipinense formosanum.** Beschreibung siehe Neuheiten . . . 10 Port. Fr. 11.— 1 Port. Fr. 1.20		
6136	**Linaria macedonica speciosa,** neue und noch seltene ausdauernde Art des «Frauenflachses», mit grossen, zitronengelben Blumen. Halbhohe Rabattenstaude, durchaus winterhart. 90 cm 2 gr Fr. 2.50	—.—	1.—
6138	**Linum perenne,** prächtiger blaublühender Flachs für Schnitt und Gartenschmuck. Juli-August. 75 cm	1.20	—.20
6140	**Lobelia cardinalis Königin Victoria.** Blumen feurig scharlach, Belaubung dunkelpurpurrot. Sämlinge blühen gewöhnlich erst im zweiten Jahre, dann aber während des ganzen Sommers. 90 cm 1 gr Fr. 10.—	—.—	1.50
6144	**Lunaria biennis,** Mondviole, Peterspfennig, auch Judassilberling genannt. Die grossen silberweissen Fruchtstände sind zur Trockenbinderei sehr beliebt, da sie sich sehr lange halten. 120 cm	1.—	—.20



Lupinen, perennierende.

Aufrechter, dichtbuschiger, meterhoher Schmetterlingsblütler. Eine der besten Rabattenstauden für Fernwirkung und zum Blumenschnitt. Auch noch unter Bäumen im Halbschatten gedeihend.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6146	**arboreus.** Strauchartige Lupine, mit schwefelgelben Blüten. 150 cm	2.50	—.30
6147	**arboreus hybridus.** Neue, baumartige Mischlinge. 150 cm	2.50	—.30
6148	**polyphyllus coeruleus,** blaue Farben. 90 cm	—.60	—.20
6152	**polyphyllus albus,** mit langen Rispen reinweisser Blüten, zu grossen Vasensträussen geeignet. 90 cm	1.—	—.20
6156	**polyphyllus roseus,** die langen Blütenstände sind dicht besetzt mit Blumen von schöner rosa Farbe. Eine ganz hervorragende Schmuck- und Schnittstaude. Juni—September. 90 cm	2.50	—.30
6158	**polyphyllus Moerheimi.** Die Blütenfarbe dieser Abart ist reinrosa mit weissen Flügeln. Eine gedrungen wachsende, 50—60 cm hohe Sorte. Vorzüglich für niedrige Gruppen geeignet	6.50	—.60
6160	**polyphyllus,** in verschiedenen Farben gemischt. 90 cm	1.40	—.25
6161	**polyphyllus, neue Farbenmischung.** Besonders bemerkenswert sind die **chamois** und **gelben** Farbentöne, sowie die **indigoblauen,** hellblauen, purpurblauen, purpurvioletten und karminrosa Schattierungen .	5.—	—.50
6162	**polyphyllus Ruby King.** Rubinfarbig. Alle Blumen dieser sehr interessanten Sorte sind mit zwei aufrecht nebeneinander stehenden weissen Kerzen geziert, wodurch die Pflanze ein reizendes Aussehen erhält	10.—	1.—
6163	**Somerset,** grossblumig, schwefelgelb, Kreuzung zwischen arboreus und polyphyllus. 90 cm .	5.—	—.50

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20% Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



6194 Myosotis Isolde Krotz. Beste Sorte für Töpfe zum Frühtreiben.

Lychnis (Lichtnelke, Pechnelke).

Alle Sorten Lychnis sind sehr dankbar blühende Stauden für schweren Gartenboden, deren Anpflanzung sehr zu empfehlen ist.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6164	**chalcedonica,** Brennende Liebe, Blüten in dichten Dolden, leuchtend scharlachrot. Juni-Juli. 90 cm	1.80	—.25
6166	**Arkwrighti.** Englische Hybriden von Lychnis Haageana, die auf straffen Stielen Sträusse grosser, weithin leuchtender Blumen tragen. Die Blütenfarbe variiert von Lachsrosa durch alle Tönungen von Rosa und Rot bis zum glühendsten Scharlach und Dunkelkarmin. 40 cm. Juni—Juli	6.—	—.60
6168	**grandiflora gigantea,** sehr grossblumig, feuerrot. 60 cm	6.—	—.60
6172	**Haageana atrosanguinea,** tief dunkelrot. 45 cm	8.—	—.80
6176	» **hybrida,** verschiedene Farben gemischt. 45 cm	5.—	—.50
6180	**viscaria splendens,** Pechnelke, lilarot, ungemein reichblühend. Juni. 40 cm	2.50	—.30

6182	**Malva moschata.** Bildet 80 cm hohe, reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch. Herrliche Zierstaude. Juli.	1.40	—.20
6183	**Malva moschata alba.** Varietät mit blendend weissen Blumen. 80 cm	1.40	—.20
6184	**Monarda didyma** (Goldmelisse). Harte, aufrechte, buschige, 50 bis 80 cm hohe stark aromatische Staude, welche vornehmlich von Tee- und Kräuterhandlungen zu Heilzwecken begehrt ist. Lässt sich als eine der hervorragendsten Stauden für massige Gruppen verwenden und eignet sich auch zu Vasenschmuck. Blüte Juli—August . . . 2 gr Fr. 4.—		—.80
6185	**Moricandia hesperidiflora.** Eine Halbstaude, welche zu den Nachtviolen zählt. Auf meterlangen, kräftigen, schlanken Stielen sitzen die grossen geschlossenen Blütenrispen, welche leicht duften und lebhaft an Flieder erinnern. Die Blumenfarbe ist zartlilarosa. Eine empfehlenswerte Pflanze für Schnittblumenzüchter. 5 Port. Fr. 4.—		1.—

Myosotis alpestris (Alpenvergissmeinnicht).

Die Sorten von Myosotis alpestris sind durchaus winterhart, sind aber ausschliesslich Frühjahrsblüher.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6186	**alpestris,** Alpen-Vergissmeinnicht, blau. 30 cm	10.—	2.50	—.30
6187	**Blauer Korb,** tiefindigoblau, aufrecht wachsend, prächtig für Rabatten und zum Schnitt		8.—	—.80
6188	**Indigo,** durch seine tiefdunkelblaue Farbe übertrifft dieses Myosotis alle bis jetzt bekannten Sorten, die Blumen stehen auf langen Stielen und sind daher für die Binderei sehr wertvoll. 30 cm	20.—	5.—	—.50
6192	**Indigo ameliorata compacta.** Leuchtend indigoblau, von mittelhohem Wuchs, gedrungenem Bau und ausserordentlich reicher Blüte. Ausgezeichnet für ganze Gruppen wie zur Topfkultur. 15 cm	40.—	10.—	—.80
6194	**Isolde Krotz.** Verbesserte Ruth Fischer, 10 cm höher als diese, mit Blumen von 15 mm Durchmesser, lässt sich schon im Januar treiben 2 gr Fr. 6.—		50.—	1.50
6196	**Liebesstern,** neue Hybride mit himmelblauen Blumen, reizende, niedere Büsche bildend, vorzügliche Treibsorte. 15 cm . . . 5 gr Fr. 3.50	50.—	12.—	1.—
6197	**Marga Sacher.** Von robustem Wuchs mit grossen blauen Blumen, äusserst reich blühend, zum Schnitt und als Topfpflanze empfehlenswert. 25 cm 2 gr 4.—			1.50
6200	**Viktoria,** schönste Art, niedrig, kugelförmig, blau. 20 cm	20.—	5.—	—.50
6204	» **alba,** neue, weiss blühd. Varietät		8.—	—.70
6208	» **rosea,** mit rosafarbenen Blumen		8.—	—.70
6216	**dissitiflora,** echt, grossblumig, tiefblau. 30 cm		10.—	1.—
6224	**oblongata perfecta,** dieses Myosotis ist anerkannt das beste und gewinnbringendste Winter-Myosotis. 30 cm		4.—	—.40
6228	**palustris semperflorens grandiflora, Nixenauge,** das grossblumigste hellblaue Stauden-Vergissmeinnicht für Binderei. 30 cm		6.—	—.60

Bei Myosotis-Aussaat beachte man, dass Liebesstern, Ruth Fischer, Isolde Krotz und Marga Sacher 10 bis 12 Tage länger zum Keimen benötigen als andere Myosotis, Pensée, Bellis usw., weshalb man genannte Sorten am besten separat kultiviert.



6296 **Physalis Francheti, japan. Lampionpflanze.**



6300 **Physostegia virg. grandifl. alba.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6232	**Oenothera missouriensis** (macrocarpa), Nachtkerze von niedrigem, kriechendem Wuchs mit ausserordentlich grossen, reingelben Blumen. Juli-September. 30 cm	20.—	1.20
6236	**Oenothera trichocalyx.** Beschreibung siehe Neuheiten. 5 Port. Fr. 6.50		1 Port. Fr. 1.40
6238	**Omphalodes cappadocica.** Myosotisähnlicher Frühjahrsblüher, sehr schön! 30 cm	6.—	—.60
6240	**Papaver alpinum,** Alpen-Mohn in schönster Mischung. 25 cm . . . 2 gr Fr. 2.40	18.—	—.70
6244	**Papaver nudicaule hybridum,** Sibirischer Zwergmohn in neuen Farben. Das Farbenspiel durchläuft alle Tönungen von schwefelgelb bis orange, gelblich rosa und lachsrosa. Die äusseren Blütenblätter sind meist dunkler als innen gefärbt. Ausgezeichnete Schnitt- und Schmuckstaude für niedrige Einfassungen. 40 cm	1.80	—.25
6249	**Papaver nudicaule Excelsior.** Dieser wunderschöne Staudenmohn lässt sich sowohl einjährig (Aussaat März-April), wie zweijährig (Aussaat Juli-August) kultivieren, blüht den ganzen Sommer und liefert vornehme, herrliche Vasensträusse. Die Mischung besteht aus vielen schönen Farben und sind die Blumen meistens **gestreift und gerandet.** 40 cm . . 2 gr Fr. 3.—	—.—	1.—
6250	**Papaver nudicaule perfecta.** 40 cm 2 gr Fr. —.80	5.—	—.50
6252	**Papaver orientale Mammut.** Wohl der wirkungsvollste aller orientalischen Mohne. Die fast holzartigen Stiele werden bis 1½ m hoch und tragen straff aufrecht die riesigen Blumen, diese sind brennend scharlachrot und von ganz ausserordentlicher Haltbarkeit. Juni-Juli. 150 cm	6.—	—.60
6256	**Papaver orientale, neueste Hybriden in bester Mischung.** 150 cm	4.—	—.40

Pentstemon, Bartfaden.

Alle Pentstemon gehören zu den schönsten und dankbarsten Stauden, da sich die Blüte auf mehrere Monate erstreckt.

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6280	**Gordonii splendens,** die schönste tiefdunkelblaue Sorte. 90 cm	6.—	—.60
6282	**hybridus « Graciella ».** Spielarten in zahlreichen Farbentönen von fast Reinweiss bis Dunkelpurpurviolett und von Weisslilarosa bis Tiefdunkelrot. Bis 40 cm lange Rispen mit oft bis 15 zu gleicher Zeit geöffneten, langgeröhrten, grossen Blüten. Blüht bei zeitiger Aussaat im Hause noch im gleichen Jahr. 60 cm **2 gr Fr.** 1.20	8.—	—.60
6283	**Rote Perle,** Blüten mittelgross, leuchtend karminrot, vom Juni bis zum Frost blühend. Seines buschigen Wuchses wegen zur Bepflanzung ganzer Gruppen geeignet. Höhe etwa 60 cm. Weil nicht ganz winterhart, frostfrei überwintern. 2 gr Fr. 4.—	—.—	1.—

Weitere Pentstemon sind unter Sommerblumen eingereiht.

Phlox decussata (perennis).

Der perennierende Phlox zählt zu den schönsten und bekanntesten Stauden unserer Gärten. Wird bis 1 m hoch. Aussaat in Töpfe oder ins Land.

☞ **Um sicheren Aufgang zu erzielen, wird der Samen im September gesät. Der Aufgang erfolgt dann im Monat Mai des folgenden Jahres.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6284	**neueste Prachtsorten,** gemischt. 90 cm	6.—	—.60
6288	**nana,** niedrige, schön gemischt. 60 cm	10.—	1.—
6292	**grandiflora,** Elitemischung feinster grossblumiger Sorten. 90 cm	10.—	1.—

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6296	**Physalis Francheti,** Judenkirsche, die beliebte sog. Lampionpflanze. Sie wird etwa 50 cm hoch. Die grossen leuchtend orangeroten Samenkapseln, welche der Pflanze ihr eigentümliches Gepräge verleihen, heben sich äusserst wirkungsvoll von der schönen Belaubung ab. Für Töpfe sowohl wie als Freilandschmuckpflanze vorzüglich verwendbar . . . 100 gr Fr. 10.—	2.50	—.30
6300	**Physostegia virginica grandiflora,** neue, meterhohe, dankbare, weissblühende Schnittbl. 100 cm	4.50	—.50
6304	**Physostegia virg. comp. hybrida,** neue Schmuck- und Schnittstaude in vielen schönen Farben. 60 cm	6.—	—.60
6308	**Polemonium coeruleum gracile,** Jakobs- oder Himmelsleiter, mit schöner, farnähnlicher Belaubung und prächtigen himmelblauen Blumen. Mai-Juni. 60 cm	1.50	—.25
6310	**Polemonium Richardsoni,** grossblumig himmelblau, blüht mehrmals in einem Jahre, April-Mai. 30 cm	1.40	—.20
6320	**Potentilla hybrida,** neueste grossblumige gefüllte ranunkelblütige, von Namensorten gesammelt, in Prachtmischung. 60 cm . . . . 2 gr Fr. 4.—		—.80

Sehr schöne, reichblühende Staude, deren Blüte in verschiedenen Tönungen von Gelb, Orange und Rot vorkommen. Zur Bepflanzung von Beeten, vor Sträuchergruppen usw. sehr passend. Juni—Juli.

Zur Aussaat der Stauden im allgemeinen

Wenn Staudenaussaaten missglücken, so liegt dies meist daran, dass man diese genau so behandelt wie Sommerblumen oder Topfgewächse. Von diesen unterscheiden sich die meisten Arten durch das langsamere Keimen der Samen, was oft erst nach mehreren Monaten erfolgt. Deshalb ist fast ausnahmslos bei besonders langsam keimenden Gattungen auf diese Eigenart verwiesen. Auch ist mit höherer Bodenwärme nichts zu erreichen. Kühler Standort und gleichmässige Feuchtigkeit sind Hauptbedingungen.

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.

Freiland-Primeln.

Meine Spezialität.

Niedrige, mit ihren Blättern Rosetten bildende Stauden. Die Blüten erscheinen meist in Büscheln auf höheren Blütenstielen. Die meisten Primeln sind Frühjahrsblüher und unübertroffen in ihrer Blütenpracht. Alle Primeln lieben humosen, lockeren Boden und halbschattigen oder schattigen Standort.

Aussaat: Entweder sofort nach der Ernte oder im Dezember-Januar in Schalen, diese mit Tannenreisig bedecken und der Witterung frei aussetzen. Bis zum eintretenden Tauwetter werden in den meisten Fällen die Samen ziemlich regelmässig aufgegangen sein. Die Weiterkultur erfolgt dann im Mistbeet oder Gewächshaus nahe am Glas.

Einige Arten keimen sehr schnell und gut, wenn sie sofort nach der Ernte gesät werden. Es sind dies hauptsächlich « Primula rosea » und die « Etagenprimeln ». Erfolgt jedoch die Aussaat zwei bis drei Monate nach der Ernte, dann kann der Samen unter Umständen ein ganzes Jahr bis zur Keimung liegen. Für regelmässiges Feuchthalten und gleichmässigen Schatten muss in diesem Falle gesorgt werden.

Versand: Die Schwer- bzw. Langsamkeimer verschicke ich, wenn bei der Bestellung nicht ausdrücklich anderes vermerkt ist, stets nach Einbringung der frischen Ernte. Da ich sämtliche Freiland-Primeln bei bewährten, einheimischen Staudengärtnern anbauen lasse, haben meine geschätzten Abnehmer Gewähr für vollwertiges Saatgut und ich bin in der angenehmen Lage, die Fortschritte in der Zucht zu verfolgen und das Neueste anzubieten.

I. Primula veris (Gartenprimel).

Schlüsselblume.

Volkstümlicher Frühjahrsblüher bei jung und alt als Frühlingskünder beliebt.

Veris elatior sind Doldenblüher, welche sich infolge der langen kräftigen Stiele zum Schnitt verwenden lassen.

Veris acaulis bildet niedrige, gedrungene Büsche, bei denen jede einzelne Blume aus dem Wurzelschaft kommt.

Beide Klassen lassen sich eingetopft, ohne künstliche Wärme, leicht im Dezember—Januar in Blüte bringen. Im Freien eignen sie sich als Rabattenschmuck, für Felspartien und als Gehölzunterpflanzung. 100 gr Fr. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

6322 **elatior,** gute Mischung, allgemein übliche Handelsqualität . . . . 12.— 3.50 —.30

6323 » **grandiflora. Grossblumige Gartenprimel.** Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Gartenprimeln zu den hübschesten und dankbarsten. Auch zum Schnitt sind sie hervorragend geeignet. Meine Rasse zeichnet sich durch edle grosse Blumen und wunderbares Farbenspiel vorteilhaft aus. 20 cm. April-Mai . 6.— —.60

6324 » **gigantea,** neue riesenblumige, in farbenprächtiger Mischung . . 2 gr Fr. 1.50 12.— 1.—

6325 » **coerulea,** blaue Farben, aus Samen **nicht** rein fallend . . . . 1 gr 15.— 1.70

6326 » **Weisser Schwan,** sehr grossblumige weisse und cremefarbene . . 5 gr Fr. 3.— 10.— —.80

6328 » **aurea grandiflora. Vierländer-Primeln.** Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich vor allem zur Bepflanzung ganzer Beete, aber auch für Töpfe, Jardinieren und zum Blumenschnitt. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blüten ist ein reines leuchtendes Orangegelb. 20 cm. April-Mai . . . . 5 gr Fr. 5.— 1.—

6330 **acaulis grandiflora,** stengellose Gartenprimeln in Prachtmischung. Die etwa 10 cm hohen Pflanzen bilden blühende Halbkugeln von wunderbarer Wirkung 2 gr Fr. 2.50 1.—

6331 » **coerulea,** blaue Farben, Wuchs usw. wie bei 6330 . . . . 1 gr Fr. 12.— 1.40

6332 » **alba,** weisse, niedrige Büsche bildend 2 gr Fr. 3.— —.80

6333 » **grandiflora sanguinea.** Diese neue Spielart ist von blutroter Farbe, wie sie im zeitigen Frühjahr so äusserst selten ist. Die Blumen wachsen in solcher Menge einzeln zwischen den Blättern hindurch, dass die blühende Pflanze eine leuchtend blutrote Halbkugel bildet 1 gr Fr. 6.— 1.20



Primula veris acaulis grandiflora.

II. Etagen-Primeln.

Diese in den letzten Jahren in Aufnahme gekommenen Sorten sind hervorragende Vertreter der Primelklasse. Auf kräftigen Stielen stehen die Blumen quirlartig in 4—5 Etagen übereinander. Auf Rabatten oder als Gehölzunterpflanzung sehr wirksam. Blüte Mai—Juli. Halbschattenpflanzen. 20 gr Fr. 1 Port. Fr.

6340 **Beesiana.** In Wuchs der Primula japonica und pulverulenta ähnlich, unterscheidet sie sich von diesen durch eine eigenartige leuchtend lilapurpurne Farbe mit gelbem Auge. Hervorragende Neueinführung aus China. 50 cm . . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

6341 **Bulleyana,** neuere Staudenprimel aus Ostasien, Blumen eigenartig aprikosenorange, durchaus winterhart. 50 cm 2 gr Fr. 2.— —.50

6342 **Bullesiana-Hybriden.** Die 50—60 cm hoch werdenden Pflanzen blühen sehr reichlich in orange, karmin, hell- und dunkelblau, sowie vielen Zwischentönen, welche sich nur schwer bezeichnen lassen. 2 gr Fr. 2.50 —.60

6343 **Burmanica,** purpurviolett, gedrungener, straffer Wuchs, anscheinend widerstandsfähiger als andere Sorten. 40 bis 50 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.80

6344 **Cockburniana.** Aus China stammende kleine Primelart, mit eigenartig leuchtend orangeroten kleinen Blüten im Juli-August. 20—30 cm . . . . 2 gr Fr. 4.— —.60

6345 **helodoxa.** Mit prächtigen, reingoldgelben Blüten. 60 bis 80 cm hoch. Juni—Juli . . . . 1 gr Fr. 4.— 1.—

6346 **japonica,** prächtige japanische Primel von kräftigem Wuchs und üppiger Belaubung, Blüten an starken Stielen stufenförmig übereinander, in verschiedenen roten, rosa und weissen Farbentönen. Für feuchten Boden und schattige Lagen. Prachtmischung. 50 cm 8.— —.60

6347 **japonica alba,** reinweiss, sonst wie vorstehende 6.— —.50

6348 **pulverulenta,** eine aus Westchina stammende Primel, welche den Primula-japonica-Charakter trägt, sich jedoch durch die weissmehlig bepuderten Kelche und Blütenstiele wesentlich unterscheidet. Die im Mai-Juni erscheinenden Blumen sind ziemlich gross und von leuchtend karmin Purpurfarbe. 50 cm 5 gr Fr. 2.50 —.50



6350 **Primula cachemiriana.**



6374 **Primula rosea grandiflora.**

III. Kopfprimeln.

Auf etwa 30 cm langen, kräftigen Stielen sitzen die Blumen in Kugelform. Für Felspartien, auf Rabatten und getrieben als Topfpflanzen von hervorragender Wirkung. Blühen April und Mai.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
6350	**cachemiriana (capitata),** lilarosa, eine der ersten Frühlingsblumen, vorzüglich zum Treiben extra. 30 cm 2 gr Fr. 6.—		—.60
6351	**cachemiriana alba,** weiss. 30 cm	5.—	1.—
6352	» **Rubin,** selten	6.—	1.20
6353	**denticulata grandiflora,** neue Ronsdorfer Hybriden. Uebertreffen sowohl in der Grösse der Einzelblüten, wie in der der Dolden die Stammart um das doppelte. Darin sind alle Färbungen, wie reinweiss, hell und dunkellila, violett, ja selbst rötliche Töne vertreten. Für Frühlingsblütengruppen wie für Topfkultur und auch zum langsamen Treiben geben diese Staudenprimeln einen ausgezeichneten Werkstoff. April-Mai. 30 cm	4.—	—.60
6355	**Mooreana.** Prächtige, stark mehlig bestäubte Art. Blätter fein gezähnt. Blüten in Köpfen wie bei « Cachemiriana », von dunkelblauer Farbe. Im Juli blühend. 30 cm	—.—	1.—

IV. Verschiedene Arten.

Unter dieser Rubrik bringe ich eine Anzahl bewährte alte, sowie gute neue Sorten, welche in die vorhergehenden Klassen nicht einzureihen sind.

6360 **Aurikula hybrida.** Gartenaurikel oder Sammethändscheli. Prachtvolles Farbenspiel von den neuesten grossblumigen und besten Züchtungen. Die Blumen variieren in gelben, goldbraunen, roten, violetten und fast schwarzen Tönen und duften herrlich. Blütezeit März bis Mai. 20 gr Fr. 12.— 2 gr Fr. 1.50 —.60

6362 **Aurikula gigantea.** Riesenblumige wohlriechende Frühlingsprimel. Die riesigen Blumen haben bis zu 5½ cm Durchmesser. Das Farbenspiel ist sehr reichhaltig und spielt von Lilarosa, Hellblau bis zum dunkelsten Sammetblau sowie von Hellrosa über Karmin bis Dunkelpurpur; eingesprengt sind gold- und schwefelgelbe Töne 2 gr Fr. 4.— 1.20

IV. Verschiedene Arten.

(Fortsetzung.)

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
6364	**Florindae.** Eine neue Riesenprimel. Form der sikkimensis, jedoch in allen Teilen grösser und kräftiger, mit rein schwefelgelben Blumen. 100—120 cm. Wertzeugnis der Engl. Gartenbau-Gesellschaft	4.—	—.80
6366	**Helenae.** Aus dichten, runden Blattbüschen erscheinen im allerzeitigsten Frühling die Blüten in solcher Fülle, dass sie richtige Blumenkissen bilden. Die Farbe ist meist karminpurpur, jedoch auch leuchtend- und dunkelrot, ebenso wie bläulich und hellfarbig. 15 cm. März-April	7.—	1.20
6368	**Juliae.** Reizende alpine Primel aus dem Kaukasus. Die rundlich herzförmigen, gestielten Blätter bilden dichte saftiggrüne Büschel. Im allerzeitigsten Frühjahr erscheinen die einzelstehenden Blumen von leuchtend purpurrosa Farbe, ähnlich wie bei Primula acaulis, in grosser Fülle. Ausserordentlich widerstandsfähig und dankbar. 10 cm. April-Mai	8.—	1.20
6370	**hybrida Lothringen.** Hybride zwischen Primula Veitchi und Primula Sieboldi. Die lockeren Dolden von leuchtend karminpurpurner Farbe erinnern an Primula obconica. 30 cm. Mai—Juni	8.—	1.20
6374	**rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. April. 20 cm . . . 5 gr Fr. 7.—	1.60	—.80
6375	**sikkimensis.** Die hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, aber feuchten Standort. 40 cm. Juni	2.—	—.50
6378	**« Wanda. »** Die kräftig und gesund wachsenden Pflanzen entwickeln im zeitigen Frühjahr März/Mai eine Ueberfülle leuchtend purpurvioletter Blüten, welche mit einem gelben Stern gezeichnet sind und etwa 4 cm Durchmesser erreichen. « Primula Wanda » blüht andauernd und ist sehr widerstandsfähig. In Verbindung mit hellen Frühjahrsblühern sehr zu empfehlen. Samen hier geerntet	8.—	1.20

Portionen zum Wiederverkauf nach « Orange-Preisliste » bestellen.



Pyrethrum hybridum.

Die Pyrethrum gehören zu unsern dankbarsten Stauden, welche einen sehr wertvollen Werkstoff für Sträusse usw. abgeben. Auch zur Ausschmückung von Rabatten und Beeten sind sie unschätzbar. Blütezeit Mai—Juni und zum zweiten Male August—September. Höhe 80 cm.

20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6384 **atrosanguineum,** die so viel begehrte und immer noch zu wenig angebotene « rote Marguerite » ist eine Schnittblume allerersten Ranges für Mai—Juni und August—September . . . . 8.— —.80

6388 **roseum hybridum grandiflorum,** viele schöne Farben gemischt . . . . 4.— —.40

6392 **roseum hybridum fl. pl.,** gefüllte und halbgefüllte in reichstem Farbenspiel 2 gr Fr. 4.— —.— 1.—

6396 **Pyrethrum Tschihatschewi,** niedrige, rasenbildende, moosartig belaubte Art. Wächst auf dem trockensten Boden und gibt auch dort schöne grüne Flächen, wo Rasen nicht gedeihen will. 15 cm . . . 3.— —.30

6400 **Ranunkeln, riesenblumige, kamelienblütige.** Ausgezeichnete Schnittblume und gute Rabattenpflanze.
Eine neue, grossblumige Rasse, mit Blumen von sehr schöner Form auf festen, doch graziösen Stielen, mit wenigstens zweimal so grossen Blüten als bei allen bisher bekannten Sorten. Die Blumen geben so eine Verschiedenheit von Schattierungen und Farben, dass es schwer fällt, in einigen hundert Pflanzen zwei ganz gleiche zu finden. Höhe 45 cm.
5 Port. Fr. 7.— 1.50

6404 **Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldball,** reichblühende, 2 m hohe Schnittblume . . . . 1000 Korn Fr. 6.— —.60

6406 **Rudbeckia hybrida «Meine Freude».** Beschreibung siehe Neuheiten . . . 10 Port. Fr. 8.50 1 Port. Fr. 1.—

6408 **Rudbeckia Neumanni,** trägt eine Ueberfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von dunkelgoldgelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis September. 60—70 cm hoch; vorzügliche Gruppenpflanze . . . . 5.— —.50

6410 **Rudbeckia flava.** In Wuchs, Blüte und Farbe wie vorhergehende, jedoch im Mai—Juni blühend 2.— —.30

6412 **Salvia argentea,** Salbei mit glänzend silberweissen, grossen wolligen Blättern. Sehr schöne Blattpflanze. 120 cm 1.40 —.20

6414 **Salvia pratensis,** unser einheimischer blauer Wiesensalbei . . . . 2.— —.20

6416 **Santolina pinnata,** neue, immergrüne, feingegliederte und dicht buschig wachsende Pflanze von 20—30 cm Höhe, mit weisslichen Blütenköpfen. Es ist eine der reizendsten Pflanzen für Einfassung, sowie auch für ganze Gruppen und für Topfkultur. Lässt sich leicht aus Samen ziehen. Liebt sonnige, trockene, warme Lage 2 gr 1.— 6.— —.60

6418 **Saponaria ocymoides. Seifenkraut.** Kräftig wachsende, kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt. Juni. 10 bis 15 cm . . . 2.— —.30



20 gr Fr. | 1 Port. Fr.

6420 **Saxifraga decipiens grandiflora hybrida,** grossblumige moosartige Steinbrech-Hybriden. Zur Ausschmückung von Felspartien, zur Einfassung von Beeten und Gräbern gibt es kaum etwas Dankbareres! Aus den saftig grünen Polstern erscheinen im Mai, Juni in unendlicher Fülle die reichverzweigten, 10—20 cm hohen Blütenstiele mit ziemlich grossen Blumen und bilden einige Wochen völlige Blütenpolster in verschiedenen Färbungen, wie reinweiss, rosa, dunkelkarminrot usw. Die vollblühenden Pflanzen lassen sich ohne Schaden versetzen und auch als Topfpflanze mit gutem Erfolge verwenden . . . . . 5 gr Fr. 4.— 15.— —.60

6424 **Scabiosa caucasica, « Schöne von Eisenach »,** Stauden-Skabiosa, grossbl., zartlila, feine Schnittblume, blüht den ganzen Sommer hindurch bis z. Herbst 8.— —.80

6428 **Scabiosa caucasica perfecta,** mit grossen, edelgebauten Blumen, welche häufig 3—4 Reihen Randblüten zeigen und dadurch halbgefüllt erscheinen, Blütenstiele etwa 50 cm hoch. Zur feinen Binderei unschätzbar. Die Blumen schwanken in der Farbe von mattblau bis azurblau. Juni—Oktober. 100 cm . . . . . 10.— —.80

6440 **Sedum Aizoon,** Fetthenne, gelbblühend, 15 cm 2 gr Fr. 3.50 —.80



6442 **Sedum Fabarium (spectabile).** Im August—September rosa blühende 40 cm hohe Staude für Gruppen und Felspartien, lässt sich noch während der Blüte eintopfen . 2 gr Fr. 1.80 —.— —.60

6444 » **spurium,** hellrosa, 15 cm 2 gr Fr. 4.— —.— 1.—

Die Sedum eignen sich alle sehr gut zur Bepflanzung von Steinpartien.



6448 **Silene Schafta.**



6418 **Saponaria ocymoides.**

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6448	**Silene Schafta,** rosa, kriechend, sehr schöne Staude für Herbstflor. 20 cm . . . . 2 gr Fr. 1.40	10.—	—.50
6453	**Solidago « Golden Wings ».** Hohe kräftige Pflanzen mit sehr breiten, leichten Rispen. Prächtig für Gartenschmuck und zum Schnitt. September-Oktober. 180 cm	4.—	—.40
6454	**Spiraea Aruncus** ist durch ihren herrlichen Wuchs gleich schön auf Rabatten und als Gruppenpflanze auf Rasen, wie auch als Unterpflanzung in leichten Gehölzgruppen. Die langen, federartigen Rispen sind aus zahlreichen kleinen weissen Blumen zusammengesetzt. Die Pflanze gewährt einen prächtigen Anblick. 1 m. Juni bis August	2.—	—.30
6456	**Stachys lanata,** Hasenohr oder Ziest, mit silberweissen, wolligen Blättern. Sehr empfehlenswert für trockenen Boden, Steinpartien usw. 60 cm . . .	1.20	—.20
6460	**Statice incana hybrida nana,** Strandschleierkraut, in reizenden Sorten gemischt. 35 cm	1.50	—.20
6464	» **tartarica,** reinweiss, die beste zur Binderei. 40 cm	1.60	—.25
6468	**Statice latifolia** (Blau-Schleier), treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen schleierartig die unzähligen blauen Blütchen tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-Sept.	6.—	—.60
6470	**Symphytum asperrimum** (Comfrey), Wallwurz oder Beinwell. Gesuchte Heilpflanze, liefert ein ergiebiges Futter für Kaninchen	5.—	—.50
6472	**Thalictrum adiantifolium,** Wiesenraute, mit feiner farnähnlicher, fester Belaubung. Lässt sich wie Adiantum verwenden. Sehr zierlich. Juni. 45 cm .	15.—	—.70
6476	**Thalictrum dipterocarpum.** Ganz reizende neue Art, aus China, die bei guter Entwicklung eine Höhe von 1,20—1,50 m erreicht. Die Belaubung ist vielfach gefiedert, fein und zierlich, die eleganten Blütenrispen sind reich verzweigt, die ziemlich grossen Blüten zeigen eine purpurlila Farbe, wovon die zahlreichen, weit heraushängenden, hellgelben Staubfäden sich schön abheben. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll 2 gr Fr. 1.50	12.—	—.70
6480	**Tritoma hybrida,** beste frühblühende Sorten in feinster Mischung, Farbenspiel gelb, orange, leuchtend korallen- und lackrot. Blüht bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre. 100 cm	5.—	—.50
6484	**Tritoma Tucki** (Maikönigin), die früheste Tritoma, Blüten karminrot mit mattgelben Spitzen, starkwüchsig und schön belaubt. 150 cm	3.50	—.40
6486	**Trollius neue grossblumige Hybriden** 5 gr Fr. 4.—	—.—	—.80
6487	**Trollius Ledebouri.** Ganz auffallende, 60 bis 80 cm hohe Art, deren leuchtend orangefarbige Blüten durch die lang hervortretenden Honigblätter ein eigenartig schönes Aussehen erhalten. Ein besonderer Wert liegt noch in der späten Blütezeit, gegen Ende Juni, wenn fast alle anderen Trolliusarten längst vorüber sind 2 gr Fr. 4.—	—.—	—.80

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.
6488	**Valeriana alba,** Baldrian, weiss, in leichten Dolden blühend. 90 cm	1.50	—.25
6492	» **coccinea,** hochrot. 90 cm . . .	1.50	—.25
	Sehr schöne Stauden zur Ausschmückung des Gartens und zur Binderei. Blühen Mai/Juni—Juli.		
6494	**Verbascum Harkness Hybriden.** Aus den Rosetten wolliggrüner Blätter entwickeln sich im Juli kräftige Blütenstengel. Die sehr grossen Blumen sind von einer dunkelgelben Farbe. 150—180 cm . . .	1.50	—.25
6496	**Verbascum olympicum.** Eine stattliche Dekorationspflanze mit grossen, silberweissen Blättern in Rosettenform, bildet eine prächtige, ca. 1,50 m hohe Blütenpyramide mit gelben Blüten. In grossen Anlagen ist Verbascum olympicum, zu einer Gruppe vereinigt, von wunderbarer Wirkung	4.50	—.50
6499	**Veronica Hendersoni.** Dunkelblaue Schnitt- und Zierstaude. Die beste Ehrenpreisart. 50—60 cm. Juli—August	4.—	—.40
6508	**Viola Bosniaca,** leuchtend magentarot. Zur Bepflanzung von Einfassungen, Beeten, Rabatten und Felspartien ist Viola Bosniaca, welche mehrere Jahre aushält, von hervorragender Wirkung. 10 cm . . .	4.—	—.40
6510	**Viola gracilis « Lord Nelson ».** Mit sehr schönen samtig tiefpurpurviolettfarbenen Blüten, die mehrmals so gross sind als die der Stammform. Kräftig und gesund wachsend. Beliebte Pflanze für Felspartien und Staudenrabatten. März—September 1 gr Fr. 2.—	—.—	—.50



7204 **Campanula fragilis.**

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



6525 Viola cornuta Hansa.



6576/88 Wahlenbergia grandiflora.

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

Viola cornuta (Hornveilchen).

Die Hornveilchen sind ausdauernd und völlig winterhart, blühen ausserordentlich reich, vom Frühjahr bis in den Herbst hinein und eignen sich ganz vorzüglich zu niedrigen Beeten und Einfassungen. 15 cm.

6512 **Admiration,** grossblumig, dunkelblau . . 6.— —.60
6516 **alba,** reinweiss . . . . 6.— —.60
6518 **Farbenwunder.** Reizvolle Mischung kleinblumiger Hornveilchen in lebhaften, bisher nicht bekannten Farben. Die Pflanzen bleiben auch im Alter niedrig und gedrungen. Das Blütenpolster steht frei über dem Laube und zeigt sich in voller Schönheit. Wertvolle Dauer-Gruppenpflanze . . . . 6.— —.60
6519 **Blaue Schönheit.** Der enorme Blütenreichtum, die reine, wunderbare blaue Farbe, sowie der streng gleichmässige Wuchs berechtigen zum gewählten Namen. Feine Dauer-Gruppenpflanze . . . . 8.— —.80
6520 **Firmament,** zart himmelblau, selten . . . 6.— —.60
6522 **Frühlingsbote,** blüht bei zeitiger Aussaat (im März) schon nach 7—8 Wochen, der Flor dauert dann unermüdlich bis in den Winter hinein. Selbst anhaltende Trockenheit hat die Blütenentwicklung nicht störend beeinflusst . . . . 6.— —.60
6523 **Gruppenlicht.** Halb weiss, halb purpur, kleinblumig; jedoch sehr reichblühend. Effektvolle, leuchtende, neue Gruppensorte . . . . 6.— —.60
6524 **lutea splendens,** gelb, reichblühend . . . 6.— —.60
6525 **Hansa,** auch « Perle von Vierlanden » genannt. Grossblumig, mittelblau, rundblumig, anhaltend blühend. Von der führenden Fachpresse als wertvolle Neueinführung gewürdigt . . . 2 gr Fr. 2.40 18.— 1.—
6526 **Ilona,** das **rote** Papilioveilchen, **neu** . . 6.— —.60
6528 **Papilio,** grossblumig, blaulila, entfaltet ihre Blumen vom Frühjahr bis Ende Oktober ununterbrochen, sehr zu empfehlende Beet- und Einfassungspflanze 100 gr Fr. 16.— 4.— —.40
6530 **Viola cornuta veilchenblau.** Das schönste immerblühende Hornveilchen für Gruppen und Randpflanzungen. Der Flor beginnt im März und hält den ganzen Sommer ohne Unterbrechung an. Für Landschafts- und Herrschaftsgärtner das schönste immerblühende, gehörnte Stiefmütterchen. Die Wirkung auf Gruppen ist ebenso hervorragend wie die des bekannten Viola cornuta Papilio . . . . 6.— —.60
6532 **Grossblumige Hornveilchen** in hochf. Misch. 5.— —.50
6540 **Viola cornuta «G. Wermig»** (Sommerveilchen) 1 Port. Fr. —.80 10 Port. Fr. 7.— 2 gr Fr. 4.—

Dieses Viola cornuta hat eine so reine, veilchenblaue Farbe, dass ein Bund seiner Blüten, mit Veilchenblättern umgeben, einen herrlichen Strauss grossblumiger Veilchen im Sommer vortäuscht. Es blüht unendlich dankbar in blauer Menge vom Mai bis Frosteintritt.

---

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

Viola odorata (wohlriechendes Veilchen).

Um sichern Aufgang zu haben, sät man den Samen im September. Der Aufgang erfolgt dann bis Mai des nächsten Jahres. Höhe 10 cm.

6560 **Hamburger Treibveilchen,** frühblühend, hellblau 6.— —.60
6564 **Kaiserin Augusta,** dunkelblau, vorzüglich zum Treiben 6.— —.60
6568 **The Czar,** grossblumig, russisches . . . 4.— —.40

6576 **Wahlenbergia** (Platycodon) **grandiflora,** Blumen hellblau, glockenförmig. 70 cm 4.— —.40
6580 » **alba,** weiss. 70 cm . . . . 8.— —.80
6584 » **Mariesi,** reizende dunkelblaue Zwergsorte, auch zur Topfkultur. 40 cm 8.— —.80
6588 » **Mariesi alba,** weiss. 40 cm 8.— —.80

Sehr schöne, den Glockenblumen verwandte Staude mit schalenförmigen grossen Blumen. Liebt halbschattige Lage, blüht Juli—August.

6590 **Yucca filamentosa** (Palmenlilie). Diese fremdländische Prachtstaude erregt zur Blütezeit überall Bewunderung. Die breitlanzettlichen blaugrünen, eleganten Blätter im Verein mit den hohen pyramidalen Blütenschäften voll weisser glockenartiger, hängender Blüten geben ein Bild von besonderer Schönheit. Frei gepflanzt wirken Yucca am schönsten. Sonniger Standort sagt ihnen am besten zu. Eine ganz winterharte und gerne blühende Sorte. Juli-August. 150 cm . . . . 3.50 —.50

Stauden-Zusammenstellungen für besondere Zwecke.

6592	Auswahl für alle Zwecke in	50 Sorten	à 1 Port.	12.—
6594	„ „ „ „ „	25 „	„ 1 „	6.50
6596	„ „ „ „ „	12 „	„ 1 „	3.50
6598	zu Einfassungen und Felspartien „	25 „	„ 1 „	7.50
6600	„ „ „ „ „	12 „	„ 1 „	4.—
6604	„ „ „ „ „	6 „	„ 1 „	2.20
6608	zu Schnittzwecken geeignet „	25 „	„ 1 „	8.—
6612	„ „ „ „	12 „	„ 1 „	4.50

Im März—April erbitte genügend Lieferfrist.



7060 Asparagus plumosus nanus.



7064 Asparagus Sprengeri.

Samen von Topfgewächsen.

Die Aussaat von Topfgewächsen ist nur in Töpfen oder Schalen vorzunehmen. Viele, namentlich hartschalige Sorten, liegen oft sehr lange in der Erde, ehe sie keimen. — In bezug auf die Aussaat der kleinkörnigen Samen empfehle ich ein recht vorsichtiges Bedecken mit Erde da, wenn hier Versehen stattfinden, von vorneherein jede Möglichkeit eines Aufganges ausgeschlossen ist.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7000 **Abutilon hybridum maximum,** neueste riesenblumige, Blumen meistens aufrecht, weit geöffnet reiches Farbenspiel, ganz neue Klasse. 100 cm . . . —.— —.80

7004 **Acacia dealbata,** Zimmer-Akazie, Blatt fein gefiedert, Blüte gelb, im Winter. 150 cm . . . . . . 1.— —.20

7016 **Acacia lophantha speciosa nana compacta,** beste für Zimmerkultur. 60 cm . . . . —.60 —.20

Mai-Aussaat gibt bis zum Herbst und Winter zierliche, kleine, gern verwendete Jardinierenpflanzen.

7024 **Achimenes,** Schiefteller. Eine sehr schöne, reichblühende Gesneriacee, leicht zu ziehen, auch für Zimmerkultur geeignet. Behandlung des Samens wie bei Gloxinien. 25 cm . . . . —.— 1.20

7036 **Amaryllis vittata hybrida,** Prachtmischung, von den besten grossblumigen Spielarten. Lassen sicher ein befriedigendes Ergebnis erwarten. Der Samen bedarf zum Keimen gleichmässige Bodenwärme und Feuchtigkeit. 75 cm 100 Korn Fr. 3.— —.— —.40

7037 **Amaryllis neue Riesen.** Beschreibung siehe Neuheiten. 100 Korn Fr. 11.— 10 Korn Fr. 1.25

7038 **Angelonia grandiflora, alba,** wohlriechende Topfpflanze, fürs Kalthaus und Zimmer. 30 cm 1 gr Fr. 4.— —.— —.60

7040 **Aralia Sieboldi,** bekannte und beliebte Blatt- und Zimmerpflanze, mit glänzend grüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 2.50 100 Korn —.50 —.—

7044 **Aralia Moseri,** von schönem, gedrungenem Wuchs mit tief dunkelgrüner Belaubung. Lieferbar im April. 1000 Korn 3.— 100 Korn —.50 —.—

7058 **Asparagus falcatus.** Neu! 100 Korn Fr. 3.50 1.—

7060 **Asparagus plumosus nanus.** Federblättriger Zierspargel, mit überaus feiner, schön dunkelgrüner Belaubung, wegen der grossen Haltbarkeit in der Binderei allgemein verwendet. Als Topfpflanze ebenfalls vorzüglich wirkend und daher zu diesem Zweck angelegentlichst zu empfehlen 10,000 Korn 60.— 1000 Korn 6.50 100 Korn —.80 —.—

7062 **Asparagus plumosus robustus «Marktbeherrscher»,** schnellwachsend und starkrankend, beliebt für Jardinieren. 10,000 K. 95.— 1000 K. 10.— 100 K. 1.20 —.—

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7064 **Asparagus Sprengeri,** afrikanischer Zierspargel. Bringt bei geeigneter Behandlung massenhaft frischgrüne, überaus schöne Ranken, die als Schnittgrün allgemein beliebt sind. Sehr widerstandsfähige Topf- und Ampelpflanze. 10,000 Korn 35.— 1000 Korn 4.— 100 Korn —.50

7065 **Asparagus Sprengeri robustus,** mit längeren und kräftigeren Ranken als die Stammsorte 1000 Korn Fr. 25.— 100 Korn Fr. 3.— —.—

7066 **Asparagus scandens deflexus,** neue, sehr beliebte Art von grosser Zukunft. Sowohl als Ampelpflanze, wie auch als wertvolles Material für feinste Bindereien sehr zu empfehlen 1000 Korn 30.— 100 Korn 3.50 25 Korn 1.—

7074 **Begonia hybrida fl. pl. pendula.** Eine prächtige neue gefüllte Hänge- oder Ampel-Begonie. Die zierlichen, herabhängenden Triebe sind dicht besetzt mit leichtgefüllten, zierlich geformten Blüten, die an langen, dünnen Stielen ebenfalls nach unten hängen. —.— 1.20

7075 **Begonia hybrida fl. pl. pendula scharlach.** Wie vorstehende, jedoch von leuchtend scharlachroter Farbe. —.— 1.60

Begonia hybrida gigantea.

(Einfache Riesen-Begonien.)

Meine riesenblütigen Knollen-Begonien zeichnen sich durch kräftigen stämmigen Wuchs und grosse, edel geformte Blüten aus. Für Beete sind die einfachen Sorten allen andern vorzuziehen.

1 gr — 1 Port.

1. weiss.	2. orange.	3. purpur.	4. lachsrot.
5. gelb.	6. scharlach.	7. rosa.	8. dunkelrot.

7076 Jede Sorte separat . . . . —.— 1.—
7080 **Prachtmischung I. Ranges** . . . . . . 12.— 1.—
7084 **fimbriata (crispa),** neu, mit gekrausten Blumen, in schönster Mischung . . . . —.— 1.50
7088 **cristata,** neue bärtige in Prachtmischung —.— 1.50
7092 **duplex,** halbgefüllte in schönster Mischung —.— 1.50

7096 **Begonia hybrida gigantea fl. pl.,** extra gefüllte Knollen-Begonie in feinster Mischung . . . —.— 2.—

7098 **Knollen-Begonien, Mauser's Spezialmischung.** Das Schönste, was sich in Knollen-Begonien denken lässt; einfache, halbgefüllte, gefüllte, ganzrandige, gefranste usw. sind in passendem Verhältnis zueinander vertreten. 40.— 2.—



7142 Schmid's Ideal 7143 Schwabenstolz 7150 Zwergkönigin

Begonia semperflorens (strauchartige immerblühende Begonien).

Die immerblühenden Begonien sind als Gruppenpflanzen unschätzbar. Einen reicheren Flor bringt wohl kaum eine andere Pflanze hervor. denn diese sind von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes mit Blüten vollständig bedeckt. Für Topfkultur ist die Klasse ebenfalls zu empfehlen, da die Pflanzen, sobald die Sämlinge einigermassen erstarkt sind, so gut wie gar keine Ansprüche an Pflege stellen.

1 gr Fr. 1 Port. Fr.

7104 **atropurpurea nana compacta « Teppichkönigin »,** Zwergform von « Vernon », Wuchs ganz gedrungen und gleichmässig, nur 10—15 cm hoch. Ganz vorzügliche Teppichbeetpflanze . . . . 4.— —.80

7108 **Albert Martin,** aufsehenerregende Neuheit, infolge der eigenartigen Farbe, die bisher bei Begonien nicht vertreten war. Es handelt sich um ein leuchtendes, nach Karmin getöntes Kirschrosa oder um ein recht lebhaftes Generalstabsrot. 35 cm . . . . . 4.— —.80

7112 **Berna,** bekannte rote Sorte. 25 cm . . . 6.— 1.20

7114 **Châtelaine Hybride.** Der Wuchs, das Blattwerk, sowie die Blüten sind der Gloire de Châtelaine zum verwechseln ähnlich, so dass in Zukunft wohl nur diese samenechte Châtelaine im Handel bleiben wird. 12 cm 12.— 1.50

7116 **Comet,** neuere, ganz niedrige, buschig und vollständig kugelig wachsende Sorte, die noch zur Gracilis-Klasse gerechnet wird. Blumen leuchtend purpurscharlach, Belaubung dunkelbraunrot. 12 cm . . . 12.— 1.50

7120 **Erfordia grandiflora superba,** verbesserte. Von kräftigem, reichverzweigtem Wuchse, erreichen die Pflanzen etwa 30 cm Höhe. Die verhältnismässig grossen Blumen erscheinen in reicher Fülle, namentlich auch im Herbst, wo sich der Flor unter Glas verlängert. Die Färbung ist ein reines Zentifolienrosa 8.— 1.20

7122 **Feuermeer.** Originalsaat. Neuheit von 1921. An Reichblütigkeit steht Feuermeer an erster Stelle und ist als Topfpflanze der Beg. Loraine ebenbürtig. Wird im Freien nur ca. 15 cm hoch und ist mit ihren ca. 4—5 cm grossen, feurig dunkelroten Blüten, die sich frei über dem zierlichen, rötlichgrünen Laube tragen, ganz übersät. Der Wuchs ist sehr buschig und gedrungen, daher ist Feuermeer für alle Zwecke gleich wertvoll . . . . 12.— 1.50

7128 **gracilis luminosa** (coccinea), mit leuchtend feuerroten Blumen. Beste ältere Sorte in lebhaftem Rot. 25 cm 6.— 1.20

7132 **gracilis Primadonna,** neuere Züchtung mit grossen, karminrosenroten Blumen, in dieser Färbung die beste der Gruppe. 25 cm . . . . 10.— 1.50

7136 **gracilis Weisse Perle,** in bezug auf Farbe und gleichmässigen Wuchs eine Verbesserung. Blumen reinweiss, Wuchs besonders gleichmässig, Belaubung hellgrün. Eine der besten neueren Semperflorens-Begonien für mittelhohe Gruppen. 25 cm . . . . . 7.— 1.20

7138 **Gruppenkönigin,** eine ganz besonders wertvolle Neuheit, ausgezeichnet mit dem Wertzeugnis vom Verband Württbg. Gartenbaubetriebe. Die Farbe der reichlich 4 cm grossen Blumen ist ein liebliches feines Rosa. Die Blätter sind glänzend dunkelgrün braunrot bronziert und gerändert. Der Wuchs ist kräftig gedrungen, gut verzweigt und wird die Pflanze ca. 25 cm hoch 5.— 1.—

1 gr Fr. 1 Port. Fr.

7139 **Helene Bofinger,** niedrig, weiss. 15 cm . . 6.— 1.20

7140 **Lachskönigin,** Knospen auffallend lachsrot, als geöffnete Blumen rein lachsfarbig-rosa. Wuchs mittelstark, etwa 30 cm hoch. Belaubung dunkelgrün mit rötlichem Schein mit bräunlicher Rückseite, in der Blütenfärbung von allen anderen Sorten ganz verschieden 8.— 1.20

7141 **Liegnitz,** neu, karminscharlach, 30 cm hoch, gedrungener Wuchs, reichblühend . . . . 5.— 1.—

7142 **Schmids Ideal, Originalsaat.** Die 4—5 cm grossen, dunkelscharlachroten Blumen stehen in ganzen Büscheln, an einem Stengel gleichzeitig 5—8 aufblühende Blumen frei über dem kleinen, metallisch glänzenden Laub. Die Neuheit wird nur 12—15 cm hoch und ist sowohl als Topf- wie als Gruppenpflanze von ganz unschätzbarem Werte, mit einem Wort: Eine Zukunftssorte I. Ranges . . . . 12.— 1.50

7143 **Schwabenstolz.** Aehnlich wie « Gust. Knaake », jedoch besser als diese! In grossen Büscheln sehr früh und überreich, frei über dem dunkel bronzierten Laube blühend. Leuchtend karmoisin, 15 cm hoch. 8.— 1.20

7144 **Triumph** (alba). Beste ältere, mittelhohe, weisse Sorte mit dunkelbraunroten Stengeln und bronzierter Belaubung. 25 cm . . . . 7.— 1.20

7145 **Rundfunk,** verbesserte Liegnitz, etwas niedriger und gleichmässiger . . . . . 12.— 1.50

7146 **Zauberin.** Die etwa 15 cm hoch werdenden, buschigen Pflanzen bringen eine enorme Fülle rundliche, ca. 5 cm grosse Blumen, kräftig frischrosa gefärbt. Zauberin übertrifft alles, was bisher in Rosa vorhanden war. 12.— 1.50

7147 **Scharlachkönigin,** leuchend scharlachrote, halbhohe, starkwachsende, sehr grossblumige Zukunftssorte 15.— 1.50

7149 **Weisse Gruppenkönigin,** reinweiss, sehr grossblumig, 30 cm hoch . . . . 12.— 1.50

7150 **Zwergkönigin.** Von allen im Handel sich befindenden Zwergsorten mit nur 5—8 cm Höhe steht diese Neuheit obenan. Zum Topfverkauf, zu ganz niederen Gruppen, zu Einfassungen ist selbige mit ihren leuchtend feurigroten Blüten das Beste, was bis heute geboten werden kann. Die zierliche dunkelbraunrote Belaubung wird zweifellos sehr viel beitragen, diese Neuheit rasch überall beliebt zu machen . . . . 12.— 1.50

7160 **Browallia speciosa major,** schöner Herbst- und Winterblüher, namentlich Herrschaftsgärtnern warm zu empfehlen. Blumen prächtig kornblumenblau. Bei Aussaat ins warme Mistbeet blühen die Pflanzen von Juli an . . . . 1 gr Fr. 8.— —.— —.80



Calceolaria (Pantoffelblume).

Bei keiner anderen Pflanze finden wir ein ähnliches Farbenspiel wie bei den Blumen der krautartigen Calceolarien oder Pantoffelblumen. Es durchläuft alle Töne von Gelb, Orange, Braunrot, Purpurrot und Scharlach und die Wirkung wird durch die mannigfaltige Tiger- oder Tuschzeichnung erhöht. Der hier angebotene Samen stammt von einer unübertroffenen Sammlung.

Nr.		Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7180	**hybrida**	**grandiflora,** prachtvoll getigerte Spielarten. 40 cm . .		
7184	»	**getuschte.** 40 cm	25.—	2.—
7188	»	**getigerte und getuschte** in feiner Mischung. 40 cm . .		
7192	»	**nana, getigerte Zwerg-.** 20 cm		
7194	»	**getuschte Zwerg-.** 20 cm . .	30.—	2.—
7196	»	**Zwergsorten in feiner Mischg.**		

7197 **Albert Kent Hybriden,** niedrige, sehr reichblühende Rasse, welche man am besten « nana multiflora » nennen würde . . . . . 5 Port. Fr. 7.— —.— 1.50

7198 **rugosa hybrida,** strauchartige gemischt, im Sommer blühend, zum Auspflanzen an schattigen und halbschattigen Orten. 40 cm . . . . —.— 1.50

7200 **rugosa aurea,** Goldregen, beliebte Gruppenpflanze. 35 cm . . . . —.— 1.60

---

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

7204 **Campanula fragilis,** halbharte Glockenblume von kriechendem Wuchs. Eine ganz vorzügliche Ampelpflanze, **die sich auch an kleinen Spalieren hochziehen lässt. Blumen hellporzellanblau, sehr zahlreich erscheinend** 10 Port. Fr. 8.— —.— 1.20

7208 **Campanula garganica,** Wuchs wie bei voriger, aber **bedeutend härter, mit hellgrüner, gezähnter Belaubung** und dunkelblauen Blüten. Ebenso zu verwenden wie **vorige** . . . . —.— 1.50

7212 **Calla aethiopica grandiflora Devoniensis.** Eine ungemein leicht, reich- und frühblühende Sorte mit schönen, reinweissen Blumen von edler, runder Form. Der Wuchs ist kurz und gedrungen, auch etwas üppiger als bei den alten Sorten. Eine ganz vorzügliche Zimmer- und Marktpflanze, die ich als eine der besten empfehle. 90 cm . . . . 4.— —.40

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

7216 **Canna, Crozy's,** neue grossblumige **Prachthybriden mit gladiolenähnlichen Blumen in feinster Mischung. 100 cm** 100 gr Fr. 3.50 1.— —.30

7220 **Canna Mad. Crozy,** die leuchtend scharlachroten Blüten sind mit einem goldgelben Rand eingefasst. Sehr grossblumig. 80 cm . . . . 2.— —.40

7224 **Canna Königin Charlotte. Grossblumige, granatblutrot mit sehr breitem, goldgelbem Rand, dichter Blütenstand. Prachtsorte I. Ranges. 80 cm** . . 2.— —.40

Bei der Aussaat von Canna sind die Samen vorher anzuschneiden, so dass die Feuchtigkeit unter die Schale dringt. Hierdurch wird die Keimung ganz bedeutend beschleunigt.

7225 **Carex cyperioides,** grasähnliche Jardinierenpflanze von einfachster Kultur, schnellwachsend 2 gr 2.50 —.80

7226 **Celsia Arcturus,** reizende Topfpflanze fürs Kalthaus, mit langen Rispen tief gelber Blumen. Guter Winterblüher, Kultur wie Cinerarien. 30 cm 1 gr Fr. 3.50 —.60

7236 **Chrysanthemum frutescens,** Strauch-Marguerite, kleinblumig, weiss, ungemein reichblühend. 75 cm 3.50 —.50

7240 **Chrysanthemum indicum,** Winteraster, **einfache,** frühblühende Hybriden. 60 cm . . . 2 gr Fr. 2.50 —.60

Mit Einführung der neuen einfachen frühblühenden Hybriden bringen wir eine neue Rasse, die bei einfachstem Anzuchtverfahren bereits im Juli zu blühen beginnt, ohne eine besondere Behandlung unter Fenstern und dergleichen zu benötigen. Prachtmischung vieler Farben.

7244 **Chrysanthemum, gefüllte frühblühende Hybriden** (Neuheit), **mit denselben guten Eigenschaften wie die einfache Klasse und in gleichem Farbenspiel, Blumen mittelgross, dicht gefüllt. Prachtmischung. 60 cm** 1 gr Fr. 4.— —.80

7246 **Chorizema ilicifolia, immergrüner Winterblüher, Blumen goldgelb mit purpur** . . . . . —.— 1.20

7248 **Clerodendron fragrans,** sehr zierende Topfpflanze **fürs** Warmhaus, mit weissen, wohlriechenden Blumen —.— 1.20

7400 **Clianthus Dampieri,** Australische Prachtwicke. Blume feurig scharlach mit schwarzer Mitte. Verlangt sonnigen warmen Standort und ist gegen starke Regen zu schützen, da sie gegen Nässe sehr empfindlich ist. 60 cm . . . . 100 Korn Fr. 2.50 —.— —.70

7404 **Coleus hybridus, in Prachtmischung.** Prachtvoll gezeichnete und gefärbte Blattpflanze für Zimmer und Warmhaus. 50 cm . . . 1 gr Fr. 2.— —.— —.50

7408 **Coleus hybridus macrophyllus,** neue riesenblättrige Sorten gemischt. 50 cm . . 1 gr Fr. 4.— —.— —.80

7412 **Coleus neueste rotblättrige Riesen,** mit riesiger, üppiger Belaubung bis zu 25 cm Durchmesser, in neuartigen, meist roten Färbungen. 50 cm 1 gr Fr. 6.— —.— 1.—



Chrysanthemum frühbl. Hybriden.



Cineraria multiflora nana (Kenner).

Diese von Herrn Wilh. Kenner, Handelsgärtner, Zürich, gezüchtete und von mir in Handel gebrachte Cineraria, hat sich in den wenigen Jahren seit der Einführung **über alle Erdteile verbreitet.** Nichts spricht besser für die Qualität als dieser riesige Erfolg.

Cineraria hybrida grandiflora (maxima).

Allgemein beliebte, reichblühende Topfpflanze fürs Kalthaus und Zimmer. Die Anzucht ist dieselbe wie der Begonien und Calceolarien. Hauptbedingung ist möglichst viel Lüftung und Vermeidung trockener Luft, weil sie sonst leicht von Ungeziefer befallen werden. Meine Cinerarien stammen von einem erfolgreichen Spezialzüchter und stehen in jeder Beziehung unerreicht da.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7260	**Elite-Mischung,** bei guter Kultur Blumen von mindestens 10 cm im Durchmesser bringend, reichstes Farbenspiel, einfarbige Sorten	15.—	2.—
7264	**alba,** grossblumigste weisse	10.—	2.—
7268	**azurea,** prächtig, reinblaue Farbe	10.—	2.—
7272	**hortensienrosa,** zartrosa Nuancen	10.—	2.—
7276	**incarnata,** neue fleischfarbige oder lachsrosa Varietäten	10.—	2.—
7280	**kermesina,** sehr grossbl., karmesinrot	10.—	2.—
7284	**königsblau**	10.—	2.—

Der Wuchs ist stark verzweigt, kräftig, etwa 30 cm hoch und ebenso breit. Die Blütenfarbe ist rein sammetig, tief dunkelblau (königsblau), die Einzelblüte misst 5 cm im Durchmesser. Der Blütenreichtum ist erstaunlich, man zählt 150 Blumen auf einer Pflanze.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7288	**sanguinea,** prächtig blutrot	10.—	2.—
7292	**Matador,** leuchtend scharlach, Gegenstück zu « königsblau »	10.—	2.—
7296	**nana grandiflora maxima,** grossblumige niedrige Varietäten in prachtv. Farben, Ausstellungsware	15.—	2.—
7304	**nana Stella,** die Blütenblätter sind kaktusdahlienartig gedreht	12.—	2.—
7308	**polyantha** (stellata), **Stern-Cinerarie,** mit kleinen Sternblütchen in mächtigen, trotzdem gefälligen Dolden auf langen Stielen, zum Schneiden vorzüglich geeignet.	3.—	—.50

Cineraria multiflora nana.

(Züchter Wilhelm Kenner, Zürich.)

Diese Cineraria ist eine Marktpflanze allerersten Ranges. Die etwa 3 cm Durchmesser haltenden Blüten stehen in grossen, geschlossenen Dolden schirmartig über der zierlich kleinen Belaubung. Fast alle bei Cinerarien vorkommenden Farben sind in dieser Mischung vertreten.

Die etwa 25 cm hoch werdenden Pflanzen bauen sich geschlossen und beanspruchen verhältnismässig wenig Kulturraum. Das kleine Laub ist eine nicht zu unterschätzende gute Eigenschaft. Durch Fäulnis oder Schneckenfrass abgehende einzelne Blätter entstellen die Pflanze nicht derartig, wie dies bei anderen Cinerarien zutrifft. Auf die vielseitige Verwendungsweise als **Topf-, Markt-, Gruppen-** und **Dekorationspflanze** sei noch besonders hingewiesen.

Dem Wunsche meiner werten Abnehmer habe ich Rechnung getragen, indem ich diese herrliche Cineraria in **separaten Farben** anbiete; diese sind zwar noch nicht alle scharf auf einen Ton abgestimmt doch sind die Differenzen nicht bedeutend.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7309	himmelblau		
7310	dunkelblau		
7311	dunkelrot		
7312	leuchtend rosa	10.—	2.—
7313	zartrosa		
7314	weisse und rahmfarbige		
7315	braunviolett		
7316	lilafarben		
7318	**Prachtmischung, ganz extra**	10.—	2.—

7319 **Weissenseer oder Berliner Marktmischung,** grossblumig und grossdoldig, sehr zu empfehlen.

Diese bewährte Rasse Berliner Spezialzüchter hat so viele gute Eigenschaften wie die so rasch bekannt gewordene Cineraria multifl. nana, dass ich sie meinen Kunden warm empfehlen kann. Die mittelhohen Pflanzen sind ausserordentlich reichblühend und die mittelgrossen Blüten bilden eine wahre Blütenkuppel. Der Bau der Pflanzen und das Blattwerk sind so, dass jede Pflanze eine gern gekaufte Einzel-Topfpflanze bildet, die entschieden vorteilhafter wirkt wie die im allgemeinen etwas sparrigen riesenblumigen Sorten mit ihren wenigen grossen Blättern. Das Farbenspiel der Mischung ist ausserordentlich reichhaltig. Prachtmischung. 1 gr Fr. 8.— 1 Port. Fr. 1.50



Kiausche Cyclamen

Nur das Beste vom Besten wird zur Samengewinnung gewählt und alle Eigenschaften, welche die Cyclamen als Handelspflanzen besonders wertvoll machen, wie Grösse und Form der Blumen, Reinheit der Farben kräftiger Wuchs, vollendet schöner, fest gedrungener Bau der Pflanzen sowie grosse Blühwilligkeit, werden durch zielbewusste Zucht gewissenhaft ausgebaut und befestigt, so dass diese Cyclamen auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit stehen. Die zweckmässigen Einrichtungen und die sachgemässe Behandlung der Samenträger leisten Gewähr für beste Ausbildung und höchste Keimkraft des Samens. — Bei der Kostspieligkeit der Cyclamen-Kultur, von der Aussaat bis zur blühenden Pflanze, sollte niemand die Kosten für gute Saat scheuen, **das Gute ist in diesem Falle nie zu teuer.** Gerade beim Einkauf von Cyclamen-Samen rächt sich die Sucht, « billig einzukaufen » am meisten.

Unerreicht in Wuchs, Grösse und Haltung der Blumen, Blattzeichnungen, Farbenreinheit und Blühwilligkeit.

		1000 Korn	100 K.
7320	**reinweiss**	30.—	3.40
7324	**weiss mit Auge**	30.—	3.40
7328	**rosa**	30.—	3.40
7332	**leuchtend hellrot**	30.—	3.40
7336	**leuchtend dunkelrot**	30.—	3.40
7340	**dunkelrot mit lachs,** prächtige Neuheit	48.—	5.20
7344	**salmoneum giganteum**	48.—	5.20
7348	**Perle von Zehlendorf** ist das beste salmfarbige Cyclamen der Neuzeit	48.—	5.20
7352	**Rosa von Zehlendorf,** hellrosa mit Lackschein, wunderbar neue Farbe	48.—	5.20
7354	**Leuchtfeuer,** feurig dunkelsalm, die beste und begehrteste Farbe	58.—	6.20
7356	**Rokoko, Neuheit I. Ranges,** mit stark gewellten und gekräuselten Blumen, die einen Durchmesser bis 13 cm erreichen; ganz hervorragend	48.—	5.20
7360	**gefranste** in feinster Mischung, extra	48.—	5.20
7364	**Prachtmischung** aller Farben, ganz extra. Die Mischung wird bei jeder Bestellung extra aus Farben zusammengemischt und kann ich daher für gleichmässige Farbenverteilung garantieren	35.—	3.80

Einer unserer bekanntesten Cyclamen-Spezialisten, **Herr** Alc. Wullimann in Grenchen, welcher seit Jahren **Cyclamen Kiausch'e Originalsaat** kultiviert, erhielt für seine hervorragenden Leistungen nachstehende Auszeichnungen:

1913 Gartenbau-Ausstellung Olten, einen **1. Preis.**
1914 Schweiz. Landes-Ausstellung Bern, einen **1. Preis.**
1921 Comptoir Suisse Lausanne, einen **1. Preis.**
1925 Schweiz. Landw.-Ausstellung Bern, einen **Ehrenpreis.**

Cyclamen Deutsche Spezialzucht.

Von zuverlässigem, kleinerem Züchter stammend.
Die Qualität ist sehr gut; dieselbe Garantie wie für Kiausch'e Originalsaat kann ich jedoch nicht übernehmen.

		1000 Korn	100 K.
7380	**Weisse Dame,** sehr grossblumig, reinweiss	25.—	2.80
7382	**Magnificum,** weiss mit rotem Auge	25.—	2.80
7384	**Karmesinkönig,** dunkelblutrot, sehr grossbl.	25.—	2.80
7386	**Leuchtend dunkelrot,** schön geformte Blume	25.—	2.80
7388	**Leuchtend hellrot,** prächtig	25.—	2.80

Originalsaat nur bei mir erhältlich.

Kultur: Der Cyclamensamen wird von Mitte August bis Ende Dezember, je nachdem die Pflanzen blühen sollen, in lockere, abgelagerte Erde (½ Torfmull, ½ Lauberde, reichlich Sand) in Schalen ausgesät. Bedingung während des Keimens (ca. vier Wochen) ist feucht, warm und finster bei ca. 15° R. halten, einmaliges Austrocknen der Schalen stellt die ganze Aussaat in Frage. Nach dem gleichmässigen Aufgehen des Samens werden die Schalen hell gestellt, damit die Sämlinge sich kräftig entwickeln können.

Zum Pikieren sowie Eintopfen der Sämlinge kann oben angeführte Erde genommen werden, doch beim späteren Verpflanzen nehme man folgende vorbereitete im Winter aufgesetzte Erde. Lauberde und Torfstreu zu gleichen Teilen, welcher Hornspäne und Knochenmehl beigegeben werden, etwas verrotteter Kuhmist dazu genommen, gibt die beste Cyclamenerde.

Auf ca. 10 Karren Erde 3 kg reine Hornspäne und 1 kg Knochenmehl.

Während der Kultur der Cyclamen ist Spritzen sowie Schattieren bei hellem Wetter nötig, reichlich Luft Bedingung.

Mit Patenthalter « Blitz » werden Mistbeetkästen schnell aufgebaut.



7432 Cordyline indivisa latifolia.



Cordyline (Dracaene).

Sehr geschätzte Blattpflanze, welche sich infolge ihrer Anspruchslosigkeit gut zur Zimmerkultur eignet. Die Samen werden in leichte sandige Erde in Töpfe gesät, warm gestellt und gleichmässig feucht, geschlossen und schattig gehalten. Die jungen Pflanzen bringt man in Töpfe unter Glas, jedoch ist fleissiges Bespritzen der Blätter sehr erforderlich. Die Dracaene wird überwintert bei 12—15° R in einer Erdmischung von 2 Teilen Heideerde, 2 Teilen Lauberde, 1 Teil Rasenerde und 1 Teil Flusssand.

		100 gr Fr.	20 gr Fr.	1 Port. Fr.
7420	**australis,** echt	3.—	—.30	
7424	**indivisa,** schmalblättrig	4.—	1.20	—.30
7428	» **lineata,** schmalblättrig, rot, genervt	4.50	1.40	—.30
7432	» **latifolia,** breitblättrig	10.—	2.50	—.40
7436	**Mazeli,** schöne Handelspflanze, Blätter metallisch glänzend . . . . . . 1000 Korn Fr. 10.—		—.—	1.—
7440	**Veitchi,** schmalblättrig, rosa genervt		5.—	—.50

7441 **Cytisus Attleanus,** gelb, prächtig, reichblühende Topfpflanze . . . . —.— 1.20

7442 » **filipes.** Prächtige Topfpflanze mit fadenförmigen hängenden Zweigen und kleinen weissen Blumen von Hyazinthengeruch —.— 1.20

Echeveria (Dachwurzel).

Fettpflanzen, die in Steingruppen eingesenkt oder auf Teppichbeeten ausgepflanzt effektvoll wirken. Die feinen Samen in mit Heideerde gefüllte Töpfe ausgesät und mit einer Glasscheibe bedeckt. Später pflanzt man sie in kleine Töpfe in recht sandige Erde. Man überwintere sie im Kalthause oder Zimmer bei 5—8° R und begiesst nur wenig, da ihnen Nässe schädlich ist.

7444 **Desmetiana,** prachtvoll, rein silberweiss, kommt vollständig echt aus Samen
10,000 Korn Fr. 30.— 1000 Korn Fr. 3.50

7448 **secunda glauca,** sehr schön, graugrün 1000 Kr. Fr. 6.—

7450 **retusa hybrida.** In der blumenarmen Zeit — von November bis April blühend, wird diese neue Hybride willige Abnehmer finden. . . . . —.— 1.40

7452 **Erythrina crista galli,** Korallenstrauch mit scharlachroten Schmetterlingsblumen in langen, überhängenden Blütenständen. Prächtige Beet- und Schmuckpflanze für den Sommer. 100 cm 100 Korn Fr. 10.— —.— 1.20

7456 **Eucalyptus globulus,** Blaugummi- oder Fieberheilbaum, mit bläulichgrüner Belaubung, schnellwüchsige Blattpflanze . . . . 2.50 —.30

20 gr Fr. 1 Port. Fr.

7457 **Freesia riesenblumige Farbenmischung** (Rasse Geyer). Die 5—6 cm Durchmesser haltenden Blumen sitzen in Rispen auf langen elastischen Stielen und sind von wunderbarem Farbenschmelz vom zartesten Rosa bis glühenden Kirschrot, sowie alle Töne in gelb Salm, Kupfer und Violett. Der von den Freesien ausströmende köstliche Wohlgeruch ist auch dieser riesenblumigen Rasse eigen. Ein herrlicher Winterblüher.
Februarsaat kommt ohne besondere Kulturansprüche bereits im gleichen Herbst, April/Mai-Aussaat kommt im folgenden Winter zur Blüte. Dies sollte ein Ansporn zum vermehrten Anbau dieser hervorragenden Neueinführung sein.
5 gr Fr. 2.50 20 gr Fr. 8.— 1 Port. Fr. —.70

7458 **Freesia hybrida Ragioneri.** Diese prächtigen Mischlinge bringen alle möglichen Tönungen von rosa und rot, lila und violett, gelb und orange. Sie sind ebenso wohlriechend wie F. refracta alba und die Blüten halten sich abgeschnitten lange. 30 cm . . . . 5.— —.50

7459 **Freesia refracta alba,** Maiblume vom Kap der guten Hoffnung, weiss, wohlriechend. 30 cm 1.— —.20

7460 **Ficus elastica** (Gummibaum). Vortreffliche Zimmerpflanze, reiner Same. Aussaat warm.
1000 Korn Fr. 8.— 100 Korn Fr. 1.—

7462 **Fuchsia fulgens Präsident Goselli.** Eine Spielart der alten langblumigen Fulgens, unterscheidet sich aber durch violettrote, kupfrig schimmernde Belaubung. Die feurig scharlachroten Blumen sind länger, stärker und lebhafter gefärbt als bei der Stammform. Als schöne Topf- und Gruppenpflanze wirklich zu empfehlen! Bei frühzeitiger Aussaat hat man schon im Juli blühende Pflanzen. 60 cm . . . 100 Korn Fr. 2.50 —.— 1.50

7464 **Fuchsia hybrida,** einfache und gefüllte Sorten gemischt. 60 cm . . . . 100 Korn Fr. 2.50 —.— 1.20

7468 **Gesneria cardinalis,** mit feurig scharlachroten Glockenblumen, sehr empfehlenswerte Topfpflanze von leichtester Kultur. 50 cm . . . . —.— 1.—

7472 **Gesneria zebrina discolor,** Blätter samtartig, schön gezeichnet, Blumen orangerot gefleckt. 50 cm —.— 1.—

7476 **Gesneria,** viele schöne Sorten gemischt . —.— 1.—

Bei Abnahme von 5 Gramm erfolgt 20 % Aufschlag auf 20-Gramm-Preise.



7490 Gloxinia imperialis.
Kulturerfolg des Herrn Fr. Süss, Obergärtner, Villa Boveri, Baden. Die Pflanze misst 80 cm Durchmesser und hat gleichzeitig 62 offene Blumen. Das Bild zeigt, was bei guter Kultur aus meinem Samen zu erreichen ist.



7508 **Königs-Heliotrop, dunkelblau.**

Gloxinia hybrida grandiflora.

Die Aussaat geschieht vom Februar-März in Töpfe mit sandiger Heideerde, welche mit einer Glasscheibe bedeckt und warm gestellt werden müssen. Die jungen Pflänzchen sind in Schalen zu pikieren und, wenn genügend stark, einzeln in kleine Töpfe zu pflanzen, in eine Mischung von Heideerde, Lauberde mit Sand. Nach der Blüte lässt man sie langsam nach und nach eintrocknen, überwintert die Knollen trocken und frostfrei und pflanzt sie im Frühjahr wieder in Töpfe ein.

Mein Gloxinien-Sortiment enthält das Vollkommenste, was bis jetzt hierin gezüchtet wurde.

1 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7480 **crassifolia grandiflora erecta,** eine Prachtmischung mit aufrechtstehenden Blumen, in mannigfachstem Farbenspiel und kräftiger gesunder Belaubung . 12.— 1.20

7482 **crispa Meteor,** neu, Blumen gross, weit geöffnet, leuchtend karminscharlach, Schlund reinweiss in einen leichten bläulichen Ton auslaufend; Blumenrand gewellt oder gekräuselt. Blätter silbrig geadert, guter Wuchs 12.— 1.20

7483 **Kaiser Friedrich,** feurig scharlachrot mit sehr breitem, weissem Rand, prächtige, beliebte Sorte der Crassifolia-Klasse . . . . 12.— 1.20

7484 **Kaiser Wilhelm,** tief dunkelblau mit breitem, weissem Rand; Gegenstück zu Kaiser Friedrich . 12.— 1.20

7486 **crispa Waterloo,** Gegenstück zu Meteor, Blume tief dunkelpurpurrot, dunkelste dieser Farbe . . 12.— 1.20

7488 **gigantea,** allerneueste Riesen, gemischt, mit weit geöffneten, breiten Blumen, feines Farbenspiel 20.— 2.—

7490 **imperialis,** Kaiser-Gloxinien in feinster Mischung. Unterscheiden sich von den gewöhnlichen Gloxinien durch die braunrote, schöngezeichnete, biegsame Belaubung und den kräftigen Wuchs. Die Pflanzen lassen sich infolge der weichen, biegsamen Blätter gut verpacken und sind dadurch für den Versand besonders geeignet. Auch in Widerstandsfähigkeit und Reichblütigkeit sind sie den gewöhnlichen Gloxinien überlegen . 20.— 2.—

7491 **Negerfürst,** tief dunkelblau, sehr grossblumig 1.20

7492 **Scharlachkönigin** (Feuerkönig), leuchtend scharlachpurpurrot, grossblumig. Vorzügl. Marktsorte (Crassifolia-Klasse) . . . . 12.— 1.20

7494 **leopardierte und getigerte in hochfeiner Mischung.** Prachthybriden mit punktierter, getigerter und leopardierter Zeichnung bei entzückendem Farbenspiel 18.— 1.50

7500 **Grevillea robusta pyramidalis,** sehr schöne Topfpflanze mit feingefiederter Belaubung. 120 cm 20 gr 2.— —.25

Heliotropium (Vanille oder Sonnenwende).

Als Topf- und Gruppenpflanze allgemein beliebt. Die köstlich duftenden, blauen Blütendolden heben sich wirkungsvoll von dem saftig grünen Laube ab. Im März halbwarm aussäen, zu pikieren und zu verpflanzen.

20 gr Fr. — 1 Port. Fr.

7502 **Marine,** tief dunkelblau, kerngesund im Laub, sehr grossdoldig, beste Gruppensorte 5 gr Fr. 3.60 1.—

7504 **Anna Turell,** dunkelblau. 40 cm . . . . 3.— —.30

7508 **Königs-Heliotrop, dunkelblau,** 40 cm . . 3.— —.30

7510 » » **hellblau.** 40 cm . . . 3.— —.30

Der König-Heliotrop ist eine neue prächtige Klasse von niedrigem, gedrungenem Wuchs, mit ausserordentlich grossen, wohlriechenden Blütendolden, sehr reich und frühblühend. Vorzügliche Topf- und Gruppenpflanze.

Impatiens, Sultan-Balsamine.

7512 **Holstii** ähnelt der bekannten und beliebten I. Sultani, doch sind die Blumen leuchtend zinnoberscharlach und erreichen schon 2—4 cm Durchmesser. Sie erscheinen in reicher Fülle während des ganzen Sommers. Für Halbschatten eine Gruppenpflanze I. Ranges, ebenso als Topfpflanze vorzüglich 1 gr Fr. 3.— —.— 1.—

7516 **Holstii hybrida,** neue Mischlinge, die ebenso reich wie die Stammart blühen, aber in folgenden Farben vorkommen: weiss mit rotem Auge, weisslich rosa, dunkelviolett, leuchtend karmin, zinnoberorange, chamois. 45 cm . . . . 1 gr Fr. 2.50 —.— —.80

7520 **Holstii hybrida nana, Liegnitzia,** sehr niedrig, reichblühend, mennigrot, reizend 1 gr Fr. 5.— —.— 1.50

7524 **Sultani,** fälschlich «Fleissiges Lieschen» genannt, mit karminscharlachroten Blumen. Als Topf- und Gruppenpflanze für warme Lagen wertvoll. 45 cm 1 gr Fr. 3.— —.— 1.—

7528 **Sultani hybrida,** prächtige Spielarten in verschiedenen Farben gemischt. 45 cm 1 gr Fr. 2.50 —.— —.80

7530 **Isoloma hirsutum multiflorum hybridum.** Prächtige Topfpflanze, schön belaubt und überreich in vielen schönen Farben blühend 25—40 cm hoch. In der Kultur einfacher und weniger empfindlich als andere Gesneriaceen. Januarsaat blüht ab Juli bis zum Winter. 5 Port. Fr. 4.50 1.—

7532 **Lantana hybrida,** Wandelröschen, in feinster Mischung, reich und schönblühende Topf- und Gruppenpflanzen für sonnige, warme Lagen. 30 cm . . . 1.20 —.20

		20 gr Fr.	1 Port. Fr.

7540 **Linaria Cymbalaria,** efeublättriger Frauenflachs, ein ganz reizendes Pflänzchen von kriechendem oder hängendem Wuchs, welches Unmassen kleiner, zierlicher Blätter und ebensolcher Blüten hervorbringt. Obwohl die Pflanze winterhart ist, erfolgt die Aussaat zweckmässig unter Glas in Gefässe. 20 cm . . . . 6.— —.60

7542 **Lotus peliorhynchus,** prachtvolle Ampelpflanze mit feiner blaugrüner Belaubung und wunderschönen, leuchtendroten Schmetterlingsblüten 100 Korn 2.40 —.30

7544 **Mesembrianthemum cordifolium variegatum,** mit gelbbunter Belaubung und kleinen rosa Blumen. Hervorragende Teppichpflanze. 15 cm 2 gr 5.— 1.20

7548 **Mimosa pudica.** Schamhafte Sinnpflanze oder « Rühr mich nicht an! » Blätter bei der geringsten Berührung zusammenklappend und herabhängend. 60 cm . . . . 1.20 —.20

7552 **Musa Ensete.** Die schönste aller Bananen. In sonniger geschützter Lage ausgepflanzt, erreicht diese äusserst dekorative Blattpflanze riesige Grösse, doch dürfen Dung und Wasser nicht fehlen
1000 Korn 50.— 100 Korn 6.— 10 Korn —.80

7556 **Musa Arnoldiana,** von grosser Schönheit, mit breiten, dunkelgrünen, festen Blättern und roten Blattstielen
100 Korn 6.— 10 Korn —.70

7558 **Nertera depressa,** prächtige, sehr niedrige Topfpflanze, mit zahlreichen kleinen, korallenroten Beeren. 10 cm 100 Korn 1.50 —.60

7560 **Pelargonium hederifolium fl. pl.,** gefüllte efeublättrige Sorten in schönster Mischung. Als Topf- und Ampelpflanze ungemein beliebt, insbesondere für Balkonkästen unschätzbar. 50 cm . . . . . 100 Korn 6.— 1.20

7564 **Pelargonium hybridum,** englische grossblumige Prachtsorten, gemischt. 40 cm . . . 100 Korn 5.— —.60

7568 **Pelargonium zonale** (Scarlet), einfache Scharlachpelargonien, beste Topf- und Gruppensorten in feinster Mischung. 40 cm . . . . 6.— —.60

7750 **Plectranthus Oertendahlii,** neue, winterblühende weisse Topfpflanze, welche auch im nichtblühenden Zustande eine angenehme Erscheinung ist . . . —.— 1.20



Nr. 7580 bis 7702
Grossblumige Petunien
sind unter Sommerblumen Seite 55 eingereiht.



Primula chinensis fimbriata.

(Chinesische Topfprimel.)

Meine chinesischen Primeln sind von gedrungenem Bau mit grossen, gut geformten, gefransten Blumen und zeichnen sich durch Blütenreichtum und Farbenechtheit aus.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.

7800 **alba magnifica,** reinweiss mit grossem, gelbem Auge, grossblumig, tief und regelmässig gefranst 1.50 —.80

7808 **coerulea,** zart lilablau. Prächtige Sorte, die sich sehr viele Liebhaber erworben hat und eine sehr angenehme Abwechslung im Primelsortiment bildet . 3.— 1.20

7812 **Défiance** (Crimson King), neue Spielart mit gut gefransten, grossen Blumen. Farbe dunkelgranatrot mit Samtglanz, in der Mitte ein grosses schwarzes Auge. Dürfte jedenfalls die beste rote Primel sein, welche bis jetzt im Handel ist . . . . 3.— 1.20

7816 **Die Herzogin** (La Duchesse), neuere Züchtung mit ungemein grossen Blumen, weiss mit leuchtend karminroter Mitte, wovon sich der kleine gelbe Stern im Zentrum wirkungsvoll abhebt. Blatt und Blütenstiele dunkel, Belaubung tief dunkelgrün . . . 3.— 1.20

7824 **Karfunkelstein,** neu, leuchtend scharlachblutrot mit Samtglanz, die brillanteste Färbung unter den chinesischen Primeln . . . . 3.— 1.20

7828 **Lachskönigin,** prächtig salmfarben, ähnlich wie Cyclamen salmoneum, ganz neue Färbung, welche Aufsehen erregt . . . . 12.— 1.40

7836 **Morgenröte,** echt, Blumen zartrosa, gross und von edler Form, ungemein reichblühend, aus jedem Blattwinkel erscheinen Blütenstiele, so dass die ganze Pflanze eine einzige grosse Blütengarbe bildet . . . . 3.— 1.20

7840 **Orangekönig,** herrliche Neuheit, orange und lachsorange mit rotem Auge, grossblumig, extra . . . 12.— 1.40

7844 **Purpurkönig,** ganz samtig, purpurrot mit schwarzem Ring um das Auge, sehr prächtig . . . 3.— 1.20

7846 **Purpurkrone.** Sehr grossblumig, schön gefranst, samtig glänzende Scharlachfarbe, wie solche bisher noch nicht erreicht wurde, kompakter Bau . . . . 15.— 2.—

7848 **Sedina,** neu, Blume gross, leuchtend karminrosa. Reichblühend, baut sich genau wie die beliebte Morgenröte 5.— 2.—

7852 **Schneekönigin,** neu. Grossblumige Sorte mit prächtigen, reinweissen Blüten ohne jedes Abzeichen und ohne Stern . . . . 3.— 1.20

7856 **Veilchenblau, dunkelblau,** von kräftigem, gesundem Wuchs, ganz echt! . . . . 5.— 2.—

7860 **Reklame-Mischung,** von mir selbst aus den besten und neuesten Sorten zusammengestellt, unter Berücksichtigung der Farbenwirkung . . . . . 4.— 1.50

7864 **Gute Mischung** . . . . 2.50 1.—

7880 **fl. pl. gefüllte,** in schönster Mischung . . 5.— 1.—



7917 **Primula obconica grandiflora.** Erstklassige Handelspflanze von leichtester Kultur.

Primula obconica grandiflora.

(Immerblühende Topfprimel.)

Prächtige Primelart von leichtester Kultur, dabei so reich und dankbar blühend, wie keine andere Florblume, denn sie blüht beinahe das ganze Jahr hindurch. Die hier angebotenen Sorten sind bedeutende Verbesserungen der alten Obconica und zeichnen sich dieser gegenüber durch festere, besser gebaute und grössere Blumen aus, ausserdem sind die Dolden grösser und dichter, die Stiele fester und straffer.

Grossblumige Sorten.

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7900	**alba,** mit fast reinweissen Blumen	10.—	1.50
7904	**coerulea** mit zart lilablauen Blumen, eine der schönsten Sorten	15.—	2.—
7912	**rosea,** sehr schön, reinrosa	10.—	1.50
7914	**Stern von Jenfeld.** Die grossen, blutroten, kugelrunden Blütenköpfe stehen auf starken Stielen frei über dem gesunden, dunkelgrünen Laube. Der Blütenstand erinnert lebhaft an Primula chachemiriana. Eine markante, leicht verkäufliche Topfpflanze	12.—	2.—
7916	**salmonea** (Lachskönigin), ein Abkömmling von Feuerkönigin, in der Kultur weniger empfindlich als jene. Die reichblühenden Pflanzen bringen gut geformte Dolden mittelgrosser Blüten von schöner, leuchtend lachsrosenroter Färbung, viel leuchtender als bei Rosea	10.—	1.50
7917	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrot,** alle anderen roten Farben erscheinen dagegen blass	8.—	1.25
7918	**Hamburger Rose, leuchtend dunkelrosa,** besonders schöne, auffallende Farbe	8.—	1.25
7919	**Feuerflamme.** Eine niedrig bleibende samtig blutrote Primel der Hamburger Rasse. Die Pflanzen bilden niedrige, gedrungene Büsche und werden gerne gekauft	8.—	1.25
7920	**grandiflora,** grossblumige Sorten in feinster Mischung, ganz besonders zu empfehlen	10.—	1.50

Riesenblumige Sorten:

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7924	**gigantea hellilafarben,** Stammart	10.—	1.50
7928	» **kermesina,** leuchtendrot	10.—	1.50
7932	» **azurea,** schönes, kräftiges Blau	10.—	1.50
7936	» **rosea,** neu, hell- bis leuchtendrosa	8.—	1.25
7940	» **rubra,** dunkelrot, neu, sehr schön	10.—	1.50
7960	**Mausers Mischung riesenblumiger Sorten.** Aus Farben extra zusammengemischt, vorherrschend rote Töne. Vom Guten das Beste!	8.—	1.25
7965	**Rasse Fasbender,** riesenblumig, dunkelrot. Hat sich in kurzer Zeit den Berliner Markt erobert	12.—	2.—
7968	**Schmids Riesen,** Kreuzung der Rasse Fasbender mit Feuerflamme, der grösste Fortschritt der Neuzeit, **tief dunkelrot**	12.—	2.—

Nr.	Sorte	1 gr Fr.	1 Port. Fr.
7980	**Primula Kewensis,** neu, gross, goldgelbe Blumen, sehr dekorativ, guter Winterblüher	4.—	—.80
7984	**Primula malacoides carminea fl. pl.,** gefüllt, karminrot.	—.—	1.—
7985	**malacoides fl. alba pl.,** gefüllt, reinweiss	—.—	1.—
7986	**Primula malacoides,** reichblühende Topf- und Jardinièren-Pflanze. Die hell-lila Blumen erscheinen **4 bis 5** Monate nach der Aussaat	1.50	—.40
7987	**Primula malacoides, leuchtendrot,** ausgezeichnete Topfpflanze	6.—	1.20
7988	**Primula verticillata,** prächtig, goldgelb, weissgepuderte Blätter, den ganzen Winter blühend, schöne Topfsorte	4.—	—.80

Primula-obconica-Anzucht! Aussaat je nachdem man die Pflanzen im Herbst oder Winter oder Frühling in Blüte haben will, vom Januar bis Mai in sandige, lockere Kompost- oder Mistbeeterde mit Torfmull; Lauberde, namentlich frische, ist zu vermeiden. Der Samen wird nur schwach mit feinem Sand bedeckt und dann das Aussaatgefäss mit einer Glasscheibe zugedeckt oder in ein nicht zu warmes Vermehrungsbeet gestellt. Gleichmässige Wärme von etwa 12° R, gleichmässiges Feuchthalten und Schutz vor grellem Sonnenschein sind Hauptbedingungen für gutes, gleichmässiges Aufgehen des Samens, der bei richtiger Behandlung bis zu 90 und 95 % keimt. Ein einmaliges, auch nur oberflächliches Austrocknen stellt jedoch den ganzen Erfolg in Frage. Der Samen keimt nach 14 Tagen bis 3 Wochen. Die weitere Behandlung der Sämlinge ist ungefähr die gleiche wie bei Primula chinensis.



Rehmannia angulata. 1 Port. Fr.

7992 **Rehmannia angulata,** neu. Halbhohe Perenne. Die prachtvollen grossen Blumen ähneln in Form denen der Incarvillea Delavayi und sind von prächtiger purpurroter Farbe, im Schlunde gelb gefleckt und getigert mit braunpurpur. Zur Topfkultur sehr empfehlenswert. 2 gr 3.— 1.—

7996 **Rosa polyantha nana multiflora,** niedrige, remontierende, einfache und gefüllte, blühen 6 bis 8 Monate nach der Aussaat. 1000 Früchte Fr. 8.— 100 Früchte 1.— —.30

8000 **Rochea falcata,** prächtige Topfpflanze mit scharlachroten, in grossen Dolden stehenden Blumen —.— 2.—

Saintpaulia.

Reizende, sehr reich und äusserst langblühende Topfpflanzen. Aussaat im Januar-Februar im Warmbeet oder in Töpfe. Der sehr feine Samen ist ganz schwach oder gar nicht zu bedecken; die jungen Pflanzen sind mehrmals zu pikieren.

8004 **ionantha grandiflora,** grossblumige, tief dunkelblaue, prächtig 1.20

8008 **ionantha, Prachtmischung,** sehr schöne Farben . 1.20

8012 **Salvia Patens, Prachtsalbei,** mit reizenden himmelblauen Blumen . . . . 2 gr 2.50 1.—

8016 **Salvia Patens compacta nana.** Der Wuchs dieser neuen Spielart ist gedrungen und sehr gleichmässig, dabei bedeutend niedriger als die Stammform. Die langen Blütenrispen erscheinen ungemein zahlreich und stehen frei über dem Laubwerk, die Blumen zeigen sich in recht grosser Anzahl, oft 3 bis 5 an einer Rispe. 2 gr 3.— 1.20



Solanum Hendersoni. 1 gr Fr. 1 Port. Fr.

8028 **Solanum capsicastrum nanum.** Zierlicher Strauch mit niedlichen, kleinen, scharlachroten Früchten; für Töpfe und fürs freie Land . . . . 20 gr 2.— —.30

8032 **Solanum Hendersoni, Korallenkirsche.** Einen reizenden Anblick gewährt eine mit den zierlichen, orangeroten kirschenähnlichen Früchten besetzte Pflanze, die ich jedem Blumenliebhaber angelegentlichst empfehle. Als Marktpflanze ist S. Hendersoni der alten S. Capsicastrum infolge des besseren Wuchses entschieden vorzuziehen 20 gr 2.50 —.30

8034 **Sparmannia africana,** Zimmerlinde, widerstandsfähige, kräftig wachsende Topf- und Kübelpflanze für grosse Räumlichkeiten, Treppenaufgänge usw. 1000 Korn Fr. 52.— 100 Korn Fr. 6.— 1 Port. Fr. 2.—

Streptocarpus (Kapprimel),

neue grossblumige verbesserte Hybriden

in prachtvollem Farbenspiel. Blumen variieren vom reinsten Weiss bis zum tiefsten Purpur, vom zartesten Blau bis Dunkelviolett. Die Blütenstiele werden zirka 20 cm hoch, stehen dicht beieinander und bilden förmliche Buketts. Die herrlichen Blumen stehen wagrecht oder halb aufrecht, sind weit geöffnet und präsentieren sich dem Beschauer auf das vorteilhafteste. Blütezeit zirka 6 Monate nach der Aussaat, bei leichtester Kultur.

8036 **in hochfeiner Mischung** . . . . 18.— 1.50

8040 **Torenia Bailloni,** goldgelb mit braunrotem Schlund 4.— —.60

8044 **Torenia Fournieri grandiflora,** tief dunkelblau mit dunklem Fleck. Sehr dankbar blühende Topfpflanze für Marktkultur . . . . 1.50 —.80

8048 **Torenia Fournieri compacta grandiflora Nymphe.** Die Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge den ganzen Sommer über . . . . 2.50 —.80

8052 **Tydaea hybrida,** schönste Sorten gemischt, eine der dankbarsten Gesneriaceen; prachtvolle Topfpflanze 1.20

8060 **Vinca rosea,** Singrün, rotblühend . 20 gr 2.50 —.30

8064 **Vinca alba,** reinweiss . . . . . . 20 gr 2.50 —.30
Sehr empfehlenswerte Topfpflanzen mit glänzend grüner Belaubung, von welcher sich die schönen runden reinfarbigen Blüten äusserst wirkungsvoll abheben.



9016 Cocos Weddelliana



9030 Kentia Belmoreana.

Palmen-Samen.

Da diese die Keimkraft bald einbüssen und deshalb nicht lange gelagert werden können, liefere ich die Palmensamen jeweils nach Eintreffen der frischen Importe.

Ich bitte um **frühzeitige** Aufgabe, um sicher liefern zu können.

Bei der Anzucht von Palmen aus Samen empfiehlt es sich, die meist sehr harten Körner in Töpfe auszusäen, die mit Sägemehl und Sand oder sandiger Heideerde gefüllt sind, und die feucht und warm stehen müssen. Wenn der Keim heraus ist, werden sie vorsichtig einzeln in kleine Töpfe gepflanzt und zwar so, dass das Korn noch zirka 1 cm mit Erde bedeckt ist. Wenn nach einigen Wochen die Pflänzchen die ersten Blätter bilden, müssen sie einen hellen Standort erhalten und langsam an die Luft gewöhnt werden.

		1000 K. Fr.	100 K. Fr.	10 K. Fr.
9000	**Areca Baueri** (Seaforthia robusta)	38.—	4.—	—.50
9002	**Chamaerops humilis,** Zwerg-Fächerpalme	6.—	1.—	—.20
9006	» **excelsa** (Fortunei), Hanfpalme	4.—	—.60	—.20

Beide Sorten sind ganz vortreffliche Kalthaus- und Zimmerpalmen, die im Winter mit jedem, nicht zu dunklen frostfreien Raum fürlieb nehmen, nur sorge man für frische Luft. Im Sommer stelle man sie im Freien auf.

		1000 K. Fr.	100 K. Fr.	10 K. Fr.
9012	**Cocos australis**	—.—	2.—	—.30
9016	» **Weddelliana**	60.—	7.—	—.80
9024	**Corypha australis.** Die australische Schirmpalme ist eine der beliebtesten Sorten und zur Zimmerkultur ganz besonders zu empfehlen	—.—	2.—	—.30
9030	**Kentia Belmoreana**	—.—	30.—	3.50
9034	» **Forsteriana**	—.—	28.—	3.20
9040	**Latania borbonica,** die bekannte und beliebte Fächerpalme, mit schönen, glänzend grünen Blättern	6.—	—.80	—.20
9050	**Phoenix canariensis,** Königs-Dattelpalme, schnell wachsend, dicht gefiedert, sehr hart	4.—	—.60	—.20
9054	» **tenuis,** fein gefiedert, eine der schönsten und härtesten Zimmerpalmen	8.—	1.—	—.20
9058	» **Roebelini,** feinste Zimmerpalme	—.—	8.—	1.—
9064	**Washingtonia robusta**	8.—	1.—	—.20

Farne und Baumfarne.

Aussaat am besten auf Torfstücke oder Heideerde, die gleichmässig feucht und warm zu halten sind. Aussaat im Gewächshaus.

		1 gr Fr.	1 Port. Fr.
9102	**Adiantum cuneatum**	—	—.80
9104	» **fragrantissimum**	—	—.80
9108	» **gracillimum**	—	—.80
9116	» **Matador**	—	—.80
9120	» **Williamsii**	—	—.80
9124	**Aspidium Rochefordii**	—	—.80
9126	**Asplenium nidus avis**	—	—.80
9136	**Nephrolepis bostoniensis**	—	—.80
9140	**Nephrolepis exaltata**	—	—.80
9146	**Pteris arguta**	—	—.80
9148	» **cretica albo-lineata**	—	—.80
9154	» **tremula**	—	—.80
9158	» **Wimsotti**	—	—.80
9180	**Kalthausfarne,** gemischt, viele Spezies	8.—	—.60
9185	**Warmhausfarne,** „ „ „	10.—	—.60
9190	**Freilandfarne,** „	4.—	—.60
9200	**Baumfarne,** „	8.—	—.60

Alle hier nicht angebotenen Palmen-Samen und Farne bin ich gerne bereit, aus zuverlässiger Quelle zu beschaffen.

Palmensamen bitte rechtzeitig bestellen.



Nr.		Nr.		Nr.	
Nr. 1—4	Cephalocereus Sartorianus.	Nr. 14, 22	Mamillaria chinocephala.	Nr. 24	Mamillaria nigrispina.
» 5, 8, 28	Cephalocereus senilis.	» 15, 42	Mamillaria elegans.	» 25	Mamillaria curvispina.
» 6, 18	Mamillaria lanata.	» 16, 26	Echinocactus myrostigma.	» 27	Mamillaria bocasana cristata.
» 7, 11	Echinocactus Zacatecasensis, var. longispina.	» 17	Echinocactus tricolor.	» 29	Echinocactus multicostatus.
» 9	Mamillaria Pfeifferii.	» 19	Echinocactus Beguinii.	» 30	Mamillaria candida.
» 10	Echinocereus pectinatus.	» 20, 35, 46	Mamillaria Möllorii.	» 31, 41	Mamillaria micromeris.
» 12	Echinocactus bicolor.	» 21	Cereus marginatus.	» 32	Mamillaria bombycina.
» 13	Echinocactus phyllacanthus.	» 23	Echinocactus capricornus senilis.	» 33	Pelecyphora pectinata.
				» 34	Echinocactus napinus.

Photo von **Georg Huber**, Kakteenkulturen, Import-Export, **Ganterschwil** (St. Gallen).

Kakteensamen.

Aussaat in flache Töpfe oder Schalen, möglichst warm, in eine Mischung von ½ Sand und ½ Heide- oder Lauberde. Samenkörner nur schwach mit Erde bedecken. Glasscheibe auflegen und anfangs gleichmässig feucht halten. Die zuerst aufgegangenen Sämlinge in eine andere Schale pikieren, die nicht ganz so feucht gehalten wird. Saatschale weiter giessen, da übrige Sämlinge nachkommen.

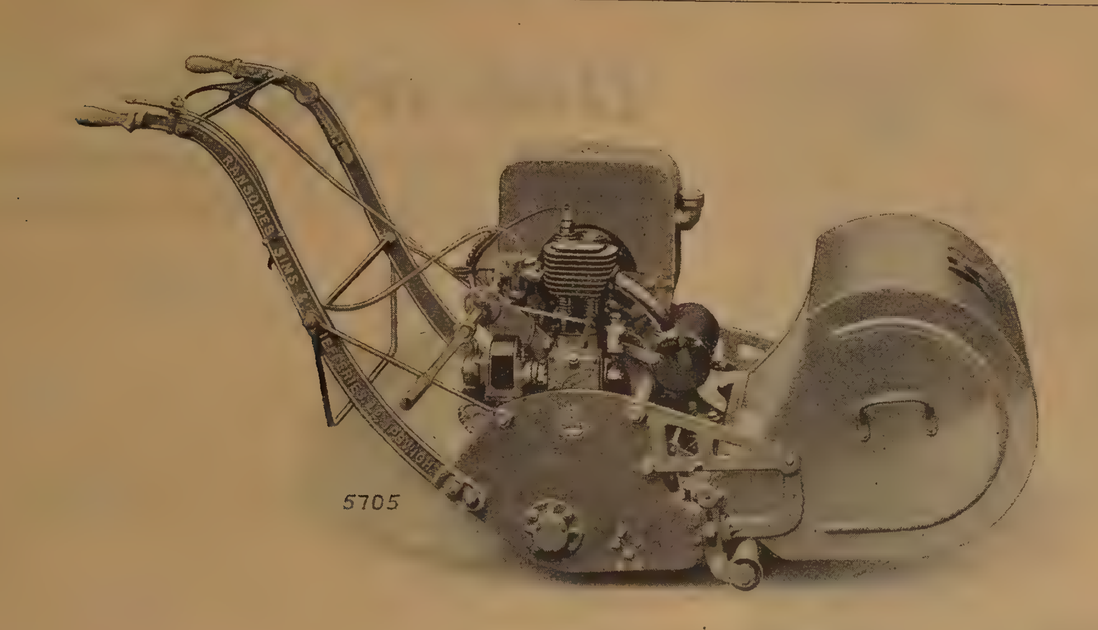
		1000 Korn Fr.	100 K. Fr.
9502	**Aloe variegata**	—.—	20.—
9512	**Ariokarpus trigonus**	12.—	1.50
9522	**Cephalocereus senilis**	15.—	2.—
9532	**Cereus candelabrum**	12.—	1.50
9540	» **Jamacaru**	12.—	1.50
9552	» **grandiflorus**	34.—	3.80
9560	**Echinocactus Ingens Palmerii**	7.—	1.—
9570	» **bicolor**	10.—	1.20
9580	» **multicostatus**	10.—	1.20
9590	» **grandis**	10.—	1.20
9602	» **pilosus**	8.—	1.—
9620	**Mamillaria elegans**	12.—	1.50
9632	» **Palmerii**	10.—	1.20
9642	» **plumosa**	25.—	3.—
9652	» **Donatii**	16.—	1.80
9662	**Opuntia imbricata**	12.—	1.40
9672	» **laptocaulis**	12.—	1.40

Mischungen:

		1000 Korn Fr.	100 K. Fr.
9700	**Kakteen aller Klassen,** gemischt	6.—	-.70
9710	**Cereen** (Säulenkakteen), gemischt	8.—	1.—
9720	**Echinokakteen** (Igelkakteen), gemischt	8.—	1.—
9730	**Echinocereen** (Igel-Säulenkakteen), gem.	12.—	1.50
9740	**Echinopsen** (Seeigelkakteen), gemischt	10.—	1.20
9750	**Mamillarien** (Warzenkakteen), gemischt	10.—	1.—
9760	**Opuntien** (Feigenkakteen)	10.—	1.—
9770	**Phyllokakteen** (Blattkakteen), die farbenprächtigsten grossblumigen Hybriden	25.—	3.—
9800	**Astrophyten** (Sternkakteen), gemischt	55.—	6.—

Sortimente:

9820	1000 Kakteensamen in 10 gangbaren Sorten	—.—	12.—
9840	2000 Kakteensamen in 20 gangbaren Sorten	—.—	22.—
9860	5000 Kakteensamen in 50 gangbaren Sorten	—.—	53.—



Ransomes 16" und 20" Leichtmotor-Rasenmäher

mit luftgekühltem Motor, 40 und 50 cm Schnittfläche.

Diese Maschinen eignen sich ausgezeichnet für den Schnitt von kleineren Sportplätzen und Gärten. Beide sind mit einem Viertakt-Motor ausgerüstet und arbeiten sehr zuverlässig mit einer der Maschine angepassten Leistungsfähigkeit. Ihre Bedienung ist leicht und fast sämtliche Einstellungen erfolgen von den Griffen aus.

Die Maschinen besitzen staubsichere Kugellager an Schneidezylinder und Hauptwalze und die Antriebsketten sind in staubsicheren Gehäusen gelagert.

Der 5-messrige Schneidezylinder ist mit einer Schaltung versehen, um die Messer in Freilauf zu setzen

Das Gewicht der 16"-Maschine beträgt zirka 140 Kilo und das der 20"-Maschine zirka 165 Kilo.

Für den Schnitt von Putting Greens ist die 16"-Maschine sehr zu empfehlen, da ein äusserst kurzer Schnitt, welcher für diese Plätze unerlässlich, ohne weiteres möglich ist. Auch können beide Maschinen mit einem dünnen Bodenmesser versehen werden, wenn besonders kurze Schnitteinstellung gewünscht wird. In diesem Falle haben die Maschinen einen 8-messrigen Schneidezylinder, welcher auch mit der oben erwähnten Schaltung versehen ist.

Ransomes 24" und 30" Motor-Rasenmäher

mit luftgekühltem Motor, 60 und 75 cm Schnittfläche.

Unser 30zölliger leichter Motor-Rasenmäher ist speziell hergestellt worden, um der Nachfrage nach geeigneten Motor-Mähern für mittlere Sportflächen und Gärten gerecht zu werden. Beide Typen besitzen Viertakt-Motore, sind von ausgezeichneter Bauart und durchaus stabil und zweckmässig. Die Handhabung und Bedienung der Maschine ist sehr einfach, auch sie arbeitet im schnellen Schritt-Tempo. Das 24"-Modell ist von ähnlicher Konstruktion.

Besondere Vorzüge:

1. Staubfreie Kugellager an Schneidezylinder und Bodenwalze.
2. Die Antriebsketten sind vollständig durch Gehäuse geschützt.
3. Die Kontrollhebel sind leicht erreichbar angebracht.
4. Viertakt-Motore.
5. Der Schneidezylinder kann durch ein besonderes Handrad ausgeschaltet werden.

Diese Maschinen haben einen Schneidezylinder von 5 Spiralmessern und das Gewicht beträgt von der 24"-Maschine 210 Kilo, von der 30"-Maschine 270 Kilo. Die grössere Maschine hat einen Motor von 4¼ PS und die kleinere einen solchen von 2¾ PS Leistung.

Ransomes 30" Motor-Rasenmäher

mit wassergekühltem Motor, 75 cm Schnittfläche.

Diese Mäher sind besonders für unebenes Gelände und Flächen mit Bodenbewegung gebaut und da sie kürzer und leichter als die noch grösseren Maschinen sind, eignen sie sich besser für Flächen bis zu 365 a Grösse und arbeiten auf fast jeder Steigung.

Die Maschine ist sehr einfach und stabil gebaut und daher leicht zu bedienen, so dass sich jeder Gärtner nach kurzer Anleitung schnell mit der Handhabung dieser Maschine vertraut machen kann. Die Arbeitsleistung ist sehr beträchtlich und rationell, denn die Maschine arbeitet im schnellen Schritt-Tempo, ist leicht lenkbar und kann am Ende jeder Bahn ohne weiteres gewendet werden.

Die Maschine hat einen wassergekühlten Motor von 5 PS Leistung.

Die Kontrollhebel sind an den Handgriffen angebracht und somit dem Führer leicht erreichbar. Durch eine sinnreiche Einrichtung kann der Fangkorb jederzeit entleert werden, ohne dass der Führer die Griffe loszulassen braucht.

Der Schneidezylinder ist mit 5 Spiralmessern versehen.

Ein Anhängersitz für diese Maschine kann besonders geliefert werden.

Gewicht: Zirka 455 Kilo.

Motormäher „Jacobsen"

Dieses amerikanische Fabrikat hat sich bei uns gut eingeführt. Die Besitzer äussern sich sehr befriedigt. Die neuen Modelle weisen interessante Vorrichtungen auf, wie das Vorschneidemesser und die automat. Auskuppelung bei Hindernissen. „Jacobsen" besitzt Differentialgetriebe. Vergleichen Sie diese Maschine und wählen Sie das gerade für Sie Passende aus.

Verlangen Sie ausführliche, reich bebilderte Kataloge, sowie Preise. - Vorführung bereitwilligst an Ort und Stelle

Bob-a-Lawn

Der motorisierte Handrasenmäher

Kein Stossen mehr — Nur führen und folgen



Er ist glücklich — Bob-a-Lawn arbeitet für ihn!

Eine der letzten mühsamen Gartenarbeiten ist überwunden. Der « *Bob-a-Lawn* » befreit uns vom Schrekken der Rasenpflege.

Der « *Bob-a-Lawn* » ist der erste und einzige motorisierte Handrasenmäher. Er ist ein Handmäher in dem Sinne, dass Sie ihn führen und hinter ihm hergehen, wie wenn es ein gewöhnlicher Handmäher wäre, währenddem er aber durch einen kleinen Benzinmotor von 1 HP angetrieben und bewegt wird. Alles, was Sie zu tun haben, ist, ihn zu führen und die Richtung beizubehalten. Der Motor tut den Rest.

Der « *Bob-a-Lawn* » geht überall hin, wo der Handmäher zukommt. Er macht alles und mehr noch als dieser.

Leichte Handhabung

Die Bedienung ist denkbar einfach. Nichts Kompliziertes und Schwieriges.

Nur gerade ein schneller, leichter Zug am Startseil und die Maschine läuft. Nur eine einzige Kontrolle — ein handlicher Hebel auf dem Holzgriff. Keine Zündungs- und Gaskontrolle, keine komplizierten Teile, welche in Unordnung geraten können — dann ziehen Sie am Kontrollgriff und vorwärts geht es. Der « *Bob-a-Lawn* » arbeitet nun selber, während Sie gemütlich führen und folgen. Das Anhalten geschieht, indem man den Kontrollhebel herunterstösst.

Geringe Betriebskosten

Einige Rappen für Benzin und Oel, einige Minuten Zeit und der Rasen ist geschnitten. Diese kleine Maschine braucht nur wenig Brennstoff. Jedes Lager des Schneidemechanismus besitzt reibungslose Rollen- oder Kugellager. Nur wenig Kraft ist erforderlich, da die Maschine mehr als zweimal so viel Stärke als nötig entwickelt.

Wirkliche Qualitätskonstruktion

Der « *Bob-a-Lawn* » ist für langen, befriedigenden Dienst gebaut. Nur das beste Material wird verwendet. Der Schnittmechanismus stammt von einer der grössten Fabriken, in welcher Rasenmäher gebaut werden. Er ist stark und leistungsfähig. Die Erstellung des Motors geschieht durch eine grosse Fabrik, welche sich seit 24 Jahren in der Produktion von erstklassigen leichten Benzinmotoren spezialisiert hat.

Fabrikgarantie

Der „*Bob-a-Lawn*" ist einfach und kräftig gebaut. Jedermann kann ihn handhaben, da keine komplizierten Teile vorhanden sind. Vollständige Garantie für fehlerfreies Material und tadellose Herstellung.

Kein „Kraftrasenmäher" Kein „Handrasenmäher"

Er ist weder das eine, noch das andere, sondern *beides*. „*Bob-a-Lawn*" ist kein grosser und schwerfälliger Kraftmäher, sondern leicht und handlich wie ein Handmäher.

Es sind keine schwieligen Hände nötig wie beim Handmäher. Er bewegt sich und arbeitet durch seine eigene Kraft wie ein Kraftmäher.

„*Bob-a-Lawn*" ist eine ideale Kombination — eine dieser glücklichen Ideen, auf welche jedermann, der mit Rasenpflege zu tun hat, schon längst wartete.

Schneidet an schwierigen Stellen

Fast jeder Rasen hat kleine Ecken und Stellen, welche schwierig zu schneiden sind: dem Wege nach, an Blumenrabatten und unter Gebüsch. „*Bob-a-Lawn*" erreicht sie ebensogut wie der Handmäher — darin ist er tatsächlich ein Handmäher, welchen Sie aber nicht zu stossen brauchen. (Wissen Sie, dass bei grossen Motormähern mit einem oder mehreren Handmähern nachzuputzen ist? Nicht jedoch mit einem „*Bob-a-Lawn*"*!*)

Für Parks, Friedhöfe etc., wie auch für Heimgärten

Währenddem die grösste numerische Nachfrage für „*Bob-a-Lawn*" von Besitzern mittlerer Rasenflächen stammt, herrscht auch starkes Bedürfnis für Parks, Friedhöfe und Institute, Landsitze, Stadtgärtnereien — tatsächlich überall, wo Grasflächen von einer gewissen Grösse in guter Ordnung gehalten werden sollen.

Mechanische Einzelheiten

Schnittmechanismus. Höchste Qualitätsarbeit mit reibungslosen Lagern.

Gang. Der Antrieb von der Maschine auf Rolle oder Schneidewerk geschieht mittelst eines einfachen Hebels durch Kettenverbindung.

Motor. Hochleistungsfähiger 1-HP-Benzinmotor, luftgekühlt. Verstellbare, in Oel laufende Geschwindigkeitsvorrichtung. Keine Ventile, Federn. Automatische Schmierung durch Oel- und Benzinmischung. Alle Lager aus Phosphorbronze. Leichtes Anspringen.

Vergaser. Spezialmodell ohne bewegliche Teile. Eine einzige Einstellung. Ein wirklicher Schwimmervergaser, kein Mischventil. Gewährleistet beste Vergasung in jeder Lage.

Zündung durch Trockenbatterie 6 Volt. Gewährt heissen Funken für leichtes Anspringen und wirksame Kraftentfaltung. Ausserordentlich einfach und sicher.

Gewicht. Das leichte Modell wiegt betriebsfähig nur 50 kg. Das schwere Modell für strengeren Dienst 63 kg.

Anlasser. Ein leichter Zug am Startseil dreht den Motor so schnell, dass er leicht anspringt.

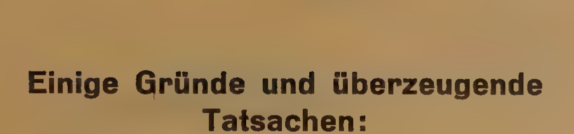
Geschwindigkeit. Maximal 5½ km per Stunde. Eine einfache Vorrichtung reduziert diese Geschwindigkeit entsprechend dem individuellen Bedürfnis.

Nr.	Modell	Gewicht	Schnittbreite	Preis
Nr. 1	Bob-a-Lawn, Standard,	50 kg,	Schnittbreite 45 cm	Fr. 720.—
„ 2	„ Spezial,	63 „	„ 45 „	„ 820.—

Alle Bestandteile auf Lager.

Warum gerade den KEEN KUTTER Rasenmäher?





Einige Gründe und überzeugende Tatsachen:

Der Keen Kutter-Rasenmäher

ist eine Qualitätsmaschine, zu deren Herstellung nur erstklassiges Material verwendet wird. Die Einzelteile sind Präzisionsarbeit.

Im Dolder Grand Hôtel, Zürich, wo sie dem täglichen, strapaziösen Gebrauch auf den Golfspielplätzen standhalten mussten, wie auch an vielen andern Orten, haben sich Material und Konstruktion seit bald 20 Jahren glänzend bewährt.

Die Anschaffung eines Keen Kutter-Rasenmähers macht sich also bezahlt!

Die charakteristischen Merkmale sind in den nachstehenden Zeilen aufgezeichnet.

Material.

Rahmen und Triebräder sind aus erstklassigem, sorgfältig kontrolliertem fehlerfreien Grauguss. Der Bogen ist entsprechend verstärkt, um ein Maximum von Solidität zu erreichen. Die grossen Radachsen sind auf der Drehbank gedreht, die Löcher der Achsen sind genau zentriert. Dadurch laufen die Triebräder exakt.

Radübersetzungen.

Doppelt verzahnt. Die Bewegung des Haspels geht direkt vom Hauptgetriebe über auf den Haspeltrieb an den Rädern.

Unverwüstlicher und doppelter Antrieb.

Zwei aus gehärtetem Stahl hergestellte Sperrhaken gehen durch die Haspelachse. Sie greifen in das Triebrad ein und bringen die Klingen zum Schneiden. Der Rasenmäher wird gleichzeitig vorwärts geschoben und jede unnütze Bewegung bleibt erspart. Die Leistung ist zweimal so gross als beim einfachen Sperrhaken-Getriebe.

Stählerne Nabenbüchsen und Haspelwelle.

Durch die Nabenbüchsen wird die Reibung (Abnützung) zwischen Antriebsrad und Haspelwelle aufgehoben, so dass die Welle und die Haspelkonstruktion tatsächlich gegen Abnützung geschützt werden. Der Ersatz eines Triebrades wird erst nach langem Gebrauch nötig.

Laufräder.

Die hohen Laufräder sind schmutzdicht geschlossen und erlauben auch bei relativ hohem Grasstand einen guten Schnitt.

Kugellager.

Die Stahlkugeln sind in einem beweglichen Stahlgehäuse untergebracht, jede Kugel von der andern getrennt; das Gehäuse dreht sich in gleicher Richtung wie die Kugeln, wodurch die bei den feststehenden Gehäusen meistens entstehende Reibung vermieden wird.

Messerstange.

Die verstärkte Messerstange ist kantig. Damit ist, bei geringstem Gewicht, die grösste Haltbarkeit erzielt.

Untere und Walzenklingen

sind aus erstklassigem Tiegelgusstahl, von gleichmässiger Qualität.

Alle Klingen sind so geschliffen, dass sie zueinander exakt passen, wodurch ein gleichmässiger Schnitt erreicht wird.

Die umgekehrten Walzen-Konsolen

sind aus Schmiedeisen; sie bringen die Walze an die Klingenstange. Sie sind mit Haken versehen, so dass leicht ein Grasfangkorb an der Maschine befestigt werden kann.

Die Holzwalzen

sind aus lackiertem Hartholz und breit, so dass die Maschine leicht und sicher über das Terrain fährt.

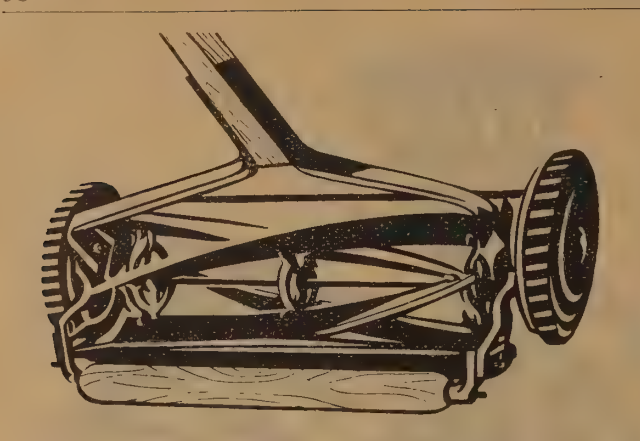
Die Patentvorrichtung bei der Griffstange

besteht in zwei Gewindbolzen, die durch den Griff hindurchgehen und mit Muttern befestigt sind. Keine locker werdenden Griffe mehr, wie bei andern einfach verzapften und geleimten Griffen.

Schnittbreite	cm	30	35	40	45
Radhöhe 22 cm, 4 Messer, für normales Gras	Fr.	100.—	110.—	120.—	130.—
„ 28 „ 5 „ „ hohes Gras .	„	—	—	150.—	160.—

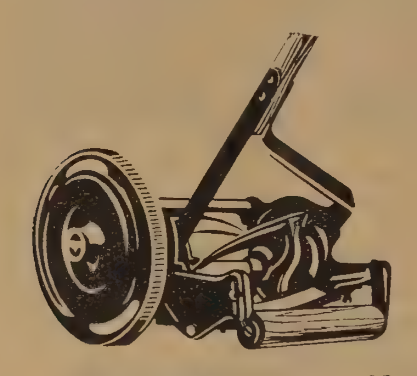
Alle Ersatzteile sind auf Lager und sofort lieferbar

Jeder Maschine wird eine ausführliche Gebrauchsanweisung beigegeben. — Referenzen gerne zu Diensten.



Brills „Reform"-Kugellager-Rasenmäher

Die billigste Qualitäts-Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Sie hat kein höheres Gewicht als die seit Jahrzehnten bewährte « Reform »-Maschine ohne Kugellager, mit der sie in allen Teilen, mit Ausnahme der Backen, auswechselbar ist. Durch die gedrungene Konstruktion der Seitenteile schneidet die Maschine den Rasen bis 5 cm zum Rand, wodurch ein besonderer Kantenschneider in den meisten Fällen überflüssig wird. Schnittbreite 35 cm Fr. 50.–



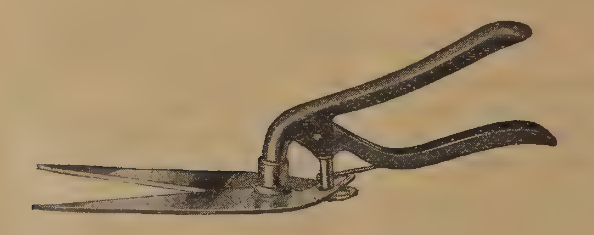
Kantenmäher Keen Kutter

Wie der Name besagt, ist dieser speziell zum Mähen der Kanten und schmalen Rasenstreifen gebaut. Er besitzt zu diesem Zwecke nur ein Laufrad und eignet sich auch zum Mähen kleinerer Rasenflächen. Preis per Stück Fr. 80.—

Grasfangkörbe

Um das lästige Abkehren des abgeschnittenen Grases nach dem Mähen vollständig fortfallen zu lassen, habe ich zu meinen Rasenmähern einen Grasfangkorb herstellen lassen. Derselbe ist an jeder Maschine leicht zu befestigen und wird sich bald viele Freunde erwerben.

Preise: Schnittbreite 35 und 40 cm Fr. 14.—
Schnittbreite 45 cm Fr. 15.—



Grasschere „Goodwin"

Amerikanische Neueinführung mit Kugellager, bei welcher die Schenkel der natürlichen Handlage angepasst sind. Die Bewegung der Griffe geschieht senkrecht, so dass die Arbeit viel leichter und weniger ermüdend vor sich geht. Auch zum Schneiden von Buxeinfassungen und anderen, nicht zu harten Pflanzen geeignet. Preis per Stück Fr. 9.—



Nr. 159 Grasschere „Ideal" (Länge 33 cm)

Durch Lösen oder Anziehen der Verschlussmutter öffnet sich die Schere nur soweit gewünscht wird. Die Schere lässt sich gut schleifen, da sie ganz geöffnet werden kann. Beste Rasenschere der Gegenwart! Preis per Stück Fr. 4.—
Ersatzfedern per Stück Fr. —.50



Nr. 160 Grasschere „Praktisch"

zweiteilig, kann zum Schleifen auseinander genommen werden. Preis per Stück Fr. 3.—



Nr. 3406 Nr. 3407

Nr. 3406 Grasschere

mit langen Griffen zum Beschneiden der Grasstreifen zwischen Blumenbeeten. Preis per Stück Fr. 10.50

Nr. 3407 Dieselbe

eigens gebogen als Rasenkantenschere, mit Gleitrolle. Preis per Stück Fr. 11.—



Nr. 327 Grassichel

mit durchgehender Angel, beste steyrische Qualität.
Preis per Stück Fr. 1.80

Gravely-Motorkultivator

Vom Frühjahr bis in den Herbst pflügt er, öffnet und deckt Furchen, häufelt und lockert den Boden. — Ausführlicher illustr. Prospekt zu Diensten.

Einteilige Gartenwalze „Simplex"

zum Füllen mit Wasser

für Gärten, Rasen, Tennisplätze



Besondere Vorzüge:

1. Gepresste Stahlböden mit **runden Kanten.**
2. Der Mantel ist aus 6 mm dickem Stahlblech hergestellt und daher **unverwüstlich.**
3. **Das Gewicht** ist durch Füllen mit Wasser beliebig regulierbar.
4. **Der Verschlusszapfen** hat ein grobes Kordelgewinde, ein schiefes Eindrehen ist dadurch vermieden.
5. **Die Zylinder** sind inwendig mit Teer eingebrannt und somit auf Jahrzehnte gegen Rost geschützt.

	Nr. 5	Nr. 6
Durchmesser des Zylinders	52 cm	52 cm
Arbeitsbreite der Walze	75 cm	90 cm
Gewicht, leer	87 kg	100 kg
Gewicht, gefüllt mit Wasser	235 kg	275 kg
Preis	Fr. 150.—	Fr. 170.—

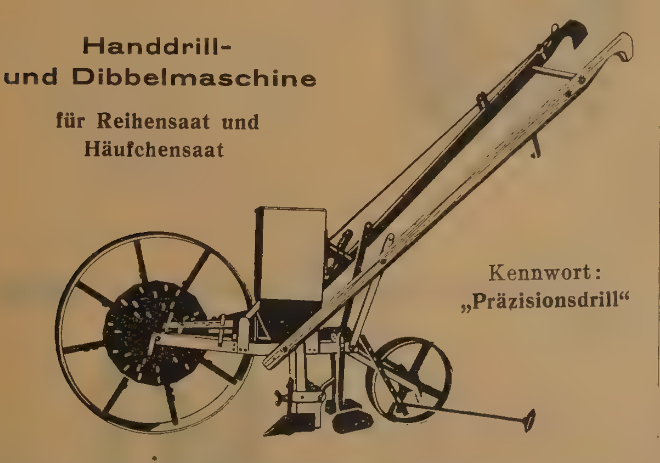
Zweiteilige Gartenwalzen, massiv

Nr.	Breite		Gewicht	Preis
Nr. 1	36 cm breit,	zweiteilig,	70 kg	Fr. 125.—
» 2	38 »	»	100 »	» 140.—
» 3	50 »	»	150 »	» 160.—
» 4	60 »	»	200 »	» 200.—

Handdrill- und Dibbelmaschine

für Reihensaat und Häufchensaat

Kennwort: **„Präzisionsdrill"**



Billigkeit. - Leichte Handhabung. - Gleichmässiges, lückenloses Drillen. - Zieht bei einem einzigen Gang eine Furche, sät, deckt zu und zeichnet die nächste Reihe vor. - Sät alle Sämereien von den feinsten bis gröbsten. - Ein Zerreiben oder Zerdrücken von Samen ausgeschlossen. - Handhabe verstellbar. - Einfacher Mechanismus. - Saubere Konstruktion. - Tadelloses Arbeiten wird gewährleistet. - Beste Qualität! - Die Maschine ist geeignet für Landwirte, Gärtner, Forstwirtschaft und Saatzucht. - Gewicht ca. 19 kg. Preis Fr. 78.—

Kleine, zweirädrige Reihensämaschine

Kennwort: **« Zwerghaka »**

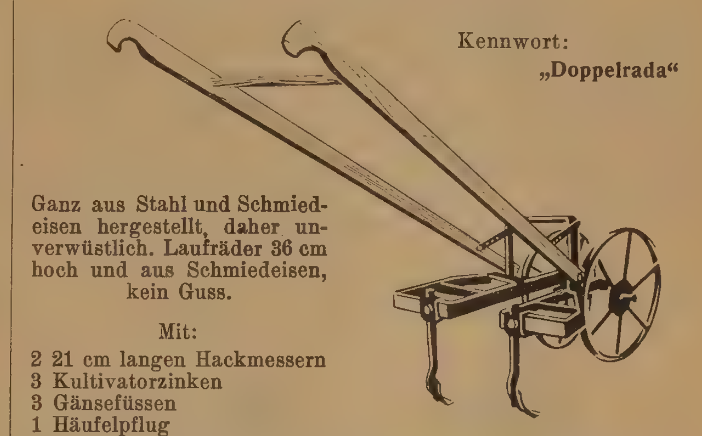
Diese Maschine ist nur für Gartenarbeit geeignet und soll dem kleinsten Landbesitzer die Anschaffung einer Sämaschine ermöglichen.

Sät allen Samen vom feinsten bis zum gröbsten.

Die Maschine hat Momentabsteller, verstellbare Zustreicher und Reihenanzeiger. Der Griff ist schnell nach links und rechts verstellbar. — Gewicht ca. 5 kg. Preis Fr. 30.—

Stählerne Doppelradhacken

Kennwort: **„Doppelrada"**



Ganz aus Stahl und Schmiedeisen hergestellt, daher unverwüstlich. Laufräder 36 cm hoch und aus Schmiedeisen, kein Guss.

Mit:

2 21 cm langen Hackmessern
3 Kultivatorzinken
3 Gänsefüssen
1 Häufelpflug

Mit dieser Radhacke kann man vorwärts und rückwärts hacken
Gewicht ca. 12 kg. Preis Fr. 54.—



Handegge

Die Egge dient zur Lockerung und Lüftung des Bodens, ebenso zur Verhinderung der Verkrustung. Sie ist für jede Reihenweite von 12 bis 70 cm verstellbar. Gewicht ca. 9 kg. Preis Fr. 38 —

Gummi- und Hochdruckschläuche

bin ich gerne bereit zu Tagespreisen zu beschaffen.



Schlauchwagen

30 m Schlauch fassend, solides Schweizerfabrikat
Fr. 28.—

„Schneiderkanne"



Vorzüge der Schneiderkanne:

Zweckmässig durchgebildete Form der Kanne selbst wie ihrer Einzelteile, daher grösste Handlichkeit. - Geringes Gewicht. - Giessen mit zwei Kannen zugleich. - Rasches Vergiessen des Inhalts, wodurch Zeitgewinn. - Viele dünne, feine Wasserstrahlen. - Richtig geführte Brausestrahlen, ohne Ineinanderfliessen. - Grosse, gleichmässig benetzte Fläche. - Wasserdichte Verbindung zwischen abnehmbarer Brause und Kannenausgussrohr. - Verstärkung der Rohrenden. - Heissflüssige Verzinkung nach Fertigstellung. - Grösste Widerstandsfähigkeit und langdauernde Haltbarkeit. - Im Verhältnis zum Dargebotenen und der Lebensdauer billiger Preis.

Inhalt	8	10	12	14	16	Liter
Fr.	9.—	10.50	10.50	13.—	13.—	einschl. Brausen





Einzelbrausen
per Stück Fr. 2.—



Verteiler
per Stück Fr. 1.60

Original „Schneider" Gewächshauskännchen

mit feiner Messingbrause



2 Liter fassend . . . . Fr. 6.—
3 » » . . . . » 7.—



Einzelbrausen
für Gewächshauskännchen
Fr. 1.50

Salon-Giesskännchen



Feinste Aufmachung
Speziallackierung, Lack nicht abspringend, in den Farben grün, rot orange und milchweiss, ca. 2 Ltr. fassend, p. Stk. Fr. 8.—
Die gleiche Kanne mit Messinggürtel
Per Stück Fr. 8.50

Mistbeetkanne





Original « Schneider », Form oval, mit Längsbügel, einer feinen und einer gröberen Brause, sowie Verlängerungsrohr, 4 Liter fassend.
Per Stück Fr. 10.—



Tragbutten mit Giessvorrichtung

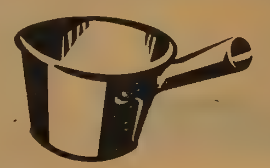
Giessvorrichtung mit Schlauchverbindung.

Ganz verzinnt, daher niemals rostend, sehr dauerhaft. Mit Tragriemen aus Leder.

60 Liter fassend, kompl. Fr. 45.—

Jaucheverteiler,
dazu passend, extra Fr. 1.60

Wasser- und Jaucheschapfen



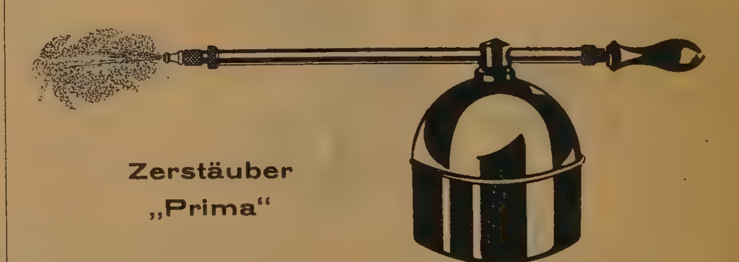
gestanzt, mit solider, gestanzter Tülle, verzinnt
per Stück Fr. 3.50



Wasserstanden

runde, verzinkte, sehr dauerhaft.

150 Liter fassend . Fr. 38.—
375 » » . » 65.—



Zerstäuber „Prima"

Eine wesentliche Verbesserung aller ähnlichen Systeme. Er ist mit abschraubbarem Filtersieb versehen, wodurch teure, umständliche Reparaturen vermieden werden. Feinste Zerstäubung. Für alle Spritzzwecke verwendbar.
1½ Liter fassend, Messing vernickelt, Fr. 15.—



Selbsttätige Original-„Holderspritze"
mit Rührwerk

Diese selbsttätige, auf dem Rücken tragbare « Holderspritze » stellt das **Beste** und **Vollkommenste** dar, was auf diesem Gebiet bis heute überhaupt angeboten werden kann. Sie ist die **älteste**, und das **Vorbild** aller selbsttätigen Spritzen dieser Art und in Einfachheit der Konstruktion, Solidität und Dauerhaftigkeit unübertroffen. Seit etwa 35 Jahren geht die selbsttätige « **Holderspritze** » jährlich zu Tausenden nach allen **kultivierten** Weltteilen und überall wird sie als **vorzüglich** anerkannt und weiter empfohlen. Nach dem Einfüllen der Flüssigkeit und Einpumpen von 5 Atm. Luftdruck arbeitet die « **Holderspritze** » vollkommen selbsttätig bis die Flüssigkeit verspritzt ist. Wirkliche Reparaturen sind in Anbetracht der grundsoliden Ausführung so gut wie ausgeschlossen, und die Anschaffung derselben bedeutet nur **eine einmalige Ausgabe.** Der Behälter ist sehr eng und sorgfältig genietet und gelötet, sowie auf 15 Atm. Probedruck geprüft. Arbeitsdruck 5 Atm. Die komplette Ausrüstung einer Baumspritze besteht in Behälter mit Luftpumpe, Manometer und Traggurten, sowie einem 1,35 m langen Hochdruckschlauch mit Abstellhahn, 50 cm langem Spritzrohr und Verstäuber « Blitz » mit Reinigungsnadel. An Zubehörden wird beigegeben: Ein Einfülltrichter mit Filtriersieb, sowie ein Satz Reserve-Lederdichtungen zu den Verschraubungen und eine Gebrauchsanleitung.

12 Liter Nutzinhalt

Mit verbleitem Stahlblechbehälter	Fr. 82.—
Mit Messingbehälter	» 95.—
Verlängerungsrohr, 4 m lang	» 16.—
Eichelzerstäuber « Merkur », Nr. 3	» 3.—
Verstäuber « Blitz »	» 4.50



Selbsttätige Holderspritze („Pekrunspritze")

Ein sehr beliebtes Spezialmodell für den kleinen Obstzüchter und Gartenbesitzer. Die Spritze kann entweder am Handgriff der Luftpumpe, oder aber mittelst beigegebenem Traggurt über die Schulter gehängt, getragen werden. Die **Konstruktion** und **Ausführung** dieser Spritze entspricht sonst in allen Teilen genau den grösseren selbsttätigen Modellen.

Die Lieferung der « **Pekrunspritze** » in **Ausführung B** als Baum- und Pflanzenspritze erfolgt in Spritze mit Manometer, Traggurt, Einfülltrichter mit Filtriersieb, Schraubenschlüssel und Reservekolben zur Luftpumpe, ca. **1,35 m** langem, garantiert karbolineumbeständigem Hochdruckschlauch, **grossem** Abstellhahn mit 50 cm langem Metallrohr und einfachem Verstäuber « Blitz », sowie der üblichen Zutaten, wie Reservelederdichtungen, zweitem Mundstück für Verstäuber und Mundstück für Vollstrahl.

Preis Fr. 55.—

6 Liter Gesamtinhalt

2 m **Verlängerungsrohr** aus Messing, **ohne** Schlauch
Fr. 8.50



Selbsttätige Pflanzenspritze „Ideal"

« **Ideal** » ist das beliebteste Modell der handtragbaren Pflanzenspritzen und für Besitzer kleiner Hausgärten mit Spalierobst und Beerensträuchern sowie für Landschaftsgärtner und Gewächshausbetriebe unentbehrlich.

« Ideal » wird am Handgriff der Luftpumpe getragen, ein leichter Druck auf den darüber liegenden Ventilhebel genügt, um die Spritze in Tätigkeit zu setzen. Der Behälter, ebenso die Luftpumpe und Armaturteile werden in Messing für **alle** Spritzflüssigkeiten geeignet geliefert. Aeusserst solid und dauerhaft gebaut, auf 10 Atm. Druck geprüft. Der Zerstäuber ist nach **allen Seiten** drehbar, sodass Pflanzen, Spaliere usw. von **oben, unten** und **seitwärts** gespritzt werden können; bei der Schädlingsbekämpfung ein nicht zu unterschätzender Vorteil allen anderen Systemen gegenüber. Nicht mit minderwertiger Marktware zu vergleichen.

Preis: « **Ideal** » komplett wie Abbildung, mit Manometer, 35 cm langem Metallspritzrohr und drehbarem Sparverstäuber nebst Einfülltrichter mit Filtriersieb.
Fr. 35.—

2½ Liter Gesamtinhalt

Verlängerungsrohr, aus Messing, 2 m lang, mit 1½ m Spiralschlauch . . . . Fr. 14.50



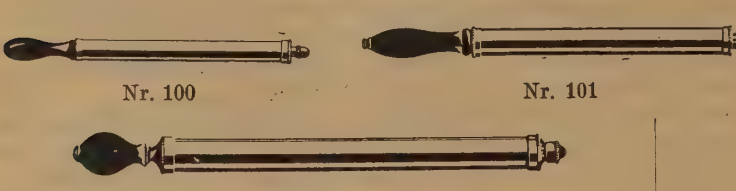
Holders Handspritze „Universal"

« **Universal** » stellt die Handspritze in ihrer höchsten Vollendung dar, sie besitzt ein Saugventil, einen **drehbaren** Nebel-Verstäuber, ein Vollbrause- und Hochstrahlmundstück und eignet sich infolgedessen ganz speziell zum Bespritzen von Busch- und Spalierbäumen, Beerensträuchern, Blumen- und Blattpflanzen zwecks Schädlingbekämpfung mit den verschiedenen Flüssigkeiten, ebenso als Garten- und Gewächshausspritze zum Begiessen der Garten- und Blumenbeete mit Wasser. Auch als Desinfektionsspritze und Schwarmspritze für Imker leistet « Universal » unschätzbare Dienste, ja sie ist das « Mädchen für alles » für den Gärtner und Gartenbesitzer. Bei Verwendung der **Fächerbrause** ist « Universal » die bestexistierende Spritze für Mistbeetkulturen.

« **Universal** » aus Ia. Messing, Rohrdurchmesser 30 mm, ganze Länge 65 cm . . . . Fr. 12.50
Fächerbrause, für Mistbeetkulturen . . . . » 1.20

Blumenspritzen „Perfekt"

Ganz aus Messing gearbeitet, mit feinstem Nebelzerstäuber und Brause. Gute, dauerhafte Spritzen für Kleingärtner und Private.



Nr. 100 — Nr. 101 — Nr. 102

Nr. 100 = 20 cm	Rohrlänge,	19 mm	Rohrdurchm.	Fr. 2.50
» 101 = 24 »	»	24 »	»	» 3.20
» 103 = 35 »	»	30 »	»	» 5.50
» 102 = 45 »	»	35 »	»	» 8.—
» 104 = 45 »	»	30 «	»	mit drehbarem Zerstäuber Fr. 10.—



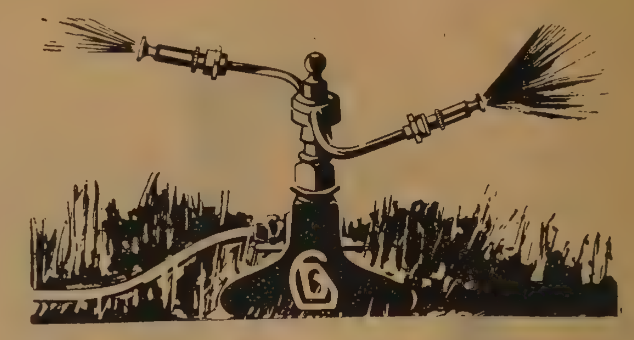
Flaschen-Zerstäuber

Zuverlässige gutwirkende Blumenspritze.

Für Gartenbesitzer unentbehrlich!

Bei leichter Handhabung kräftige, nebelartige Zerstäubung gewährleistet. Gediegene, stark vernickelte Aufmachung, ist auf jeder Flasche leicht anzubringen — auch jedes andere Gefäss kann benutzt werden. Gleich vorzüglich geeignet zum Besprengen der Blumen sowohl im Gewächshaus als auch im Zimmer, wie auch zur Bekämpfung von Pflanzenschädlingen mittelst der verschiedenen Pflanzenschutzmittel.

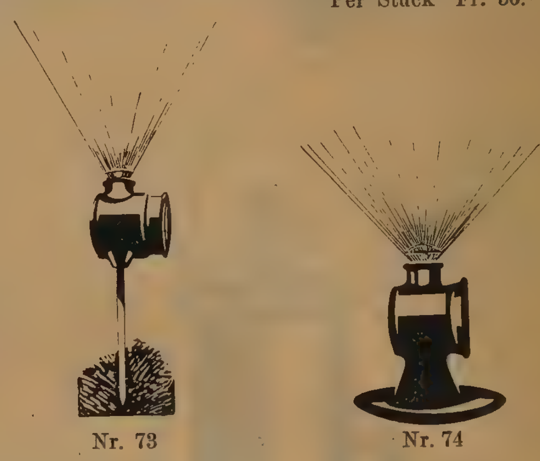
10 Stück Fr. 18.— 1 Stück Fr. 1.90
100 Stück Fr. 160.—



Rasensprenger

Nr. 551. Dieser **Sprenger** eignet sich besonders für grosse Flächen; er kann nach Belieben durch einfaches Drehen der Mundstücke, wie die Abbildung zeigt, mit Strahl und Brause, oder beim Besprengen kleinerer Flächen mit zwei Brausen arbeiten. Die beiden Arme sind beweglich, sodass man den Sprenger nach Belieben einstellen kann.
Per Stück Fr. 25.—

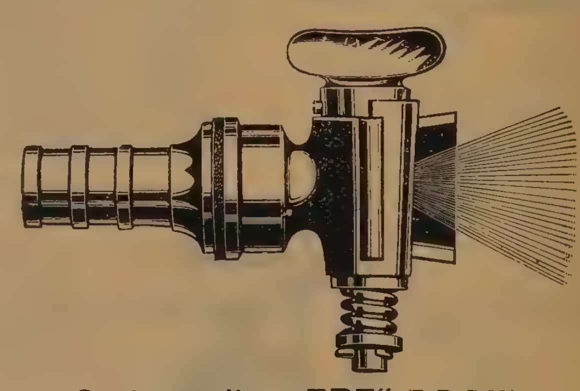
Nr. 597. **Derselbe Sprenger** in stärkerer Ausführung, mit schwerem Untersatz und grösseren Sprengdüsen.
Per Stück Fr. 36.—



Nr. 73 — Nr. 74

Nr. 73. Mit Stift zum Feststecken. Durch Verstellen der oberen doppelkonischen Mutter lässt sich das Wasser vom stärksten Regenfall bis zum feinsten Tau regulieren.
Preis per Stück Fr. 4.70

Nr. 74. Mit Platte zum leichteren Versetzen des Sprengers. Ein Abstellen des Wassers und ein Betreten der besprengten Fläche fällt bei diesem Sprenger fort.
Preis per Stück Fr. 5.60



Gartenspritze „EPE" (D.R.G.M.)

Der vorhandene Druck der Wasserleitung kommt beim geraden Strahl voll zur Geltung. Die Fächerbrause gestattet gleichmässiges Besprengen der Beete und Grasflächen. — Die Staubbrause betaut zarte Blumen und empfindliche Sträucher. — Eine weitere Drehung des Hahnens sperrt das Wasser ab.

Diese vier Vorgänge finden Sie bei « EPE » vereinigt. « EPE » ersetzt den klappernden Strahlverbreiter, den Abstellhahn und die Blumen- und Feuerspritze.

Mit ½ zöll. Gewinde . . . . Fr. 6.—
» ¾ » » . . . . » 7.50
» 1 » » . . . . » 9.50



Siemens-Schuckerts Viereck-Regner
(Fabrikniederlage)

Viereckberegnung bei senkrechter Aufstellung. Beregnung anders begrenzter Flächen bei Schrägstellung des Regners. Beregnung von Abhängen und Böschungen. Für Rein- und Schmutzwasser geeignet. Keine Düsenverstopfung. Keine empfindlichen Dichtungsstellen. Aus nicht rostendem Material hergestellt. Geringes Gewicht. Verwendbar für Rohr- und Schlauchanschluss. Beregnung grosser Flächeneinheiten von einer Stelle aus bei wirtschaftlich günstigster Ausnutzung jeder zur Verfügung stehenden Wassermenge und jeden Druckes.

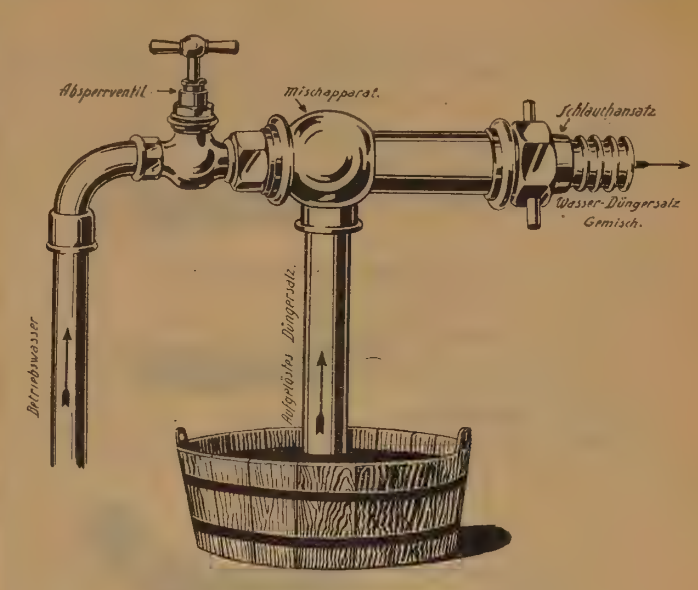
Die **Leistungsfähigkeit des Regners,** die beregnete Fläche, der günstigste und der Mindestdruck, ferner die Regenhöhe in der Stunde sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

Düsenöffnung in mm	Mindestdurchmesser *) der Wasserzuführung in mm	Günstigster Druck **) am Regner Atm.	Mindest Druck ***) am Regner Atm.	Wasserverbrauch in l/min	Beregnete Fläche bei günstigstem Druck in m²	Regenhöhe je Stunde in mm etwa
4	20	2,5	2,0	10	200	3
6	20	2,5	2,0	25	300	5
8	25	2,5	2,0	60	350	10
10	32	3,25	2,5	115	650	10
12	38	4,0	3,0	175	1000	10

*) Die angegebenen lichten Weiten stellen die Mindestdurchmesser dar, die für die Wasserzuführung (Rohr oder Schlauch) verwendet werden müssen. **) Höhere Drucke am Regner sind nicht erwünscht. ***) Beim Betrieb des Regners.

Siemens Viereck-Regner kompl. Fr. 250.—

Ausführlicher Spezialprospekt zu Diensten.



Düngwasser-Verteiler

Ein neuer Apparat, mit dem es möglich ist, den Kulturen Düngsalze gleichzeitig mit dem Leitungswasser in aufgelöster Form ohne Brennwirkungen zuzuführen.

Der verhältnismässig kleine Apparat ist an jeder Wasserleitung anzubringen. Das Druckwasser durchströmt eine Rohrerweiterung, wodurch Saugwirkung entsteht. Die Düngerlösung wird aufgesogen und mitsamt dem Leitungswasser im Verhältnis von 1 zu 4 auf beliebige Weise den Kulturen zugeleitet. Gleichmässige Düngerverteilung ist in jeder gewünschten Stärke möglich.

Vorteilhafteste Düngung für Gartenrasen, Gemüsekulturen, Topfpflanzen usw. Mit einer einmaligen Ausgabe ersparen Sie sich eine zukünftig unnötige Arbeit!

Preis Fr. 84.—



Berieselungs-Apparat „Water Fan"

Die sinnreiche Einrichtung ermöglicht die Beregnung einer Fläche von 100—140 m² im Rechteck. Der Apparat macht sich in trockenen Zeiten nachweisbar in drei Wochen bezahlt.

Preis per Stück Fr. 100.—

Viereck-Regner „Nybra"



Einfacher, billiger Apparat, welcher keinerlei Abnutzung unterworfen ist, da alle Bestandteile feststehend sind.

Besprengt werden je nach Druck 80 bis 120 m² im Viereck. Preis per Stück Fr. 25.—

Wo kein anderes Fabrikat genannt ist, handelt es sich um Messer der weltberühmten **Marke S. Kunde & Sohn.** Obwohl die Messer etwas teurer erscheinen, sind sie doch preiswert.

Okulier- und Kopuliermesser haben Hartgummischalen, Hippen solche von poliertem Nussbaumholz, sämtlich mit Messingeinlagen.



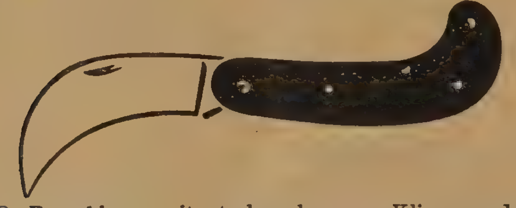
Nr. 1 C. **Veredlungshippe.** Heftlänge 11 cm . . . Fr. 4.—



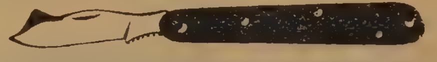
Nr. 2 E. **Gartenhippe.**
Heftlänge 9 cm . . . . Fr. 4.—
» 10 » . . . . » 4.30
» 11 » . . . . » 4.60



Nr. 3 E a. **Garten- und Baumschulenhippe.** Gewährt durch seine Form einen absolut sicheren Schnitt.
Heftlänge 11½ cm . . . . Fr. 7.—



Nr. 6 O. **Baumhippe,** mit stark gebogener Klinge und stark gebogenem Heft, Heftlänge 12½ cm . . . . Fr. 7 50



Nr. 31 A. **Augenveredlungsmesser** für Baum- und Rosenveredlung, Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.40



Nr. 23 A. Für **Veredlung der Rebe und Pfropfen der Bäume,**
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.40



Nr. 22. **Kopuliermesser** und **Stecklingsmesser.**
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 3.40



Nr. 22 K. **Desgl.** mit einlegbarem Löser.
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 4.20



Nr. 41 K. Für **Rosen- und Baumveredlung.** Heft mit starken Messingeinlagen. Löser aus Messing zum Einklappen.
Heftlänge 10 cm . . . . Fr. 4.20



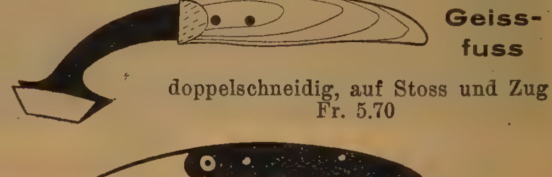
Nr. 3123. **Veredlungsmesser, zweiklingig.** Die Klingen liegen, wenn sie geschlossen sind, vollkommen im Heft verdeckt, so dass man ein ebenso bequemes Arbeiten hat wie mit einem einklingigen Messer.
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 6.—



Nr. 3000. **Dreiteiliges Veredlungsmesser.**
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 8.—



Nr. 2434. **Dreiteiliges Veredlungsmesser,** Solinger Fabrikat.
Heftlänge 10½ cm . . . . Fr. 4.50



Geissfuss
doppelschneidig, auf Stoss und Zug
Fr. 5.70

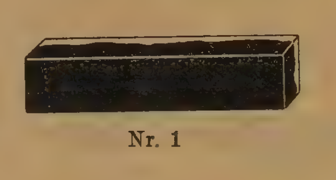


Wundenreiniger
zum Ausschneiden von Krebs und Brandwunden, polierter Holzgriff, einklappbar. Länge 19 cm, p. St. Fr. 2.50

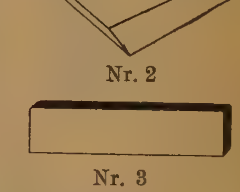
Spaltpfropfmesser
mit lackiertem Holzgriff
Länge 25 cm, p. St. Fr. 3.—



Spargelmesser
in verschiedenen Ausführungen. Per Stück Fr. 2.60



Nr. 1

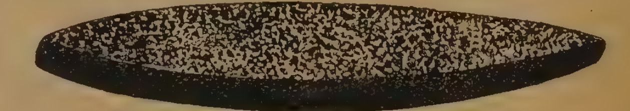


Nr. 2

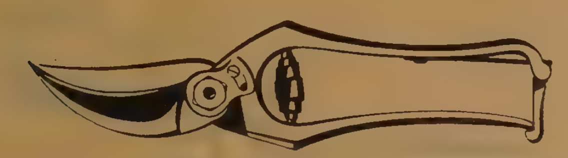
Abziehsteine

Nr. 3

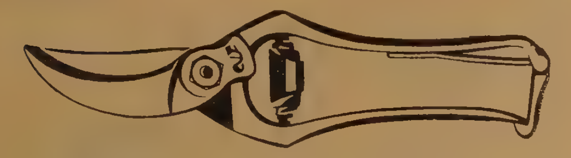
1. **Echter, belgischer gelber Stein mit blauer Unterlage, Ia. Qualität,** 125/25 mm . . . . Fr. 1.80
2. **Belgische Brocken,** unregelmässig geschnitten, je nach Grösse . . . . Fr. 1.20 bis Fr. 1.60
3. **Abziehstein « Westentasche »** 9½ × 2½ cm. Ein guter Abziehstein, der bei der Arbeit bequem mitzutragen und deshalb stets zur Hand ist. Per Stück Fr. —.80



Wetzsteine, beste, gutgreifende Natursteine aus den Pyrenäen. 1 Stück Fr. 1.30, 10 Stück Fr. 12.—



Nr. 135 **Zweischneidige Schere.** Mod. 1879. Beide Schneiden, Blatt und Haken sind aus bestem Tiegelgusstahl geschmiedet und solid aufgenietet und in die Schenkel eingearbeitet. Nur für grünes Holz verwendbar. Ganze Länge 20 cm. (Fabrikat Kunde.) Fr. 12.50



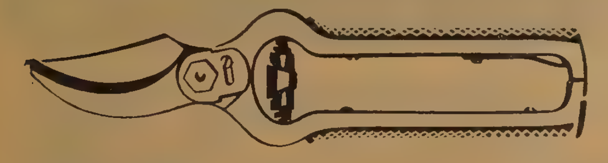
Nr. 134 Ausführung wie Nr. 135, nur mit schneidlosem Haken. Von grösster Stabilität und Haltbarkeit. Ganze Länge 20 cm. (Fabrikat Kunde.) Fr. 12.—



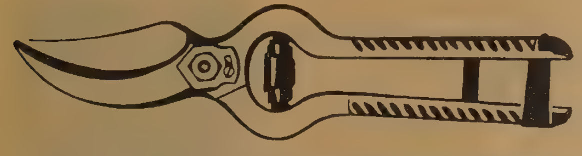
Nr. 1296 **Zweischneidige Schere,** neueste Konstruktion, D. R. G. M., mit doppelter Muttersicherung, handgeschmiedet aus bestem Spezialgusstahl, Blätter aufgenietet, ganz besonders zum Ausschneiden dichter Kronen geeignet, Griffe mit Gummi überzogen, 20 cm lang. Fr. 9.—



Nr. 132 Aus bestem deutschen Stahl, einschneidig, mit aufgesetzten Klingen, Klappverschluss, 21 cm lang. Sehr beliebte Marke. Fr. 6.50



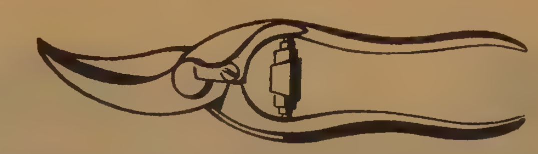
Nr. 126 Mit massiven Griffen und an den Aussenflächen aufgenieteten Buchsbaumschalen, 21 cm lang. Fr. 4.50



Nr. 124 Mit hohlen, polierten, gehauenen Griffen und Lederverschluss, 21 cm lang. Fr. 3.80



Nr. 1000 Mit glatten Schenkeln und Klappverschluss, 21 cm lang. Fr. 4.—



Prinzipalschere. Erstklassiges Material, sauber gearbeitet, praktischer Verschluss, bequem in der Hand liegend. 17 cm lang. Fr. 7.—



Nr. 1515 **Kleine Rosenschere** (Damenschere), vernickelt, mit Elfenbeinschalen, 14 cm lang. Fr. 5.50



Blumendrahtschere, extra stark Fr. 1.70



Rosen-Präsentierschere, schneidet und hält die abgeschnittene Rose, Frucht usw. Länge 13 cm . . Fr. 2.70



369 370 480 754 525

Nr. 369 **Astschere « Duplex »,** von unten schneidend, praktisch, 35 cm lang. Fr. 4.50

Nr. 370 **Astschere « Duplex »,** von oben schneidend, 30 cm lang. Fr. 4.—

Nr. 480 **Astschere « Herkules »,** beliebtes, leichtes Modell, 32 cm lang. Fr. 9.50

Nr. 754 **Astschere,** bestes Schweizerfabrikat . . . Fr. 9.—

Nr. 525 » leichte Raupenschere, 24 cm lang. Fr. 2.—



2285

Nr. 2285 **Standard - Ast- und Forstschere,** mit Hebelübersetzung, kräftig gearbeitet, zum Ausholzen der Bäume. Im Garten und Forst findet sie grosse Verwendung. Durch die Hebelkonstruktion kann man ziemlich starke Aeste mit grösster Leichtigkeit schneiden. Fr. 10.50

Nr. 2286 **Pinzierschere « Tadellos »,** zweischneidig, auf 2½ Meter langem Bambusstab montiert. Handlich und leicht. Fr. 14.—



Ersatzfedern

für Rosen- und Gartenscheren Fr. —.30

für Astscheren «Duplex» Fr. —.50

für Astscheren «Herkules» Fr. 1.—



2286



Heckenschere „Kleines Wunder"

Jedermann, der mit der altmodischen Heckenschere gearbeitet hat, weiss aus Erfahrung, was das für eine langsame Arbeit ist — unbequem, wenn man das Schneiden selbst ausführt, und teuer, wenn man andere dafür bezahlen muss. Die Einführung der Heckenschneidmaschine « Kleines Wunder » hat diese Schwierigkeiten beseitigt.

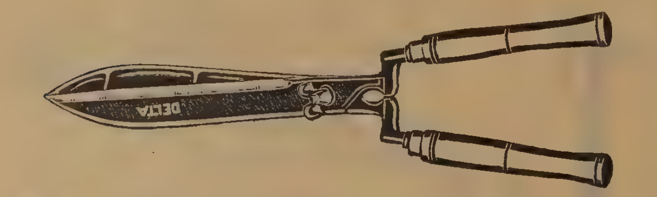
Die Maschine schneidet:

Alle Arten Hecken: Dornen, Liguster, Hainbuchen, Taxus, Buxus usw.
Hecken in allen Formen: vierkantige, dachartige, runde usw.
Hecken bis zu 3 m Höhe ohne Unterlage.

Sie arbeitet 5—8mal schneller als die Heckenschere, Man bedarf dabei nur einer ganz kurzen Uebungszeit. Ein zweimaliges jährliches Schneiden erfordert also nur etwa ein Drittel oder Viertel der Zeit und Arbeitskraft eines einmaligen jährlichen Schnittes durch die Heckenschere. Je öfter eine Hecke aber geschnitten wird, um so schöner und dichter wird ihr Wuchs. Die Anschaffung der « Kleinen Wunder » macht sich daher in kurzer Zeit bezahlt.

« Kleines Wunder », 100 cm Messerlänge Fr. 180.—

Interessenten belieben ausführlichen Prospekt zu verlangen.



Nr. 120 **Heckenschere, mit Kugellager**

Neu!

Auf dem Gebiet der Heckenscheren ist in den letzten Jahren tüchtig gearbeitet worden; es sind einige Neuerungen auf den Markt gekommen, welche ich meiner gesch. Kundschaft hiermit zugänglich mache.

Heckenschere Nr. 120 hat Kugellager; es arbeitet sich damit bequemer und leichter als mit den alten Modellen.
Preis Fr. 12.—



Nr. 125 **Hecken- oder Hagschere,** ganz prima Qualität, 55 cm lang, bestes französisches Fabrikat. Fr. 12.—

Nr. 3400 **Heckenschere mit Flügelmutter,** ganz blank. Hefte poliert

Blattlänge	29	31	35 cm
Fr.	7.—	8.—	9.—



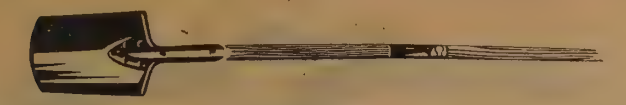
Heckenschere „Krabbe"

Qualitätsfabrikat aus bestem englischen Stahl.



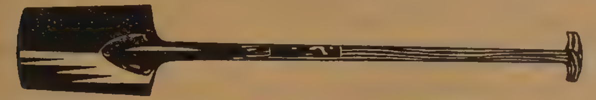
Diese neue Schere besitzt 14 kräftige Schneiden, welche sich in beiden Richtungen bewegen, wodurch grössere Arbeitsbreite erzielt wird. Die Konstruktion garantiert einen absolut geraden Schnitt. Der Apparat ist sehr einfach und erfordert die Bedienung weiter keine Kenntnisse.

Mit « Krabbe » lässt sich in gleicher Zeit die doppelte Arbeit leisten wie mit einer gewöhnlichen Heckenschere und zudem braucht es weniger Anstrengung.
Preis Fr. 25.—



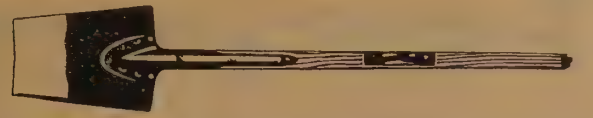
Nr. 590 **« Garantie »-Gärtner-Spaten.** Diese Marke führe ich seit Jahrzehnten, sie ist bei Gärtner wie Privatmann beliebt. Knopfgriff, ohne Tritt Fr. 6.—

Nr. 592 **« Garantie »-Gärtner-Spaten** mit Knopfgriff und Tritt Fr. 6.—

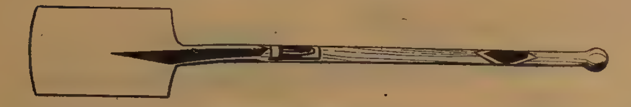


Nr. 594 **« Garantie »-Gärtner-Spaten,** T-Griff *ohne* Tritt. Fr. 6.—

Nr. 596 **« Garantie »-Gärtner-Spaten,** T-Griff *mit* Tritt. Fr. 6.—



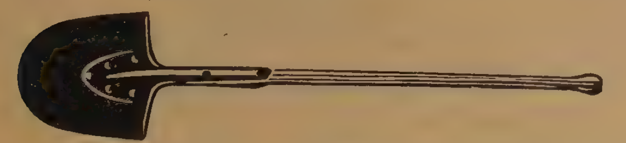
Nr. 602 **Rodespaten,** bester, stärkster Spaten zum Ausroden von Bäumen und Sträuchern mit Eschen-Knopfstiel, mit Verstärkungshülse D. R. G. M., unten angeschliffen. Ia. Werkzeug-Gusstahl.
Blattlänge 295 mm . . . . Fr. 7.—



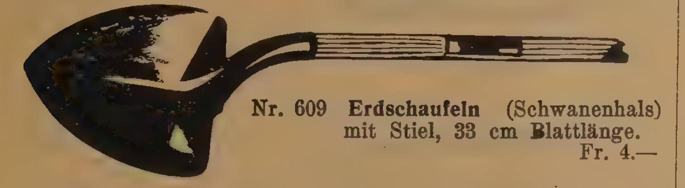
Herkules-Spaten. Extra starker Doppelfederspaten, fein poliert, ohne Nieten, gute Form, mit Eschenknopfstiel. Garantie für jedes Stück! . . . . Fr. 7.—



Gabel-Spaten. In schweren Böden arbeitet es sich mit diesem neuen Gerät ausserordentlich leicht. Vorteilhaft zum Roden der Bäume, Sträucher usw. . . . . Fr. 10.80



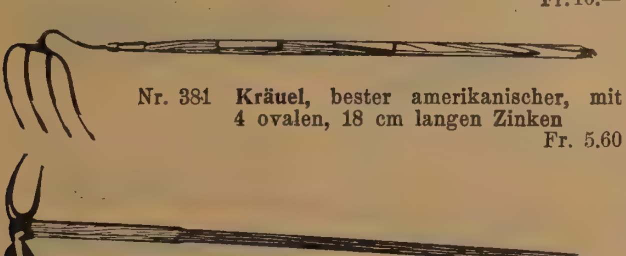
Nr. 608 **Damenspaten,** leicht, dabei jedoch äusserst dauerhaft, mit Knopfgriff und Tritt . . . . Fr. 3.50



Nr. 609 **Erdschaufeln** (Schwanenhals) mit Stiel, 33 cm Blattlänge. Fr. 4.—

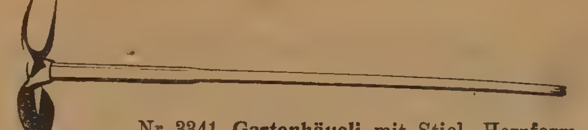


Nr. 365 **Grabgabeln,** beste amerikanische, mit Holz-D-Griff. Fr. 10.—

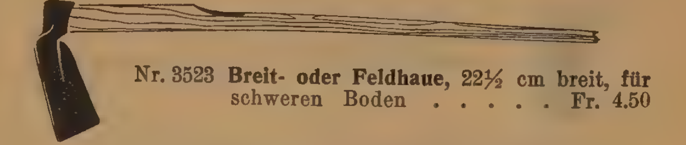


Nr. 381 **Kräuel,** bester amerikanischer, mit 4 ovalen, 18 cm langen Zinken Fr. 5.60

Nr. 3340 **Gartenhäueli** mit Stiel, flache Form, mit 2 Zinken . . . . Fr. 4.—



Nr. 3341 **Gartenhäueli** mit Stiel, Herzform, mit 2 Zinken . . . . Fr. 3.50



Nr. 3523 **Breit- oder Feldhaue,** 22½ cm breit, für schweren Boden . . . . . Fr. 4.50

Nr. 3525 **Gartenhacke « Pflanzenwohl ».** Das allerpraktischste Jät- und Bodenlockerungsgerät, besonders bei dichten Pflanzungen. Mit 140 cm langem Stiel. Fr. 3.60



Jorry-Hacke. Ist das einfachste und beste Gerät zur Bodenlockerung mit gleichzeitiger Unkrautvertilgung. Jorry wird durch die Reihen gezogen und leistet wesentlich mehr und bessere Arbeit als alle anderen Geräte für diesen Zweck. Marke A: 15 cm breit . . . . . . Fr. 5.50
Marke B: 10 cm breit . . . . . . » 5.20



Amerikanischer Bodenlockerer

(Norcross-Kräuel)

Mit diesem Gerät wird bei w e n i g e r Anstrengung das doppelte bis dreifache geleistet gegenüber den allgemein üblichen Häueli. Die Zinken sind auswechselbar und kann je nach Bedarf mit 1, 2 oder 3 Zinken gearbeitet werden.

Nr. 1 mit 3 Zinken und 23 cm langem Stiel Fr. 3.—
Nr. 2 » 3 » » 120 » » » Fr. 5.—
Einzelne Zinken per Stück (Grösse angeben) Fr. 1.20



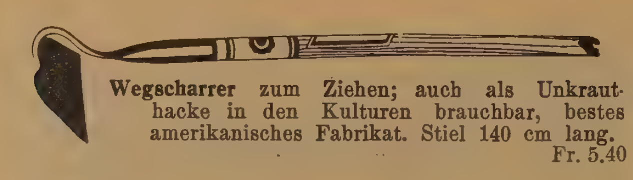
Bodenbearbeitungs-Rechen

Ein wertvolles Gerät für Zubereitung der Saatbeete sowie zur Auflockerung und gleichzeitigen Unkrautvertilgung in Reihenkulturen. Viel zu wenig bekannt.

Mit	8	12	14	Zinken ohne Stiel
Fr.	2.50	3.—	3.50	



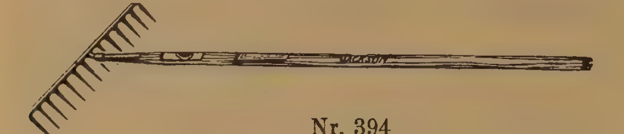
Kiesscharrer. Wegen seiner Breite sehr vorteilhaft. 40 cm breit Fr. 6.—



Wegscharrer zum Ziehen; auch als Unkrauthacke in den Kulturen brauchbar, bestes amerikanisches Fabrikat. Stiel 140 cm lang. Fr. 5.40



Wegscharrer zum Stossen, amerikanischer . . . . Fr. 6.50

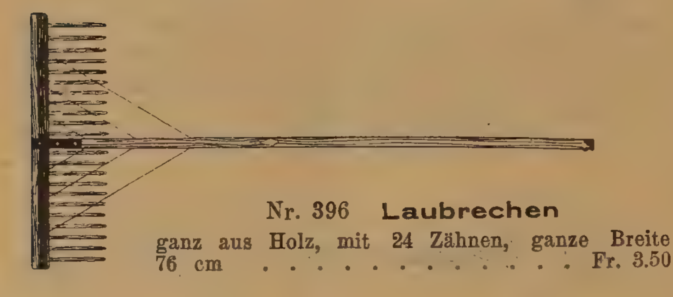


Nr. 394

Amerikanischer Gartenrechen

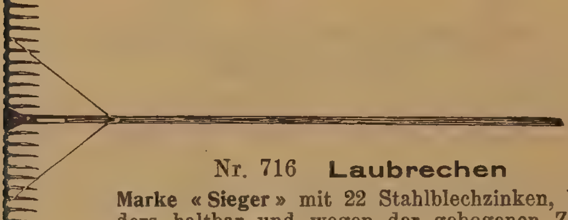
mit geradem Rücken und gutem Eschenstiel, allgemein bevorzugte Form.

Mit	10	12	14	16 Zinken
per Stück Fr.	4.85	5.40	5.70	6.40



Nr. 396 **Laubrechen**

ganz aus Holz, mit 24 Zähnen, ganze Breite 76 cm . . . . Fr. 3.50



Nr. 716 **Laubrechen**

Marke **« Sieger »** mit 22 Stahlblechzinken, besonders haltbar und wegen der gebogenen Zinkenstellung sehr vorteilhaft . . . . . . Fr. 4.—



Amerikanischer Laubrechen

mit 22 flachen, federnden Eisenzinken. Praktisches, leichtes Gerät. 10 Stück Fr. 52.— 1 Stück Fr. 5.50

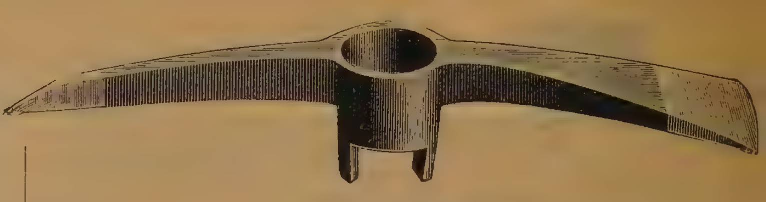
Japanischer Laub- und Grasrechen

leichtes, fächerförmiges Gerät aus Bambus verfertigt Fr. 4.—



Düngergabel

beste amerikanische mit vier Zinken . . . . . Fr. 7.20

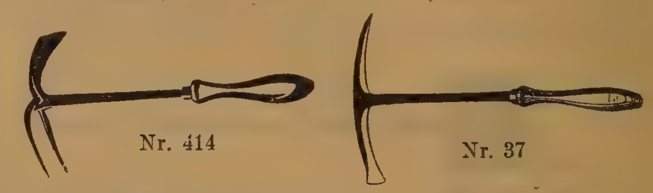


Kreuzpickel

verstähltes Schweizerfabrikat. Per Kilo Fr. 2.90

Bei Bestellung bitte zu bemerken ob **leicht, mittel** oder **schwer** gewünscht wird.

Stiel für Kreuzpickel . . . . Fr. 1.50



Nr. 414 Nr. 37

Nr. 414 **Jäthäckchen,** geschmiedet . . . . Fr. 1.80

Nr. 37 **Jätpickel « Rekord »,** Spezialwerkzeug zum Jäten in Kies, Strassenschalen usw., Stahl, Angel durchgehend vernietet, blau lackiert . . . . Fr. 3.20



Distelstecher

Wird zur Ausrottung von Disteln und andern tiefgehenden Unkräutern vorteilhaft verwendet . . . . Fr. 3.50



Nr. 887 Nr. 888

Pflanzenkellen

Nr. 887 geschmiedet, mit durchgehender Angel . Fr. 1.50

Nr. 888 Dauerhaftes, solides amerikanisches Fabrikat. Aus bestem Stahl, handlich gearbeitet . . . Fr. 4.50

Nr. 889 **Champion,** schmal, extra dauerhaft . . . Fr. 2.60



Nr. 907 **Jätgabel**

zum Jäten, Pflanzen ausmachen usw. . . Fr. 1.20



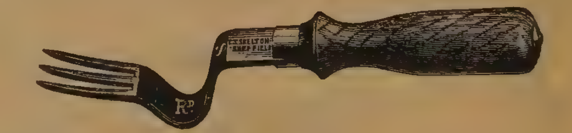
Nr. 63 **Wühleisen**

mit 5 Fingern u. poliert. Heft Fr. —.80



Unkrautmesser

Kräftiges Instrument zum Jäten usw. Fr. 2.40



Engl. Unkrautstecher Nr. 6 . . . . Fr. 3.80

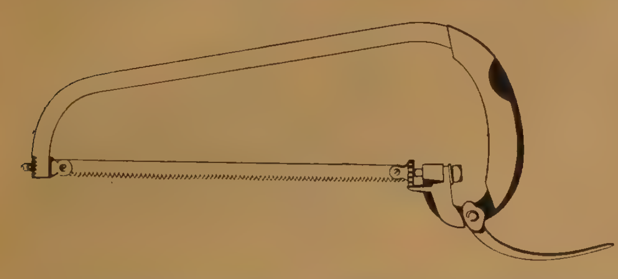


Engl. Unkrautstecher Nr. 10 . . . . Fr. 4.80



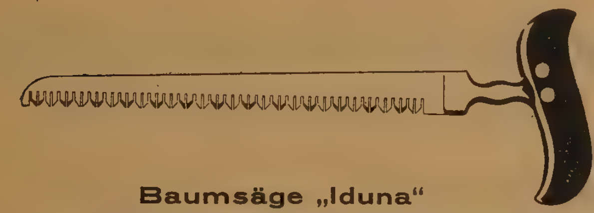
Baumsäge Hohenheimer mit drehbarem Blatt

Nr. 826 Blank poliert, Holzgriff, Blattlänge 29 cm Fr. 4.—



Budissia-Reformsäge mit Hebelfeststellung

Nr. 1521 Der Hebel ist im Heft eingelassen, so dass er beim Arbeiten nicht hinderlich ist. Länge 49 cm Fr. 7.20

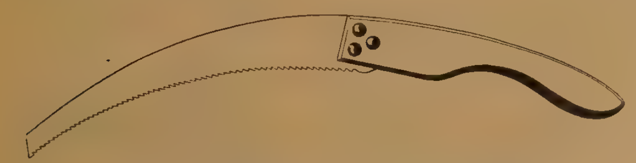


Baumsäge „Iduna"

Durch Neukonstruktion der Zähne wird die Leistungsfähigkeit der Säge erheblich vermehrt, der Schnitt ist glatt, wie der eines Messers. Die Zahnung ist gesetzlich geschützt. Fr. 3.60

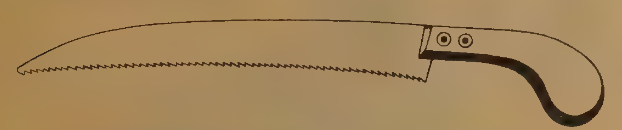
Iduna mit Dülle zum Aufstecken . . . . Fr. 3.—

Feile für Idunasägen . . . . Fr. 1.20



Amerikanische Baumsäge

Nr. 103 Starke, solide Ausführung . . . . . . Fr. 6.50



Französischer Fuchsschwanz

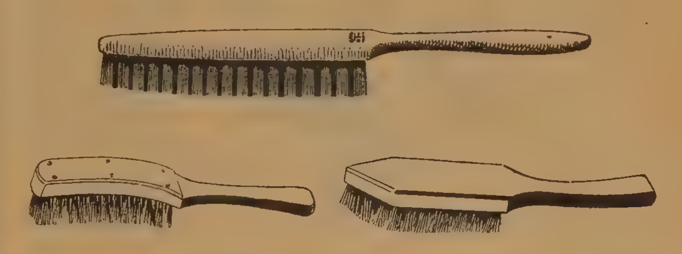
Nr. 109 Gewöhnliche Form, mit Pistolengriff . . Fr. 1.50
Nr. 105 **Französischer Fuchsschwanz,** zum Anstecken Fr. 1.80
Nr. 166 **Fuchsschwanz,** bestes elsässisches Fabrikat, extra stark . . . . Fr. 2.50



Nr. 111 **Formier- und Veredlungssäge** mit Messingbügel, Blatt aus dünnstem Uhrfederstahl, feinste Zahnung. Blattlänge 19 cm . . . . Fr. 2.20



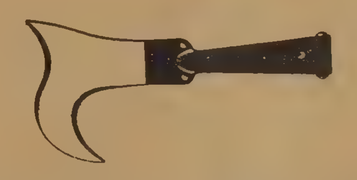
Nr. 1164 **Baumkratzer.** Sehr wichtiges Gerät zur Reinigung der Bäume, in verschiedenen Ausführungen Fr. 2.50



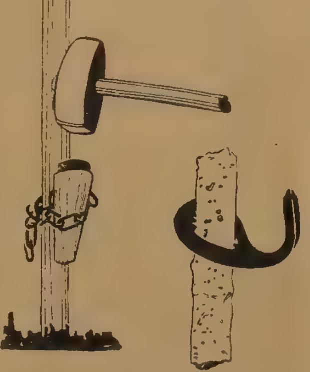
Baum- oder Stahldrahtbürsten in verschiedenen Ausführungen, schmal und breit . . . . Fr. 2.—



Raupenfackel «Mordbrenner». Zum Vertilgen der Raupennester an Obstbäumen das beste Gerät, welches keinem Obstzüchter fehlen sollte. Die Fackel wird mit Spiritus gefüllt, angezündet und damit die verheerende Brut schadlos gemacht . . . . Fr. 3.—



Astabstosser. Mit diesem soliden Instrument werden trockene Aeste an Bäumen leicht entfernt . . . Fr. 2.50



Pfahltreiber. Solides Gerät, um stärkere Pfähle bequem in den Boden zu schlagen. Bestehend aus geschmiedeter Kette und Hartholzkeil. Fr. 11.—

Kette allein . . . . Fr. 9.—
Keil allein . . . . Fr. 3.—

Asthalter. Ein leider viel zu wenig bekanntes Hilfsgerät für den Obstgarten. Dieser stabile Halter lässt sich ohne weitere Umstände an jeder Stange in beliebiger Anzahl anbringen, ist Jahrzehnte lang verwendbar und macht sich bereits im ersten Jahre mehrfach bezahlt!

100 St. Fr. 45.— 10 St. Fr. 4.80 1 St. Fr. —.50

Topfapparat RAPID

Ein bewährtes Gerät zur Pflanzen-Vorkultur



Frühere öftere Ernten

Schnellere höhere Einnahmen

Für den rechnenden Gärtner ist die Verwendung von Töpfen aus Erde zur Anzucht junger Pflanzen ein grosser Fortschritt.

durch Topfapparat RAPID

Der Topfapparat « Rapid » dient zur Herstellung von Anzuchttöpfen in verschiedenen Grössen, bei denen das verwendete Material gleichzeitig als Nahrung aufgenommen wird. Verwendung finden diese Töpfe in allen Zweigen der Gärtnerei: **zur Vorkultur der Gemüse, wie Salat, Kohlrabi, Gurken, Blumenkohl, Tomaten usw., ferner zur Anzucht aller Sommerblumen, Gruppenpflanzen, Stauden** und Sommerstecklinge der holzartigen Gewächse in Baumschulen.

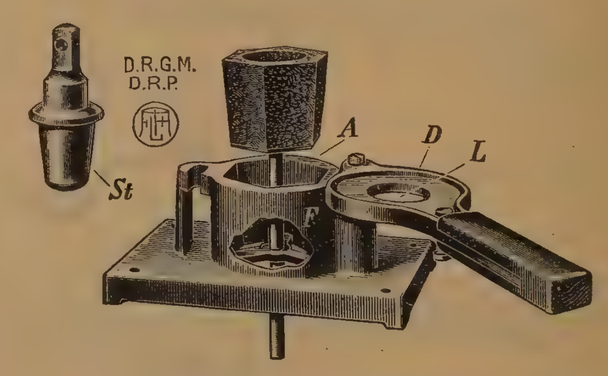
In diesen Töpfen vorkultivierte Pflanzen machen keinen Stillstand durch, sie wachsen sofort freudig weiter und gewinnen **zwei bis drei Wochen Vorsprung** gegenüber im Mistbeet herangezogenen Pflanzen. Von eminenter Bedeutung ist die Verwendung dieser selbstverfertigten Töpfe bei der **Anzucht solcher Artikel, die das Verpflanzen nicht gut vertragen,** wie Levkojen, Goldlack, Reseda, Papaver, Eryngium usw.

Da die Ballen in diesen Töpfen **nicht verfilzen,** ist man an einen bestimmten Pflanztermin nicht gebunden. Man kann also passendes Wetter abwarten. Beim Auspflanzen fällt die Arbeit des Austopfens, das Zusammenlesen und Versorgen der Töpfe fort. Es wird somit gerade in der strengen Zeit wesentlich Arbeitskraft eingespart.

Das passende bindende Bodenmaterial wird in « griffig feuchtem Zustande », nicht als Brei, hergerichtet und dann durch Absieben von Steinen befreit. Zu dem griffig feuchten Boden kann man noch zirka 20 Prozent etwas feuchten Torfmull beimengen. Für alle Gemüse und krautartigen Pflanzen hat sich eine Mischung von zwei Raumteilen verrottetem Pferdedünger, wie er im Herbst aus den Frühbeetkästen genommen wird, und ein Raumteil Torfmull und Landerde, am besten bewährt. Sonst eignet sich auch eine Mischung aus folgenden Bestandteilen: 4 Kubikmeter Kuhdünger, 200 kg Lehm, 2 Eimer Kalk und 2 Ballen Torfmull. Für Moorbeetpflanzen eine Mischung aus gleichen Raumteilen Kuhfladen, Torfmull und Heide- resp. Moorerde, je nach der Bindigkeit der Masse.

Die Herstellung der Töpfe ist einfach. Man streut ein wenig Torfmull in die Form A (dies ist wichtig, damit sich die verfertigten Töpfe leicht lösen). Dann nimmt man eine rechte Handvoll Material, drückt es in die Form, dreht den Abstreicher D in die Nute nach links, presst sodann den Stempel in die Form und stösst ihn wieder zurück. Der Abstreicher D wird wieder nach rechts zurückgeschwungen und der fertige Topf mit dem Fusshebel ausgestossen.

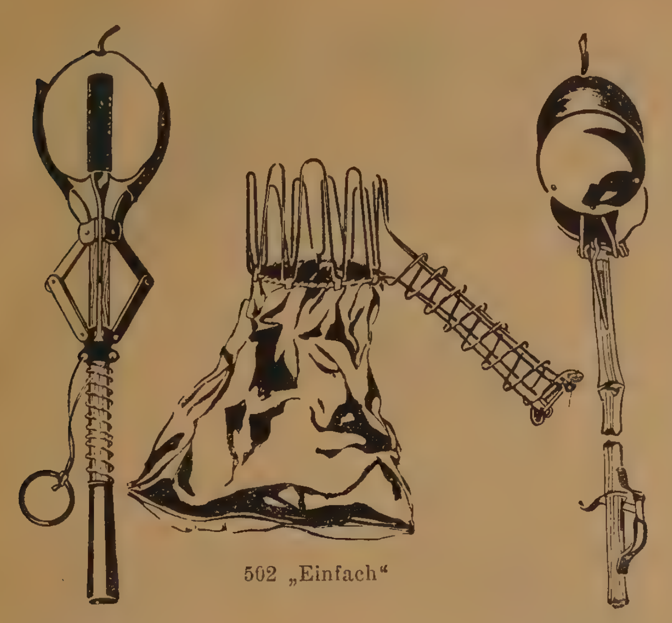
Apparat Nr. 1	ohne Tisch	Fr.	58.—
» » 2	» »	„	65.—
» » 2 a	» »	„	80.—
Tisch, schwere Ausführung		„	24.—



Die wichtigste Grösse des Topfapparates « Rapid » ist Nr. 1. Es werden damit Töpfe von zirka 5 cm Durchmesser hergestellt. Will man grössere Töpfe anfertigen, dann nehme man die Form II mit 8 cm, oder Grösse IIa mit 11½ cm Topfdurchmesser.

Form Nr. II Fr. 52.— Nr. IIa Fr. 66.50

Ausführlicher Prospekt gerne gratis zu Diensten.



501 „Praktikus“ 502 „Einfach“ 503 „Ideal“

Obstpflücker

Immer wieder wird auf vorsichtige Behandlung des Lagerobstes hingewiesen. Nur sorgfältig behandeltes Obst ist dauerhaft und erzielt hohe Preise. Gute Pflückgeräte sind hierzu unerlässlich.

Nr. 501 « **Praktikus** ». Kann auf beliebig lange Stange montiert werden. Sehr empfehlenswert mit kurzer Stange, um von der Leiter aus nicht erreichbare Früchte bequem und schnell zu pflücken . . . . . Fr. 3.—

Nr. 502 « **Einfach** ». Gestattet schnelles Pflücken, besonders für Steinobst zu empfehlen . . . . . . Fr. 2.50

Nr. 503 « **Ideal** ». Der fortschrittlichste Pflücker. Auf 2,5 m langem Tonkinstab montiert, Original « Schiesser ». Fr. 9.—

Nr. 504 « **Ideal** », auf 4,5 m verlängert . . . . . Fr. 15.—



Keimkästchen

aus saugfähigem Terracotta-Ton

zur Prüfung von Keimfähigkeit und Keimenergie der Sämereien. Die Benutzung des Keimkästchens schützt vor Misserfolgen und Verlusten.

Masse: Länge ca. 22 cm, Breite ca. 17 cm, Höhe ca. 4 cm. Innen in 18 verschieden grosse Felder geteilt, die durch eine Wasserrinne ringsum umspült werden. Für gleichmässig auftretende Feuchtigkeit und Luftzuführung ist gesorgt.

Gebrauchsanweisung: Vor Benutzung einige Sekunden in Wasser tauchen, Samen in die einzelnen Felder verteilen, Wasserrinne füllen und Glasdeckel schliessen. An einem warmen Orte aufgestellt, muss man bei gutem Samen den Keimprozess nach kurzer Zeit beobachten können.

Gewicht ca. 1 kg.

Preis per Stück Fr. 4.—



Bast- oder Weidenhalter

Stellt aus Messingdraht ein für jede Bindearbeit höchst zweckmässiges Gerät dar. Preis per Stück Fr. 1.—

Handschwefler „Einfach“

Ein sehr guter, tausendfach bewährter Handapparat für kleinere Rebanlagen und dergl., vermahlt den knolligsten Schwefel staubfein. Kräftiger Blasebalg mit echtem Schaflederbezug.

Behälterinhalt 1 kg.

Preis komplett wie Abbildung Fr. 8.25



Handschwefler „Einfach“

Schwefelquaste Schutzbrille

Schwefelquaste. Ersetzt bei kleinerem Bedarf obigen Schwefelapparat. Empfehlenswert. Fr. 3.—

Schutzbrillen

mit geschützter Lüftung zur Verhinderung des Anlaufens der Gläser. Unentbehrlich beim Schwefeln der Reben, beim Verstäuben von Kalkstickstoff usw., sowie beim Bespritzen der Bäume mit Arsenmischungen. Mit Ledertuchmaske Fr. 1.80

Mäuse-Vertilgungsapparat „Holders Probat“

Durch Einpumpen von Schwefelgasen in die von den schädlichen Nagern aufgeworfenen Erdhöhlen bzw. Laufgänge werden dieselben sicher getötet.

Anwendung. Nachdem der Apparat geladen, wird durch Auf- und Abwärtsbewegen des Blasebalges Rauch erzeugt. Sobald der Apparat genügend qualmt, wird derselbe mit seiner unteren Mündung in ein offenes Loch gesteckt und die sich bildenden Schwefelgase eingepumpt, wodurch die schädlichen Nager unfehlbar getötet werden. Preis Fr. 18.50



Propeller-Vogelscheuche

Sie ist unentbehrlich für alle Gemüse- und Schrebergärten, Obst- und Beerenplantagen, Baumschulen und dergl. — Hunderte von Anerkennungen.

100 Stück Fr. 30.— 24 Stück Fr. 8.—
12 » » 4.50 1 » » —.40

Handsäapparat „Praktikus“



Der Handsäer ermöglicht eine dünne und gleichmässige Aussaat selbst bei starkem Winde. Eine dünne Aussaat bringt kräftige Wurzeln und höchsten Ertrag. « Praktikus » ist unentbehrlich zur Aussaat feiner Sämereien. Er ist der beste und sparsamste Handsäer für Gartensaat.

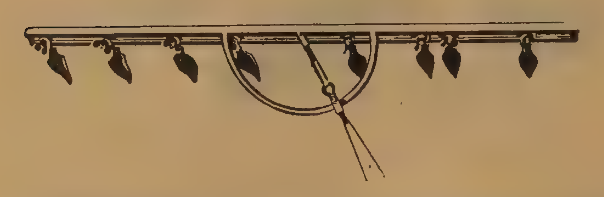
Preis per Stück Fr. —.90

Stangensetzer

(Bohnenstangensetzer, patentiert)



Durch dieses überaus praktische Instrument fällt das mühsame Stangensetzen mit dem Locheisen weg; dazu wird die Arbeit viel schneller gemacht. Die im Frühjahr mit diesem Instrument gesetzten Stangen haben den starken Stürmen im Laufe des Sommers vorzüglich Stand gehalten. Ueberall, wo dieser Stangensetzer verwendet wurde, hat er befriedigt. Die Spitzen des Hakens mit der Hand vorerst andrücken und dann mit dem Fuss die Stange eintreiben. Preis p. St. Fr. 2.—



Reihen- und Furchenzieher

Ganz aus Eisen. 130 cm breit, mit 8 beliebig verstellbaren Zinken. Der Stiel ist in jedem Winkel einzurichten und kann das ganze Beet in einem Zuge vom Wege aus bearbeitet werden. Sehr vorteilhaft und zeitsparend.

Per Stück Fr. 18.—

Ersatzzinken . . . . per Stück Fr. 1.60

Traubensäckchen



Bester Frucht- und Traubenschutz aus imprägniertem Dauergewebe m. Verschlussschnur.

Nr. 1 = 20 × 16 cm
10 Stück Fr. 1.80
100 » » 16.—

Nr. 2 = 25 × 18 cm
10 Stück Fr. 2.—
100 » » 18.—

Nr. 3 = 28 × 20 cm
10 Stück Fr. 2.40
100 » » 22.—

Reblaubengaze

Leichtes, dichtes Gewebe, welches durch Ueberspannen der Erdbeerbeete, Fruchtsträucher usw. die Früchte gegen Insekten und Vogelfrass schützt. In jeder beliebigen Länge lieferbar, 130 cm breit.

Per 10 lfd. Meter Fr. 6.50 per 100 lfd. Meter Fr. 60.—

Erbsen-Schutzhauben

aus galvanisiertem Drahtgeflecht haben sich vortrefflich zum Schutze der jungen Erbsensaat gegen Vogelfrass bewährt, sodass ich dieselben bestens empfehle.

10 St. Fr. 3.20 100 St. Fr. 30.— 500 St. Fr. 140.—

Erdbeerstützer „Sicher"



Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren gegen Faulen und Insektenschäden. Aus bestverzinktem Draht hergestellt.

100 Stück Fr. 16.—
25 » » 4.50
10 » » 2.—



Nr. 1 u. 2

Nr. 1 **Thermometer auf Holz**, eingeteilt nach Réaumur und Celsius. 20 cm lang Fr. 1.—
Nr. 2 do. 25 » » » 1.20

Nr. 3 **Zylinder-Thermometer** aus Glas, für Mistbeete, Vermehrungen usw., Gradeinteilung nach Réaumur und Celsius. 20 cm lang Fr. 1.50
Nr. 4 do. 25 » » » 1.80

Nr. 3 u. 4

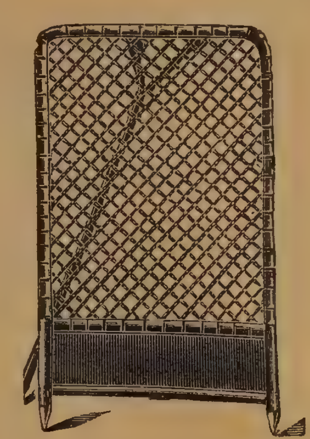
Saat- und Pflanzen-Schutzhauben

aus starkem Karton.

Dienen als Kälteschutz, vor zu starker Sonnenbestrahlung bei Jungpflanzen, sowie gegen Vogelfrass der Aussaaten. Die kleine Auslage macht sich schnell bezahlt.

100 St. Fr. 20.— 25 St. Fr. 5.50 10 St. Fr. 2.50

Wurfgatter



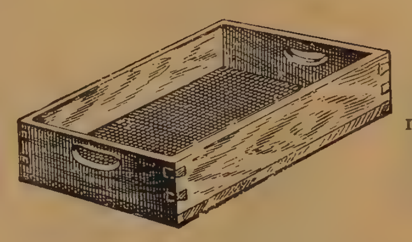
(Maschenweite beliebig)
Rahmen aus ○-Eisen
Sieb Diagonalgeflecht (eingebunden)

Nr. 1 90 × 135 cm Fr. 46.—
» 2 100 × 170 » » 55.—

Rahmen aus L-Eisen
Sieb Stahldrahtgitter (auswechselbar)

Nr. 4 90 × 135 cm Fr. 55.—
« 5 100 × 170 cm » 66.—

4eckige Kistensiebe



mit extra starken Böden.
Maschenweite beliebig,
40 × 50 cm Fr. 5.90

Glasschneider

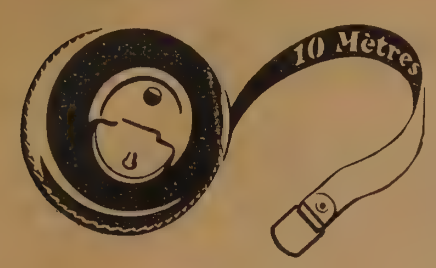
amerikanischer

mit 6 Rädchen . . . . Fr. 2.40
1 Satz Ersatzrädchen . . . . » 1.—

U-Haken

zur Befestigung von Himbeer- und anderen Gartensträuchern. Nur einmalige Anschaffung mit 75 % Zeitersparnis bei Verwendung des patentamtlich geschützten U-Hakens.

1000 Stück Fr. 5.—
100 » » —.60



Messbänder

extra starkes Band mit Kupfereinlage, 16 mm breit, in Lederkapsel, mit versenkter Kurbel, 10 m lang Fr. 4.50, 20 m lang . Fr. 8.—



Schnurpfähle, mit 20 m imprägnierter Schnur Fr. 3.30

Gartenschnur, 75 m lang, 4 mm dick, imprägn. Fr. 5.60



Blumentopfgerät

zum Auflockern der Erde in Töpfen. Kleines stabiles Gerät 10 Stück Fr. 7.—
1 » » —.80

Fingerspaten



Dient zum Auflockern der Erde in Blumentöpfen wie auch im freien Lande, ferner zum Ausheben von Blumen und Gemüsesetzlingen. Die federnde Hülse ermöglicht das Festsitzen an jeder Fingerstärke . . . Fr. —.25



Nr. 1

Nr. 3

Setzhölzer

Nr. 1 mit poliertem Knopfgriff und Eisenspitze, 34 cm lang . . . . Fr. 1.20

Nr. 2 do., roh, mit Quergriff, 30 cm lang . . . Fr. —.80

Nr. 3 do., französ. Modell, bei Gemüsegärtnern sehr beliebt, mit Messingspitze, 27 cm lang Fr. 2.50, 32 cm lang Fr. 3.—, 36 cm lang Fr. 3.50.



Nr. 4



Nr. 5

Nr. 4 **Mauser's Modell,** stumpf zulaufend, von Gemüsegärtnern zum Setzen pikierter Pflanzen wie Salat, Kohlarten, Sellerie usw. verwendet. Mit Knopfgriff und Eisenspitze, 25 cm lang . . . . Fr. 1.60

Nr. 5 **Mauser's Modell,** mit Quergriff und Eisenspitze, 25 cm lang . . . . Fr. 1.80

Nr. 6 **Gemüsegärtner-Setzholz,** mit Knopfgriff und Messingspitze, in verschied. Ausführungen . . . Fr. 5.—

Pikierhölzer

Nr. 7 ganz aus Holz, Knopfgriff, 20 cm lang Fr. —.40



Nr. 7

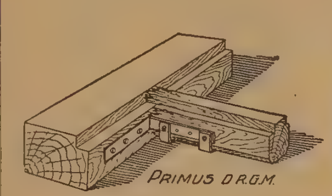


Eternit-Saatschalen

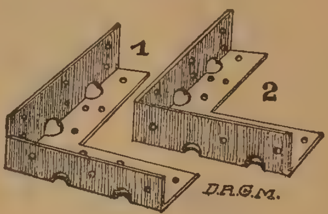
Aus einem Stück geformt, ca. 7 cm tief, in hellgrauer oder roter Farbe.

Zufolge ihrer grossen Dauerhaftigkeit stellen sich diese Saatschalen billiger als Holzkisten; zudem sind die Aussaaten der Pilzgefahr weniger unterworfen.

Nr. 1.	25 × 15 cm	per Stück	Fr.	2.—
Nr. 2.	30 × 20	»	»	» 2.30
Nr. 3.	35 × 25	»	»	» 2.45
Nr. 4.	40 × 30	»	»	» 2.70
Nr. 5.	50 × 35	»	»	» 2.90



Sprossenhalter „Primus"



Oekonom-Winkel

Sprossenhalter „Primus"

wird in vielen Gärtnereien zum Befestigen von gelockerten oder zapfenlosen Sprossen verwendet. Macht sich sehr bald vielfach bezahlt. Verzinkt.

10 St. Fr. 5.— 100 St. Fr. 45.— 500 St. Fr. 200.—

Luft- und wasserdurchlässig sind die

Oekonom-Winkel

daher die besten für **Fenster-Ausbesserungen.** Machen wackelige, selbst zapfenlose Rahmen noch jahrelang haltbar. Jeder praktische, rechnende Gärtner wird die Vorteile sofort erkennen. Viele Tausende im Gebrauch. Kräftige Ware, verzinkt

Nr. 1 für untere, Nr. 2 für obere Fensterecken.

10 Stück Fr. 8.— 100 Stück Fr. 75.—



Rosenentdorner

ein praktisches Gerät für Blumengeschäfte und alle Gärtner, welche mit Binderei zu tun haben.

Die Dornen lassen sich mit diesem einfachen Instrument schnell und mühelos entfernen.

Per Stück Fr. 6.75



Blumenstäbe (sauber aus Fichtenholz gearbeitet)

Länge	30	40	50	60	75 cm
100 Stück Fr.	—.80	1.—	1.40	1.80	2.40
1000 » »	6.—	8.—	12.—	16.—	22.—

Länge	90	100	120	150 cm
100 Stück Fr.	3.—	3.80	5.70	12.—
1000 » »	28.—	35.—	55.—	100.—

Tonkinstäbe, japanische

Nr.	Länge cm	Stärke mm	100 Stück Fr.	1000 Stück Fr.
1	60	7—9	3.80	36.—
1a	90	7—9	6.—	58.—
2	115	7—10	7.—	65.—
2a	120	10—12	8.—	75.—
3	120	12—14	14.—	130.—
4	150	12—14	16.—	150.—
5	150	17—20	30.—	285.—
6	150	22—25	42.—	400.—
7	180	17—21	52.—	500.—
8	210	16—19	33.—	310.—
9	210	22—26	52.—	500.—
10	300	25—30	160.—	—.—

Nrn. 6 und 9 eignen sich am besten für Rosenpfähle.

Rosenstäbe

aus Eisen, grüngestrichen, rostgeschützt, 150 cm lang.
100 St. Fr. 60.— 10 St. Fr. 7.—



Holz-Etiketten zum Anstecken
mit gelber Oelfarbe angestrichen

Länge	8	10	12	14 cm
100 Stück Fr.	—.60	—.70	—.80	1.—
1000 » »	4.50	5.—	6.50	8.—

Länge	20	22	30 cm
100 Stück Fr.	1.70	2.—	3.20
1000 » »	15.—	18.—	30.—



Holz-Etiketten, mit Draht zum Anhängen
mit gelber Oelfarbe angestrichen

Länge	8	10 cm
100 Stück Fr.	1.20	1.40
1000 » »	10.—	12.—

☛ Für grosse Posten Etiketten Preise auf Anfrage.



Zink-Etiketten, mit Draht zum Anhängen, per 1000 Stück Fr. 24.—, per 100 Stück Fr. 2.60
» » Schildform 5×8 cm . . . . . . 100 St. Fr. 7.50
» » mit Spitze zum Stecken, 10 cm 1000 Stück Fr. 20.—, 100 Stück Fr. 2.50
» -Stift zum Schreiben auf Holz- und Zinketiketten Fr. -.40
» -Tinte per Flasche Fr. —.80



Glas-Etiketten, sehr vorteilhaft

a) mit Spitze zum Stecken, 10 cm lang, 100 Stück Fr. 7.— 25 Stück Fr. 2.25
b) mit Oese zum Anhängen, 8 cm lang, 100 Stück Fr. 7.— 25 Stück Fr. 2.25

Papieretiketten „Wetterfest"

mit Metallöse und Kupferdraht, sowohl für Pflanzen-Versand als im Garten verwendbar:
Nr. 1 6½×2 cm 1000 St. Fr. 9.— 100 St. Fr. 1.—
Nr. 2 8×2 cm 1000 St. Fr. 10.— 100 St. Fr. 1.20
Nr. 3 10×2½ cm 1000 St. Fr. 11.— 100 St. Fr. 1.30

Besokes Schattierfarbe
für Gewächshäuser und Mistbeetfenster



Spart Zeit und Geld und fördert die Kulturen. Viel verbreitet und glänzend begutachtet. Im Herbst leicht abwaschbar. Gebrauchsanweisung und Referenzen werden jeder Bestellung beigefügt. Die Farbe wird in Pulverform geliefert.
1 kg Fr. 2.20 10 kg Fr. 20.— 25 kg Fr. 45.—

Gebrauchsanweisung: Mit kaltem Wasser (½ l auf 1 kg Farbe) zu einem Brei anrühren, 30 Minuten stehen lassen, noch ½ l Wasser nachschütten und gut umrühren. (1 kg reicht für 50 m².)

Fensterpapier, weiss, ungeölt

1,50 Meter breit, in Rollen von 50 Meter Länge.
Per Rolle . . . . Fr. 15.—
Im Anbruch per laufenden Meter . . . . » —.40

Fensterpapier, geölt, mit Untergewebe

1 Meter breit, in Rollen von 100 Meter Länge.
Per Rolle . . . . Fr. 52.—
Im Anbruch per laufenden Meter . . . . » —.70

Birkenrinde

Prachtvoll zur Bekleidung von Mauern und Gartenhäusern, zu Ruhesitzen, Pflanzenkübeln, Jardinièren, für Schaufenster usw. Leicht zu verarbeiten, da ganz dünne, schmiegsame Platten. 1 kg genügt für 1 Quadratmeter Wand.
1 kg Fr. 1.60 10 kg Fr. 14.50 100 kg Fr. 135.—

Zierkork

Zierkork widersteht allen Witterungseinflüssen und eignet sich vorzüglich zur *Bildung von Grotten, Felsengruppen, künstlichen Baumstämmen, Verkleidung von Säulen und Wänden, Gewächshäusern und Gartenpavillons, künstlichen Brücken, Blumenvasen, Pflanzenkübeln, Spiegeln, Ausstellungsobjekten usw.*

Es empfiehlt sich, das Korkholz 24 Stunden vor Gebrauch ins Wasser zu legen, weil es sich dann leichter verarbeiten lässt. Zur Bekleidung von 1 Quadratmeter gehören 5 bis 6 kg.
1 kg Fr. 1.40 10 kg Fr. 12.— 100 kg Fr. 100.—



Kokosfaserschnüre auf Spulen

sind das dauerhafteste und billigste Bindematerial im Obst- und Beerengarten. Lieferbar in Rollen von 1½ bis 2 Kilo.

100 kg Fr. 200.— 10 kg Fr. 22.— 1 kg Fr. 2.50

Kokosfaserschnüre in Strangen

100 kg Fr. 150.— 10 kg Fr. 18.— 1 kg Fr. 2.—



Kokosfaserstricke

Allerbeste vierfach gedrehte Qualität zum Binden starker Aeste usw. (Kokosfaser-Seile).

100 kg Fr. 220.— 10 kg Fr. 24.— 1 kg Fr. 2.60

Kokosfaserstricke in Strangen

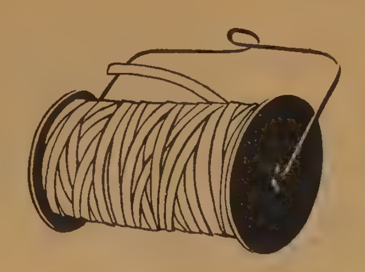
100 kg Fr. 100.— 10 kg Fr. 12.— 1 kg Fr. 1.40



Baumbänder

aus Kokosfasern geflochten, mit Verschluss aus verzinktem Draht. Diese Baumbänder stehen in bezug auf leichte Verwendbarkeit und Haltbarkeit bis jetzt unübertroffen da.

Länge	30	40	50	60	70 cm
100 Stück Fr.	13.—	14.—	15.—	16.—	18.—
10 » »	1.50	1.60	1.70	1.80	2.—



Query-Bast, grün

Unerreicht zum Pfropfen, Okulieren und Formieren; zum Binden und Heften im Treibhaus, im Garten und im Weinberge, für Kränze und Buketts. — Zart und schmiegsam. — Spleissbar. — Kein Abfall, weil in Rollen. — Reinlich, hygienisch, sparsam.

1 Rolle 250 m lang, 4 mm breit Fr. 3.50



Edel-Raffia-Bast

Breite, helle Qualität für alle Zwecke.
100 kg Fr. 280.—, 10 kg Fr. 32.—, 1 kg Fr. 3.50

Veredlungs- oder Handarbeits-Qualität, das beste was es gibt.
Auslese 100 kg Fr. 350.—, 10 kg Fr. 38.—, 1 kg Fr. 4.20

Gewöhnliche Qualität, zum Anbinden der Reben usw.
100 kg Fr. 230.—, 10 kg Fr. 25.—, 1 kg Fr. 2.80

Farbiger Bast

grosse Auswahl in Farben, Ia. Qualität, in Bündeln zu 100 gr
10 kg Fr. 58.—, 1 kg Fr. 6.—, 100 gr Fr. —.80

Beyers Handarbeitsbuch

mit vielen Vorlagen und praktischen Winken für Bastflechterei . . . . Fr. 1.50

Blumendraht

(Zu Fabrikpreisen.) 24 cm lang geschnitten. Paket zu 2 Kilo.

Engl. Nr.	18	19	20	21	22	23
Millimeter »	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8	0,7
10 kg Fr.	10.—	10.—	11.—	11.—	11.—	11.—
2 » »	2.20	2.20	2.40	2.40	2.40	2.40

Nrn. 18 und 19 sind auch in 30 cm Länge, Nrn. 20 bis 23 in 18 cm Länge vorrätig.

Bindedraht

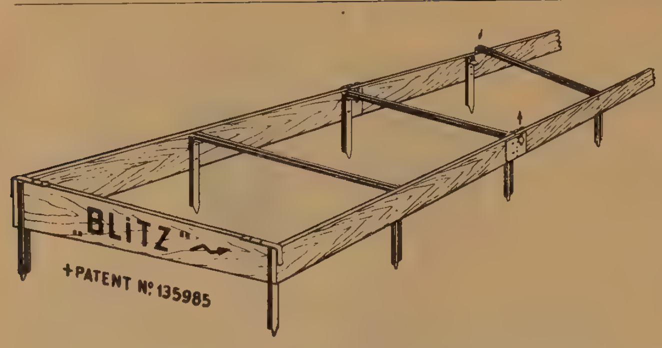
in Ringen von 2 und 2½ Kilo lieferbar . . per Kilo Fr. 1.—
Fertige Wickel zu 100 g, per kg Fr. 1.40, 10 kg Fr. 12.—

Kranzdraht

vierkantig, gangbarste Stärke in 5 Kilo-Ringen
5 kg Fr. 3.60, 100 kg Fr. 65.—

Papiersäcke ohne Druck

Nr.	für	Gramm Samen	100 Stück	1000 Stück
Nr. 1	für 5	Gramm Samen	Fr. —.60	Fr. 4.—
» 2	» 10	» »	» —.70	» 5.—
» 3	» 20	» »	» —.80	» 5.50
» 4	» 40	» »	» —.90	» 6.50
» 5	» 50	» »	» 1.—	» 7.—
» 6	» 100	» »	» 1.10	» 8.—
» 7	» 150	» »	» 1.20	» 9.—
» 8	» 250	» »	» 1.40	» 11.—
» 9	» ½ kg	»	» 1.60	» 14.—
» 10	» 1 »	»	» 2.—	» 18.—



Kastenhalter „Blitz"

Eine praktisch bestens bewährte Erfindung eines Zürcher Gemüsegärtners.

Verwendung: Für stationäre und fliegende Anlagen.

Grössenverhältnisse: Einzelkästen oder ganze Quartiere sind in beliebiger Ausdehnung anlegbar.

Vorteile: Aufstellung in kürzester Zeit ohne Werkzeug und Nägel. Vorarbeiten können bei ruhigem Geschäftsgang, bei Regen unter Dach ausgeführt werden.

Zur Bearbeitung der Kästen können Stirnwände und Traversen schnell entfernt und mühelos wieder eingesetzt werden.

Verwendung von Bodenfräsen, Hackmaschinen usw. möglich.

Rationelle Zufuhr von Mist, Erde usw.

Längere Haltbarkeit der Kästen: Bei Nichtgebrauch leicht abzubrechen und platzsparend trocken aufzubewahren, infolgedessen grössere Lebensdauer.

Preise:			
Stirnwandabschluss komplett	Fr.	2.50	Für jede Bretterstärke passend
Einfacher Halter	»	3.50	
Doppelhalter	»	6.—	

Bemerkung: Die Doppelhalter werden beim Zusammenstoss der Bretter verwendet; während die einfachen Halter je nach Bretterlänge alle 2 bis 2½ Meter angebracht werden.



Stahlblech-Karrete, mit Raupenrad

Patentiert.

Mit dieser neuen Karrete ist es möglich, über alle Hindernisse mühelos hinwegzufahren. Nebstdem eignen sich diese sehr gut für weichen Boden, wo gewöhnliche Karretenräder nur schwer oder gar nicht mehr gehen.

Gewicht 32 kg. Inhalt 65 Liter Preis Fr. 70.—

Sturmbänder

✚ Nr. 133394

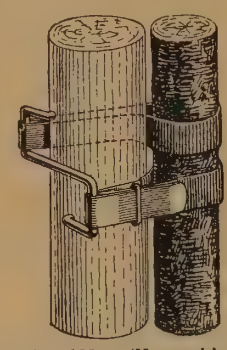
für Hochstämme jeder Stärke, Formobstbäume, Rosen- und Beerenhochstämme.

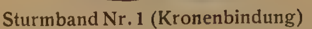
Die neuen Sturmbänder sind ohne besonderes Geschick leicht anzulegen, sie sind **dauerhaft, wirtschaftlich, fest und sicher sitzend,** dabei **nachstellbar,** für das Dickwachstum des Baumes in gewissen Grenzen **nachgiebig, ungezieferfrei,** immer **wieder verwendbar** und **billig** im Gebrauch.

Diese Wirkung wird von keinem der bisherigen Bindemittel erreicht. Zu jeder rationellen Baumpflege gehören die neuen Sturmbänder. Von bedeutendsten Fachleuten als beste und praktischste Baumbänder anerkannt.

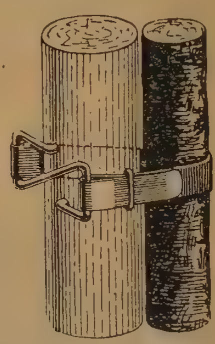
Die neuen Sturmbänder bestehen aus gut verzinktem, weichen Spezialeisen. Sie sind mit einem Schlauchgurt versehen, der an den Baumstamm zu liegen kommt. Zur Erhaltung grösserer Lebensdauer und zur Vermeidung von Ungezieferansammlung ist der Schlauchgurt mit einem besonderen Stoff imprägniert.

Die verschiedenen Ausführungen und die verschiedene Verwendung sind aus den Abbildungen leicht zu erkennen.





Sturmband Nr. 1 (Kronenbindung)

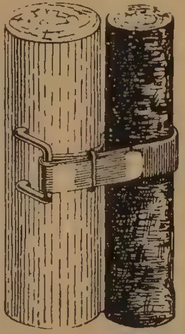


Sturmband Nr. 2 (Mittelbindung)

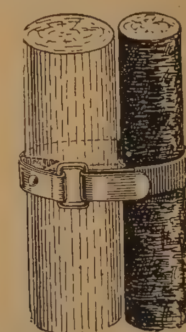
Sturmband Nr. 1 - Kronenbindung. Bei Hoch- und Halbhochstämmen die obere Bindung. Sie besteht aus einem zetförmigen Haken, zwei glatten Eisenbändern mit aufgeschobenem Schlauchgurt und zwei Schiebeösen.

Sturmband Nr. 2 - Mittelbindung. Vielfach empfohlen in ca. 1 m Höhe bei Hoch- und Halbhochstämmen. Sie besteht aus einem zetförmig gebogenen Haken, einem einfachen Band mit aufgeschobenem Schlauchgurt und zwei Schiebeösen.

	Länge	100 Stück		10 Stück	
Nr. 1	35 cm lang	100 Stück	Fr. 38.—	10 Stück	Fr. 4.—
	42½ „ „	100 „	„ 40.—	10 „	„ 4.20
	50 „ „	100 „	„ 42.—	10 „	„ 4.50
Nr. 2	35 cm lang	100 Stück	Fr. 24.—	10 Stück	Fr. 2.60
	42½ „ „	100 „	„ 26.—	10 „	„ 2.80
	50 „ „	100 „	„ 28.—	10 „	„ 3.—



Sturmband Nr. 3 (Formbindung)



Sturmband Nr. 4 (Kleinbindung)

Sturmband Nr. 3 - Formbindung. Zum Ausrichten seitlicher Krümmungen. Sie besteht aus einer mit Spitzen versehenen Kralle, einem einfachen Band mit aufgeschobenem Schlauchgurt und einer Schiebeöse.

Sturmband Nr. 4 - Kleinbindung. Für Schnurbäume, hochstämmige Rosen und Beeren. Sie besteht aus einem schmalen Band mit aufgeschobenem Schlauchgurt und angebrachter Oese. Die Spitze an der Oese wird in den Pfahl gedrückt.

	Länge	100 Stück		10 Stück	
Nr. 3	35 cm lang	100 Stück	Fr. 21.—	10 Stück	Fr. 2.30
	42½ „ „	100 „	„ 23.—	10 „	„ 2.50
	50 „ „	100 „	„ 25.—	10 „	„ 2.70

Nr. 4 20 cm lg., 1000 St. Fr. 125.-, 100 St. Fr. 13.50, 10 St. Fr. 1.50

Düngmittel und ihre Verwendung

Unsere intensive Bodenkultur verlangt den regelmässigen Ersatz gewisser durch die Pflanzenwelt entzogener Stoffe. Wir benötigen daher **Stickstoff, Phosphor** und **Kali.**

1. **Stickstoff:** wirkt auf die Blätter. Man gibt ihn daher allen Blattpflanzen, Kohlsorten, Spinaten, Salaten usw. Die Pflanzen erhalten ein gesundes, starkes Wachstum.
2. **Phosphorsäure:** wirkt mehr auf Blüten und Fruchtansatz, ist also bei Schnittblumen, blühenden Topfpflanzen, Erdbeeren, Fruchtsträuchern und Obstbäumen am Platze.
3. **Kali:** sagt hauptsächlich den Wurzelgemüsen, wie Karotten, Rüben, Lauch, Sellerie, Rettige, Kartoffeln usw. zu. Es gibt den Pflanzen einen kräftigen Aufbau.

Wie eine zu geringe Düngung den Ertrag vermindert, kann eine zu reichliche Düngermenge ebenso sehr schaden. Man hüte sich also, die Pflanzen durch zu starke Düngergabe zu verbrennen.

Unserm meistens kalkarmen Boden setzt man überdies mit grossem Vorteil Kalk zu, welcher zudem die hervorragende Eigenschaft hat, bei saurem Boden die Säure abzustumpfen.

Rasch wirkende Düngemittel wird man hauptsächlich bei Pflanzen mit kurzer Vegetationszeit verwenden. Langsamer wirkende dagegen streut man im Herbst oder Vorfrühling aus.

Für Herbstdüngung eignen sich: Kalk, Thomasmehl, Knochenmehl, Mist usw.

Für Frühjahrsdüngung: Chilesalpeter, Ammoniak, Harnstoff, Superphosphat, Jauche.

Nicht mischbar sind: kalkhaltige Dünger (Kalk, Thomasschlacke) mit sauren Düngern (Ammoniak und Superphosphat) oder mit ammoniumsalzreichen Düngern (Jauche).

I. Stickstoffdünger

Hornmehl, gedämpft

(aufgeschlossen). 13—14% Stickstoff.

Unter den künstlichen Düngemitteln, welche in allen Pflanzenkulturen verwendet werden, nimmt das Hornmehl infolge seines hohen **Stickstoffgehaltes** den ersten Platz ein. Das aus reinen Rinderklauen hergestellte staubfreie, gedämpfte Hornmehl wirkt, entgegen dem rohen Hornmehl, viel schneller und intensiver, weil der Stickstoff leichter löslich ist. Eine ausserordentliche Wirkung erzielt man bei Gemüsekulturen, da diese grosse Mengen Stickstoff zu ihrem guten und schnellen Gedeihen verlangen. In Topfpflanzenkulturen wendet man Hornmehl als flüssigen Dünger an, indem man 1 Liter desselben in ca. 100 Liter Wasser schüttet und täglich umrührt, bis die erforderliche Gärung eintritt, worauf man wöchentlich 1—2mal damit giessen kann. Dieses Verfahren ist auch bei Rasen, Gruppenpflanzungen usw. anzuwenden. Sonst kann man das Hornmehl auch der Erde beim Umpflanzen gleich beimengen. Im Garten wird dasselbe 6—8 cm tief untergehackt.

Ueberall, wo Hornmehl zur Düngung verwendet wurde, erzielte man stets die besten Resultate.

100 kg Fr. 55.— 25 kg Fr. 15.— 10 kg Fr. 6.50 1 kg Fr. —.80

Hornspäne

feine, leichte, flockige, 14 % Stickstoff, humusbildend. Zu Erdmischungen für Topfpflanzen wie auch im Garten viel gebraucht, ist dies infolge seiner sparsamen Verwendung sowie Ungefährlichkeit einer der beliebtesten Dünger.

100 kg Fr. 55.— 25 kg Fr. 15.— 10 kg Fr. 6.50 1 kg Fr. —.80

Chilesalpeter

enthält 15 % Stickstoff, löst sich sofort im Wasser auf. Für Blattgemüse und Rasenanlagen wegen seiner schnellen Wirkung sehr zu empfehlen.

100 kg Fr. 50.— 25 kg Fr. 14.50 10 kg Fr. 7.— 1 kg Fr. —.80

Schwefelsaures Ammoniak

Schnell und andauernd wirkend, sofort in Wasser löslich. Enthält 20 % Stickstoff und wird zum Düngen des Rasens, der Gemüse- und auch Topfpflanzen verwendet. Kann in Wasser aufgelöst oder auch gestreut werden; doch sollte letzteres nur bei feuchter Witterung geschehen.

100 kg Fr. 54.— 25 kg Fr. 15.— 10 kg Fr. 8.— 1 kg Fr. —.90

Kalksalpeter

Besser und billiger als Chilesalpeter und schwefelsaures Ammoniak

Ein neuer wirkungsvoller Dünger mit 15,5 % Stickstoff- und 28 % Kalkgehalt. Ist leicht streubar und kann im Wasser schnell gelöst werden. Sofort wirkend. Er lockert den Boden durch seinen Kalkgehalt und verkrustet ihn nicht wie Chilesalpeter. Trocken aufbewahren!

100 kg Fr. 42.— 25 kg Fr. 11.50 10 kg Fr. 5.— 1 kg Fr. —.60

Floranid

Floranid (Harnstoff) enthält 46 % Stickstoff und ist für alle Blattgemüse, Blattpflanzen und Schnittgrün-Kulturen der vorteilhafteste Dünger. 1 Gramm pro Liter Wasser oder 3 Gramm auf den m² ausgestreut bringt die besten Erfolge, während reichlichere Gaben weniger nützen.

100 kg Fr. 80.— 25 kg Fr. 22.50
10 kg Fr. 10.— 1 kg Fr. 1.20

II. Phosphordünger

Knochenmehl

entleimtes E. K. m. 30. 1.

Enthält 30—32 % Phosphorsäure, wirkt langsam, aber dafür anhaltend und sicher. Obstbäume, Fruchtsträucher, Erdbeeren usw. werden vorteilhaft im Herbst oder zeitigen Frühjahr damit gedüngt. Ist auch ein vorzüglicher Topfpflanzendünger, speziell für Chrysanthemen und Cyclamen; denn Phosphorsäure bewirkt reichen Blütenansatz. Knochendünger gibt es viele und wolle man ausdrücklich diese Marke verlangen.

100 kg Fr. 22.— 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.50 1 kg Fr. —.50

Phosphorit-Superphosphat S. 15

Dieser leicht im Wasser lösliche Dünger ist überall dort am Platze, wo den blühbaren Topfpflanzen und Schnittblumenkulturen nicht genügend Phosphorsäure zugeführt wurde; auch bei Beeren- und Fruchtsträuchern noch während der Blüte — flüssig angewendet — von sicherer Wirkung. Da sich « S. 15 » sofort im Wasser löst, wirkt es sehr schnell. Besonders empfohlen zur Anwendung bei Cyclamen, Chrysanthemen und Nelken. Man rechnet per Liter Wasser 2 g, resp. für eine 12-Liter-Kanne 1 Esslöffel voll.

100 kg Fr. 15.— 25 kg Fr. 4.50 10 kg Fr. 2.50 1 kg Fr. —.40

Thomasmehl 18%

Der rentabelste Phosphordünger. Langsam aber andauernd in der Wirkung. Ausgezeichnet für Obst-, Beeren- und Schnittblumenkultur. Muss im Herbst oder zeitigen Frühjahr in den Boden gebracht werden, damit die Winterfeuchte auflösend wirken kann. Im Frühjahr sollte man zur besseren Ausnutzung noch Kalisalz nachstreuen. 1000 kg Fr. 130.—

100 kg Fr. 14.— 25 kg Fr. 4.— 10 kg Fr. 2.— 1 kg Fr. —.—

III. Kalidünger

Kalisalz, 30% Kali

Sollte im Gartenbau wesentlich mehr gebraucht werden, indem es für kräftigen, gesunden Aufbau der Pflanzen sorgt und diese widerstandsfähiger macht; auch sehr wichtig für alle Wurzelgemüse. Kann zum Giessen im Wasser gelöst werden. Aufs Freiland darf es nur im Herbst oder zeitigen Frühjahr gestreut werden

100 kg Fr. 22.— 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.— 1 kg Fr. —.40

IV. Dünger mit verschiedenen Nährstoffen

Kali-Ammoniak-Superphosphat. 9 % Phosphor, 2 % Stickstoff, 5 % Kali. Kann im Wasser aufgelöst und als leichtes Nährsalz verwendet werden. Ein billiger Universaldünger für Gartenbau und Landwirtschaft.
100 kg Fr. 22.— 25 kg Fr. 6.50 10 kg Fr. 3.50 1 kg Fr. —.50

Mausers Pflanzen-Nährsalz. 7 % Phosphor, 7 % Stickstoff, 9 % Kali. Wie vorstehendes, jedoch mit besserem Gehalt und auch dementsprechender Wirkung. Hervorragend für Topfpflanzenkulturen.
100 kg Fr. 32.— 25 kg Fr. 9.— 10 kg Fr. 4.50 1 kg Fr. —.50

Nitrophoska

Der fortschrittlichste Volldünger mit 16,5 % Stickstoff, 16,5 % Phosphorsäure und 20 % Kali ist das preiswürdigste Pflanzen-Nährsalz für alle Kulturen. Sowohl im Wasser aufgelöst als in Pulverform verwendbar.

Versuche der Gartenbauschule Oeschberg ergaben, dass **1 Gramm pro Liter Wasser die besten Ergebnisse zeitigte,** während stärkere Gaben — ebenso wie bei anderen Nährsalzen — geringere Erfolge brachten.

	100 kg	50 kg	25 kg	10 kg
Fr.	65.—	34.—	18.—	8.—

Fleurin, Hörnings Pflanzen-Nährsalz, enthält 17,5 % Phosphorsäure, 13 % Kali und 14 % Stickstoff. Allgemein bekanntes und bestens bewährtes einheimisches Produkt. Lieferbar nur in Originalpackung des Fabrikanten. Gebrauchsanweisung befindet sich auf jeder Packung.

	100 g	350 g	1 kg	2 kg	4½ kg
1 Büchse	Fr. 1.—	2.50	4.—	6.—	13.—
10 Büchsen	» 8.—	20.—	32.—	54.—	117.—

Mausers Pflanzennahrung, Marke E. M. Eine als vorzüglich erwiesene Düngermischung mit sofortiger und andauernder Wirkung. In geschmackvoller, zum Kauf einladender Packung. Gebrauchsanweisung auf den Paketen. Inhalt etwa 1 kg. Verkaufspreis 60 Rp.
100 Pakete Fr. 40.— 10 Pakete Fr. 4.20

Truffauts Biogine. Anwendung: für Gemüsepflanzen und Gartenrasen 800 kg per Hektar, für Topfpflanzen 10—20 gr, je nach Grösse des Topfes. Dieser Dünger wird der Erde beigemischt.
100 kg Fr. 38.— 50 kg Fr. 20.— 25 kg Fr. 11.—
10 kg Fr. 4.50 5 kg Fr. 2.50

Peru-Guano

Es ist dies ein organischer Naturdünger, bestehend aus den Ausscheidungen der Meervögel, deren Kadavern und Futterresten.

«Peru-Guano» ist, wie schon erwähnt, ein organischer Dünger, er enthält alle Nährstoffe, welche zur guten Entwicklung unserer Kulturen gebraucht werden, in reichem Masse und ist zudem noch **humusbildend,** wodurch er dem chemischen Dünger gegenüber **wesentlich** im Vorteil ist.

Verwendung für alle Kulturen

5% Stickstoff, 16 % Phosphorsäure und 2 % Kali. Bei der Bodenbearbeitung ausstreuen und der Topfpflanzen-Erde beimischen.

100 kg	25 kg	10 kg	1 kg
Fr. 36.—	10.50	5.—	—.60

V. Zur Bodenverbesserung

Kohlensaurer Düngerkalk. Hat keinen eigentlichen Düngerwert, macht jedoch die im Boden befindlichen Stoffe leichter löslich und diese den Pflanzen aufnahmefähig.
1000 kg Fr. 65.— 100 kg Fr. 8.— 25 kg Fr. 2.50

Aetzkalk. Von gleicher Wirkung wie Düngerkalk; tötet gleichzeitig im Boden befindliches Ungeziefer, wie Schnecken, Würmer usw.
100 kg Fr. 12.— 25 kg Fr. 4.— 10 kg Fr. 2.— 1 kg Fr. —.30

Torfmull, macht schwere Böden leichter und poröser, sorgt für gleichmässigen Feuchtigkeitsgehalt und findet in Topfpflanzenkulturen viel Verwendung. — Lieferbar in Originalballen von etwa 100 kg per Ballen Fr. 10.—. Für die Ortsbedienung wird Zufuhr berechnet.

Pflanzmaterial für Orchideen

Polypodium-Fasern. Beliebtes Material zur Orchideen-Kultur.
100 kg Fr. 170.—, 10 kg Fr. 19.—, 1 kg Fr. 2.—

Sphagnum oder Sumpfmoos, bestes einheimisches Produkt, trocken. 100 kg Fr. 90.—, 10 kg Fr. 10.—, 1 kg Fr. 1.20

Hortensienblau

Ein sicher wirkendes Mittel, um die bei Hortensien so begehrte, intensiv blaue Farbe zu erzeugen. Sobald die Spitzen durchgetrieben haben, giesst man pro Woche zweimal mit 3 gr pro Liter Wasser; später einmal mit 5 gr pro Liter und Woche. Am besten ist der Erfolg, wenn nicht zu fette Erde verwendet wird. 10 kg Fr. 25.— 1 kg Fr. 2.80

Die Anwendung künstlicher Düngemittel

im Gartenbau und in der kleinen Landwirtschaft. Eine Anleitung für Gärtner, Gartenliebhaber und Landwirte von A. Radetzki. In leicht verständlicher, übersichtlicher Weise schildert der Verfasser in gedrängter Form alles Wissenswerte. Dieses Schriftchen ist jedem, der mit Pflanzenkulturen zu tun hat, von grossem Nutzen und sei deshalb zur Anschaffung bestens empfohlen.
Preis Fr. 2.—

Baumwachs

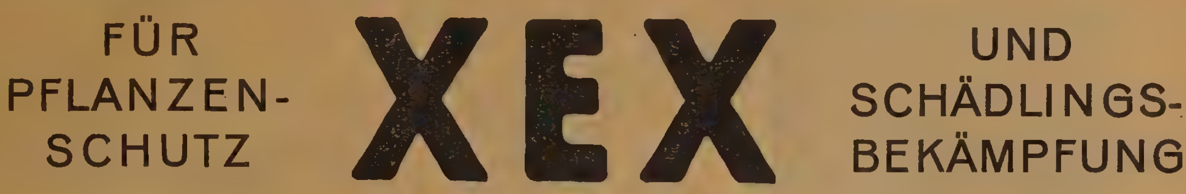
Original Bärtschi und Hottinger

bestes, kaltflüssiges, zum Okulieren

(Nicht mit minderwertiger Ware vergleichbar)



	5 kg	2 kg	1 kg	½ kg	¼ kg	1/8 kg
Fr.	18.80	8.30	4.30	2.45	1.35	—.85
10 Büchsen			Fr. 41.—	22.—	12.—	7.—





PLANTA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.20
250 „	„	1.80
500 „	„	3.—
1 kg	„	5.—
2 „	„	9.60
5 „	„	20.—

Altbewährtes **Sommerspritzmittel** zur Vernichtung tierischer Parasiten an Kulturpflanzen. Radikal wirkend und **unschädlich für zarteste Blüten.** — Stärke der Lösungen 2—3 %.

Gegen tierische Schädlinge

ARBO-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 „	„	1.50
500 „	„	2.40
1 kg	„	4.—
2 „	„	7.60
5 „	„	16.—

Sommerspritzmittel gegen tierische Schädlinge an Obstbäumen, Sträuchern, Gemüsepflanzen. Billiger, stärker wirkend, **aber nicht geeignet für zarte Blüten.** — Stärke der Lösungen 2—3 %.

Gegen tierische Schädlinge

TERRA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 „	„	1.50
500 „	„	2 40
1 kg	„	4.—
2 „	„	7.60
5 „	„	16.—

Sommer- und Winterspritzmittel gegen alle tierischen Bodenschädlinge: Engerlinge, Drahtwürmer, Werren, Erdraupen, Ameisen, Asseln, Tausendfüssler, Würmer, Schnecken, Aehlchen etc. Zur Desinfektion der Komposthaufen. Zur rationellen Bekämpfung der Fliegenbrut im Mist, der Stechmückenlarven im stehenden Wasser. — Stärke der Lösungen $1/2$—$1 1/2$ %.

Gegen Bodenschädlinge

NIVA-XEX

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 „	„	1.50
500 „	„	2.40
1 kg	„	4.—
2 „	„	7.60
5 „	„	16.—

Ideales Winterspritzmittel gegen überwinternde Parasiten an Obstbäumen und Beerensträuchern. Vereinigt die Wirkungen von Karbolineum und Schwefelkalkbrühe. Vernichtet auch Moose und Flechten. — Stärke der Spritzbrühe 5 %.

Gegen überwinternde Schädlinge und Krankheitskeime

SULFOSAN

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 „	„	1.50
500 „	„	2.40
1 kg	„	4.—
2 „	„	7.60
5 „	„	16.—

Sommerspritzmittel gegen Pilzkrankheiten: Echter Rebenmeltau, Schorf des Kernobstes, Stachelbeermeltau, Rosenmeltau, Meltau der Chrysanthemen und Hortensien etc. Besser als Schwefelkalkbrühe. Hinterlässt keine Spritzflecken. — Stärke der Lösungen $1/2$—2 %.

Gegen Pilzkrankheiten

CUPROSAN

Preise:

125 gr	Fr.	1.—
250 „	„	1.50
500 „	„	2.40
1 kg	„	4.—
2 „	„	7.60
5 „	„	16.—

Sommerspritzmittel gegen Pilzkrankheiten: Falscher Rebenmeltau, Krautfäule der Kartoffeln, Meltau der Tomaten, Kräuselkrankheit der Pfirsichbäume, Blattfleckenkrankheit der Quitten, Fleckenkrankheit und Rost der Chrysanthemen, Blattfallkrankheit und Rost der Johannisbeerstr., Rosenrost etc. Beschmutzt weder Pflanzen noch Hausmauern. Klebt sehr gut und wird vom Regen nicht abgewaschen. — Stärke der Lösungen $1/2$—3 %.

Gegen Pilzkrankheiten



CHEMISCHE FABRIK „FLORA", Abt. XEX, DÜBENDORF-ZÜRICH

MAAG-Produkte



Winterbehandlung der Obstbäume usw.

Schwefelkalkbrühe

Anwendung: Verspritzung einer 20 bis 30%igen Lösung im März-April, vor Austrieb der Bäume. Vorzüglich gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche und Reben, gegen Stachelbeermeltau, Schildläuse, zur Säuberung der Bäume von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg
Fr.	1.50	3.—	5.—
in Blechflaschen	10 kg	25 kg	50 kg
Fr.	8.—	18.50	28.—

Obstbaumkarbolineum

Anwendung: Verspritzung einer 10 %igen Lösung im Dezember-März. Besonders wirksam gegen Blutläuse, Schildläuse, Krebs, Blattlauseier. Reinigt die Bäume gründlich von Flechten und Moosen.

in Blechflaschen	1 kg	2½ kg	5 kg
Fr.	2.50	5.—	8.—
in Blechflaschen	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	14.—	26.—	52.—

Sommerbehandlung von Pilzkrankheiten

Die Kupferspritzmittel sind wirksam z. B. gegen falschen Meltau der Reben, Kartoffelkrankheit, Tomatenkrankheiten, Rosenrost, Bohnenrost. — Mit Schwefelpräparaten bekämpft man z. B. Stachelbeermeltau, Meltau an Rosen, Trauben, Aepfel- und Pfirsichbäumen, Schorf an Kernobst.

Kukaka

Altbewährtes Präparat zur einfachen Herstellung einer haltbaren Bordeauxbrühe. 3 kg Paket (ausreichend für 100 Liter, 2 %ige Brühe) . . . . Fr. 4.—
450-Gramm-Packung für 15 Liter Brühe Fr. 1.—

Kupferazetat

Kupferazetat wird in ½ %iger Lösung, anstatt Bordeauxbrühe verwendet. Durch einfaches Lösen des Kupferazetates in kaltem Wasser erhält man eine sofort spritzfertige Lösung, die haltbar ist und die Pflanzen nicht beschmutzt. Empfehlenswert zur Anwendung im Garten, bei Reblauben, Rosen, usw.

	100 g	500 g	1 kg
Fr.	1.—	3.—	5.—

Schwefel-Kupferazetat

Bestäubungsmittel gegen Pilzkrankheiten aller Art. Einfache Anwendung, keine Beschmutzung der Pflanzen. Wirksam gegen den « Vermehrungspilz », Vorbeugungsmittel gegen Schneckenfrass. *Schwefelkupferazetat ist als äusserst vielseitiges Kampfmittel in jedem Garten unentbehrlich!* 25 kg Fr. 32.—, 10 kg Fr. 14.—, 1 kg Fr. 1.60

Sommerbekämpfung von Insektenschädlingen

Nikotinseife

Bewährtes, sicher wirkendes Spritzmittel gegen Blattläuse, Blutläuse, Schildläuse, rote Spinne, Thrips, Erdflöhe, Raupen des Kohlweisslings, der Gespinstmotte, der Stachelbeerblattwespe, usw. — **Anwendung:** Verspritzung von 2 bis 3 %igen Lösungen, welche durch Vermischen der Nikotinseife mit kaltem Wasser hergestellt werden. Unschädlich für zarteste Pflanzen und Blüten, keine Beschmutzung. Die Schädlinge müssen vom Spritzmaterial völlig benetzt werden.

	100 g	250 g	500 g	1 kg
Fr.	1.—	1.80	2.70	5.—
	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg
Fr.	9.—	18.—	32.—	60.—

Terpur

Gut bewährtes Mittel gegen Bodenschädlinge: Engerlinge, Werren, Ameisen, Kohlgallenrüssler, Drahtwürmer, Tausendfüssler, usw. Besonders empfehlenswert zur Desinfektion von Anzuchtbeeten, Mistbeeten. Komposterde. Vor der Bepflanzung und unmittelbar nach Aussaat begiessen mit 1½ %iger Terpurlösung. Auf bepflanztem Land wendet man ½ bis ¾ %ige Lösungen an.

	½ kg	1 kg	2 kg	5 kg
Fr.	2.—	3.—	5.—	12.—

	10 kg	20 kg	50 kg
Fr.	20.—	35.—	80.—

Unkrautvernichtung

Carsapon

Carsapon ist ein wertvolles Mittel zur Vernichtung des Unkrautes in Gartenwegen. Man begiesst die Wege mit einer 5%igen Lösung. — Zweimalige Anwendung im Laufe des Sommers hält unkrautfrei. Ohne jede schädliche Nebenwirkung für an die Wege angrenzende Kulturpflanzen.

1 kg	2 kg	5 kg	10 kg	20 kg	50 kg
Fr. 2.50	4.—	8.—	14.—	26.—	60.—

Originalpreise des Herrn Dr. R. MAAG, DIELSDORF

Insecticide J. Golaz



Auf 1 Liter Wasser nimmt man 1 bis 2 Kaffeelöffel (½—1 %) **Insecticide J. Golaz** gegen grüne Läuse; 4 Kaffeelöffel (2 %) gegen Raupen, Blattläuse; und Schwarzläuse; 3 Esslöffel (4 %) gegen Rotspinnen, Larven u. Thrips 5 Esslöffel (6 %) gegen Ameisen und Schildläuse; 4 Kaffeelöffel (2 %) frühzeitig angewendet, genügen, um die Krankheiten der Pflanzen an der Weiterverbreitung zu verhindern. Diese Lösungen sind vorerst umzurühren und mittelst einer Reb- oder Tauspritze anzuwenden.

Liter	0,100	0,350	1	2	5
Fr.	1.—	2.20	5.—	9.—	20.—

Nikotin-Quassia-Extrakt

Sicher wirkend und bequem anzuwenden! Ausgiebig, daher billig!

QUASSIA!

Ein konzentrierter Auszug aus Quassiaholz, tötet bei 100facher Verdünnung Blattläuse aller Art, Rote Spinne, Raupe usw. Für härtere Insekten macht man die Flüssigkeit etwas stärker. Auch vertreibt man Würmer usw. aus Blumentöpfen, die mit Quassia-Lösung begossen sind, ohne den Pflanzen zu schaden. Preis per Tube Fr. —.80.

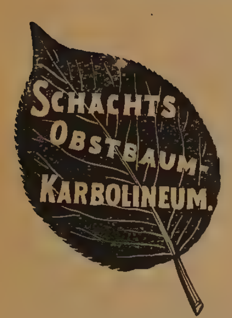
Gebrauchsanweisung auf jeder Packung.

Tabaksaft (Nikotin) konzentrierter

Anerkannt bestes Mittel zur Vertilgung von Ungeziefer auf Pflanzen.

½ kg Fr. 3.—, 1 kg Fr. 5.50, 2½ kg Fr. 14.—, 5 kg Fr. 25.—

Schachts Obstbaum-Karbolineum



Zur Bekämpfung von Blut-, Blatt- und Schildläusen, von Flechten und Moosen im Winter.

Man giesst das Karbolineum in kaltes Wasser (am besten Regenwasser), rührt kurz um und die Spritzflüssigkeit ist fertig. Sparsamer an Material ist die Auftragung mit dem Pinsel, sparsamer an Zeit die mit der Pflanzenspritze. Zu konzentrierten Lösungen (1:5) nimmt man deshalb am besten den Pinsel, dünnere (1:10) verspritzt man besser. Bei Steinobst muss überall die doppelte Menge an Wasser genommen werden, weil die Pfirsiche, Aprikosen usw. empfindlicher als Aepfel und Birnen sind.

Preise: Kilo	1	2½	5	10
Fr.	2.50	5.—	8.—	14.—

Offen: 10 kg Fr. 12.—, 100 kg Fr. 105.—



Wirksamste Saatbeize zur Bekämpfung von Krankheiten der Feld- und Gemüsepflanzen.

Erprobt gegen:

alle Getreidekrankheiten.
Brennfleckenkrankheiten der Bohnen und Erbsen.
Blattbrand der Gurken.
Sellerieschorf, Meerrettigschorf, Zwiebelschimmel.
Uspulun eignet sich ferner vorzüglich zur Desinfektion der Erde in Anzuchtbeeten zwecks:

Bekämpfung der Kohlhernie

des Vermehrungspilzes, des Wurzelbrandes (Schwarzbeinigkeit) und anderer schädlicher Pilze.

Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei und wird auf Verlangen kostenfrei versandt.

Vorzüge:

Vernichtung aller dem Samen äusserlich anhaftenden schädlichen Pilzkeime;
keine Beeinträchtigung, sondern Verbesserung der Keim- und Triebkraft,
infolgedessen rascher und gleichmässiger Auflauf, sowie Erhöhung der Erträge.

Auf Wasser	20 l	40 l	100 l
Uspulun (in Originalpackung)	50 g	100 g	250 g
Preis per Packung	Fr. 1.70	2.65	6.40
Auf Wasser	200 l	4 hl	20 hl
Uspulun (in Originalpackung)	500 g	1 kg	5 kg
Preis per Packung	Fr. 12.25	24.—	118.50

Trockenbeize

200 bis 300 Gramm auf 100 Kilo Saat

	200 Gramm	1 Kilo	5 Kilo
Fr.	2.30	9.—	40.—

Insekten-Vertilgungsmittel „Truffaut"

Nach langjährigem Gebrauch hat sich dieses Vertilgungsmittel als gut erwiesen. Es wird mit Erfolg gegen Blattläuse, Blutlaus, Schildlaus, Würmer, Thrips und rote Spinne angewendet.

¼	½	1	2	5	10 Liter
Fr. 1.50	2.75	5.—	9.—	18.50	36.—



Termitocid-Patronen

Nagetiere, welche in Höhlen wohnen, sind durch ausgelegte Giftbrocken und dgl. nicht sicher zu bekämpfen, weil sie sehr vorsichtig sind und die Lockspeise nicht annehmen. Den giftigen Dämpfen der « Termitocid-Patronen » können sie nicht entgehen. — So bekämpft man sicher Mäuse, Wühlmäuse, Füchse, Wespen, Hornissen, Präriehunde, Schlangen, Termiten, Werren. — Man schliesst alle Eingänge des Baues bis auf einen, entzündet die Zündschnur, lässt die Patrone anbrennen und steckt sie dann in die offene Eingangsröhre des Baues. Sofort wird diese dann mit Erde geschlossen. Die Dämpfe müssen 24 Stunden einwirken. — Eine Schachtel enthält 20 Patronen. Für die Baue kleinerer Tiere nimmt man je eine Patrone. Für die Höhlen grösserer verwendet man 2 und mehr Patronen, je nach Grösse des Baues. Man hüte sich, die Dämpfe einzuatmen. Sie sind giftig.

Preise:

1 Karton mit 25 Mäusepatronen . . . . . . Fr. 2.10
1 Karton mit 20 Hamster- u. Wühlmäusepatronen Fr. 9.50
1 Karton mit 20 Kaninchen-Patronen . . . . Fr. 12.—



Parasitol-Räucherkerzen

Das Räuchern von Frühbeeten und Treibhäusern gegen Blattläuse, Thrips, Rote Spinne usw. ist ein schon lange geübtes Verfahren, dem die Vorzüge der Sicherheit in der Wirkung und der Billigkeit eigen sind. Es ist aber etwas umständlich. Man braucht dazu einen Apparat, bestehend aus Spirituslampe, Dreifuss, Verbrennungsteller usw. Das Tabakpulver brennt nicht gleichmässig, kann herabfallen oder verlöschen, sodass der Zweck nicht voll erreicht wird. Der Gärtner muss aber einfache Präparate zur Hand haben, die von sicherer Wirkung sind. Diese Vorteile bieten meine « Parasitol »-Räucherkerzen. Für sie ist keinerlei Apparat nötig. Ein umgestülpter Blumentopf genügt. Bei Frühbeeten rechnet man auf 2 bis 3 Fenster eine Kerze. Bei Kulturhäusern auf drei laufende Meter eine Kerze.

Anwendung: Man wähle zum Räuchern einen windstillen Tag und schliesse alle Fenster fest. Hierauf berechne man nach der Länge des zu räuchernden Hauses die Zahl der zu verwendenden Kerzen und verteile die nötigen Blumentöpfe auf dem Boden. Hierauf zünde man die Kerzen mit einem Streichholz, bei der von der Tür entferntesten anfangend, an. Ist man damit fertig, so schliesst man die Türen sorgfältig und lässt den Rauch mehrere Stunden einwirken. Die Pflanzen dürfen beim Räuchern nicht feucht sein. Später wird gründlich gelüftet und abgebraust.

Preis:

1 Schachtel mit 25 Stück kostet Fr. 4.70; 50 Stück Fr. 9.20

Nikotinschwefel

Schon seit längerer Zeit haben Handelsgärtner, Baumschulenbesitzer und Landwirte Frankreichs auf die grosse Wirkung des Nikotinschwefels in den Fachschriften hingewiesen. Auch hier in der Schweiz sind an verschiedenen Orten Versuche damit gemacht worden und hörte man überall nur ein Lob darüber.

Nikotinschwefel schadet niemals den Pflanzen, gibt auf den Blättern und Früchten keine Flecken und tötet überall, wo er hindringt, die schädlichen Insekten. Sehr empfehlenswert ist solcher auch zum Beimischen unter die Erde und unter Kompost, indem er sofort die bestehenden Insektennester abtötet. Speziell empfehlenswert zum Bestäuben der Rosenkulturen.

100 kg Fr. 80.—, 25 kg Fr. 22.—, 10 kg Fr. 10.—, 1 kg Fr. 1.20

Schwefelblüte

Zur Vermeidung resp. Vertilgung des Fadenpilzes in den Aussaaten und im Vermehrungsbeet ist Schwefelblüte ein bewährtes Mittel. Dieselbe wird dem Vermehrungssand beigemengt oder oben aufgestreut. Ferner Bekämpfung des echten Meltaus an Rosen, Chrysanthemum, Reben, Obstbäumen usw., überhaupt bei allen Pilzkrankheiten.

100 kg Fr. 60.—, 10 kg Fr. 7.—, 1 kg Fr. —.80

Ventilato-Schwefel

ist das sicherste und billigste, auch das schnellwirkendste Vorbeugungs- und Vertilgungsmittel gegen den echten Meltau (Schimmel) an Rosen, Reben, Chrysanthemen, Tomaten, Gurken, Kürbissen usw.; in geringer Menge in den Boden gebracht, wirkt er desinfizierend (Schorf und Fäule der Kartoffeln usw.) und ertragsteigernd.

100 kg Fr. 60.—, 10 kg Fr. 7.—, 1 kg Fr. —.80

Tabakstaub

Bewährtes Mittel zur Vernichtung der Erdflöhe, Schnekken usw. Der Staub wird auf die Pflanzen, Saatbeete usw. gestreut, wenn dieselben feucht sind.

100 kg Fr. 30.—, 10 kg Fr. 4.—, 1 kg Fr. —.50

Ameisenpulver „Vorbei"

Zum Vertilgen der Ameisen und Erdflöhe in Gebäulichkeiten und im Garten. Das Pulver wird am vorteilhaftesten mit einem Schwefelapparat oder ähnlichem Instrument verstäubt. 1 kg Fr. 3.50, 100 gr Fr. —.50, 20 gr Fr. —.20

„Rapid"

Die Vernichtung des Garten-Ungeziefers, wie Schnecken, Würmer und Erdflöhe besorgt « Rapid ». Zeugnisse, von Fachleuten geschrieben, empfehlen « Rapid » in jeder Beziehung. Verkaufspreis per ca. 2 Kilo-Büchse Fr. 1.80 mit Gebrauchsanweisung.

Natriumchlorat

(Unkrautvertilgungsmittel).

Besser als alle für diesen Zweck angebotenen Geheimmittel.

Zur Bekämpfung des Unkrautes auf gepflasterten Plätzen, in Höfen usw. genügt eine 1 %ige Lösung. Man löst also 1 kg Natriumchlorat in 100 Liter Wasser auf und erhält so genügend Flüssigkeit zur Behandlung von 100 m². Das Begiessen ist mit einer Giesskanne nach Regen vorzunehmen, oder es ist vorher der zu säubernde Platz tüchtig mit Wasser zu bespritzen. Im Wurzelbereiche von Pflanzen und Bäumen wende man dies Mittel nicht an.

100 kg Fr. 85.—, 25 kg Fr. 26.50, 10 kg Fr. 11.—, 1 kg Fr. 1.20

„Ichneumin"-Raupenleim



Abschluss der Völkerwanderung durch Ichneuminleim

Gegen Ameisen Anfang Mai, gegen Frostspanner Ende Oktober anzulegen. Er tropft in der heissesten Sonne nicht ab und bleibt auch bei gelindem Frost fängisch. Regen beeinflusst ihn nicht. Bei Winter- wie Sommerwetter bleibt er im Freien aufgestrichen drei bis vier Monate klebrig. Bei « Ichneumin »-Raupenleim genügt ein Auftrag von 2 mm Stärke, um vollen Erfolg zu erzielen. Im Verbrauch ist er also sparsam. Er ist deshalb das ganze Jahr hindurch zu verwenden. Besonders in Privatgärten ist er in Verbindung mit meinem Unterlagepapier ein unauffälliges Schutzmittel.

¼ kg Fr. 1.80, ½ kg Fr. 3.30, 1 Kilobüchse Fr. 6.—.

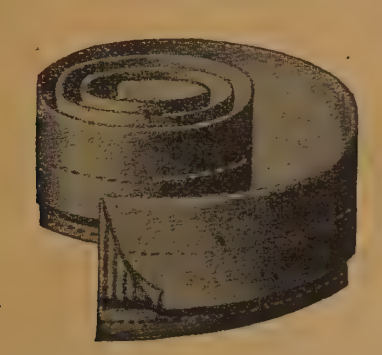
Lauril-Raupenleim

Vorzügliches Präparat, völlig wetterbeständig, von langandauernder Klebkraft, die selbst durch die höchste Temperatur der Sommermonate nicht beeinflusst wurde. Wirksamstes Schutzmittel gegen die kleinen Frostspanner (Larentio brumata).

Kilo	½	1	5	10	25
Fr.	1.50	2.60	11.—	20.—	40.—

Unterlagpapier für Raupenleim

weisses Pergament, in Rollen von 40 Meter Länge, 14 cm breit, per Rolle Fr. 1.20.



Insekten-Fanggürtel „Einfach"

Aus wetterfestem Papier und einer Wellpappeinlage.

Bestes bekanntes Mittel zur Sicherung der Obsternten und Obstbäume vor schädlichen Insekten, besonders bewährt gegen Obstmaden (Apfelwickler) und Apfelblütenstecher.

Die beste Zeit zum Anlegen der Gürtel sind die Monate Mai bis September. 1 Rolle 25 m Fr. 6.—, 5 m Fr. 1.40



✠ Patent Nr. 135666

ist schon

mit „Ichneumin" gestrichen!

Spart Leim!

Der Leim ist gleichmässig maschinell aufgetragen. Mit der Hand braucht man, namentlich bei kalter Witterung, das Doppelte.

Spart Zeit!

In derselben Zeit, in der man sonst das Unterlagepapier befestigt, ist der fertige Leimring angelegt.

Spart Geld!

Weniger Leim, **50 %** weniger Arbeit.

Bringt saubere, gleichmässige Arbeit!

Auch bei nicht geschulten Arbeitskräften.

Gebrauchsanweisung.

Binde den Doppelstreifen auf dem überstehenden unteren Papierstreifen am Baum fest. Ziehe den oberen Papierstreifen ab und binde ihn um den nächsten Baum etwa gleichen Umfanges.

Vorrätig in Rollen von 5 Doppelmetern in Karton verpackt, **ausreichend für ca. 15 mittlere Bäume.**

Pro Karton . . . . Fr. 2.40



Die Obstmade bekämpft man am besten durch Anlegen der Fanggürtel bei Fallobstbeginn.



Bisherige Möglichkeit.

Bis jetzt war es nur möglich, die sich über dem Boden befindenden Schädlinge rationell zu bekämpfen. Die oberirdische Schädlingsbekämpfung wurde jedoch dadurch illusorisch gemacht, dass der Nachwuchs immer wieder aus der Erde, als der Hauptbrut- und Ueberwinterungsstätte junger Lebewesen, kam.

Ein neuer Weg.

Durch das **Terrasan** wird die gesamte Schädlingsbekämpfung in neue Bahnen gelenkt. **Terrasan** packt das Uebel an der Wurzel an. Die Schädlinge werden vernichtet, wo sie entstehen, statt bisher dort, wo sie wirken.

Universale Wirkung.

Die Ueberlegenheit und Bedeutung des **Terrasan** kommt aber auch darin zum Ausdruck, dass es sich gleichmässig auf die Bekämpfung des ganzen Schädlingswesens erstreckt.

Terrasan rottet aus: Würmer, Schnecken, Engerlinge, Larven, Coloradokäfer, Drahtwürmer, Rebenstecher, Traubenwickler, Rebläuse, Schmetterlingsraupen, Lattich-, Erbsen-, Zwiebeln-, Spargelfliegen, Erdflöhe. **Terrasan vertreibt** Feldmäuse, Maulwürfe und Werren.

Unschädlichkeit.

Sehr wichtig ist, dass Terrasan die so ausserordentlich bedeutsamen und empfindlichen Bodenbakterien, sowie die Pflanzenwurzeln und -Knollen nicht im geringsten angreift. Diese Unschädlichkeit konnte bei anderen Mitteln bis jetzt nicht gewährleistet werden und wird **Terrasan** den Erfolg sichern.

Niedriger Preis.

Terrasan ist kein teures, unwirtschaftliches Produkt. Auch darin ist es anderen Präparaten gegenüber im Vorsprung.

Anwendung:

Gebrauchsart: **Terrasan** wird wie künstliche Düngemittel ausgestreut und sofort untergehackt, bzw. untergepflügt. Bei Garten- u. Weinbau wird es am besten beim Umgraben in die Rille gestreut.
Gebrauchszeit: In jeder Jahreszeit, ausgenommen bei gefrorenem Boden.
Quantum: Auf 20 bis 25 m² verwendet man 1 kg.
Aufbewahrung: Luftdicht, trocken und kühl.

Preise:

	2½ kg	5 kg	10 kg	25 kg	
Fr.	3.50	6.50	12.—	27.50	inkl. Verpackung

(Gewicht der Packungen differiert.)

Gutachten:

Dr. K. Wiersma, holländischer Reichs-, Land- und Gartenbaukonsulent, schreibt:

« Bei jedem Grund und Boden stand man bis jetzt der Frage, den darin lebenden Schädlingen beizukommen, ratlos gegenüber. Man wird also begreifen, mit welcher Befriedigung ich davon Kenntnis nahm, dass gegen diese gefährlichen Feinde ein vollkommenes Bekämpfungsmittel gefunden worden sei.

« Die einschlägigen Versuche sind von mir auf den Reichsprüffeldern vorgenommen worden und haben das denkbar günstigste Resultat ergeben. Die Schädlinge wurden getötet und die Pflanzen erhielten ein ersichtlich gesünderes und kräftigeres Aussehen gegenüber ihren nicht behandelten Nachbarn Die Befürchtung lag nahe, dass neben den Schädlingen auch die nützlichen Bakterien getötet würden. Dies ist jedoch nicht der Fall, was ich hier besonders betonen möchte. — Bei den auf kleinen und kleinsten Flächen angestellten Versuchen zeigte es sich, dass etwa noch 30 % der unterirdischen Schädlinge die Grenzen des Versuchsfeldes erreichen konnten, während auf normalen Gartenstücken und Feldern sich so gut wie kein Exemplar retten konnte.

Alles in allem habe ich mit allergrösstem Interesse die Prüfung dieses Radikal-Schädlingsvertilgers vorgenommen und glaube auf Grund des Prüfungsresultates zu der Hoffnung berechtigt zu sein, dass unser Land- und Gartenbau aus dem Mittel grossen Nutzen ziehen wird. »

Ecole cantonale d'horticulture Châtelaine:

Nous avons essayé le Terrasan pour la destruction des vers blancs infestant une planche de fraisiers. Enfoui au labour, à raison de 1 kg pour 20 m², il s'est révélé efficace; les vers blancs ont complètement disparu.

Nous avons aussi traité un coffre de six chassis représentant 9 m² à raison de 450 grammes de Terrasan enfoui au plantoir à 0,25 cm de profondeur. Les courtillères ont été éloignées pour deux mois environ; elles ne semblent pas avoir été détruites. Par contre les vers blancs et vers gris n'ont plus fait de dégâts. Nous pensons poursuivre nos essais dès cet automne en utilisant le Terrasan lors de la préparation des composts.

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ.

Gartenbau-Literatur

Radetzky,
Gärtnerische Kulturanweisungen

Sämtliche in diesem Verlage erscheinenden Bücher sind aus der Praxis heraus für die Praxis geschrieben; kurz, ohne unnötiges Beiwerk, lediglich die Hauptsache umfassend, allerdings die übliche gärtnerische Vorbildung vorausgesetzt.

1. **Chrysanthemum.**
2. **Flieder,** Kultur, Veredlung, Treiberei, mit Angabe des Aetherisierens und der Warmwasserbehandlung.
4. **Amaryllis vitt. und Primula chin.**
5. **Remontant-Nelken,** Kultur und Treiberei.
6. **Bouvardien und Calla.**
7. **Reseden, Tuberosen und Cytrus.**
8. **Rhododendron.**
10. **Cyclamen.**
11. **Rosen,** Veredlung, Kultur und Treiberei.
12. **Maiblumen,** Eis- und Treibkeime, einschliesslich Warmwasserbehandlung.
13. **Azaleen.**
14. **Veilchen.**
15. **Orchideen.**
16. **Gurken.**
17. **Eriken.**
18. **Myrten.**
20. **Farne.**
21. **Eucharis und Hortensien.**
22. **Bougainvillea und Ficus elastica.**
23. **Blumenzwiebeln,** Kultur der hauptsächl. Sorten. Fr. 2.50
24. **Der gärtnerische Pachtvertrag.**
25. **Die Anwendung künstlicher Düngemittel.** Fr. 2.—
26. **Spargelkultur.**
27. **Vermehrung der Coniferen und Weiterkultur.**
28. **Asparagus,** Marktpflanzen und Schnittgrün-Kultur.
29. **Begonia Gloire de Loraine.**
30. **Primula obconica**
31. **Melonen unter Glas.**
32. **Edel-Pelargonien.**
34. **Poinsettia pulcherrima und Euphorbia fulgens.**
36. **Tomaten und Rhabarber.** Als Anhang: **Präparieren und Färben von Farnwedeln, Heidekraut und Blättern.**
37. **Lathyrus Spencer.**
38. **Treibstauden und Gehölze,** sowie einige weniger bekannte Kalthaus- und Sommerblumenpflanzen, die sich bei geringer Wärme treiben lassen.
39. **Gloxinien, Streptocarpus, Begonia Rex.**
40. **Boronia elatior, Calceolaria und Cytisus.**
41. **Aufbewahrung der Wintergemüse.**
42. **Beschreibung der Kakteengattungen.**

Hefte ohne Preisangabe per Stück Fr. 1.—

Lehrmeister-Bücherei

(Ausführliche, für jedermann leichtverständliche Abhandlungen)

2. Zimmergärtnerei, 43. Blumenbinderei, 38/39. Gemüsebau (Doppelheft), **82. Sommerblumen, 114. Die schönsten Stauden, 131. Balkon- und Fensterblumen, 143. Ausdauernde Schattenpflanzen, 146. Der praktische Champignonzüchter, 268/69. Alpenpflanzen** (Doppelheft), **6. Kanarienzucht, 240. Erdbeeren, 231. Beerensträucher.**

Einheitspreis: Einzelheft Fr. —.50, Doppelheft Fr. 1.—

Das Saatbuch

von Johs. Schneider

Eine neuzeitliche Abhandlung mit vielen praktischen Winken für Fachmann und Liebhaber. Auf 110 Seiten schildert der Verfasser eingehend alles, was man wissen muss, um wirtschaftlich zu arbeiten; mit vielen übersichtlichen, lehrreichen Tabellen. Preis Fr. 1.—

Der Kleingarten

seine Anlage, Einteilung und Bewirtschaftung

Diese zeitgemässe Schrift ist für alle diejenigen bestimmt, die auf kleinem Besitz oder als Pächter von Klein-, Schreber- oder Laubengärten erfolgreichen Gartenbau treiben wollen. Der Verfasser gibt in anschaulicher Weise, den Blick stets auf die praktischen Bedürfnisse des Liebhabers gerichtet und bescheidensten Verhältnissen Rechnung tragend, wertvolle Anleitungen zum Anbau von Obst und Gemüse für den häuslichen Bedarf und zur Pflege dankbarer Blumen.

Preis Fr. 1.20

Spargelbau und Konservengemüse

nach Braunschweiger Methode

Von E. H. Meyer, Spargelzüchter in Braunschweig. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. — Der Verfasser behandelt eingehend sowohl die Kultur des Spargels als auch die bei Spargelbau anwendbaren Zwischenkulturen, als da sind: Bohne, Erbse usw., desgleichen auch die Verwertung der Gemüsesorten zur Konservengewinnung. Preis Fr. 1.50

Der Rose Zucht und Pflege

von St. Olbrich

3. Auflage mit 139 Abbildungen. Preis Fr. 10.—

Olbrichs Gartenkalender für 1930

Ein untentbehrliches Notizbuch für Gärtner, Gartenfreunde und Landwirte. Enthält viele nützliche Winke und Ratschläge. Redigiert von Stephan Olbrich in Zürich.

Preis Fr. 3.—

Vermehrung und Schnitt der Ziergehölze

von Steph. Olbrich

3., vermehrte Auflage. Ein Buch, welches mit ähnlichem Inhalt in der ganzen Fachliteratur nicht mehr existiert; unentbehrlich für Gärtner und Gartenfreunde. Preis Fr. 6.—

Auf besonderen Wunsch

bin ich bereit,

alle anderen Gartenbau-Bücher

zu Original-Ladenpreisen

zu beschaffen.

Inhaltsverzeichnis der Bedarfsartikel

Alphabetisches Register der Samen, Knollen u. Zwiebeln

Saattabelle für Gemüsesamen

Die Saatzeiten sind gültig für das Mittelland. Kulturanweisungen und andere Angaben befinden sich jeweilen unter den einzelnen Gemüsearten

GEMÜSE	Keimzeit in Tagen	Reihenabstand in cm	Abstand in den Reihen cm	Saat- oder Pflanztiefe in cm ca.	SAAT- UND PFLANZZEIT
Artischoken	10—12	60	30	2	Zeitiges Frühjahr, später verpflanzen.
Buschbohnen	6—10	60	4	5	Anfang Mai—Anfang Juli.
Stangenbohnen	6—10	60	60	5	» » »
Puffbohnen	5— 8	80	10	5	Februar—Mitte Mai.
Carotten	10—12	20—30	5—10	1	Februar—August.
Endivien	6— 8	30—40	30	1/2	Mitte Juni—Ende Juli.
Erbsen	6—10	30—60 (je nach Höhe)	2	5	Februar—Juli.
Gurken	5— 8	80—100	—	2	Mai—Juli.
Blumenkohl, früher	4— 6	60— 80	60	1	April (vorerst im Warmbeet Februar oder März).
» später	4— 6	80—100	60	1	April—Juni.
Kabis, früher	5— 6	50— 80	50—80	1	April (vorher im Warmbeet Februar oder März).
» später	5— 6	80—100	80	1	April—Juni (verpflanzen).
Rosenkohl	4— 6	60— 80	60—80	1	April—Juni.
Federnkohl	4— 6	60	60	1/2	Mai—Juli.
Kohlrabi	4— 6	20	20	1/2	Februar—Mitte August.
Bodenkohlrabi	4— 6	40	40	1	Mai-Juni.
Kresse	2— 5	20	dicht	1	Februar—September.
Kürbis	6— 8	100	100	2	Mai—Juni.
Kerbel	5— 6	30	1	1	April—Juni.
Lauch	12—15	30	15	1	Februar—Juni.
Mangold, hober	8—10	30	20	1	Februar—Juni.
Melonen	5— 8	80	80	2	März in Mistbeet.
Nüsslisalat	8—12	10	dicht	1	August—September.
Petersilie	20—30	20	dicht	1	Februar—August.
Rettig					
Monatrettig	5— 8	breitwürfig	breitwürfig	3	Februar—August.
Mairettig	5— 8	15	15	4	Februar—April.
Frühsommerrettig	5— 8	30	30	4	April—Mai.
Spätsommerrettig	5— 8	30	30	4	Mai—Juni.
Winterrettig	5— 8	30	30	4	Juni—August.
Herbstrüben	4— 6	breitwürfig	20—30	2	Juli—August.
Randen	8—10	30	10	2	April—Juli.
Salat					
Treibkopfsalat	8—10	15—20	15—20	1/2	November—März.
früher Kopfsalat	8—10	20—30	20—30	1/2	Februar—März.
Sommer- »	8—10	25—35	25—35	1/2	April—Juli.
Winter- »	8—10	25	15	1/2	August—September.
Pflück-	8—10	20	20	1/2	März—Juni.
Schnittsalat	8—10	dicht	dicht	1/2	Februar—Mai.
Bindsalat	8—10	30	30	1/2	März—Juli.
Schwarzwurzeln	10—12	20	10	2	April und Juni.
Spinat	10—12	20	dicht	2	März—Mai und August—Oktober.
» Neuseeländer	16—20	50—60	50—60	2	Februar und Mai.
Sellerie	14—16	30	30	1/2	Februar—März.
Spargelpflanzen	—	100	—	—	Mai—Juli.
Tomaten	6— 8	100	50	1/2	Zuerst im Warmbeet oder Gewächshaus Februar—April.
Zwiebeln					
gelbe und rote	10—14	25	8	1	Februar—April.
weisse	10—14	25	8	1	August—September.

Saat-Kalender

JANUAR

Ins Mistbeet:

Carotten, Lauch
Treibsalat, Sellerie
Treibgurken
Kresse, Blumenkohl
Radies

FEBRUAR

Ins Mistbeet:

Lauch, Sellerie
Tomaten, Salat
Carotten, Blumenkohl
Frühkabis, Treibgurken
Kresse, Frühwirz

Freiland:

Erbsen, Carotten
Puffbohnen, Chalotten
Steckzwiebeln

MÄRZ

Ins Mistbeet:

Alles vom Januar und Februar
Busch-Bohnen, Kohlrabi
Melonen, Neuseeländer-Spinat, Eierfrucht
Rotkraut

Ins Freiland:

Artischoken
Schnittlauch
Kerbel, Kresse, Radies
Schwarzwurzeln, Spinat
Salat, Peterli, Mangold
Erbsen und die im Februar genannten, sowie die meisten harten **Sommerblumen**

APRIL

Ins Mistbeet:

Gurken, Melonen
Tomaten

Freiland:

Carotten
Erbsen
Blumenkohl, früh
Kabis, früh
Kohlrabi
Kresse
Mangold
Petersilie
Rettig
Rhabarber-Pflanzen
Herbstrüben
Randen
Salat
Schwarzwurzeln
Sellerie
Spargelpflanzen
Spinat
Zwiebeln-Samen
Steckzwiebeln

Setzlinge und Pflanzen von:

Blumenkohl, früh
Kabis, »
Randen, »
Salat, »
Zwiebeln, »

MAI

Freiland:

Artischoken
Buschbohnen
Stangenbohnen
Carotten
Erbsen
Gurken
Blumenkohl
» spät
Kabis, spät
Rosenkohl
Federnkohl
Kohlrabi
Bodenkohlrabi
Kürbis
Küchenkräuter
Lauch
Mangold
Melonen
Petersilie
Rettig
Randen
Salat
Sellerie
Spargelsamen
Spinat
Zwiebeln

Setzlinge und Pflanzen von:

Blumenkohl, früh
Kabis, früh
Kohlrabi
Randen
Salat
Tomaten
Zwiebeln

JUNI

Freiland:

Buschbohnen
Carotten
Endivien
Erbsen
Gurken
Blumenkohl, spät
Kabis, spät
Rosenkohl
Federnkohl
Kohlrabi
Kürbis
Küchenkräuter
Mangold
Melonen
Rettig
Randen
Salat

Setzlinge und Pflanzen von:

Sellerie
Tomaten

JULI

Freiland:

Bohnen
Carotten
Erbsen, frühe, für späte Ernte
Endivien
Gurken
Federnkohl
Kohlrabi
Bodenkohlrabi
Kresse
Kürbis
Nüsslisalat
Rettig
Herbstrüben
Randen
Salat

Setzlinge und Pflanzen von:

Endivien
Blumenkohl, spät
Kabis, »
Federnkohl
Rosenkohl
Bodenkohlrabi
Sellerie

AUGUST

Freiland:

Endivien
Späte Zwerg-Erbsen
Kresse
Winter-Kabis
» -Wirz
Nüsslisalat
Winter-Rettig
» -Salat
Herbstrüben
Spinat

Setzlinge und Pflanzen von:

Endivien
Federnkohl
Bodenkohlrabi

SEPTEMBER

Freiland:

Nüsslisalat
Rettig
Salat
Spinat
Blumenkohl fürs Frühjahr
Zwiebeln, Pariser
Wintersalat
Petersilie

Setzlinge pflanzen von:

Winter-Kabis
» -Wirz
Zwiebeln, Pariser
Wintersalat

OKTOBER

Freiland:

Spinat
Carotten fürs Frühjahr
Erbsen » »
Käfen » »

Ins Mistbeet:

Gartenkresse
Treibsalat
Schnittsalat

Setzlinge pflanzen von:
Wie bei September.

NOVEMBER

Ins Warmbeet:

Eierfrucht
Kerbel
Kresse
Salat
Treibgurken
Radies

Ins Freiland:

Carotten
Erbsen
Käfen

DEZEMBER

Ins Warmbeet:

Carotten
Kerbel
Treibsalat
Schnittsalat
Treibgurken
Blumenkohl

Ins Freiland:

Erbsen
Carotten
Puffbohnen

MAUSERS DAHLIENBLÜTIGE SCHAUBLUMEN-ZINNIEN



SAMENHANDLUNG EMIL MAUSER
RATHAUSBRÜCKE ZÜRICH